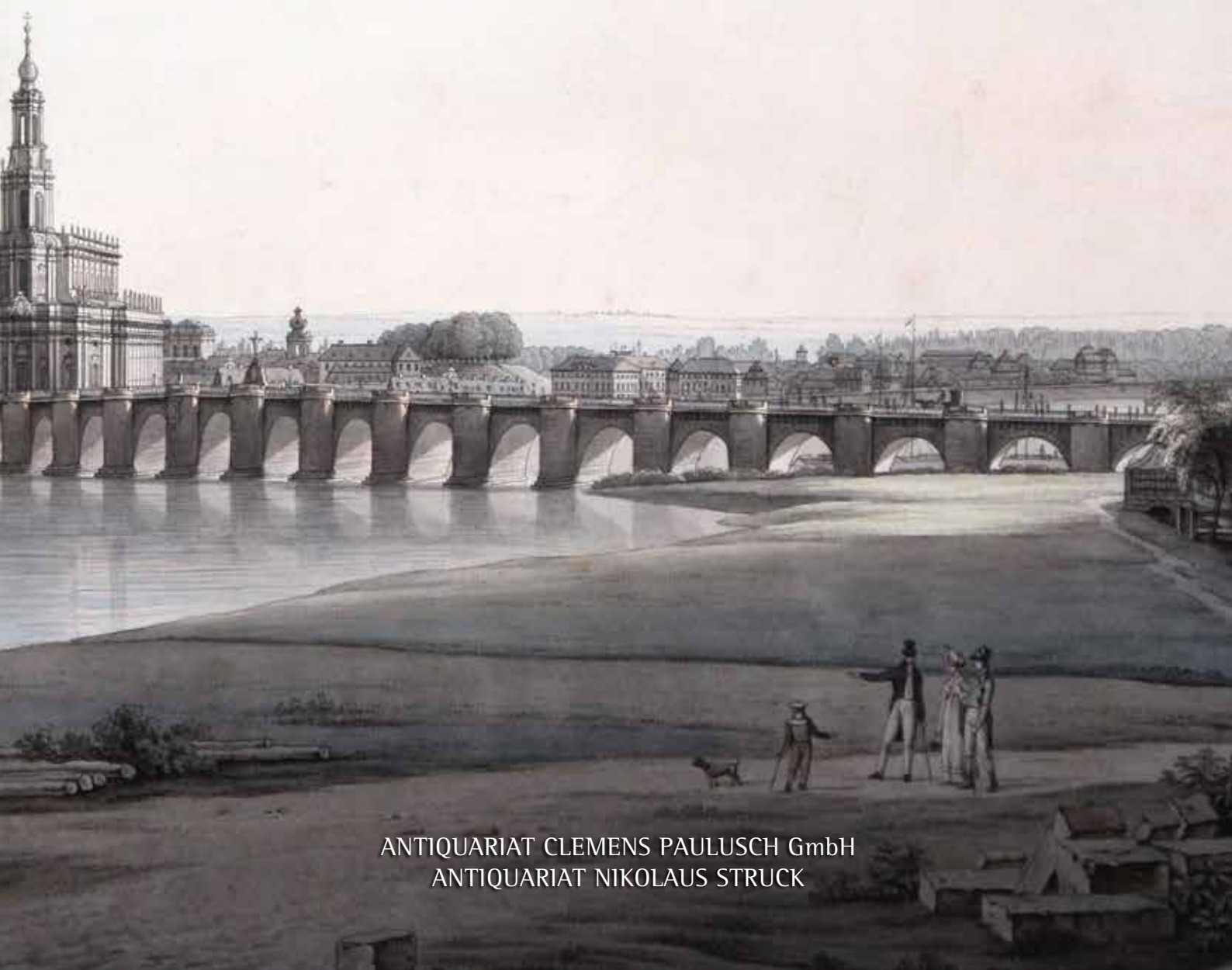


KATALOG CCXXI 2019

INTERESSANTE NEUZUGÄNGE
FÜR DIE LEIPZIGER ANTIQUARIATSMESSE



ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GmbH
ANTIQUARIAT NIKOLAUS STRUCK

Liebe Kunden, Kollegen und Freunde,

wie die letzten Jahre zuvor sind wir auf der **Leipziger Antiquariatsmesse**, die traditionell im Rahmen der Buchmesse stattfindet, mit einem Stand vertreten. Anlässlich der Messe freuen wir uns, Ihnen mit diesem Katalog unsere letzten Neuzugänge zu präsentieren.

Selbstverständlich werden wir einige der im Katalog enthaltenen Blätter - sowie zahlreiche weitere zu anderen Themen - auch auf der Messe präsentieren. Da wir jedoch nur eine Auswahl mitnehmen können, bitten wir Sie, uns zu benachrichtigen, sollten Sie spezielle Gebiete aus unserem Bestand sehen wollen.

Die Katalognummern 1-13 sind auch Bestandteil des Gemeinschaftskataloges zur Leipziger Antiquariatsmesse. Die Blätter sind bis 11:00h am ersten Messetag (21.03.) für Besucher reserviert, erst danach kann eine verbindliche Verkaufszusage abgegeben werden - Vorbestellungen werden aber gerne angenommen. Sollte es mehrere Interessenten für ein Blatt geben, wird traditionell nach 11:00h unter den anwesenden Interessenten (Sie können sich auch vertreten lassen) gelost. Alle weiteren in diesem Katalog verzeichneten Blätter und Bücher sind ohne Einschränkung vor der Messe bestellbar.

Den Gemeinschaftskatalog finden Sie auf der Homepage der Leipziger Antiquariatsmesse und können ihn auch über den Veranstalter abooks.de beziehen.

Wir möchten Sie herzlich einladen, uns auf der Messe zu besuchen, Sie finden uns (fast schon traditionell) auf **Stand 1**.

Ort: Neues Messegelände, Halle 3

Öffnungszeiten: Donnerstag 21. bis Sonntag 24. März, 10 bis 18 Uhr.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern in diesem Katalog,
Ihr Clemens Paulusch

Umschlagabbildung: Nr. 304
innen: Nr. 9

Aus dem Messekatalog	1 - 13
Landkarten	14 - 240
Stadtansichten	241 - 513
Dekorative Grafik	514 - 584
Bücher	585 - 600

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen sowie die Widerrufsbelehrung finden Sie auf der letzten Seite.

Lieferbare Kataloge

Katalog 200
Berlin Rosenberg (31 Nummern)

Katalog 207
Deutschland Teil 1: Mitteldeutschland (711 Nummern)

Katalog 209
Deutschland Teil 2: Norddeutschland (999 Nummern)

Katalog 212
Deutschland Teil 3: Berlin - Brandenburg (777 Nummern)

Katalog 213
Deutschland Teil 4: Baden-Württemberg - Bayern (1025 Nummern)

Katalog 216
Neuzugänge Teil 2 (600 Nummern)

Katalog 217
Bella Italia und Felix Austria (800 Nummern)

Katalog 219
Deutschland Teil 6: Gesamt und ehemals dt. Gebiete (707 Nummern)

Katalog 220
Neuzugänge für die Stuttgarter Antiquariatsmesse (600 Nummern)

Aus dem Messekatalog

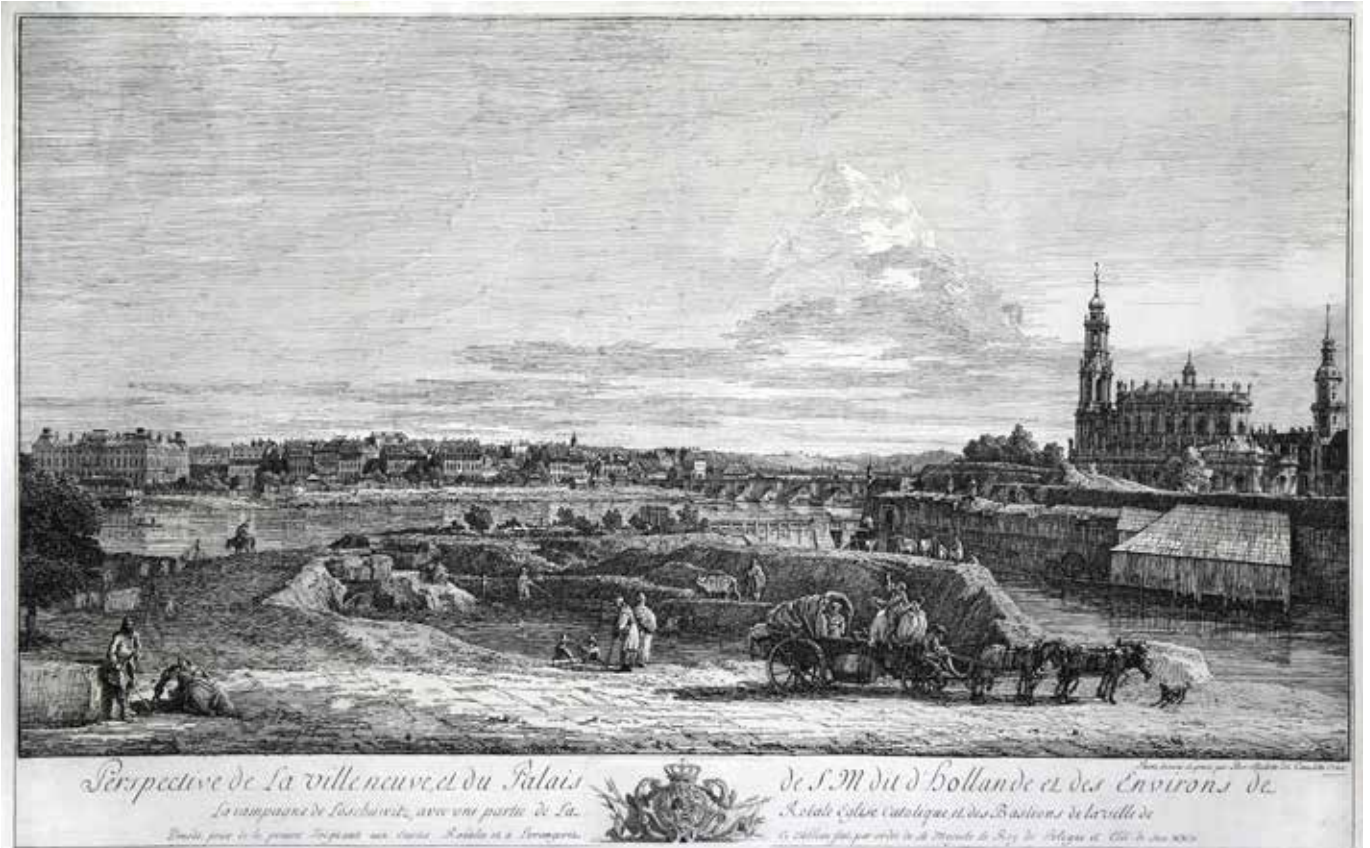
1 ASCHERSLEBEN: Gesamtns., auf einer handschr. Kundschaft, aquarell. Federzeichnung auf Pergament, dat. 1782, 41 x 12,5 (Blattgr. 57 x 39,5) € 2.000,-
Unikale Urkunde für Johann Andreas Erdmann Lehnhig ausgestellt vom „Bürger und Kaufmann“ Johann Gottlieb Ludwig Worch im Jahre 1782. Worch bestätigt in dem Dokument das Angestelltenverhältnis von Lehnhig in seiner „Specerey“, die auch mit „Seide, Tuch und Wollenen Waren“ handelte. Die Ansicht zeigt Aschersleben von Nordosten und dürfte eine aktualisierte Fassung der Ansicht von David Müller (Öl auf Leinwand, entstanden um 1700) darstellen. Links und rechts Legende von 1-10. Das Pergament etwas fleckig und wellig.

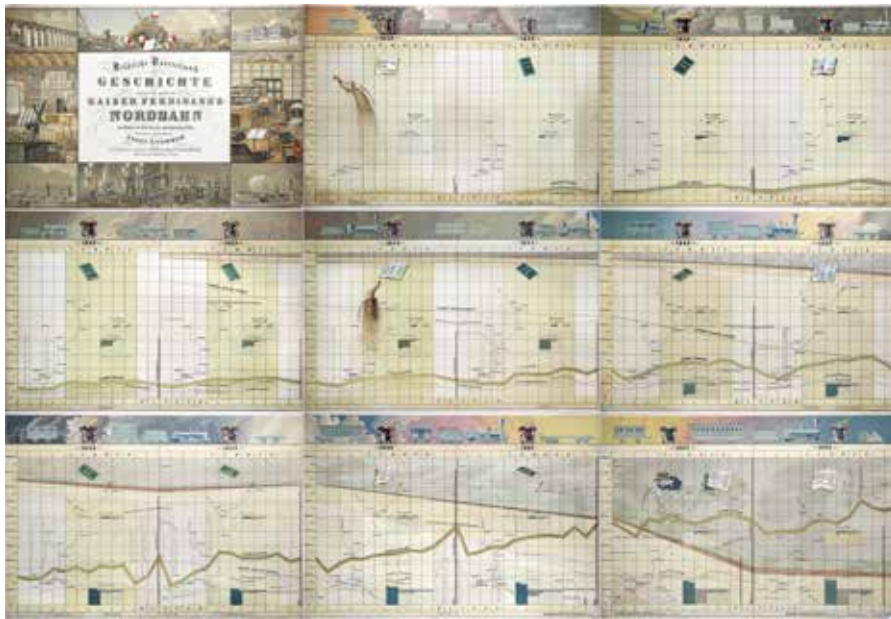
2 DRESDEN: BELLOTTO, BERNARDO - IL CANALETTO: TA., Neustadt, rechts die kath. Kirche, „Perspective de la ville neuve, et du Palais de S.M. d it d'hollande et des Environs de. La campagne de Loschuwitz, avec vne partie la Roiale Eglise Catolique, et des Bastions de la ville de Dresde. prise de la prairi Joignante aux Ecuries Roiales et à l'Orangerie“, Radierung n. u. v. Bernardo Bellotto (gen. Il Canaletto), dat. 1748, 46,5 x 82,5 € 12.500,-
Kosakiewicz 156 /III (= 2. Zustand mit der Änderung der Jahreszahl von 1747 in 1748). Richter; Canaletto-Mappe, Blatt 2. - Bernardo Bellotto, gen. Il Canaletto (Venedig 1720 -1780 Warschau) - „Seine radierten Veduten von Dresden, Warschau und Venedig verraten deutlich den Einfluß seines Onkels und Lehrers Giovanni Antonio Canal, zeigen aber eine noch größere topographische Genauigkeit. Die Vorzeichnung mit Hilfe der Camera Obscura erlaubte Bellotto eine bis ins Detail gehende Exaktheit der Architekturperspektive“. - Blick von der neben den königl. Ställen gelegenen Wiese. Links - auf dem gegenüberliegenden Ufer der Elbe - zeigt sich das Holländische, später Japanische Palais, vom



Feldmarschall Grafen von Flemming durch Jean de Bodt 1715 bis 1717 erbaut, dann von August dem Starken zur Aufbewahrung von Kunstschätzen erworben, und von 1723 bis 1730 erweitert. Rechts im Vordergrund liegt - von der katholischen Hofkirche überragt - der Zwingerwall und die Bastion Sol oder der Feuerwerksplatz, wo nach dem Abbruch der Befestigungsanlagen seit 1818 die Calberlasche Zuckersiederei, später das Hotel Bellevue, erbaut wurden. Mit dem von separater Platte gestochenen Wappen unterhalb der Darstellung. - Sehr schöner, kontrastreicher Druck, geglättete Mittelfalz nur noch im Ansatz sichtbar, linker und rechter Rand restauriert und über die Plattenkante beschnitten, eine schadhafte Stelle links oben im Himmel fachgerecht restauriert. In Summe guter Zustand des gesuchten Blattes.

3 EISENBAHN: KAISER-FERDINAND-NORDBAHN: „Bildliche Darstellung der Geschichte der ausschl. privil. Kaiser Ferdinand's Nordbahn vom Beginn des Betriebes bis zum abgelaufenen Jahre“, Farblitho. v. H. Engel n. Josef Stummer von Traunfels, dat. 1855, je 49 x 70 (Abb. nächste Seite) € 3.500,-
Sehr seltene Folge von 9 Lithografien (8 Blätter und Titelblatt, dazu ein Blatt Erklärungen in 3 Sprachen und Broschüre mit 8 Seiten) über die Entwicklung der Kaiser Ferdinands Nordbahn in den ersten 16 Jahren ihres bestehens. Jeweils 2 Jahre auf einem Blatt, dargestellt sind neben dem Streckennetz auch der Lokomotiv- und Wagonbestand, die Einnahmen, der Güterverkehr, Aktienstand und vieles mehr. Blatt 1 und 9 mit kleineren Läsuren. Beeindruckende großformatige Farblithografien.





4 HALBERSTADT/am Harz: Stadtplan, unten rechts Gesamtansicht, „Grundriss von Halberstadt .“., Kupferstich v. Liebe in Halle n. F. W. Kratzenstein, dat. 1784, 50 x 56 € 1.400,- Seltener, nach Nordost orientierter Plan von Halberstadt mit einer Gesamtansicht der Stadt „Prospect der Stadt von der Höhe hinter den Bullerberge gezeichnet“ (8,5 x 40 cm) aus nördlicher Richtung, links unten ornamentale Titeltasche, rechts Legende von A-D und 1-46, unterhalb der Gesamtansicht Legende von 1-24; A.F. Büsching schreibt über die Karte in seinen „Wöchentlichen Nachrichten von neue Landcharten“, 13. Jahrgang, unter anderem: „Zeichnung und Stich sind gut“; mit geglätteter Mittelfalz, kleinere Randeinrisse restauriert, sonst von guter Erhaltung.



5 HILDBURGHAUSEN: TA., Schloss und Schlossgarten, 2, altkol. Kupferstiche b. Homann, vor 1724, je 48 x 57cm. € 1.500,- Sandler, S. 61 (erwähnt). Sehr seltene Folge, ohne Blatt 1 (Ansicht des Schlosses mit dem Schlossgarten). Blatt 2 zeigt im unteren Drittel eine Aufsicht der Parkanlage, darüber 9 Teilansichten aus dem Lustgarten. Blatt 3 zeigt im oberen Viertel das Schloss und daneben die Kaskaden in der Orangerie. Darunter 9 Detailansichten aus dem Garten. mit je 2 Flecken in der teils aufgeplätzten Mittelfalz.

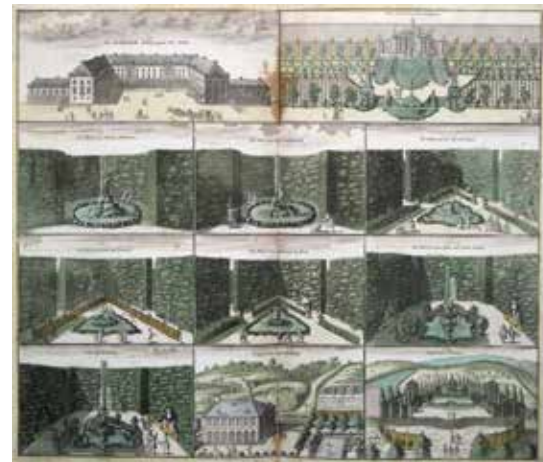
6 LUEGER, KARL Dr. (1844-1910) Politiker: (Wien 24. 10. 1844 - 10. 03. 1910 Wien). Öster. Politiker und Bürgermeister von Wien 1897-1910. Ganzporträt stehend, auf eine Stuhllehne gestützt, Radierung n. u. v. Ferdinand Schmutzer, um 1905, 98 x 79 Blattgr. € 1.250,-

Weixlgärtner 84 III v. IV, Th.-B. XXX, S.184 m. namentlicher Erwähnung. Probedruck vor den Arbeiten im Hintergrund auf dem Stuhl, etc. (Nur 2 Exemplare davon überhaupt von der Platte vom Künstler gezogen und signiert, wohl aus der Sammlung Stinnes). - . Gut erhaltenes Blatt mit minimalen Fleckchen im schmalen Rand. - Schöner,kräftiger Druck auf appliziertem China-Papier. - Unten links in der Platte signiert: Ferd. Schmutzer. - Sehr selten!



7 MONDKARTE: Kst.- Karte, n. J.H. Mädler v. E. Leidenfrost b. S. Schropp, „General-Karte der sichtbaren Seite der Mondoberfläche zugleich als Übersichts-Blatt zur grössern Mondkarte von Wilh. Beer und Joh. Heinr. Mädler.“, dat. 1837, 50 x 40 (H) € 800,- Durchaus selten, nur ein Exemplar im IKAR. Wohl als Übersichtsblatt für die große, 1834 erschienene Mondkarte nach Wilhelm Beer und Johann Heinrich Mädler erschienen. Mit umfangreicher Legende (mit in Summe 368 topografischen Angaben, unter der Karte Erläuterungen. Alte Faltung geglättet, von guter Erhaltung.

8 RUSSLAND (Russia): Kst.- Karte, v. 2 Platten n. Ivan Kirilov in der Russischen Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg, „Generalnaya Karta o Rossiiskoi Imperii. - Imperii Russici tabula



Generalis.“, dat. 1734, 55,5 x 90 € 4.000,- Zu Kirilov siehe Bagrow, Leo: „Ivan Kirilov, compiler of the first Russian Atlas, 1689-1737“ in Imago Mundi 2, S. 78ff. Die erste in Russland gedruckte Karte des Russischen Reichs. In der linken und rechten oberen Ecke Titeltasche in Russisch und Latein, unten links Dedicationskartusche „Clementiae et Felicitati Augustae votum solvit Russia Magna“, unten Rechts weitere Kartusche zum Handel und Fischfang. Zeigt das Russische Reich zwischen Kurland und Kamtschatka, auch Zentralasien, den Norden Chinas, ganz Korea und Japan. Die Karte war gefaltet Teil eines Sammelatlases, an den alten Falzen teilweise Fehlstellen, diese ebenso nachgezeichnet wie eine Fehlstelle in der Titeltasche oben links. In Summe aber passables Exemplar der seltenen und gesuchten Karte.

9 SÄCHS. SCHWEIZ: Panoramablick von der Bastei aus, „Vue générale de la Suisse Saxonne, prise du haut du rocher dit Bastey“, altkol. Umrißkupferstich n. u. v. C. G. Hammer b. Rittner in Dresden, um 1820, 45 x 63 € 2.200,- Thieme - Becker, Bd. XV, 563. - Chr. Gottl. Hammer (1776 - 1864), Landschaftszeichner und Kupferstecher; war Schüler und später Prof. an der Dresdener Akademie und schuf zahlr. Vorlagen für Veduten aus der Umgebung von Dresden. - Blick



5



8



9

von der Aussichtsplattform „Bastei“ über die Elbe zu den markanten Felsformationen der Sächs. Schweiz. - In einem Schrägschnittpassepartout auf Karton montiert.

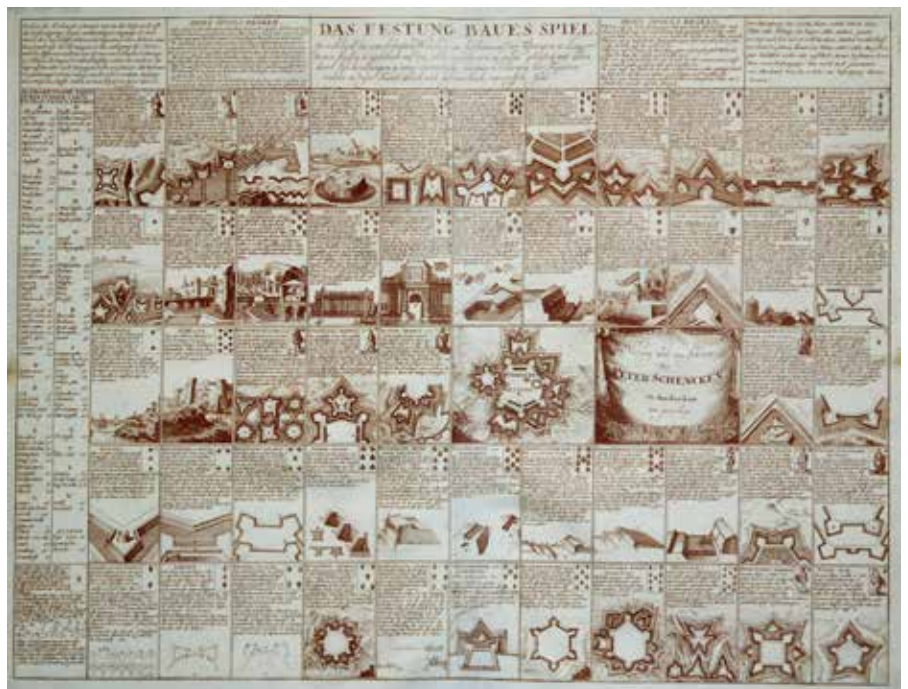
10 SCHNEEBERG/Erzgebirge: Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte v. C. Frühsorge, um 1860, 33,5 x 59 € 1.100,-
Schöne und dek. Gesamtansicht der Stadt mit der die Umgebung überragenden St. Wolfgangskirche. im Himmel eine Läsur; Selten!



10

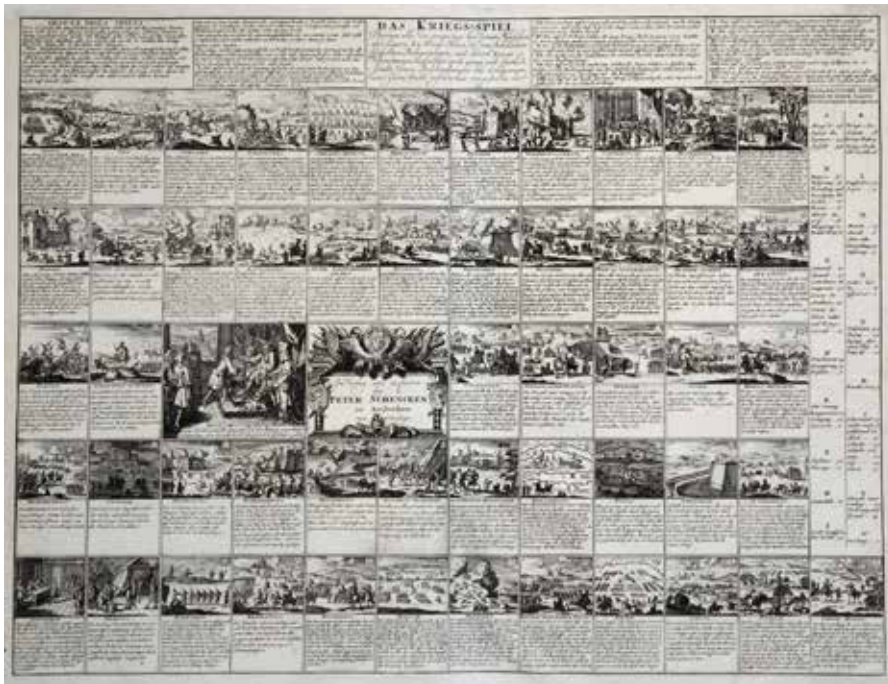
11 SPIELKARTEN: FESTUNGSBAU: Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Das Festung Baues Spiel: In welchem die unterschiedene Wercke, so zu beschützung der Festungen u. Lager dienen, fleissig u. eigentlich auf die allermeueste art, in grund gelegt, u. mit allen ihren beschreibungen, u. einer kurtzen und leichten Erklärung der Figuren welche in diser Kunst üblich und gebräuchlich, entworfen sind.“, um 1706, 45 x 59,5 € 2.000,-
Nicht bei Koeman. British Museum 1896,0501.1338. Cary Playing Card Collection 779. Seltene Kartenspiel mit 53 gestochenen Spielkarten mit Darstellungen des Festungsbaus. Die einzelnen Karten sind ca 7,8 x 5 cm groß mit Fesungsmotiv und erklärendem Text sowie links oben die Spielfarbe (Herz, Karo, Pik und Kreuz jeweils 1-10 sowie Bube, Dame und König). Oben auf dem Blatt Spielanleitung in 11 Schritten, links Index, mittig Verlagskartusche. Die Karte 53 ist 8 x 10 cm groß. Das Spiel wurde erstmals von Gilles de la Boissiere 1668 und kann sowohl als Karten- als auch als Brettspiel gespielt werden. Röteldruck.

12 - KRIEGSSPIEL: Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Das Kriegs-Spiel: Darinnen alles dasjenige, was bey denen Marschen und Lägern der Kriegs-Heere, in den Schlachten, Gefechten, Belagerungen und andern Kriegs-Verrichtungen beobachtet wird, genau und deutlich, sambt denen Beschreibungen und Erklärungen einer jeden



11

Landkarten



12



14

14 AFRIKA (Africa): Kst.- Karte, b. I. Danckerts, „Novissima et Perfectissima Africae descriptio ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1700, 49 x 57 € 700,-
Betz, *Mapping of Africa*, Nr. 168 (1. state Variant A) u. Abb. - Früheste Druckvariante der Afrikakarte von Justus Danckerts erkennbar an den horizontalen Linien in den Seen (bei den späteren Drucken sind vor allem die kleineren Seen fast schwarz). Unten links die altkol. Titelkartusche.

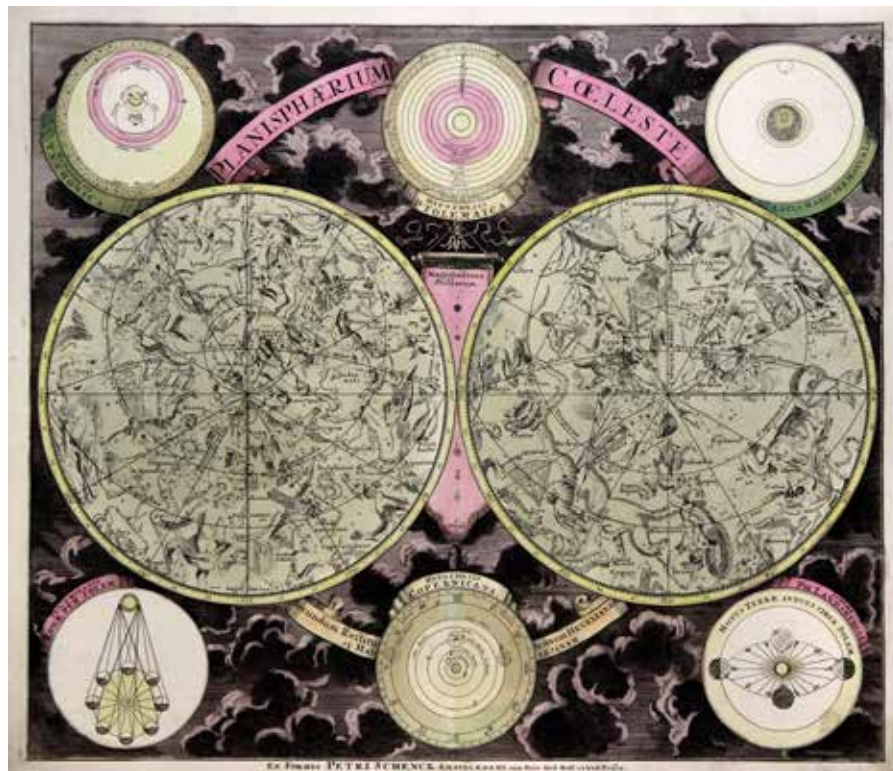


15

15 ALLER: AHLDEN: Manuskriptkarte, n. Johann Christian Dammert und Georg Chappuzeau, „Charte vom Aller Strohm binnen den Tractu des Amtes Ahlden Ite Planche“, aquarell. um 1800, 55 x 91,5 € 350,-
Sehr detailreiche Manuskriptkarte des Flusses Aller bei Eickeloh mit der Mündung der Leine in die Aller (Maßstab ca. 1:3.200). Wohl geringfügig später angefertigte Kopie der Flusskarte von Dammert (Schleusen-Comissarius) u. Chappuzeau (Geometer) aus dem Jahre 1789, s. Niedersächsisches Landesarchiv Nr. 31 e/9. Rechts oben Verzeichnis der Stromwerke am rechten und linken Ufer. Re. fleckig; auf Papier C&I Honig.

16 - AHLDEN: Manuskriptkarte, n. Johann Christian Dammert und Georg Chappuzeau, „Charte vom Aller Strohm binnen den Tractu des Amtes Ahlden Ite Planche“, aquarell. um 1800, 55 x 91,5 € 350,-
Sehr detailreiche Manuskriptkarte des Flusses Aller bei Hademstorf (Maßstab ca. 1:3.200). Wohl geringfügig später angefertigte Kopie der Flusskarte von Dammert (Schleusen-Comissarius) und Chappuzeau (Geometer) aus dem Jahre 1789, siehe Niedersächsisches Landesarchiv Nr. 31 e/8. Links unten Verzeichnis der Stromwerke am rechten und am linken Ufer. Rechts fleckig; auf Papier C&I Honig.

17 - AHLDEN: Manuskriptkarte, n. Johann Christian Dammert und Georg Chappuzeau, „Charte vom Aller Strohm binnen den Tractu des Amtes Ahlden IVte Planche“, aquarell. um 1800, 55 x 92 € 400,-
Sehr detailreiche Manuskriptkarte des Flusses Aller bei Riethagen und Hellberg (Maßstab



13

Sache insonderheit vorgestellt ist“, um 1706, 45 x 59,5 € 2.000,-
Nicht bei Koeman. *British Museum 1896,0501.1337. Cary Playing Card Collection 780. Seltene Kartenspiel mit 53 gestochenen Spielkarten mit Darstellungen des Kriegshandwerks. Die einzelnen Karten haben ein ca. 4 x 5 cm großes Motiv mit einem mehr oder weniger umfangreichen erklärenden Text sowie rechts oben eine Nummer (von 1-53) und links oben die Spielfarbe mit römischer Nummer (Herz, Karo, Pik und Kreuz jeweils I-X sowie Unter, Dame und König). Oben auf dem Blatt Spielanleitung in 15 Schritten, rechts Index, mittig Verlagskartusche. Die Karte 53 ist 8 x 10 cm groß. Das Spiel wurde erstmals von Gilles de la Boissiere 1668 und kann sowohl als Karten- als auch als Brettspiel gespielt werden.*

13 STERNKARTE (Celestial Chart): Kst.-Karte, nach G. Chr. Eimmart (1638 - 1705) bei P. Schenk, „Planisphaerium Coeleste“, mit altem Kolorit, um 1700, 48 x 55,5 € 1.400,-
Koeman III, *List of maps by the Schenks*, Nr. 4. - Dek. Karte des nördl. und südl. Sternhimmels in 2 Hemisphären. Oben und unten je 3 astronomische Diagramme zur Planetentheorie im Rund, darunter Hypothesis Tychonica, Hypothesis Ptolemaica, Aestus maris permotum lunae, Illuminato lunae per solem, Hypothesis Copernicana und Schema Ph. Landsbergi. - Hervorragender klarer und schwarzer Druck, Mittelfalz im unteren Bereich geringfügig restauriert.



16

ca. 1:3.200). Wohl geringfügig später angefertigte Kopie der Flusskarte von Dammert (Schleusen-Comissarius) und Chappuzeau (Geometer) aus dem Jahre 1789, siehe Niedersächsisches Landesarchiv Nr. 31 e/10. Rechts unten Verzeichnis der Stromwerke am rechten und am linken Ufer. Etwas fleckig, links ein Einriss hinterlegt; auf Papier C&I Honig.



17

18 – AHLDEN: Manuskriptkarte, n. Johann Christian Dammert und Georg Chappuzeau, „Charte vom Aller Strohm binnen den Tractu des Amtes Ahlden VIte Planche“, aquarell. um 1800, 55 x 91,5 € 300,-
Sehr detailreiche Manuskriptkarte des Flusses Aller bei Eilte (Maßstab ca. 1:3.200). Wohl geringfügig später angefertigte Kopie der Flusskarte von Dammert (Schleusen-Comissarius) und Chappuzeau (Geometer) aus dem Jahre 1789, siehe Niedersächsisches Landesarchiv Nr. 31 e/8. Rechts unten Verzeichnis der Stromwerke am rechten und am linken Ufer. Unten rechts ein Ausriss ohne Textverlust; auf Papier C&I Honig.



18

19 – AHLDEN: Manuskriptkarte, n. Johann Christian Dammert und Georg Chappuzeau, „Charte vom Aller Strohm binnen den Tractu des Amtes Ahlden IIIte Planche“, aquarell. um 1800, 55 x 92 € 400,-
Sehr detailreiche Manuskriptkarte des Flusses Aller bei Hodenhagen mit dem Gut und der Ortschaft Hudemühlen (Maßstab ca. 1:3.200). Wohl geringfügig später angefertigte Kopie der Flusskarte von Dammert (Schleusen-Comissarius) und Chappuzeau (Geometer) aus dem Jahre 1789, siehe Niedersächsisches Landesarchiv Nr. 31 e (dieses Blatt fehlt dort!). Rechts oben Verzeichnis der Stromwerke am rechten und am linken Ufer. Etwas fleckig; auf Papier C&I Honig.

20 – AHLDEN: Manuskriptkarte, n. Johann Christian Dammert und Georg Chappuzeau, „Charte vom Aller Strohm binnen den Tractu des



19

Amtes Ahlden Vte Planche“, aquarell. um 1800, 55 x 91,5 € 350,-
Sehr detailreiche Manuskriptkarte des Flusses Aller bei Bierde (Maßstab ca. 1:3.200). Wohl geringfügig später angefertigte Kopie der Flusskarte von Dammert (Schleusen-Comissarius) und Chappuzeau (Geometer) aus dem Jahre 1789, siehe Niedersächsisches Landesarchiv Nr. 31 e/8. Rechts oben Verzeichnis der Stromwerke am rechten und am linken Ufer. Fleckig und knittrig; auf Papier C&I Honig.



20

21 – ESSEL: Manuskriptkarte, n. Johann Christian Dammert und Georg Chappuzeau, „Amt Essel IIIte Planche“, aquarell. um 1800, 55 x 92,5 € 350,-
Sehr detailreiche Manuskriptkarte des Flusses Aller bei bei Essel und Hademstorf (Maßstab ca. 1:3.200). Wohl geringfügig später angefertigte Kopie der Flusskarte von Dammert (Schleusen-Comissarius) und Chappuzeau (Geometer) aus dem Jahre 1789, siehe Niedersächsisches Landesarchiv Nr. 31 e/30. Rechts oben Verzeichnis der Stromwerke am rechten und am linken Ufer. Auf Papier C&I Honig.



21

22 – RETHEM: Manuskriptkarte, n. Johann Christian Dammert und Georg Chappuzeau, „Amt Rethem IIte Planche“, aquarell. um 1800, 55 x 90,5 € 450,-
Sehr detailreiche Manuskriptkarte des Flusses Aller bei Wohldorf mit den Allerschleifen zwischen Wohldorf und Hülsen (Maßstab ca. 1:3.200). Wohl geringfügig später angefertigte Kopie der Flusskarte von Dammert (Schleusen-Comissarius) und Chappuzeau (Geometer) aus dem Jahre 1789, siehe Niedersächsisches Landesarchiv Nr. 31 e/16. Rechts unten Verzeichnis der Stromwerke am rechten und am linken Ufer. Ein Einriss im unteren Rand; auf Papier C&I Honig.

23 – WINSEN: Manuskriptkarte, 7 Blatt n. Johann Christian Dammert und Georg Chappuzeau (?), „Charte vom Aller Strohm binnen den



22

Tractu des Amtes Winsen“, aquarell. um 1820, je 56,5 x 77 (Abb. nächste Seite) € 1.400,-
Sehr detailreiche Manuskriptkarte des Flusses Aller zwischen Siedden und Thören mit Winsen/Aller, Jeveresen, Bannetze und Hornbostel (Maßstab ca. 1:3.200). Vergleiche die Flusskarte der Aller von Dammert (Schleusen-Comissarius) und Chappuzeau (Geometer) aus dem Jahre 1789, siehe Niedersächsisches Landesarchiv Nr. 31 e (für die Ämter Essel, Ahlden und Rethem). Der Kartensatz ist mit 7 Blättern wohl vollständig, meist auf Papier mit Wz. „Blauw & Briel“, Blatt 2 auf Velin mit Wz. Whatman (und daher noch eine spätere Ausfertigung), Blatt 7 ohne Wz. Teils etwas angestaubt und fleckig.

24 AMERIKA (The Americas): Kst.- Karte, b. I. Danckerts, „Recentissima Novi Orbis Sive Americae septentrionalis et Meridionalis tabula“, mit altem Flächenkolorit, um 1696, 49 x 57 € 1.500,-
Burden, The mapping of North America, 725 (State 2). Tooley, California as an Island, Nr. 53. - Schöne Amerikakarte, links unten fig. Kartusche. Im Osten noch Neuguinea, im Westen die Kapverden, Azoren u. Kanarischen Inseln. Unten bis an die Einfassungslinie beschnitten und angeändert.

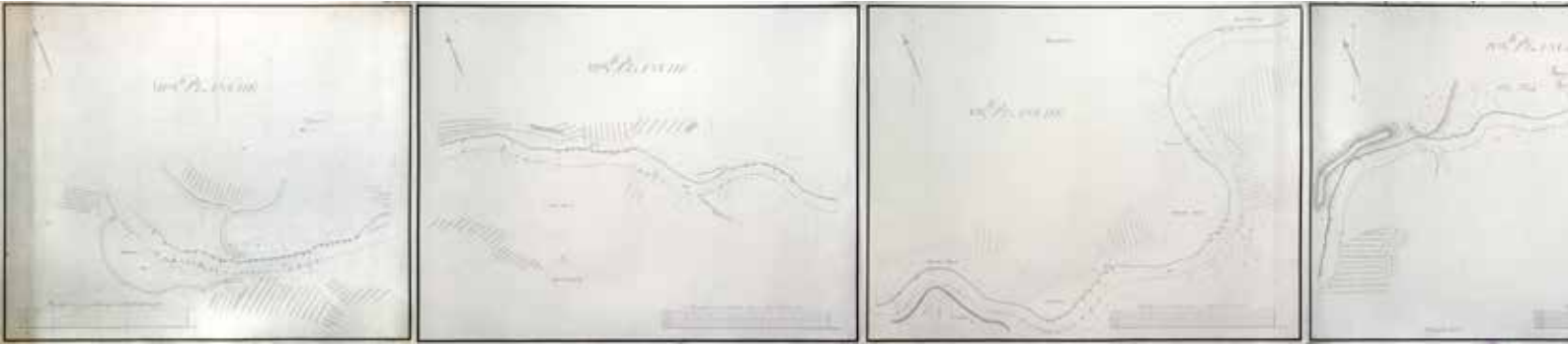


24

25 ANDALUSIEN (Andalucia): Kst.- Karte, v. J. Hondius, „Andaluziae Nova descript“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1606, 36 x 50 € 350,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 6110:1A.1. Mit zwei dekorativen Kartuschen oben und unten links. Im Bereich der Mittelfalz kleine Verklebung mit geringem Darstellungsverlust. Im unteren Rand außerhalb der Darstellung wasserrandig. Aus der dt. Ausgabe 1633.



25



26 ANDALUSIEN (Andalucía) - **GRANADA:** Kst.- Karte, gedruckt von 2 Platten b. I.B. Nolin, „Partie meridionale des Cotes D’Espagne ou sont les Royaumes de Granade et D’Andalousie. Avec l’entendue dse Anciens Royaumes de Corduba, de Sevilla et de Iaen ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1705, je 43 x 54 (zusammensetzbar auf 54 x 83 cm.) € 750,-
- *Zu J. B. Nolin siehe Tooley, Dictionary of Mapmakers, Bd. 3, Seite 329/330. - Seltene und dek.Karte. Mit 2 Titelkartuschen. Unten links die Titelkartusche mit dem Titel in franz. Sprache, unten rechts die Titelkartusche mit spanischem Text. Mit Widmung an den span. König Philipp V (1683-1746). Die Karte zeigt das südl. Spanien, im Westen Portugal, im Osten Murcia. Sehr schön erhaltene Karten.*

23

27 ARAGON: Kst.- Karte, n. Joao Baptista Labanna b. H. Hondius, „Novissima Arragoniae Regni Tabula ..“, mit altem Flächenkolorit, 1633, 43,5 x 54 € 250,-
- *Koeman’s Atlantis Neerlandici, Nr. 6210. 1A (Deutsche Ausgabe 1633). - Westorientierte Karte. Oben links die Titelkartusche, unten links ein Meilenanzeiger mit Wappen. Zeigt das Königreich Aragon. Mittig Zaragoza. Links und rechts bis an die Einfassungslinie beschnitten.*



26



27

28 ARGENTINIEN (Argentina): Litho.- Karte, in 2 Teilen n. H. Burmeister, „Karte der südlichen Provinzen der Argentinischen Republik zu seiner Reise durch die La Plata-Staaten.“, 1861, je 31 x 50 € 240,-
- *Der Titel der Karte ist etwas irreführend, zeigt sie in zwei Teilen das nördliche Argentinien vom in etwa 24. bis zum 34. südlichen Breitengrad. Die nördliche Hälfte der Karte reicht von Salata im Norden bis zu den Salinas Grandes im Süden, im Osten bis Chile und im Westen bis zum Parana im Osten, im Zentrum Santiago del Estero. Das südliche Blatt mit Mendoza im Westen und Rosario im Osten, Cordoba im Zentrum. Beide Blätter mehrfach gefaltet, aus Burmeister; Hermann: „Reise durch die La Plata-Staaten, mit besonderer Rücksicht auf die physische Beschaffenheit und den Culturzustand der Argentinischen Republik.“.*



28

Flächenkolorit, um 1580, 13,5 x 18 € 210,-
- *Schuler: „Der älteste Reiseatlas der Welt“ m. Abbildung. Meurer, Atlantes Coloniensis, S. 116 ff. Zur Urheberchaft der Karten aus dem „Itinerarium ..“ kommt Meurer (S. 125) zu dem Ergebnis: „Letzlich muß diese Frage offenbleiben“. Hier vorliegend ohne Rückseitentext im 1. Zustand noch vor der Nummerierung am rechten seilt. Rand. Zeigt die historische nordfranzösische Grafschaft Artois. Altkolorierte Exemplare des IOC sind sehr selten! In der oberen rechten Ecke recht knapp, gesamtes Blatt doubliert.*

29 ARTOIS: Kst.- Karte, aus „Itinerarium Orbis Christiani“, „Artesia“, mit altem Grenz- und

30 ASIEN (Asia): Kst.- Karte, v. J.B. Homann b. (Iac)bum de Sandrart „Nova et accurata Asiae tabula emendata ..“, vor 1700, 48,5 x 56,5 € 1.000,-

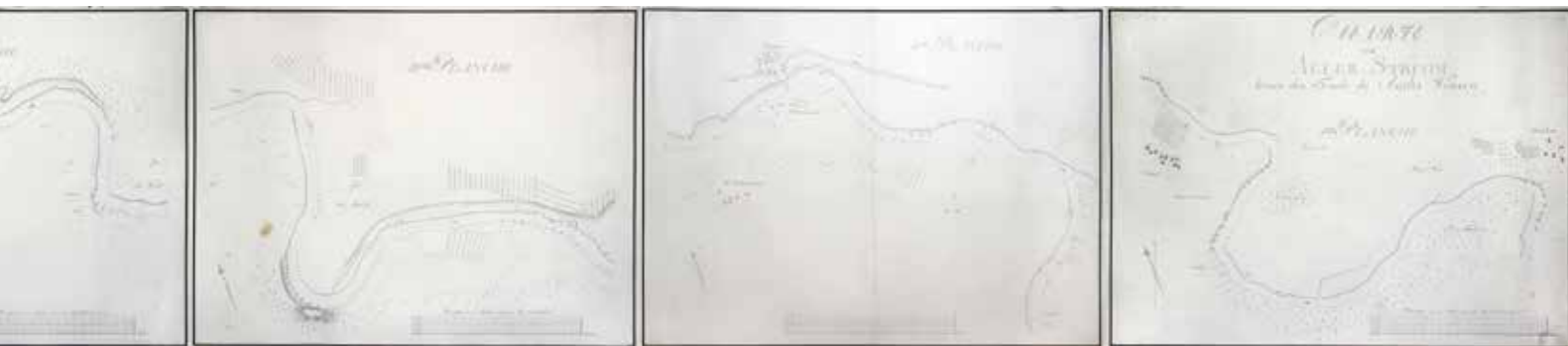


29

Seltene Asien Karte bei Sandrart in Nürnberg von J.B. Homann gestochen. Nicht bei Sandler, der nur andere Karten von Sandrart aufführt (siehe S. 57) - . Diese Karte gehört zu den ersten von Homann selbst gestochenen Karten, - Die Titelkartusche befindet sich am linken unteren Rand, rechts unten „Ioam Bapt. Homann sculpsit“. - Randeinrisse im weissen Rand restauriert.



30



31 ATLANTIK: Kst.- Karte, b. P. Mortier in Amsterdam, „Ocean Atlantique ou Mer du Nord“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1700, 47 x 60 € 1.000,-
Koemann IV, Mor 7, Nr. 28. (aus „Suite du Neptune Francois, ou Atlas Nouveau des Cartes Marines“, Amsterdam, 1700). - Oben links die Titelkartusche. Zeigt den nördlichen Atlantik mit der Ostküste Amerikas zwischen Neufundland und Brasilien sowie zwischen Irland und Westafrika. Farbfrisch und wohl erhalten, verso übermalter Stempel.



31

32 AZOREN (Azores): Kst.- Karte, b. V.M. Coronelli, „Isule Azzori, o Azzoridi dette alrimenti Acipitrum Fertiae, Flandrica, et Superiores.“, um 1692, 45 x 60 € 500,-
Bay. Staatsbiblioth., Karte als Kunstwerk, Nr. 39 u. Abb. der Kartusche. Fauser 489 (Angra). - Mit zwei großen Korallenkartuschen, in die unten links eine große Ansicht aus der Vogelschau von Angra do Heroismo (ca. 12 x 23 cm) auf Terceira. Wie oft bei Coronelli etwas Abklatsch.



32

33 BAD BENTHEIM (Grafschaft): Kst.- Karte, n. I. Westenberg b. Schenk u. Valk, „Comitatus Bentheim et Steinfvrt“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1700, 37,5 x 49,5 € 300,-
Vergl. Koeman's Atlantes Neerlandici, 2342:1B.1 (Ausg. b. Janssonius). - Links oben dek. ornamentale Kartusche (mit 2 Wappen), rechts unten kleine Erklärungskartusche, im Kartenbild einige Wappen. - Zeigt die Grafschaften Bentheim und Steinfurt.

34 BALTIKUM (Baltic States): Kst.- Karte, b. I. Danckerts, „Ducatum Livoniae et Curlandiae



33
 novissima tabula ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1696, 49 x 57 € 500,-
Koeman, Atlantes Neerlandici, Dan 3/64. Dek. Karte der baltischen Staaten. Oben links die altkol. Titelkartusche.



34

35 BASKENLAND: Kst.- Karte, b. Janssonius, „Biscaia, Guipuscoa, cantabriae veteris pars.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37,5 x 49 € 350,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 6020:1. Zeigt die nordspanische Küste bis Santander. Aus der holländischen Ausgabe 1638-44.



35

36 BASKENLAND und NAVARRA: Kst.- Karte, b. I.B. Nolin, „Le Biscaye Divisee en ses 4 Parties principales er le Royaume de Navarre ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1705, 45 x 57,5 € 1.150,-

Zu J. B. Nolin siehe Tooley, *Dictionary of Mapmakers*, Bd. 3, Seite 329/330. - Seltene und dek.Karte. Oben links die Titelkartusche mit dem Titel in franz. Sprache, oben rechts Meilenanzeiger und Erklärungen. Im Süden der Karte der Fluss Ebro. Mit Widmung an den span. König Philipp V (1683-1746). - Condition: very good.



36

37 BENELUX: Kst.- Karte, b. Iusti. Danckerts, „Novissima et accuratissima XVII Provinciarum Germaniae inferiores tabula“, um 1680, 47,5 x 55,5 € 350,-
Koeman, Atlantes Neerlandici, Dan 1/12. Oben rechts die Titelkartusche, am linken Rand Erklärungen. Westorientierte Karte. - Restauriert.



37

38 BÖHMEN (Bohemia): Kst.- Karte, n. John Speed b. G. Humble, „Bohemia Newly described.“, koloriert, dat. 1626, 42 x 54 (Abb. nächste Seite) € 1.250,-
Dek. Karte von Böhmen in der 1. Fassung, erschienen 1626 bei G. Humble. Am oberen Rand 7 Stadtansichten (jeweils im Oval): Czaslau, Komotau, Hradschin, Prag, Polna, Schlan und Laun. Am linken und rechten Rand je 5 Trachtendarstellungen. - Der untere Rand außerhalb des Kartenbildes restauriert und nahezu perfekt retuschiert. - Farbfrisch und sehr dekorativ.

39 BÖHMEN-MÄHREN - SCHLESIE
- LAUSITZ: Kst.- Karte, b. J.B. Homann, „Regni Bohemiae, Ducatus Silesiae, Marchionatus Moraviae et Lusatie“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nach 1730, 47,5 x 55,5 (Abb. nächste S.) € 220,-



38

Ausgabe mit Druckprivileg. Oben rechts die Titelkartusche mit den 4 Gebietswappen. Breitrandiges Exemplar.



39

40 BÖHMEN (Bohemia): Kst.- Karte, v. Condet n. Müller b. Covens u. Mortier, „Le Royaume de Boheme divisee en ses douze Cercles“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 46,5 x 54 € 650,-
Sehr dek. Karte von Böhmen. In jeder Ecke eine prachtvolle Kartusche (mit Darstellungen aus der Jagd, dem Bergbau, Wappen und einer Ansicht v. Prag).



40

41 BÖHMEN - MÄHREN - SCHLESIEN: Kst.- Karte, v. Frat. Saltzer in Prag, ohne Titel, um 1763, 46 x 51 € 220,-
Historische Karte vom östlichen Mitteleuropa von der Ostsee bis zur Donau, wohl aus einer Ausgabe von Hagek a Liboczan „Annales Bohemorum“, Bd. 2, erschienen bei Clauser in Prag. Mit alter Faltung.

42 BOTANISCHE GEOGRAPHIE: Litho.- Karte, v. C. Ohmann n. W. Hermann b. Gebr. Scherk, „Die Verbreitung der Hauptnahrungspflanzen mit Andeutung der wichtigsten Holzarten u. a.“, dat. 1856, 45 x 48,5 € 220,-
Wohl seltene Spezialkarte zur Botanischen Geografie, insbesondere der Nutzpflanzen, nur 1 Exemplar im kvk zu finden. Titel oben beschnitten.

43 BRANDENBURG (Kurfürstentum): Kst.- Karte, v. G. P. Busch n. Gundling b. Covens u.



41



42

Mortier, „Nova electoratus Brandenburgici tabula, edita ...von Gundling“ (Kopftitel), mit altem Flächenkolorit, um 1745, 47,2 x 59,5 € 550,-
Koeman, Bd. II. C. & M. 007, Karte 59 - 2. Zustand der Covens und Mortier verlegten Karte, jetzt mit Nennung des Stechers (Busch) und Illustrators (Gundling). Der Kopftitel in lat. Sprache. Unten links eine große, nicht kol. Wappenkartusche! Rechts unten kleine Erklärungskartusche mit preuß. Adler. Mit Gradnetz. - Schöne und übersichtliche Karte, die auch die Alt- und Neumark zeigt. Sehr gut erhalten.



43

44 BREISGAU: Kst.- Karte, b. M. Seutter n. A. Drentwet jun., „Accurata Delineatio Brisgoviae ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 57 x 49,5 (H) € 425,-
Sandler S.9/83; Oehme S. 81 ff.; Stopp/Langel, GO 55. -Oben rechts die Titelkartusche. Gebiet: Zell am Hamersbach, Schaffhausen, Basel. - Karte im 2. Zustand mit Druckprivileg.

45 CHILE: Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Chili“, mit Grenzkolorit, um 1640, 37 x 47,5 € 425,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 9920:1.1. - Ostorientierte Karte mit 3 Kartuschen und maritimer Staffage. Zeigt Chile von Coptipo im Norden bis Castro im Süden, im Mittelpunkt die Stadt Conception.

46 CHINA: Kst.- Karte, b. Isaac Tirion, „Nouvele Cartl (e) de l'empire de la Chine et le pais arconvoisins. Nieuw kaart van t keizeryk China onde angrensende landen“, 1738, 24,3 x 32,4 € 360,-



44



45

Titelkartusche unten rechts. - Zeigt auch die Inseln Taiwan und Hainan. - Aus „Salmon, istoria moderna, Vol.1.“ 2 kl. Fleckchen oben im Rand, kl. Riss in der Faltung hinterlegt. - Gutes Exemplar.



46

47 DÄNEMARK (Denmark): JÜTLAND: Kst.- Karte, n. F. de Wit b. Covens und Mortier, „Jutiae Tabula in quae sunt Dioeceses Alburgensis, Wiburgensis, Ripensis et Arhusiensis quae et Sunt Divisae In Omnia Dominia“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1750, 58 x 47,5 € 220,-
Koeman Bd. II, C&M II, 481. Zeigt Jütland von Skagen bis Ribe. Tadellos.

48 DEUTSCHLAND: Kst.- Karte, v. J. Hondius b. F. de Wit „Germaniae nova ac accurata descriptio.“, mit altem Grenzkolorit, um 1670, 45 x 55 € 4.100,-
Schilder; Monumenta Cartographica Neerlandica VI, 37.4. Stopp, Maps of Germany with decorative Borders, 10c. Meurer; Coprus der älteren Germania-Karten, 8.8.2d. Erstmals 1625 von J. Hondius dem jüngeren herausgegeben, kartografisch eine recht genaue Kopie der 1621 erschienenen Karte von C.J. Visscher. Hier im seltenen 4. (und letzten) Zustand mit der Verlegeradresse von F. de Wit. Oben Reiterporträts der 7 Kurfürsten und des Kaisers, in den oberen und unteren Ecken sowie links und rechts



Ransläsuren restauriert. Sehr selten, Schilder nennt nur 3 Exemplare.

49 - FLUSSKARTE: Kst.- Karte, n. Zollmann b. J.B. Homann, „Hydrographia Germaniae“, mit altem Flächenkolorit, nach 1712, 48 x 57,5 € 325,-
Sandler, S. 58, Nr. 58 (so erstmals in Homanns „Atlas von hundert Charten“ erschienen). - Am linken Rand 2 dek. Kartuschen, die Titeltartusche (m. zahlr. fig. Allegorien auf die Flüsse) unten. Zeigt die Stromgebiete der großen Flüsse in Deutschland. - Tadellos !.



Gier-Janota, Augsburger Buchdruck und Verlagswesen, S. 1278. Tooley, Dic. of Mapmakers, Bd. 2, S. 289. - Mit Kopftitel. Oben links eine Kartusche mit Erklärungen, unten eine kleine Stadtansicht von Hamburg. Zeigt auch die Schweiz und Österreich. - Die Hauptreiserouten sind gestrichelt in die Karte eingezeichnet. Im Kartenbild auch zahlr. Wappen. Am linken Rand und in der linken unteren Ecke Fehlstellen.

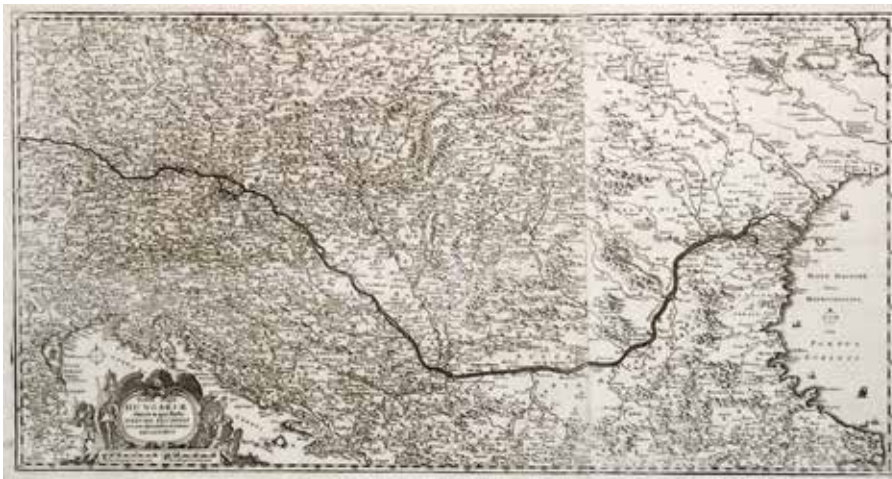


47
mittig in Summe 6 Trachtendarstellungen. Die Randansichten links, rechts und unterhalb der Karte zeigen (im Uhrzeigersinn) Köln, Wien, Regensburg, Ulm, Hamburg, Trier, Braunschweig, Heidelberg, Lübeck, Straßburg, Leipzig, Mainz, Augsburg, Frankfurt, Basel, Nürnberg, Speyer und Prag; unter den Stadtansichten und Trachten jeweils 4 Wappen (in Summe 88). Etwas knittrig, die Karte wohl aus einem Sammelatlas, rückseitig die Textblätter „Germania Hodierna“ montiert. Das sicher zeitgenössische Kolorit etwas gewöhnungsbedürftig, kleinere

50 - POST- und REISEKARTE: Kst.- Karte, anonym, (v. Gottfried Jacob Haupt aus Augsburg), „Besondere Post und Reise Carte der Wege durch Deutschland“, um 1750, 32 x 40,5 € 400,-

51 DONAULAUF (Danube course): Kst.- Karte, b. Merian Erben, „Totius Regni Hungariae Maxim & que Partis Danubii fluminis.“, 1694, 30,8 x 59,5 (Abb. nächste Seite) € 240,-
Mit hüb. fig. Kartusche. Von 2 Platten gedruckt. Die Donau von Regensburg bis zur Mündung mit den angrenzenden Ländern.





52 DRESDEN (Umgebung): Kst.- Karte, anonym, „Gegend um Pesterwitz“, um 1760, 6,8 x 9,5 € 100,-
 - Oben rechts die Titeltartusche. Die Karte zeigt die südl. Umgebung von Dresden, Peterwitz zentral. Im Süden noch Hermsdorf.



52

53 ENGLAND und FRANKREICH: SIEBENJÄHRIGER KRIEG: Kst.- Karte, v. M.A. Lotter n. Chr. Friedr. van der Heyden b. Tob. Con. Lotter, „Die durch die Engellaender beunruhigte Französische Küsten A° 1758 - Les cotes de France ..“, mit altem Flächenkolorit, 1758, 48 x 58,5 € 480,-
 - Ritter, Die Welt aus Augsburg, Nr. 66 (S. 228ff).
 - Oben links die Titeltartusche. Am rechten und linken Rand Beschreibung und Erklärungen zur Seeblockade gegen die Franzosen. Unten links eine Insetkarte, die die Seeschlacht vor Cartagena / Spanien darstellt., dem größten Sieg der Engländer über die Franzosen. Blatt 1 von 2 über den Seekrieg zwischen Engländern und Franzosen im Siebenjährigen Krieg.



53

54 - SIEBENJÄHRIGER KRIEG: Kst.- Karte, n. Chr. Friedr. van der Heyden v. M. A. Lotter b. Tob. Con. Lotter, „Brittische Übermacht zur See wieder Franckreich A° 1759 .. - Superiorite Britannique par Mer cintre La France ..“, mit altem

Flächenkolorit, dat. 1759, 47 x 47 € 480,-
 - Ritter, Die Welt aus Augsburg, 67 (S. 228ff).
 Unten links die Titeltartusche. am rechten und linken Rand Beschreibung und Erklärungen zur Seeblockade gegen die Franzosen. Im Kartenbild zahlr. Schiffe und Darstellung einer Seeschlacht in der Bucht von Quiberon (am 20. Nov. 1759). Blatt 2 von 2 über den Seekrieg zwischen Engländern und Franzosen im Siebenjährigen Krieg. Mittelfalz gebräunt.



54

55 ERZGEBIRGE: Kst.- Karte, in 2 Blatt b. P. Schenk, „Carte von Ertzgebürgischen Creyss, in Churfürstenthum Sachsen mit allen darinnen befindlichen Aemtern wie solche eingetheilet, und zwar: I. Die Aemter Zwickau und Werda, IIa Wiesenburg IIb. Amt Schwarzenberg, III. Amt Chemnitz, IV. Amt Stollberg, V. Amt Grünheyn, VI. Amt Wolkenstein, IV. Amt Lauterstein, VIII. Amt Augustusburg, IX. Amt Frankenberg, X. Amt Nossen, XI. Amt Freyberg, XII. Amt Grillenburg, XIII. Amt Frauenstein, XIV. Amt Altenberg, XV. Amt Dippoldiswalda, Ingleichen derer im Meisnischen Creys gelegenen Aemter: XVI. Amt Pirna und der Herrschafft Lauenstein, XVII. Amt Lohmen, XVIII. Amt Hohenstein, und denen Gräfflich Schoenburgischen, im Marggrathum Meissen belegen Herrschafften und Aemteren, als A. Reichs-Herrschafften Glauchau und Lichtenstein, B. Rs. Grafschafft Hartenstein und Herrschafft Stein, C. Amt Remissau, D. Reichs-Herrschafft Waldenburg, E. Amt Penig, F. Amt Rochsburg, G. Amt Wechselburg.“, mit altem Grenzkolorit, nach 1757, 59,5 x 99,5 € 1.100,-
 - Koeman, Atlantes Neerlandici, Sche 17, 18a+b. Zweiter, verbesserter Zustand der Erzgebirgskarte von Petrus Schenk mit geringfügig veränderter Titeltartusche; die von zwei Platten gestochene Karte gehört zweifelsohne zu den schönsten, die jemals von der Region gemacht wurden; aus Schenk

„Neuer sächsischer Atlas“; mit Titeltartusche oben links, großer Bergwerksdarstellung unten rechts und der Abbildung von Messinstrumenten oben Mitte; eine fast identische Karte erschien recht zeitgleich bei Seutter; guter, kräftiger Abdruck, zwei Blatt bereits zusammengesetzt, unten recht schmalrandig und angeändert.



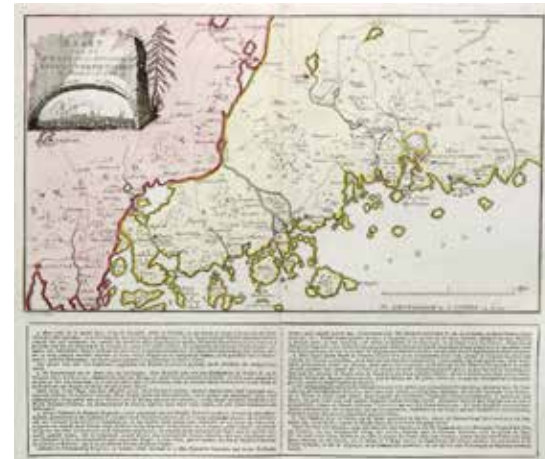
55

56 EUROPA (Europe): Kst.- Karte, b. Pet. Schenk, „Europa Excultissima.“, mit altem Flächenkolorit, um 1710, 49 x 57,5 € 400,-
 - Koeman, III, A List of maps by the Schenks, Nr. 26. Oben links eine kleine Titeltartusche. Kleinere Koloritbrüche im Bereich des Grün restauriert.



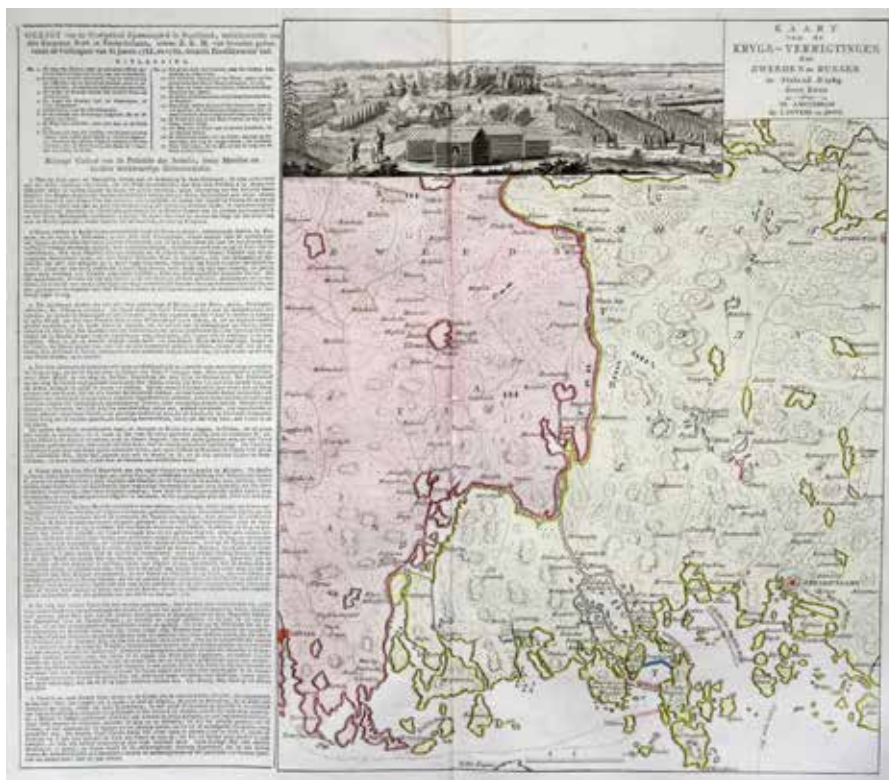
56

57 FINNLAND (Finland / Suomen Tasavalta): Kst.- Karte, v. P. van Eeusom b. I. Covens en Zoon, „Kaat van de Zweeede en Russische Krygs-Verrigtingen in Finland A° 1788.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1788, 32 x 37 € 1.400,-
 - van Egmond, Covens & Mortier, Nr. 55. Nicht bei Koeman Bd. II, C&M. Detailreiche Karte der Finnischen Küste zwischen Loviisa und Hamnia (Fredrikshamn), unter der Karte eine Beschreibung der Kriegereignisse im Russisch-Schwedischer Krieg 1788. Oben links die Titeltartusche, darunter Ansicht des brennenden Hamnia, mit Einzeichnung der Truppenstellungen. Von großer Seltenheit, nur zwei Exemplare im KVK/Worldcat.



57

58 – Kst.- Karte, n. Roos b. I. Covens en Zoon, „Kaat van de Krygs-Verrigtingen der Zweeden en Russen in Finland A°. 1789.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1789, 46,5 x 37 (H) € 1.800,- van Egmond, Covens & Mortier, Nr. 57. Nicht bei Koeman. Detailreiche Karte der Finnischen Küste zwischen Loviisa und Hamnia (Fredrikshamn), links eine Beschreibung der Kriegereignisse im Russisch-Schwedischer Krieg 1788/89. Oben rechts die Titeltkartusche, daneben Ansicht des Schwedischen Hauptquartiers, mit Einzeichnung der Truppenstellungen. Von großer Seltenheit, nur zwei Exemplare im KVK/Worldcat.



58

59 FLENSBURG: Kst.- Karte, n. J. Mayer v. M. u. N. Petersen b. Blaeu „Praefectura Flensbvgensis absque Nordtgoeßherde“, mit altem Grenzkolorit, nach 1659, 42,5 x 55 € 450,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 1632:2.2. Mit 2 Kartuschen und einem kleinen Stadtplan von Flensburg unten rechts. Zeigt das Gebiet des heutigen Kreises Flensburg mit der ganzen Flensburger Förde. Aus der spanischen Ausgabe des Atlans Major.



59

60 FRANKEN: POSTKARTE: Kst.- Karte, in 4 Blatt b. Homann Erben, „Franconiae Postarum Tabulam hanc geographicam Sacram esse cupiunt.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1759, je 34,5 x 38,5 (zusammensetzbar auf 69 x 76) € 700,- Heller, Bamberg, Nr. 76; Höhn, Frankenkarten, S. 62 ff. mit Abb. - Unten rechts die Titeltkartusche mit Widmung an den Generalpostmeister Alexander Ferdinand von Thurn und Taxis. Seltene Postkarte mit Einzeichnung der Postrouten. - Die Karte noch nicht zusammengesetzt. Auf der Rückseite - in den breiten Rändern etwas unfrisch.



60

61 FRANKFURTER GEBIET: Kst.- Karte, b. Chr. Riegel in Nürnberg, „Situation des schönen Feldt Lagers derrer Königl. Gr. Brittanische Konigl. Hungarischen und Hannoverischen Truppen, bey Franckfurt am Mayn A. 1743.“, dat. 1743, 37 x 47,5 € 650,- Winter/Stadelmann, Die Schlacht bei Dettingen 1743, Nr. 19. Zeigt Umgebung von Frankfurt von Hanau im Osten bis Mönchhof/Kelsterbach im Westen, von Sulzbach im Norden bis zum Kalbskopf im Süden, mit Einzeichnungen der

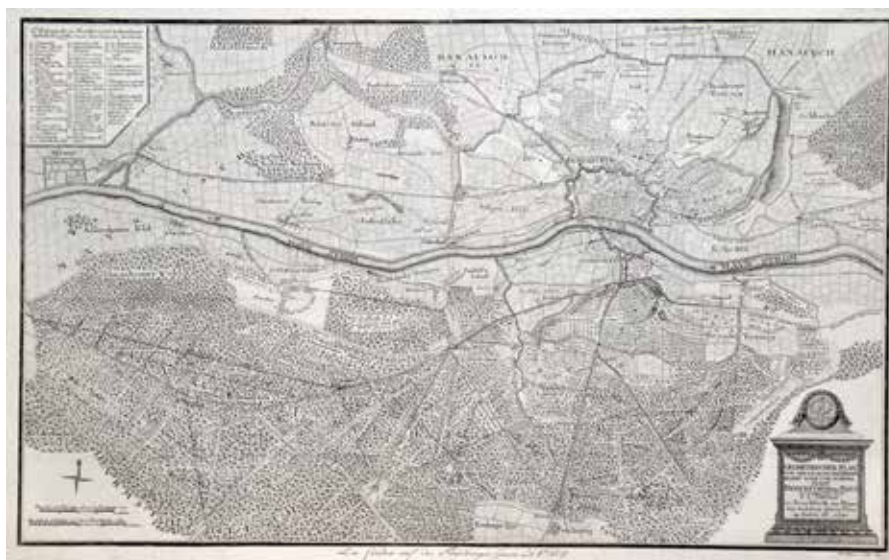
Truppenstellungen. Links Insetkarte der Schlacht bei Dettingen („Situation des 3ten Feldt-Lagers der Allirten Armee bey Aschaffenburg“). Unter der Karte Abbildung des Lagers, rechts die Titeltkartusche mit Zelt, Soldaten, Maßstab und Flagge. Die Schlacht bei Dettingen war die letzte der britischen Geschichte, bei der der Monarch persönlich anwesend war.



61

62 – Kst.- Karte, v. H. Cöntgen bei C.L. Thomas, „Geometrischer Plan von der Gegend der Freyen Reichs Wahl und Handel Stadt Franckfurth am Mayn“, dat. 1790, 39,5 x 65,5 € 1.100,- Detailreicher Plan der Umgebung von Frankfurt, zeigt den Großraum von Böckenheim und Rödelheim im Norden bis Neu Isenburg im Süden, von Höchst im Westen bis Frechenheim im Osten.

63 FRANKREICH (France): Kst.- Karte, v. Condet b. Covens & Fils, „Carte de France divisée en 83 departements ...“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1791, 47 x 60,5 (Abb. nächste Seite) € 750,- van Egmond, Covens & Mortier, 46.2. Die Karte zeigt Frankreich eingeteilt in seine Departements. Links unten die Titeltkartusche und eine Insetkarte von Korsika „Carte du Departement de l'Isle de Corse“, gest. v. Baarsel (9 x 10 cm.) - Am linken und rechten Rand ein gestochenes Verzeichnis der Departements, jeweils in 3 Spalten, die separat gestochen und an die Karte montiert wurden. - Dann mit den Abmessungen: 47 x 107,5 cm.



62



64 FRANKREICH: ATLANTIKKÜSTE: Kst.- Karte, v. 2 Platten n. G. Cantelli da Vignola b. Rossi, „Parte settentrionale (&) meridionale delle coste della Francia“, dat. 1691, 84 x 57 (H)€ 220,-
Zeigt die Französische Atlantikküste zwischen Calais und der Biskaya. 2 nicht zusammengesetzte Blatt, stärker restauriert: gereinigt und stabilisiert, zahlreiche große Wurmgänge in den Bügen hinterlegt und teilweise nachgezeichnet.



64

65 FRANKREICH (France): KONVOLUT von 15 Karten (15 maps of France): Kst.- Karten, 15 Karten bei A. Zatta, mit altem Grenzkolorit, 1776 -, dat. 1777, je 29 x 38 bzw. 39 x 29 cm. (H) € 750,-
Alle Karten mit einer altkolor. Titelkartusche. Sie zeigen die Gebiete: Gesamtfrankreich. Artois und Picardie, Berri-Nivernais, Bretagne, Burgund, Champagne, Elsass und Lothringen, Guyene und Gascogne, Ile de France, Languedoc, Normandie und Maine, Paris Umgebung, Poitou, Provence und Dauphine, Limousin und Perigord,.



65

66 GALICIEN: Kst.- Karte, n. F. Ojea b. J. Janssonius, „Gallaecia Regnum“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nach 1644, 37 x 48,5 € 400,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 6045:1B. - Dekorativ Karte von Galizien, links oben eine Wappenkartusche, links unten die Titelkartusche; Deutsche Ausgabe 1644-58.



63

1780, 48,5 x 57 € 800,-
Nicht bei Imago Poloniae; Zeigt das nach der Ersten Polnischen Teilung 1773 an Österreich gekommene Galizien und die ein Jahr später durch den Frieden von Küçük Kaynarca erworbene Bukowina. Die Karte ist wohl mit Sicherheit eine Kopie der um 1775 erschienenen Karte Lotters mit gleichem Titel, es fehlt hier allerdings der äußerste Osten Galiziens und der Bukowina da die Probst-Karte ca 2 cm schmaler ist als die von Lotter. Unten links dekorative Titelkartusche und Erklärung der Farben, oben links weitere Kartusche mit lateinischem Kartentitel. Im unteren Kartendrittel mittig Beschreibung in Deutsch und Latein. Kleinere Randlasuren. Seltene Karte.



68

69 GENFER SEE (Lake Geneva): Kst.- Karte, n. Goulart b. Janssonius, „Lacus Lemanni locorumque circumiacentium accuratissima descriptio.“, mit altem Grenzkolorit, um 1648, 41 x 51 € 450,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4985:1C.1. 3 Karte des Genfer Sees aus dem verlagshaus Mercator/Hondius/Janssonius, hier im ersten Zustand noch ohne Nennung von Janssonius als Verleger; nur in wenigen Ausgaben zwischen 1638-46 erschienen. Mit insgesamt 3 altkol. Kartuschen, davon eine schöne Wappenkartusche. Aus einer Holländischen Ausgabe 1638. Mittelfalz oben und unten etwas eingerissen.

67 GALICIEN und ASTURIEN: Kst.- Karte, gedruckt von 2 Platten, gestochen von T. Rousseau b. I.B. Nolin, „Le Royaume de Galice, Divisé en plusieurs Territoires. et Les Asturies Divisees en Asturie Doviedo et de Santillana. Dresse Sur les Memoires de Rodrigo Mendez Silva ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1704, je 37 x 44,5 (zusammensetzbar auf 44 x 74 cm.) € 1.400,-
Zu J. B. Nolin siehe Tooley, Dictionary of Mapmakers, Bd. 3, Seite 329/330. - Seltene und dek. Karte. Oben rechts die Titelkartusche. Oben links Beschreibung der dargestellten Gebiete in franz. Sprache. Die Karte zeigt das nordwestl. Spanien mit dem Königreich Galicia und Asturien.

66

68 GALIZIEN: Kst.- Karte, n. Liesganig v. J. M. Probst d. Jüngere, „Carte nouvelle des Royaumes de Galizie et Lodomerie avec le District de Bukowine.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit,

70 GEOGRAPHISCHE ERKLÄRUNGS-KARTE: Typengedrucktes Textblatt, v. J.B. Homann b. D. Funck, „Novissima & Utillissima Totius Orbis Terrarum Divisio. Das ist Neu und nützliche Abtheilung der ganzen Irdischen Erd-Kugel ; wie diese erstlich in Europam, Asiam, Africam, und Americam, nachmalen in derselben vornemste Königreich; Wasser, oder Welt- Meer, mit welchem sie umgeben, und die daran gehängte Golfo, See, Meer-Engen, und berühmteste Flüsse ...“, mit altem Kolorit, vor 1695, 51 x 55 € 750,-
Meurer/Stopp, Funck, IV:3 (Variante B): „Dieser wohl



67



72 GRIECHENLAND (Greece): KRETA (Kriti / Crete / Candia): Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Insula Creta hodie Candia in sua IV territoria divisa...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1712, 48 x 56,3 € 400,-
Zacharakis (2.A.), 1079. Sandler, S. 59 (Nr. 94, so erstmals 1712 in Homanns „Atlas von hundert Charten“ erschienen). Frühe Homannkarte vor dem Druckprivileg. Mit dek. großer Kartusche (mit Figureschmuck aus der griech. Antike, einem Wappen u. zahlr. Weintrauben). Zeigt auch die südl. Inselwelt der Kykladen, mit Santorin, Milos usw.

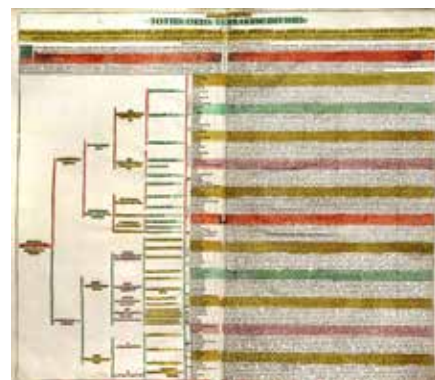


75 HANAU (Umgebung): Litho.- Karte, v. B. Herder n. Humbert und Martelleur b. König in Hanau, „Plan der Umgegend von Hanau.“, dat. 1837, 43 x 55,5 € 450,-
Wohl selten, nur ein Exemplar im IKAR. Zeigt die Umgebung von Hanau von Offenbach im Westen bis Langenselbold im Osten, von Ostheim im Norden bis Großkrotzenburg im Süden.

69
in die erste Hälfte der 1690er Jahre zu datierende Einblattdruck offenbart eine bisher unbekannte Facette im Werk des hier nur mit den Initialen I.B.H. signierenden jungen Baptist Homann. ... Das Blatt ist aufgebaut aus zwei Hälften. Es zeigt links ein hierarchisch strukturiertes System von geografischen Begriffen, rechts jeweils Erläuterungen. Die Benutzung geht aus von der inhaltsreichsten Spalte unmittelbar links neben der Blattmitte. Sie enthält Namen geographischer Phänomene, geordnet in Provinzen und Königreich, Insuln, Ocean oder Meer, Golfo, Enge und Flüsse. ... Dieses Finde- und Erläuterungssystem ist genial einfach. Es scheint eine Erfindung Homanns zu sein; ein Vorgänger oder eine Vorlage sind nicht bekannt.“ (Meurer/Stopp, S. 160). Seltenes Blatt, nicht im VD17, Meurer/Stopp weisen nur 2 Exemplare nach. Etwas Farbablatsch, unten in der Adresszeile etwas Textverlust.



73 GROSSENHAYN: Kst.- Karte, v. C.S. Boetius n. A.V. (?), „Delineation der Gegend von Dresden nach Torgau um das zwischen Gr. Hay?n und Mühlberg für die Königl. Pohl. und Churfürstl. Sächs. Armee 1730 aptirte Campement.“, mit altem Grenzkolorit, nach 1730, 20 x 32,5 € 300,-
Seltene Karte des Elbelaufs zwischen Dresden und Torgau und die Lage des Lustlagers von Zeithain, der größten Truppenschau Europas der Zeit, zu veranschaulichen. Links und unterhalb der Karte umfangreiches Register.



71 GIBRALTAR (Meerenge / Strait): Kst.- Karte, v. T.C. Lotter, „Castellum Gibraltar in Adalusia situm, cum celebri Freto inter Europam et Africam, ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 48 x 58 € 425,-
Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 50. Seltene Karte bei Lotter: Die Karte zeigt die Südspitze Spaniens zwischen Cadiz und Marbella und der Straße v. Gibraltar. (Format: 26,5 x 32,5) Rechts und links Beschreibung in franz. und deutscher Sprache. In der unteren Hälfte altkol. Ansicht der Festung Gibraltar aus der Vogelschau (20,5 x 58 cm). Tadellos.



74 HAMBURG (Umgebung): Kst.- Karte, v. G.Tischbein n. E. Fz. Bernhardt, „Neue topographische Karte von Hamburg Altona und Harburg nebst denen zunächst liegenden Umgebungen in Verbindung des Forts Harburg der großen Wilhelmsburger Brücke und der neu angelegten Verschanzungs Wercken so wie selbige im Juny 1814 sich befanden. Zum Gedächnis der Belagerungszeit von 1813 und 1814“, teilkol. 1814, 48 x 59,5 € 750,-
Tooley, Dictionary of Mapmakers, Bd. 4, S. 279 mit Erwähnung dieser Karte. - Einblattdruckkarte zur Erinnerung an die Franzosenzeit in Hamburg. Ostorientiert. Oben links der Titel und Erklärungen zu den Farben, unten links Erklärungen zu Hamburg, unten rechts zu Harburg. - Gebiet Eppendorf, Steinbeck, Harburg, Ottensen mit Darstellung der durch Feuer bzw. durch die Belagerung 1813 und 1814 verwüsteten Gebiete. Ein kleines handschriftliches rotes Kreuz in Ottensen zeigt die Stelle des Massengrabes der 1138 Vertriebenen die dort beerdigt wurden. In den Rändern etwas angestaubt und die Mittelfalz im unteren Bereich hinterlegt, sonst in gutem Zustand.



76 HARZ: Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Prospecte des Hartzwalds nebst accurater Vorstellung der auf selbigem gebräuchlichen Bergwerks Maschinen Ertz- und Prägearbeiten“, altkol., um 1735, 49,5 x 55 € 1.100,-
Sandler, Homann Erben, S. 130 (Nr. 35). - Dek. Blatt mit zahlreichen Abbildungen zum Bergbau im Harz. Mit Stadtansichten von Claustal, Zellerfeld, der Gegend von Wildemann und einem Durchschnitt des Bergwerkes von Wildemann. Oben mittig Erklärungen. Verso in den Ecken Montagereste.



77 HEILIGES LAND / HOLY LAND (Israel/Palästina): Kst.- Karte, v. Broeck b. C.J.. Visscher, „Het Beloofde Landt Canaan door wandelt van onsen Salichmaecker Iesu Christo, neffens syne Apostelen“, um 1650, 32 x 48 (Abb. nächste Seite) € 225,-
Laor, 791. Westorientierte Karte. Am unteren Rand mittig die Titelkartusche, rechts und links davon je 2 Bibelszenen. - Zeigt Palästina, mit Einzeichnung der Reiserouten der Apostel. Aus einer holländischen Bibel.



77

78 – Kst.- Karte, v. 2 Platten n. G. Horn b. Janssonius, „Tribus Aser, et partes occidentales tribuum Zabulon et Isachar.“, 1652, 42 x 71 € 250,-
Koeman's Atlantes neerlandici, 8150:1D/3. Linkes unteres Teilstück der durchaus seltenen 6-teiligen Wandkarte des Heiligen Landes nach G. Horn, zeigt den südlichen Libanon um Tyrus und den Nordwesten Israels mit Haija un Nazareth. In der Karte zahlreiche Darstellungen biblischer Szenen.



78

79 – Kst.- Karte, anonym aus einer dt. Bibel, „Delineatio und Beschreibung Palaestinae oder des Gelobten Landes sammt der Kinder Israel Vierzig lährigen Reyse in der Wüsten.“, 1700, 37 x 46 € 300,-
Nicht bei Laor (siehe aber 594). - Nordwestorientierte Karte von Palästina. Unter der Karte ausführliche Legende (von 1 - 42) zur Reiseroute der 40-jährigen Reise der Kinder Israel, die in die Karte eingezeichnet ist. Oben rechts Insetansicht eines Feldlagers der Kinder Israel in der Wüste, unten rechts die Titelkartusche. Etwas angestaubt, alte Faltung geglättet.



79

80 – Kst.- Karte, n. G. Rogg b. M. Seutter, „Regio Canaan seu Terra Promissionis Posta Iudaea vel Palaestina nominata. Hodie Terra Sancta vocata ..“, altkol. nach 1741, 49,5 x 57,5 € 400,-
Laor, 720. Sandler; S. 10 (Nr. 173). Die prachtvolle Titelkartusche (links oben) nach G. Rogg. Rechts unten weitere Kartusche mit kleiner Insetkarte mit Darstellung des Zuges der Israeliten aus Ägypten. Ausgabe mit Druckprivileg.

81 – Kst.- Karte, b. C. T. Lotter, „Charta geographica Terrae Sanctae Divisa in duodecim Tribus Israelis et exhibens accurate itinera Salvatoris nostri Jesu Christi.“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 48 x 57 € 450,-



80

Nicht bei Laor, Maps of the Holy Land. Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 50. - Historische Karte des Heiligen Landes zum Alten und Neuen testament. Links oben dek. Kartusche mit Jesus, der die Lahmen heilt, rechts unten weitere Kartusche mit kleiner Nebenkarte des Auszugs der Israeliten aus Ägypten..



81

82 – Kst.- Karte, v. M. A. Lotter b. C. T. Lotter, „Terra Sancta sive Palaestina exhibens non solum Regna vetera Iuda et Israel in suas XII Tribus distineata ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1759, 48 x 57 € 400,-
Laor Nr. 448. Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 51. - Links oben besonders dek. Kartusche (fig. Staffage, Muschelornamentik), rechts unten weitere Kartusche mit kleiner Nebenkarte des hist. Palästina.



82

83 **HEMBOOR: HECHTHAUSEN:**
 „Vorstellung des Kirchspiels und Marschalckischen Gerichts Hechtshausen wie auch des Gerichts Blvmenthal und der angränzenden Gegenden 1734.“, alt aquarellierte Manuskriptkarte (anonym), um 1735, 47,5 x 57,8 € 1.400,-
Sehr dek. ostorientierte Karte des „Gerichts Hechtshausen“, das von der Oste umflossen wird. Oben links der Titel umgeben von Rocailienornamentik (in Gold ausgemalt) und einem Wappen. Oben mittig eine Windrose, oben rechts Erklärungen und Massstab. Es sind kleinste Orte

verzeichnet, aber auch Gutshäuser, Fahren usw.

84 **HENNEGAU (Hainot):** Kst.- Karte, aus „Itinerarium Orbis Christiani“, „Nobilis comitatus Hannoniae. Henegau. Hainault.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1580, 14,4 x 19,5 € 280,-

Schuler: „Der älteste Reiseatlas der Welt“ m. Abbildung. Meurer, Atlantes Coloniensis, S. 116 ff. Zur Urhebererschaft der Karten aus dem „Itinerarium ..“ kommt Meurer (S. 125) zu dem Ergebnis: „Letzlich muß diese Frage offenbleiben“. Hier vorliegend ohne Rückseitentext im 1. Zustand noch vor der Nummerierung am rechten seitl. Rand. Altkolorierte Exemplare des IOC sind sehr selten!



84

85 **HÖHENVERGLEICHSKARTE:** Kst.- Karte, v. l'Allemand und Roemhild b. Bulla in Paris, „Tableau comparatif des principales Montagnes, des principaux Fleuves et Cataractes de la Terre. D'apres les observations des plus Savants Voyageurs.“, mit Flächenkolorit, dat. 1826, 52 x 74 € 350,-

Ausgesprochen dekorative Höhenvergleichskarte der wichtigsten Berge auf allen Kontinenten, darüber der Längenvergleich der wichtigsten Flüsse. Wenige Einrisse in den Rändern hinterlegt, rechts etwas angestaubt.

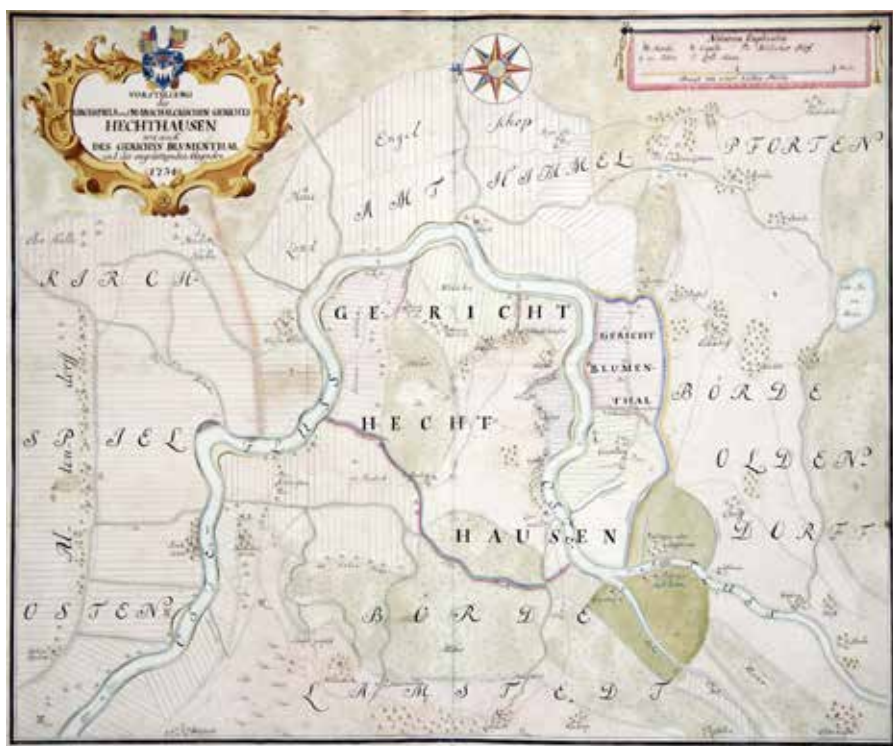


85

86 **HUSUM (Amtskarte):** Kst.- Karte, n. J. Meyer v. M. u. C. Petersen b. Blaeu, „Praefectvra Hvsvmensis, Lvnderbergh Nordstrand et Nordgoesherde“, altkol. 1652, 43 x 60 € 450,-
Oben rechts die Titelkartusche(altkoloriert). Die Karte zeigt die weitere Umgebung von Husum. Im Norden bis Dagebüll, im Süden bis Friedrichstadt und im Westen die noch vereinigten Inseln Pelworm und Nordstrand, im Osten bildet die Trene die Grenze.



86



87 IBERISCHE HALBINSEL (España/ Spain + Portugal): Kst.- Karte in 9 Teilen n. Thomas Lopez v. C. F. Davidos bei Tranquillo Mollo in Wien, „Spanien und Portugal nach den neuesten astronomischen Ortsbestimmungen . . .“, dat. 1820, 37 x 44 je Segm., gesamt 112,4 x 133,5cm € 980,-
 Dörflinger, Öst. Karten des frühen 19. Jahrhunderts, Mol. 56 („Wenige Monate nach Ausbruch der Revolution in Spanien konnte Mollo die neublättrige Karte ... ausliefern, bei der es sich nicht nur um ein hervorragend ausgeführtes, sondern auch um ein sehr inhaltsreiches Werk handelt“, Dörflinger, S. 486). Großformatige Karte der iberischen Halbinsel in 9 gefalteten Segmenten auf Leinen (Gaze), vereinzelt minimal fleckig. Gedruckt bei Tranquillo Mollo (1767-1837) in Wien, dem zu dieser Zeit führenden österreichischen Landkarten- und Globenhersteller. Die Legende mit den Provinzen und 4-fachem Maßstab (Seg. Nr.9, 1 u. 4). Unten links die Titeltartusche (Seg. Nr. 7). Detailreiche Darstellung der Balearen auf dem Segment Nr. 6.- Im Halblederschuber mit marmorierten Papierbezügen und goldgepr. Deckel (Prag, bey Marco Barra). Leicht ber., besch. u. best.. - Sauber und sehr gut erhalten.



83 Zeigt die Inseln Sainte-Marguerite und Saint-Honorat, darunter Übersichtskarte der Französischen Riviera zwischen Théoule-sur-Mer und Antibes, im Zentrum Cannes und das Fort de la Croisette.



89 INDIEN - SÜDOSTASIEN - INDONESIEN: Kst.- Karte, aus Mandelslo, „Voyages ..“, bei Pierre van der AA., „Les Indes Orientales ..“, 1727, 28 x 33 € 500,-
 Die Karte zeigt das südl. Asien von Persien bis Japan. Mit Indien, Thailand, Vietnam, China, Indonesien. Im Südosten noch Austarlien „Nova Hollandia“. Unten links die Titeltartusche.



88 ILES de LERINS: Kst.- Karte, bei M. Merian, „Eigentliche Delineation Der Insulen S. Margarite und St. Honorat Sampt den Vestungen und neuen Wercken...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1637, 28 x 35 € 240,-

90 INDIEN (India): Kst.- Karte, b. J. u. C. Blaeu, „Magni Mogolis Imperium“, um 1650, 41,5 x 51 € 280,-
 Koeman's Atlantes Neerlandici, 8330:2. Mit 3

Kartuschen., im Kartenbild zahlr. Tiere (Elefanten, usw.). Zeigt das nördl. Indien, Pakistan, Nepal, Afganistan. Karte ohne Rückseitentext.



91 - Kst.- Karte, b. Janssonius., „Magni Mogolis Imperium“, um 1650, 36,5 x 49 € 280,-
 Koeman's Atlantes Neerlandici, 8300:1.2. Mit 2 Kartuschen., im Kartenbild zahlr. Tiere (Elefanten, usw.). Zeigt das nördl. Indien, Pakistan, Nepal, Afganistan. Ausgabe ohne Rückentext.



92 - Kst.- Karte, aus Mandelslo, „Voyages ..“, bei Pierre van der AA., „Royaume du Grand Mogol ..“, 1727, 28,5 x 34,5 € 225,-
 Die Karte zeigt das nördl. Indien, Pakistan, Tibet, Bangla Desch. Oben rechts die Titeltartusche. Tadellos erhalten.



93 - Kst.- Karte, v. de Wit bei Covens und Mortier, „Magni Mogolis Imperium de Novo Correctum et Divisum.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1730, 41,5 x 51(Abb. nächste Seite) € 490,-
 Oben links die Titeltartusche, unten links der Meilenanzeiger; - Zeigt das nördl. Indien, Pakistan, Nepal, Afghanistan. Aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.

94 - Kst.- Karte, v. A.C. Albrecht b. M. Seutter, „Imperii Magni Mogolis sive Indici Padschach juxta recentissimas Navigaciones accurrata delineatio“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nach 1742, 49,5 x 57 (Abb. nächste Seite) € 380,-
 Sandler, S. 10 (Nr. 176). Unten links die Titeltartusche, oben links weitere Kartusche



93



94

mit Meilenanzeiger, rechts unten im Kartenbild ein großes Segelschiff. Zeigt das Mogulreich in Mittel- und Nordindien, im Westen bis Pakistan, im Norden Nepal und der Himalaya im Osten Bangladesch und Teile von Myanmar. - Ausgabe mit Druckprivileg, oben links und rechts der Mittelfalz 4 kleine WurmLöcher.

95 INDONESIA (Indonesia): BORNEO: Kst.- Karte, aus Mandelstos „Voyages ..“, bei Pierre van der AA., „L' Ile de Borneo ..“, 1727, 19 x 16 (H) € 225,-
Oben links die Titelkartusche. - Mit Rückseitentext. in franz. Sprache.



95

96 IRAN (Persien / Persia): Kst.- Karte, aus Ortelius, „Persici sive sophorum regni typvs“, mit altem Flächenkolorit, 1612, 35 x 49 € 600,-
Van den Broecke, Nr. 167. - Mit ausgemalter Rollwerkskartusche. Mittelfalz gering leimschattig, sonst gut Erhaltene Karte, aus der lateinischen Ausgabe 1612.

97 - Kst.- Karte, n. A. Reland b. P. Schenk, „Imperii Persici delineatio ex scriptis potissimum geographicis arabum et persarum tentata“, mit altem



96

Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1705, 45,5 x 57 € 600,-

Koeman, II, S. 120 (List of Maps by the Schenks, Nr. 49). Bin Muhammad Al-Qasimi, The Gulf, 101. Frühe Persienkarte von Petrus Schenk noch mit den ungenauen Umrissen des Kaspischen Meers. Mit Kopftitel und Widmungskartusche unten rechts, weitere Kartusche mit Datierung unten links. In gutem Zustand.



97

98 - Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Imperii Persici delineatio ex scriptis potissimum geographicis arabum et persarum tentata.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1722, 48 x 57 € 600,-
Koeman, II, S. 120 (List of Maps by the Schenks, Nr. 49). Nicht bei Bin Muhammad Al-Qasimi, The Gulf. Zweite Fassung der Persienkarte von Petrus Schenk, hier mit der aktualisierten Küstenlinie des Kaspischen Meers. Mit Titelkartusche oben rechts sowie weiterer Kartusche mit Datierung unten links. Als weiteren Unterschied zum ersten Zustand von 1705 wurde auf die Nennung A. Reland als Urheber verzichtet. In gutem Zustand.



98

99 ITALIEN - FRANKREICH - SCHWEIZ: Kst.- Karte, b. J. Walch in bei Will in Augsburg. „Kriegstheater oder Graenzkarte zwischen Frankreich und Italien enthaltend Die Staaten des Königs von Sardinien/ Savoyen/ Piemont ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1792, 49 x 60 € 240,-
Wohl anlässlich des ersten Koalitionskriegs erschienen. Oben links die Titelkartusche, die Karte reicht von Baden/Schweiz im Norden bis Marseille im Süden, von Lyon im Westen bis

Mantua im Osten und zeigt somit fast zur Gänze die Scheit, Teile Voralbergs, Liechtenstein, Teile Tirols von Trentins, die Lombardei, Parma, Ligurien, das Piemont und den Südosten Frankreichs.



99

100 ITALIEN (Italy / Italia): Kst.- Karte, b. I. Danckerts, „Novissima et Accuratissima totius Italiae Corsicae et Sardiniae descriptio“, mit altem Grenzkolorit, um 1690, 49,5 x 57 € 400,-
Koeman, II, Dan 2/7. Zeigt Italien, Sardinien, Korsika und die Nordhälfte von Sizilien. Oben rechts die Titelkartusche. Der untere Rand restauriert und geringfügig retuschiert.



100

101 - Kst.- Karte, v. Bayley n. John Blair, „Tabula Italiae Antiquae“, um 1770, 41 x 57 € 220,-
Historische Karte Italiens.



101

102 - Litho.- Karte, n. L. Ewald aus Bauerkellers Handatlas bei Jonghaus & Venator, „Italien“, Farblithographie, dat. 1847, 40 x 33,5 (H) € 220,-
Seltene Lithographie von Bauerkeller der später vor allem durch seine Karten in Prägedruck Bekanntheit erlangte; oben und rechts etwas wasserrandig.

103 JÜLICH (Umgebung): Kst.- Karte, anonym, „Carte Militaire pour servir à intelligence des Batailles de L'Ourte et de Juliers en 1794, Ainsique pour Operations de l' Armée du Prince de Cobourg contre velle de Dumourier aux environs de Mastricht en 1793“, um 1810, 33,5 x 44 € 225,-
Oben rechts mit „Pl. XII“ bezeichnet. Unten rechts der Titel und Erklärungen zu den Farben. Die Karte zeigt den Grossraum Jülich mit schematischer



102
Einzeichnung der Truppenstellungen. Gebiet Ruremonde, Köln, Stavelot, Liege.



103
104 KANADA (Canada): ST. LORENZ MÜNDUNG (St. Lawrence): Kst.- Karte, b. Raspe, „Grundriß der Americanischen Insuln Cape Breton, St. Jean und Anticosti im Flusse S. Laurentii“, altkol., um 1762, 21,2 x 35,3 € 240,-
Zeigt die Inseln im Mündungsgebiet des St. Lorenzstroms.

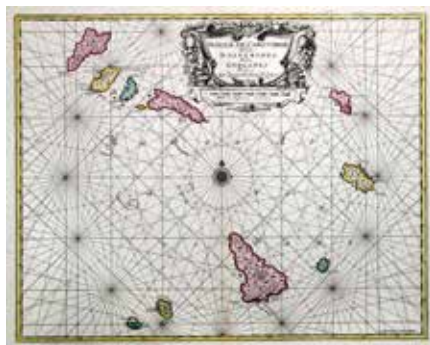


104
105 KAPVERDISCHE INSELN (Cape Verde Islands): Kst.- Karte, n. Blaeu b. Covens & Mortier (?), „Isles du Cap Verd Hispanis Islas de Cabo Verde Belgis de Soute Eylanden.“, mit altem Grenzkolorit, um 1700, 43 x 54,5 € 400,-
Vergl. Koeman's Atlantes Neerlandici 8980:2 (Ausgabe b. Blaeu m. abweichendem Titel). Mit diesem Titel erschien die Karte bei Covens & Mortier (siehe Koeman, Atlantes neerlandici, C&M 11/563), allerdings auch mit deren Verlegeradresse. Klassische nach Osten orientierte Seekarte der Kapverden.

106 - Kst.- Karte, b. Valk u. Schenk, „Insvlae de Capo Verde olim Hesperides sive Gorgades: Belgice de zovte Eylanden“, mit altem Grenzkolorit, um 1720, 43 x 54,5 € 375,-
Kopie nach Janssonius, siehe Koeman's Atlantes Neerlandici, 8980:1. Am oberen Rand, mittig, große und dek. Fruchtekartusche.



105



106

107 KARIBIK / West Indies: Kst.- Karte, bei Johannes van Keulen „Pas kaart Van de Caribes Tusschen I. Barbados en I S. Martin“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1687, 51 x 58 € 1.500,-
Koeman, Keu 121. - Dekorative, westorientierte Karte der Kleinen Antillen von St. Martin im Norden, mit St. Kitts und Nevis, Antigua und Barbuda, Monserrat, Guadalupe, Dominica, Martinique, St. Lucia, St. Vincent sowie Barbados. Ausgezeichnete Karte aus „De Niewe Groot Lightende Zee-Fakkelt“, teilweise goldgehöh.

108 KASPISCHES MEER (Caspian Sea): Kst.- Karte, v. H. Moll n. van Verden „The Caspian Sea Drawn by the Czar's ... and 1721. This Exact Dopy is done by H. Moll, Geographer“, mit altem Grenzkolorit, 1730, 26,3 x 20,5 (H) € 300,-

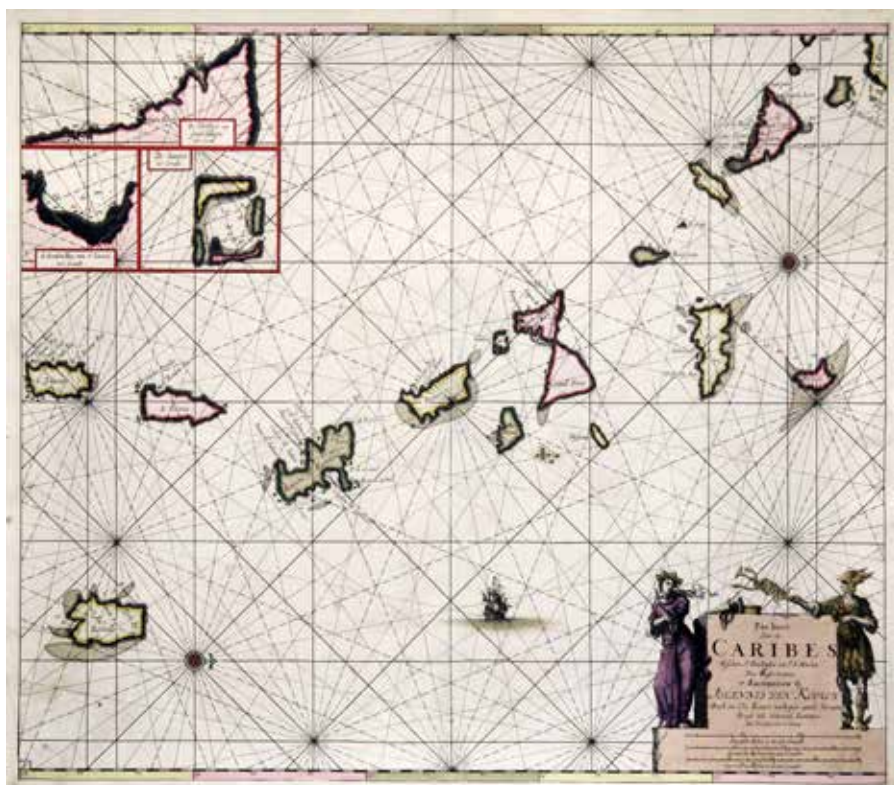
Zwei Inset Karten links: „The city of Terky „, und „A view of the city of Derbent „, unter der Karte eine Gesamtansicht von Astrachan von der Wolga aus gesehen. - Minimal braun durchschlagende Linien. Dekorativ.



108

109 KASTILIEN und ESTRAMADURA: Kst.- Karte, v. T. Rousseau b. I.B. Nolin, „La Castille. Vieille et Nouvelle avec l' Estremadure divisé en Estremadure de Castille et de Leon. Dresse sur les Memoires des Rodrigo Mendez Silva et autres“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1704, 44,5 x 55 (Abb. nächste Seite) € 550,-
Zu J. B. Nolin siehe Tooley, Dictionary of Mapmakers, Bd. 3, Seite 329/330. - Seltene und dek.Karte. Oben links die Titeltartusche mit dem Titel in franz. Sprache, darunter Erklärungen. Im Zentrum der Karte die Stadt Madrid. Mit Widmung an den span. König Philipp V (1683-1746). - Zeigt das Gebiet Burgos, Molina, St. Esteban, Alcantara.

110 KÖNIGGRÄTZ (Hradec Králové) - GLATZ: Kst. - Karte, v. J. Chr. Winkler n. Müller b. Kurzböck in Wien, „M. Provincia



107



109



110

Reginohradecensis et Comitatus Glacensis.“, 1760, 46 x 66,5 € 350,-
 Dörflinger, *Öst. Karten des 18. Jahrhunderts*, S. 68 („sauber und ansprechend gestochen“). Aus Erber, B., *Notitia illustris regni Bohemiae scriptorum*. Oben links die Titeltartusche. Zeigt den Bezirk Königgrätz (Hradec Králové) und die Grafschaft Glatz. Gebiet Trautenau (Trutnov), Glatz, Hradec Kralove, Gitschin (Jicin).

111 KROATIEN (Croatia / Croatie) - SLOWENIEN: Kst.- Karte, bei und von G. de Jode, „Croatiae & circumiacentiu Regionu versus Turcam nova delineatio ..“, 1593, 33 x 40,5 € 1.800,-
 Koeman's *Atlantes Neerlandici*, Bd. II, Abb. 2740, 32 B; Koeman, *Jod* 2, 52; van Ortroy S. 125, Nr. 83. Szántai, *Jode* 4 - Seltene Karte, die nur in der 2. Ausgabe des Atlases von De Jode erschienen. Sie erschien zu Beginn des „Langen Türkenkriegs“ (1593-1606) und zeigt den vermuteten Aufmarsch und die Überfälle der Truppen des Beylerbey von Bosnien (Hasan Predojevic, auch Telli Hassan Pascha) im Jahre 1592. Um diese Überfälle und die Belagerung von Sissek 1593 zu beenden entsandten die Habsburger eine Armee unter dem Kommando von Ruprecht von Eggenberg. Diese besiegte die osmanischen Kräfte in der Schlacht bei Sissek am 22. Juni 1593. Diese Niederlage war der eigentliche Auslöser des Krieges. Grundlage für diese Karte war eine heute verlorene Manuskriptkarte und sie zählt zu den frühesten Karten dieser Region (gemeinsam mit der im selben Jahr erschienenen Karte von Siebmacher). Mit Rückseitentext. Unten rechts die Titeltartusche. Im Kartenbild Truppendarstellungen. Mittig Zagreb (Agram), im Norden Maribor, im Süden Bihac.

112 LANGUEDOC: CANAL DU MIDI: Kst.- Karte, b. V.M. Coronelli, „Disegno Idrografico Del Canale Reale Dell'Unione di Due Mari In Lingua Tocco Descritto.“, um 1695, 45 x 60 € 300,-
 Detailreiche Karte des Canal du Midi zwischen Toulouse und dem Mittelmeer. Mit Titeltartusche unten links, großer Dedikationskartusche rechts und oberhalb der Karte umfangreicher Legende 1-64 und A-O. Mittelfalz leicht leimschattig.

113 LAPPLAND und SPITZBERGEN: Kst.- Karte, b. Jan Janssonius, „Pascaart van de Zee-Cutsen van Finmarcken, Laplant, Russland, Nova Zembla en Spitsberge ..“, mit altem Grenzkolorit,

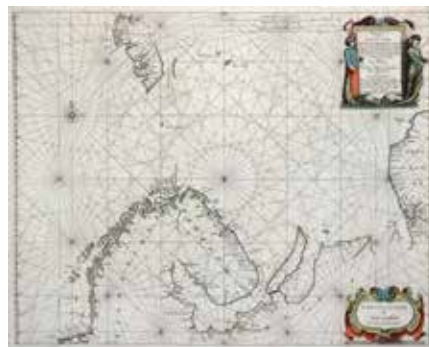


111



112

um 1650, 43,6 x 55 € 1.100,-
 Krog. Koeman's *Atlantes Neerlandici*, Bd. 1, Seite 567 (Abbildung 0120:1 - lat. Ausgabe mit den Seitenzahlen 111-112 = 1. Ausgabe). - Seltene Seekarte des nördl. Teils von Norwegen und der Halbinsel Kola. Im Osten noch Nowa Zemla, im Norden mittig Spitzbergen.



113

114 LIBYEN (Libya): Kst.- Karte, v. J. & C. Walker n. F.W. Beechey bei Murray, „Coast line of the Gulf of the Greater Sertis“, mit altem Flächenkolorit, 1827, 23,5 x 59,5 € 220,-
 Detailreiche Karte der Küste zwischen Tripolis und Darna aus Beechey, Frederick W.: *Proceedings of the expedition to explore the Northern coast of Africa from Tripoli eastward*.

115 LINDAU/Bodensee: Kst.- Karte, v. 2 Platten, n. J.A. Rauben b. G. Blaeu, „Civitas Imp.



114

Lindaviensis Territorivm.“ u. „Territorrii Lindaviensis pars septentrionalis“, mit altem Grenzkolorit, 1663, 46 x 58,5 u. 29 x 23,8 (H) € 400,-
 Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 2610/1:2. Das südliche Blatt der zweiteilige Karte des Lindauer Gebiets, es zeigt das Gebiet zwischen Wassersee, der Mündung der Leblach in den Bodensee, Sigmarszell-Niederstaufen und Lindau-Hörbolz. Am linken Rand Titeltartusche, am oberen Rand die von Putti gehaltene Meilenzeigerkartusche. So nur im Atlas Maior erschienen. Etwas Farbabbklatsch, sonst gut erhalten.



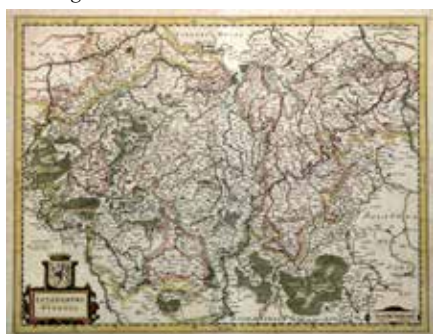
115

116 LUXEMBURG (Luxembourg): Kst.- Karte, n. J. de Surhon b. A. Ortelius, „Lvtzenburgensis dvcatvs veriss descript.“, mit altem Flächenkolorit, 1603, 36,2 x 49 € 725,-
 Van den Broecke, Nr. 60 (3. Zustand); Vekene 1. 02. C. - Links unten große, altkol. Kartusche mit figürlichem Schmuck. Zeigt das Herzogtum Luxemburg und die nahe Umgebung. Gebiet: Dinant/Belgien, Gerolstein/Eifel, Trier, Metz. - Mit lat. Rückseitentext.



116

117 – Kst.- Karte, b. W. u. J. Blaeu, „Lutzenburg Ducatus“, mit altem Grenzkolorit, nach 1640, 37,5 x 49,5 € 500,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 3380:2.2. Van der Vekene 2.12.B. Dekorative Ausgabe der ab 1640 gedruckten Karte, hier vorliegend ohne Rückseitentext. Ein Einriss im unteren Rand alt hinterlegt.



117

118 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Ducatus Luxemburgi ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1712, 47,6 x 58 € 350,-
Vekene, Nr. 3.07.A. Sandler, S. 59 (Nr. 91, so erstmals 1712 in Homanns „Atlas von hundert Charten“ erschienen). Erster Zustand der Luxemburg Karte v. Homann noch ohne Druckprivileg. Die Titeltartusche befindet sich unten links. Aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.



118

119 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Ducatus Luxemburgi ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1729, 47,6 x 58 € 300,-
Vekene, Nr. 3.07.B. Zweiter Zustand der Luxemburg Karte v. Homann, mit Druckprivileg. Links fig. Kartusche m. Wappen.

120 **MADAGASKAR:** Kst.- Karte, aus Mandelslo „Voyages ...“ bei P. van der Aa, „Ile de S. Laurens ou Madagascar ..“, um 1727, 28 x 36,5 € 240,-
Und links eine dek. Titeltartusche mit fig. Staffage. Die Karte zeigt die Insel Madagaskar und die Inselgruppe der Komoren. Im Kartenbild 2 Windrosen.



119



120

121 **MAGDEBURG (Herzogtum) und HALLE:** Kst.- Karte, v. u. b. Schenk jun., „Geographische Charte des Hertzogthums Magdeburg und Halle Nebst etlichen angränzende Orthen und Fürstenthume“, mit altem Grenzkolorit, um 1760, 53 x 57 € 325,-
Koemann Sche 16,44. - Links oben die Titeltartusche. Am linken und rechten Rand ein ausführliches Ortsregister (jeweils 2 Spalten).



121

122 **MAGELLANSTRASSE - FEUERLAND:** Kst.- Karte, b. Hondius, „Freti Magellanici ac novi Freti vulgo La Maire exactissima delineatio“, mit Grenzkolorit, 1633, 38 x 49 € 700,-
Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 9950.1B. - Mit großen Rollwerkskartuschen, Windrose und maritimer Staffage. Aus der französischen Ausgabe 1633.



122

123 **MALTA:** Kst.- Karte, bei Pierre Duval, „Isle de Malthe“, 1676, 10 x 12,2 € 225,-
Pastoureau, Duval XI D; Not in „Maps of Malta“.
 - Zeigt nur die Hauptinsel.



123

124 – Kst.- Karte, b. Fr. de Wit, „Insula Malta accuratissime Delineata, Urbibus, et Fortalitiis expressa.“, um 1680, 43,5 x 53,5 € 1.800,-
Maps of Malta, Nr. 50 und Abb. - Rechts unten dek. Kartusche mit einer Nebenkarte (Befestigungsplan von La Valetta m. der näheren Umgebung). Im Kartenbild zahlr. Kriegsschiffe. Die ganze Karte eingefasst von einer Bordüre.



124

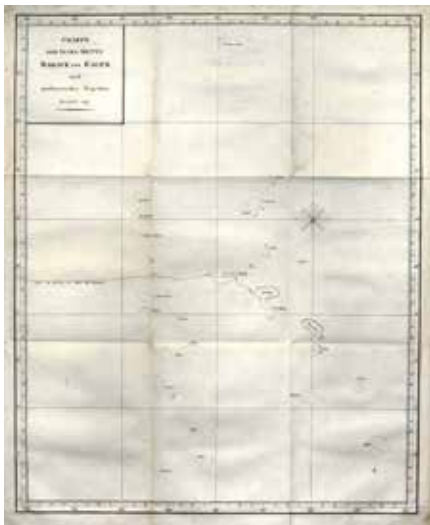
125 **MARK (Grafschaft):** Kst.- Karte, b. Covens et Zoon, „Neue und Vollständige Karte von die Grafschaft Marck“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1792, 39,5 x 48,5 € 1.500,-
van Egmond, Covens & Mortier, Nr. 61. Nicht bei Hostert, Historische Landkarten, vergl. dort aber Nr. 47. Sehr seltene Karte der Grafschaft Mark, reicht von Essen-Steele im Westen bis Soest im Osten, von Hamm im Norden bis Meinerzhagen im Süden. Mit Titeltartusche oben links und Erklärungen unten rechts, über der Karte Kopftitel in franz. Sprache: „Carte particuliere du Comte de la Marck“.



125

126 **MARSHALLINSELN:** Kst.- Karte, „Charte der Insel-Kette Radack und Ralick“, 1821, 46,5 x 57 (Abb. nächste Seite) € 280,-
Die wohl erste Karte der heutigen Marshallinseln mit den beiden fast parallel verlaufenden

Insel- und Atollketten, der Ratak-Kette (Sonnenaufganginseln) mit 14 Atollen und zwei Inseln im Osten sowie der Ralik-Kette (Sonnenunterganginseln) mit 15 Atollen und drei Inseln im Westen. Aus: Kotzebue, „Entdeckungs-Reise in die Süd-See und nach der Berings-Strasse zur Erforschung einer nordöstlichen Durchfahrt“.



126

127 MASKARENEN

Kst.- Karte, aus Mandelslo, „Voyages ..“, bei Pierre van der AA., „L' Ile Maurice ..“, 1727, 19 x 15,5 (H) € 225,-
Oben links die Titelkartusche. Frühe Karte der Insel Mauritius.



127

128 MECKLENBURG:

Kst.- Karte, Einblattdruck n. Schmetsau in 2 Blatt, „Karte des Herzogthums Mecklenburg mit seinen verschiedenen Provinzen, als, des eigentlichen Herzogthums Mecklenburg, der Fürstenthümer Wenden, Schwerin, Razeburg, der Grafschaft Schwerin und der Herrschafften Rostock und Stargard, wie auch der Herrschaff Wismar, des schwedischen Pommern und der Insel Rügen, nebst einem Theile der angrenzenden Preussischen, Hannöverschen, Holsteinischen und Lübeckischen Länder ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1794, 64 x 95,5 € 800,-

Nicht bei Stopp-Langel, Katalog der alten Landkarten in der badischen Landesbibliothek Karlsruhe. Seltene Einblattdruckkarte nach Schmetsau in 2 Blatt. Der Bereich Rügen und Darst von seperater Platte gedruckt und noch nicht zusammengesetzt, aber zusammensetzbar (Format: 21 x 45 cm) . - Unten links eine ausführliche Legende zu dieser Karte, die eine Reduktion

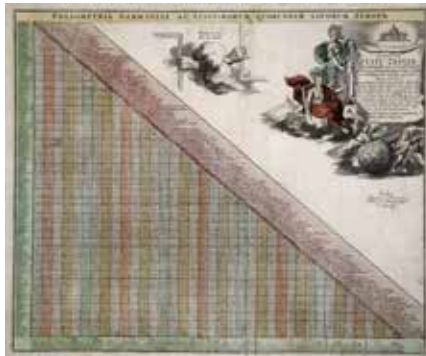
und gleichzeitig das Übersichtsblatt der großen (von 16 Platten gedruckten) Mecklenburgkarte von Schmetsau darstellt. Von Schmetsau selbst in der Legende als Schlüsselkarte bezeichnet und dem Herzog Friedrich Franz von Mecklenburg - Schwerin gewidmet. - Sehr gut erhalten.



128

129 MEILENANZEIGER (Distance Chart):

Kst.- Karte, v. J. B. Homann b. David Funck, „Curjoser Stätt-Zeiger der vornemsten ort in Teutschland, auch einige der berühmtesten Stätt in Europa wie weit solche von einander entlegen“, mit altem Kolorit, vor 1695, 46 x 55 € 450,-
Sandler, S. 57 (Karte Nr. 7) Meurer/Stopp, D. Funck, IV.2. Seltener Einblattdruck bei David Funck, zugleich eines der frühen von J.B. Homann gestochenen Blätter. Mit Kopftitel „Poliometria ..“, rechts oben prachttvolle, altkol. Titelkartusche mit Weltkugel (Alte Welt). - Bugfalte restauriert.



129

130 MITTELDEUTSCHLAND:

Kst.- Karte, b. Schneider u. Weigel, „Generalkarte vom Obersächsischen Kreise, nach den neuesten astronomischen Orstbestimmungen .. entworfen“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1801, 53 x 64 € 220,-
Unten rechts die Titelkartusche, oben links Erklärungen. Zeigt den oberräsichsen Kreis. Gebiet Rügen, Danzig, Dresden, Coburg. Mittig Berlin.



130

131 MITTELMEER (Mediterranean Sea):

Kst.- Karte, v. Michael Kauffer b. Chr. Weigel, „Scena Historiarvm Occidentalis Qvinti Secvli

P.N. Chr. in qua Imperii Romanorum & Accolarum Barbarorum status sistitur accurate ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1722, je 32 x 40 € 220,-
Linke Hälfte einer zweiseitigen Karte des gesamten Mittelmeerraumes, sowie Mitteleuropas. Oben links Darstellung der Neuen Welt mit einem Durchmesser v. je 13 cm. Reicht von den Azoren bis zum Bosphorus.



131

132 MITTELMEER (Östl. Teil / Eastern Region):

APOSTELREISEN: Kst.- Karte, anonym aus einer dt. Bibel, „Land=Charte über die Reysen der H. Apostel sonderlich des. H. Pauli.“, um 1700, 31 x 46 € 300,-
Klassische Karte zu den Apostelreisen des östlichen Mittelmeers, reicht von Sizilien im Westen bis an den Euphrat im Osten, von der Donau im Norden bis Ägypten im Süden. Unter der Karte umfangreiche Erklärungen. Aus einer bei Cotta erschienenen Bibel.



132

133 MITTEL-RHEIN - NASSAU:

Kst.- Karte, v. Martin Haille (n. Sanson) b. Joh. Georg Walther, „Pars Occidentalis Temporalis Archiepiscopatus et Electoratus Moguntinensis.“, mit altem Teilkolorit, nach 1680, 41,5 x 54,5 € 550,-
Klaus Stopp in Speculum Orbis, Landkarten u. topographisch-historische Flugblätter aus dem Verlag von Johann Georg Walther in Frankfurt am Main, Nr. 10.2. Der zweite Zustand der Karte mit einigen Verbesserungen im Kartenbild. Links unten die ornamentale Titelkartusche, rechts oben ein Meilenanzeiger. Reicht von Koblenz im Nordwesten bis Aschaffenburg im Osten. Selten, wie alle Kartenpublikationen von Johann Georg Walther.



133

134 NAMUR (Namen / Nameur): Kst.- Karte, aus „Itinerarium Orbis Christiani“, „co: Namvr cvm Namur“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1580, 13,5 x 18 € 280,-
Schuler: „Der älteste Reiseatlas der Welt“ m. Abbildung. Meurer, *Atlantes Coloniensis*, S. 116 ff. Zur Urhebererschaft der Karten aus dem „Itinerarium ..“ kommt Meurer (S. 125) zu dem Ergebnis: „Letzlich muß diese Frage offenbleiben“. Hier vorliegend ohne Rückseitentext im 1. Zustand noch vor der Nummerierung am rechten seilt. Rand. Altkolorierte Exemplare des IOC sind sehr selten!



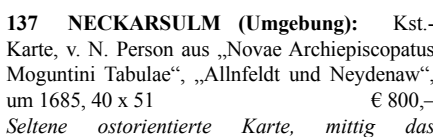
134

135 NEAPEL (Napoli / Naples) und SIZILIEN: Kst.- Karte, v. J. van Jagen n. Th. Bowen b. W.A. Bachiene, „Nieuwe en nauwkeurige Kaart van de Koningryken Naples en Sicilie.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1779, 31,5 x 21,5 (H) € 200,-
Koeman, *Atlantes neerlandici*, Bac 2A/25. Durchaus seltene Karte des Theologen und Geographen Willem Albert Bachiene (1712-1783). Zeigt Süditalien und Sizilien.



135

136 NEAPEL (Napoli / Naples) / Königreich (Kingdom): Kst.- Karte, n. Sanson (korrigiert v. Anville) b. Elwe, „Le Royaume de Naples divisé en douze provinces.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1792, 44 x 54 € 420,-
Koemann, *El 2/9*. Oben rechts dek. Kartusche mit fig. u. heraldischem Schmuck, unten Meilenanzeiger. Zeigt auch die albanische und griechische Küste (mit Korfu).



136

137 NECKARSULM (Umgebung): Kst.- Karte, v. N. Person aus „Novae Archiepiscopatus Moguntini Tabulae“, „Allnfeldt und Neydenaw“, um 1685, 40 x 51 € 800,-
Seltene ostorientierte Karte, mittig das



kurmainzische Gebiet Allfeld und Neudenau. Zeigt den Jagstlauf von Widdern bis zur Mündung bei Bad Wimpfen in den Neckar und den Neckarlauf von Heilbronn-Sontheim bis Binau. Oben rechts figürliche Kartusche mit Meienzeiger, unten links Titeltartusche.



137

138 NEUMARK (Nowa Marchia): Kst.- Karte, n. F.L. Güssefeld b. Weigel und Schneider, „Charte von der Neumark neu entworfen und nach ihren Kreisesen abgetheilt ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1789, 57 x 46 (H) € 425,-
Stopp/ Langel GB 25 (S.50). Seltene Karte bei Schneider und Weigel. - Unten rechts die Titeltartusche, oben links Erklärungskasten. - Zeigt die Neumark eingeteilt in ihre Kreise.



138

139 NIEDERRHEIN (Fossa Eugenia): Kst.- Karte, b. Janssonius, „Fossa Eugenia quae a Rheno ad Mosam duci coepta est, Anno CICCCXXVII ductu Comitiss Henrici vanden Berge. Amstelodami Sumpitibus Ioannis IanBonii“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1646, 37 x 49 € 390,-
Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 3790: 1.2. - Mit 3 kleinen Kartuschen am unteren Rand. 2. Zustand der Fossakarte mit eingezeichnetem

Belagerungsring um die Stadt Rheinberg. Aus einer lateinischen Ausgabe 1646.



139

140 NIEDERSÄCHSISCHER KREIS: Kst.- Karte, n. Güssefeld b. Homann Erben, „Repraesentationem hanc ce Circuli Saxonici inferioris“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1784, 48 x 51 € 225,-
Mit zwei hüb. Kartuschen und Kopftitel. Gebiet Holstein, Mecklenburg, Bremen-Verden und Braunschweig - Lüneburg.



140

141 NORDAMERIKA (North America): Kst.- Karte, n. Bonne, „Partie du Nord de l'Amérique Septentrionale. ..“, 1746, 32 x 23,4 (H) € 220,-
Mit kl. Kartusche. Zeigt Grönland bis Florida und Louisiana mit einem Teil des Golfes von Mexiko.



141

142 NORDFRIESLAND: Kst.- Karte, n. J. Meyer v. M. u. C. Petersen aus Danckwerth, „Landcarte Von dem Nortfrieslande in dem Hertzogthumbe Sleßwig Anno 1651“ und Landcarte von dem Alten Nortfrieslande Anno 1240 ..“, 1652, 39,5 x 57,5 (Abb. nächste Seite) € 400,-

LANDKARTEN

Vergl. Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 1625:2.1 (Ausgabe bei Blaeu). Zwei Karten nebeneinander auf einem Blatt, jeweils mit einer kol. Titeltartusche. Die Karten zeigen Nordfriesland vor und nach der großen Flut. Gebiet: zwischen Fanö und Ditmarschen mit Sylt im Zentrum.



142

143 NORDITALIEN (North Italy): Kst.-Karte, n. Mannert b. A.G. Schneider und Weigel, „Charte vom Nördlichen Italien oder der Lombardie“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1803, 52 x 122 € 650,- Davoli /Sanfelici, *Terre di Langobardia*, Nr. 45 und Abbildung. - Mit 2 Titeltartuschen. Zeigt Norditalien zwischen dem Genfer See und der Halbinsel Istrien. Im Süden noch San Marino. - Mit einer kleinen Insetkarte von Urbino.

144 NORFOLK: Kst.- Karte, b. Schenk und Valk, „Nortfolcia vernacule Norfoske“, mit altem Flächenkolorit, um 1710, 37,5 x 48 € 375,- Dek. Karte der Grafschaft. Die Titeltartusche befindet sich oben rechts. Oben links 7 Wappen. Links unten ein Meilenanzeiger.- Mit Gradnetz und tadellos erhalten.



144

145 NORWEGEN (Norway): Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Regni Norvegiae Nova et Accurata descriptio.“, mit altem Grenzkolorit, nach 1664, 43 x 53,5 € 450,- Koeman 1300:1.1. - Ostorientierte Karte mit 2 fig. Kartuschen. Mit Windrose und maritimer Staffage. Aus einer Ausgabe ohne Rückentext.



145

146 - Kst.- Karte, n. F. de Wit b. Covens u. Mortier, „Regni Norvegiae nova Tabula in Quinque Praefecturas Generalis Aggerhusiensem,



Bergensem, Nidrosiensem, Warhusiae et Bahusiae.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1750, 59 x 50 (H) € 750,- Koeman II, *C&M II*, 484. Ginsberg, *Maps and Mapping of Norway 1602-1855*, 6.4e. Mit hüb. fig. Titeltartusche mit 2 Waappen. Oben links Nebenkarte von Nordnorwegen und der Finnmark „Norvegiae Pars Septentrionalis Comprehendens Finmarchiam sive Praefectarum Wardhusiae ac Saltensem“. - Am rechten Rand Kartusche mit Erklärungen. Tadellos.



146

147 - Kst.- Karte, b. T.C. Lotter, „Regnum Norvegiae accurata et novissima delineatione.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nach 1762, 58 x 50 (H) € 620,- Ritter, *Die Welt aus Augsburg*, S. 47. Ginsberg, *Norway*, 17.1b. Unten links die dek. Titeltartusche. Oben links Insetkarte von Nordnorwegen und der Finnmark.



147

148 - Kst.- Karte, n. F. L. Güsefeld b. Homann Erben, „Charte vom Königreich Norwegen...“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1789, 58 x 46,7 (H) € 450,-

Vergl. Sandler, *Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten*, p 125 (Nr. 93, allerdings die alte vor 1712 verfasste Karte von Norwegen); detailreiche Karte von Norwegen mit zwei Nebenkarten: „Der nördliche Theil des Stifts Drontheim die Aemter Nordland und Finnmark enthaltend“ sowie „Charte über die zu Norwegen gehörigen Inseln Faeroeer nach C. G. Mengel“; mit der üblichen Mittelfalz, etwas gebräunt.



148

149 - **SPITZBERGEN (Svalbard):** Kst.- Karte, b. Janssonius, „Spitzberga“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, nach 1657, 40,5 x 50 € 600,- Ginsberg, *Norway*, Jan 5. Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 1260:1. Die Titeltartusche befindet sich links unten, oben links ein Meilenanzeiger. Ohne Rückseitentext, am unteren und rechten Rand Fehlstellen (teils bis in die Darstellung) ergänzt.



149

150 - **STAVANGER:** Kst.- Karte, n. L. Scavenius b. J. u. C. Blaeu, „Dioecesis

Stavangiensis & partes aliquot vicinae“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nach 1640, 41 x 49,5 € 750,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 1310:2. Ginsberg, Norway, Bla 1. Die erste Teilkarte von Norwegen bei J. & C. Blaeu erschien erstmals 1640 in der lateinischen und französischen Ausgabe des Appendix. Hier vorliegend ungewöhnlich mit altem Flächenkolorit und ohne Rückseitentext, so weder bei Koeman noch bei Ginsberg (siehe Appendix 4). Von tadelloser Erhaltung.



152
 mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1795, 56 x 47 (H) € 425,-
Jäger, Prussia Karten, Nr. 222. - Durchaus seltene Karte, mit 1795 datiert aber wohl noch vor der 3. Teilung Polens im selben Jahr erschienen und durch diese obsolet geworden.

der gesamten österreichischen Erblände“ (p. 76); „Die üppige hochbarocke dekorative Ausgestaltung ist ganz auf das Haus Habsburg und die von ihm beherrschten Länder ausgerichtet: Links umranken die Porträts der habsburgischen Kaiser und Könige von Rudolf I. bis Joseph I. stammbaumartig eine Säule, die von der Büste des damals regierenden Kaisers gekrönt wird; rechts unten befindet sich der mit Allegorien ausgeschmückte Kartentitel, darüber die von Wappen der Erbländer eingefasste Widmung an Karl VI.“ (p. 321) Johann Chr. Homann übernahm den Verlag nach dem Tod seines berühmteren Vaters Johann Baptist Homann. Er hat in den wenigen Jahren seiner Geschäftstätigkeit (er starb nur 6 Jahre nach seinem Vater) nur wenige Karten eigenständig erstellt, diese ist eine von - laut Sandler - nur 19 seiner eigenen Karten; zeigt die größte jemals erreichte Ausdehnung der Habsburgermonarchie, von Sizilien bis an die Oder, vom Ärmelkanal bis in die Walachei. Zweiter Zustand mit Druckprivileg.



150
151 OBERÖSTERREICH: Kst.- Karte, n. G.M. Vischer b. J. B. Homann, „Archiducatus Austriae superioris in suas quadrantes ditiones exacte divisi accuratissima tabula“, mit altem Flächenkolorit, vor 1779, 48,5 x 58 € 225,-
Sandler; Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p. 59, Nr. 59; klassische Karte des Erzherzogtums Österreich ob der Enns; die vier Viertel Traunviertel, Hausruckviertel, Mühlviertel und Schwartziertel (heute teil des Mühlviertels) sind durch unterschiedliches Kolorit gekennzeichnet, mit dekorativer Kartusche oben links; die Karte erschien nach Ablauf des kais. Privilegs, Variante mit französischem Titel unten links und hinzugefügten Maut- und Poststationen. Das Innviertel gehört noch zu Oberbayern, daher dürfte die Karte vor dem Frieden von Teschen 1779 erschienen sein.



153
154 OSTAFRIKA (East Africa) - KONGO (Zaire): Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius, „Abissinorum sive Pretiosi Ioannis imperiu“, mit Grenzkolorit, 1630, 34 x 49 € 500,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 8720:1A. Mit 2 Rollwerkskartuschen. Oben links Nebenkarte des Kongogebietes (14,5 x 14,7) „Congi regni in Africa Christiani nova descriptio“. Aus der lateinischen Ausgabe 1630.

155
156 – Kst.- Karte, v. Wiggzell bei Laurie & Whittle), „A New Map of the Emperor's Dominions. exhibiting the Post Roads of Germany, Hungary and the Netherlands. With those of the Adjacent Parts of France, Switzerland, Italy and Poland. from the Large Map Published at Vienna.“, altkol. dat. 1799, 60 x 82 € 500,-
Dekorative Karte der Österreichisch-Ungarischen Monarchie, reduziert von der 1782 erschienenen Postkarte von Metzburg (siehe dazu Dörflinger, Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts, p. 82f). Interessanterweise wurde die Grenzziehung nicht an die aktuellen Gegebenheiten angepasst, so flossen die Regelungen des Friedens von Campoformio von 1797 (Verzicht auf die öst. Niederlande, Anerkennung der Cisalpinischen Republik, Annexion der Territorien der Republik Venedig) nicht in das Kartenbild ein. Mehrfach gefaltet, kleinere Falzeinrisse hinterlegt.



151
152 OST- und WESTPREUSSEN: Kst.- Karte, n. Sotzmann b. Geographisches Institut in Weimar, „Charte vom Königreiche Preussen oder Ost - West - Süd und Neu - Ost - Preussen ...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1805, 46 x 50,4 € 350,-
Jäger, Prussia Karten, Nr. 252. - Am rechten Rand Erklärungsleiste mit Auflistung der einzelnen Kreise der jeweiligen Kammerdepartements. Unten links ovale Titelkartusche. Interessante Karte mit Darstellung der Gebietsverteilung im Jahr 1805, also 2 Jahre vor dem Tilsiter Frieden. - Mit einem restauriertem Einriss am oberen rechten Rand.



154
155 ÖSTERREICH (Kaisertum): Kst.- Karte, v. u. b. Joh. Chr. Homann, „Tabula Geographica Europae Austriacae Generalis sive Regionum Terrarumque Omnium et Singularum Augustissimae Domui Austriacae Hereditarium exacta Delineatio designata et edita a Joh. Christophoro Homanno M.D.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nach 1729, 48,5 x 56 € 800,-
Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, S. 93 (Nr. 9). Austria Picta 22.1 „die erste und für mehr als ein halbes Jahrhundert einzige gedruckte Karte

156
157 – Litho.- Karte, v. J.M. Ziegler (rev. v. A. Steinhauser) b. Wurster in Winterthur, „Österreich.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1862, 42 x 57 (Abb. nächste Seite) € 280,-
Zeigt das Kaisertum Österreich vor der Schlacht von Königgrätz und dem damit Verbundenen Verlust Venetiens.



157

158 – Stst.- Karte n. Kiepert v. Kratz u. Schönfelder beim Geogr. Inst. in Weimar, „Oesterreichisch-Ungarische Monarchie“. mit altem Grenzkolorit, 1872, 45,5 x 67,5 € 300,-
 Espenhorst, PP 1.1.6; aus Heinrich Kiepert's „Grosser Hand-Atlas“ (43. Ausgabe, Auflage 1872); schöne Karte Österreich-Ungarns aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts nach den verlustreichen Schlachten von Solferino und Königgrätz und dem damit verbundenen Verlust der Lombardei sowie Venetiens.



158

159 – POSTKARTE: Lith.- Karte, v. A. Fuchs n. J. Frh. Gall v. Gallenstein b. Fr. Kaiser in Graz, „Neueste Post-Eil und Brancardwagens Karte vom Kaiserthume Oestreich.“, dat. 1830, 48 x 69 € 400,-
 Wohl sehr selten, kein Exemplar im IKAR. Mehrfach gefaltet, mit kleinen Löchlein an den Falzen.



159

160 ÖSTERREICH (Kirchenprovinz): Kst.-Karte, n. P.I.B. Mayr bei Seutter, „Provincia austriaca societatis Iesu, aeri incisa et rrdis patribus ejusdem Societat, in dicta provincia decenti observantia oblata“, altkol. 1730, 48 x 55,5 € 550,-
 Sandler, p. 11 (Nr. 252) - Ulbrich VIII/378. Seltene Karte der Ordensprovinzen der Jesuiten in Österreich-Ungarn, von Salzburg im Westen bis Siebenbürgen im Osten, von Belgrad im Süden bis zur Schlesischen Grenze im Norden; mit dekorativer Kartusche oben rechts, umfangreichem Meilenzeiger oben links, der Liste aller Generaloberen der Jesuiten bis Michelangelo Tamburini (gest. 1730), diese handschriftlich ergänzt, einer Liste der Jesuitenkollegien und einer Liste der Vorsitzenden der österreichischen Ordensprovinzen bis Johann Baptist Thullner am

unteren Bildrand; kräftiger Druck, farbfrisches Altkolorit.



160

161 ÖSTERREICHISCHER KREIS: Kst.-Karte, b. J. B. Homann, „Leopoldi Magni Filio Iosephi I. Augusto Romanorum et Hung Regis... Germania Austriaca generalem tabulam“, mit altem Flächenkolorit, nach 1705, 48 x 56 € 550,-
 Sandler, S. 58 (Nr. 21) - 1. Zustand der ersten Druckplatte (nur zwischen 1705-1711 verlegt) mit der Widmung an Kaiser Joseph I. Oben links die Darstellung eines Heerlagers. Links sitzt der neu gewählte Kaiser Joseph I (1678-1711) und empfängt seine Generäle. Vor dem Kaiser verneigt sich Prinz Eugen. Drei der folgenden Heerführer halten Landkarten der Kriegsschauplätze bei Höchstädt, in Oberitalien und der oberen Adriaküste in Händen. Unter den Personen die Widmungs- und Titeltartusche. Aufgrund zahlreicher Läsuren alt zur Gänze auf Leinwand montiert. Homann hat zweifelsfrei die 1704 erschienene Karte bei P. Schenk kopiert und Leopold I mit Joseph I ersetzt. Seltene und frühe Homann-Karte.



161

162 – Kst.- Karte, b. P. Schenk., „Theatre de la Guerre“ (Kopftitel, mit altem Flächenkolorit, nach 1705, 48 x 56 € 450,-
 Nicht bei Koeman. Oben links die Darstellung eines Heerlagers. Links sitzt Kaiser Leopold I und empfängt seine Generäle. Vor dem Kaiser verneigt sich John Churchill, 1. Duke of Marlborough. Drei der folgenden Heerführer halten Landkarten der Kriegsschauplätze bei Höchstädt (13. August 1704), in Oberitalien und Tirol (mit Eugens Alpenüberquerung 1701) und der oberen Adriaküste (1702) in Händen. Unter den Personen die Widmungs- und Titeltartusche „Invictissimis Heroibus Duci Marleborough, Principibus Eugenio Sabauda, et Hassiae-Casselio, ut et Nobil. Do. Cuts., plurimis Victoriis atque Trophaeis... Hanc Germaniae Austriacae Generalem Tabulam cum condido et vere provoto:“ Koloritbrüche im Bereich des Grün restauriert. Durchaus seltene Karte.

163 – Kst.- Karte, n. Mannert bei Schneider und Weigel, „Der Oesterreichische Kreis ohne die



162

Vorlande ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1804, 52 x 65 € 220,-
 Seltene Karte des österreichischen Reichskreises aus der Zeit der Koalitionskriege, in diesem Fall nach dem Frieden von Luneville und dem Ende des zweiten Koalitionskrieges; reicht von Vaduz im Westen bis Bratislava im Osten, von Mantova im Süden bis Regensburg im Norden, zeigt demnach Österreich in seinen heutigen Grenzen sowie Krain, Görz und Gradisca, die freie Stadt Triest, Südtirol und Trient, Venetien sowie das Fürstentum Liechtenstein.



163

164 OSTFRIESLAND: Kst.- Karte, n. E.G. Coldewey b. I.C. Homann, „Tabula Frisae Orientalis olim Vbbonis Emmii Deinde Sanssonis et Allardi ...“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1730, 49 x 58 € 500,-
 Sandler, S. 93, 18. Albers, Frisia Orientalis, 1-22. Hier vorliegend mit Druckprivileg. Unten links Titeltartusche, unten rechts - eingebettet in fig. Allegorien - kleine Karte, die das Ausmaß der Überschwemmungen im Jahre 1277 darstellt. Oben links Stadtplan von Emden, oben rechts von Aurich. Zeigt Ostfriesland und die vorgelagerten Inseln von Borkum bis Wangerooge.



164

165 OSTSEE (Baltic Sea): Kst.- Karte, n. Handtke b. Marzolla in Neapel, „Golfo di Finlandia ed Isole vichine. Dettagli di S. Pietroburgo, Cronstadt Helsingfors, Sweaborg e del Porto di Riga. mit altem Grenzkolorit, dat. 1856, 38 x 56,5 € 280,-

Detailreiche Karte der nordöstlichen Ostsee, reicht von Oeland und Gotland im Süden bis St. Petersburg im Osten. Mit 4 Insetkartten: Rigaischer Meerbusen, Dünämünde (Hafen von Riga), Helsinki und Sveaborg sowie Kronstadt und St. Petersburg. Aus B. Marzolla: „Atlante Geografico corredato di notizie relative alla Geografia Fisica e politica.“.



165

166 PAPPENHEIM (Grafschaft): Kst.-Karte, b. Homann Erben, „Nova Comitatus Pappenheimensis Tabula.“, mit altem Flächenkolorit, 1738, 48 x 56,5 € 400,- Sandler, S. 128 (Nr. 88 m. Datierung). Links oben und unten 2 große fig. Kartuschen (mit Erklärungen, Landschaftsdarstellung u. Wappen), rechts oben kleine Nebenkarte v. Bellenberg, rechts unten Ansicht v. Pappenheim. Gebiet Ellingen, Eichstätt, Monheim. Dekorative Karte mit leichtem Leimschatten in der Mittelfalz.



166

167 PARAGUAY - ARGENTINIEN - URUGUAY - SÜDBRASILIEN: Kst.- Karte, v. Janssonius, „Paragvay, ó prov. de Rio de La Plata cum regionibus adiacentibus, Tvcvman et Sta. crvvs de La Sierra“, mit altem Grenzkolorit, 1633, 37 x 47,5 € 400,- Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 9900:1. Rechts oben dek. Titeltartusche, mittig Windrose. Im Kartenzentrum das Flußgebiet des Parana.



167

168 – Kst.- Karte, von Giovanni Petroschi, „Neueste Vorstellung und Beschreibung der, der Gesellschaft Iesu zugehoerigen Provinz Paraguay mit den angrenzenden Laendern.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1732, 51 x 64 € 600,- Klemp, America in Maps, Nr. 74. Stopp/L. S. 31 -

Seltene Karte von Paraguay und den angrenzenden Ländern, überarbeitete und etwas verkleinerte Variante der großen d'Avila-Karte von 1726. An 3 Seiten über die Einfassungslinie beschnitten und angeändert.



168

169 PARIS (Umgebung / Environs): Kst.-Karte, n. G. de L'Isle b. Covens u. Mortier, „Carte de la Prevoste et Vicomté de Paris“ (Kopftitel). mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 49 x 64 € 225,- Umgebungskarte v. Paris. Gebiet Vernon - Senlis - Melun - Chartres.



169

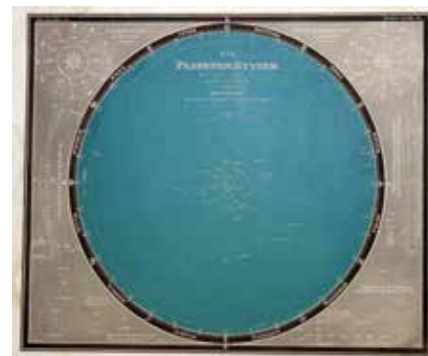
170 PERU: Kst.- Karte, v. J. Janssonius, „Perv“, mit altem Grenzkolorit, 1633, 37,5 x 48,5 € 400,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 9820:1. - Ostorientierte Karte. Oben links die Titeltkartusche. Im Kartenbild maritime Staffage. Die Karte zeigt Peru, Ecuador und den Norden von Chile mit der Atacama-Wüste.



170

171 PLANETENSYSTEM (Planetary system): Litho.- Karte, n. L. Ewald aus Bauerkellers Handatlas bei Jonghaus & Venator, „Das Planetensystem Nach v. Littrow, Mädler u.A.“, Farblithographie, dat. 1845, 33,5 x 40 € 220,- Zeigt das Planetensystem bis zum Uranus, um die

Karte schematische Darstellungen der Planeten in ihrem Größenverhältnis. Seltene Lithographie von Bauerkeller der später vor allem durch seine Karten in Prägedruck Bekanntheit erlangte; links wasserrandig.



171

172 POITOU: Kst.- Karte, aus „Itinerarium Orbis Christiani“, „Pictavia. Poigou.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1580, 14 x 19 € 280,- Schuler: „Der älteste Reiseatlas der Welt“ m. Abbildung. Meurer, Atlantes Coloniensis, S. 116 ff. Zur Urheberschaft der Karten aus dem „Itinerarium ..“ kommt Meurer (S. 125) zu dem Ergebnis: „Letzlich muß diese Frage offenbleiben“. Hier vorliegend ohne Rückseitentext im 1. Zustand noch vor der Nummerierung am rechten seil. Rand. Zeigt die historische nordfranzösische Grafschaft Ponthieu entlang der Somme um Abbeville. Zeigt die westfranzösische landschaft Poitou mit den Inseln Ile de Re und Ile d'Oleron. Altkolorierte Exemplare des IOC sind sehr selten!



172

173 POLEN - LITAUEN (Poland - Lithuania): Kst.- Karte, v. M. Seutter, „Poloniae Regnum ut et magni Ducatus Lithuniae ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1731, 49,5 x 58 € 700,- Imago Poloniae, K18/ 3. Sandler, S. 8 (Nr. 152) - Dritter Zustand der Karte des Polnisch-Litauischen Reiches von Seutter; hier mit der Bezeichnung Seutters als Kaiserlichen Geograph (Ernennung 1731), aber noch ohne das 1741 erhaltene Druckprivileg. Oben rechts dek. Titeltartusche mit Wappen und Figureschmuck.



173

174 – Kst.- Karte, v. F. X. Hutter b. Walch, „Polen nach seiner ersten, und letzten, oder gaenzlichen Teilung 1796“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1796, 47 x 59 € 500,-
Imago Poloniae, K55 /9, Bott/Holzammer: „Von Danzig bis Riga“ Nr. 256 mit Abb. der Ausgabe 1807 (plattengleich mit der hier angebotenen Karte).



174

175 POLEN - SCHLESISIEN (Poland - Silesia): Kst.- Karte, b. Hondius n. Mercator „Polonia et Silesia“, mit altem Grenzkolorit, 1630, 34 x 45 € 480,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 1900: I.A.1. Imago Poloniae, K75/1. Unten links altkol. Rollwerkskartusche. Zeigt auch ganz Schlesien. Lateinische Ausgabe 1630.



176

176 POLEN und UNGARN (Poland and Hungary): Hschn.- Karte, aus Seb. Münster, „Landtafel des Ungerlands/ Polands/ Reussen/ Littaw/ Walachey und Bulgarey“, nach 1588, 30,8 x 35,8 € 225,-
Szantai, Atlas Hungaricus, Münster 5. - Mit Kopfütel. Zeigt das Gebiet zwischen Ostsee, Adria und Schwarzem Meer. im Südosten noch Istanbul.



176

177 POMMERN: Kst.- Karte, b. Theodor Danckerts, „Ducatus Pomeraniae tabula Generalis in qua sunt ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1690, 49 x 57 € 220,-
Oben mittig die Titelkartusche. Die Karte zeigt Vor- und Hinterpommern, eingeteilt in seine Fürstentümer, Herzogtümer und Grafschaften. - Mit Druckprivileg. - Leicht fleckig, in der Mittelfalz ein kleines Loch.



177



178 PONTHEIU: Kst.- Karte, aus „Itinerarium Orbis Christiani“, „Ponthieu comitatus.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1580, 14 x 19 € 280,-
 Schuler: „Der älteste Reiseatlas der Welt“ m. Abbildung. Meurer; *Atlantes Coloniensis*, S. 116 ff. Zur Urheberschaft der Karten aus dem „Itinerarium...“ kommt Meurer (S. 125) zu dem Ergebnis: „Letzlich muß diese Frage offenbleiben“. Hier vorliegend ohne Rückseitentext im 1. Zustand noch vor der Nummerierung am rechten seilt. Rand. Zeigt die historische nordfranzösische Grafschaft Ponthieu entlang der Somme um Abbeville. Altkolorierte Exemplare des IOC sind sehr selten!



178

179 PREUSSEN (Königreich): POSTKARTE: Kst.- Karte, nach Halma bei Petrus Schenk. „Regni Borussiae et electoratus Brandenburgici, ceterarumque Quae Friderici Reg. Bor. scepro reguntur, nec non finitimorum Prov. delineatio, ad Stationes Publicorum cusuum et Veredariorum, quae ultra cc mill. Germ. in longitudinem patent. cognoscendas accomodata: quasque Vtilitati Publicae institutas. Ejusdem Regis...“, mit altem Flächenkolorit, um 1710, 48 x 61,5 € 1.200,-
 Sehr seltene Postkarte v. Preussen. Nicht bei Jaeger; Prussia Karten, vergleiche aber die bei Jaeger aufgeführte Karte von F(raincois) Halma (Jaeger; Nr. 289) Diese Karte wurde offensichtlich von Schenk kopiert. - Die Karte zeigt ganz Deutschland. Über der Karte Kopftitel, rechts unten das preuss. Wappen, links unten „Auslegung der Zeichen“. Mit Einzeichnung der Postrouten von Memel bis Amsterdam, von Breslau nach Wien, Koblenz - Frankfurt usw. - Allgemein recht knappdrändig, verso gestempelt.

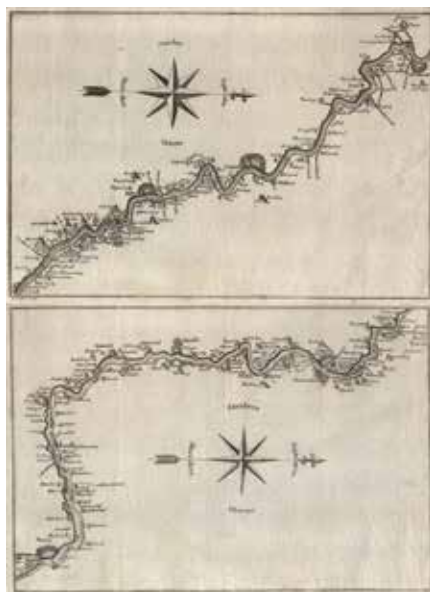
180 PRIGNITZ: Kst.- Karte, n. O.J. Gotho aus Atlas Major b. Covens und Mortier, „Marchiomatvs Brandenburgici. Partes duae, Ruppini Comitatus & Prigniti Regiuncula...“, mit altem Grenzkolorit, um 1725, 38,5 x 52 € 475,-
 Die Titeltartusche (mit fig. Staffage) unten links, am oberen Rand 2 nicht ausgefüllte Wappenfelder (in den Ecken) und mittig eine weitere Kartusche mit Meilenanzeiger. Zeigt die Prignitz mit der Grafschaft Ruppin. - Tadellos erhalten. - Seltene Ausgabe ohne Rückseitentext bei Covens und Mortier.



180

181 RHEINLAUF: MITTELREIN: Kst.- Karte, in 2 Blatt v. H. Cöntgen, (ohne Titel), 1791, je 27,5 x 37,5 € 275,-

Zeigt den Rheinlauf von Mainz - Andernach und von Andernach bis Düsseldorf. Aus Lang, „Voyage sur le Rhin, depuis Mayence jusqu'a Dusseldorf.“ Jede Karte mit einer großen Windrose. Alte Faltung geglättet.



181

182 RÖMERREICH (Roman Empire): Kst.- Karte, n. John Speed b. G. Humble, „A New Mappe Of The Romane Empire.“, kol. dat. 1626, 40 x 52 € 1.400,-
 Dekorative Karte des Römischen Reiches, am oberen Rand 6 Stadtansichten: Rom, Genua, Jerusalem, Venedig, Istanbul und Alexandria, links und rechts Trachtendarstellungen. Aus einer Ausgabe bei G. Humble (wohl 1631). Das wohl alte Kolorit in Teilen aufgefrischt, der untere Rand verstärkt mit leichter Wurmspur an der Mittelfalz. In Summe gutes Exemplar.

183 RÜGEN: Kst.- Karte, n. E. Lubin b. H. Hondius, „Nova famigerabilis Insulae ac ducatus Rugiae descriptio...“, mit altem Grenzkolorit, 1623, 37 x 48 € 450,-
 Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 2192:1A. Jäger; Die Insel Rügen, Nr. 8. Die dekorative Rügenkarte wurde lt. Jäger wohl 1606/7 gestochen und als Einblattdruck

vertrieben. Ab 1609 in den Mercator/Hondius Atlanten publiziert, hier aus einer lat. Ausgabe 1623. Die Karte ist das kartographische Erstlingswerk von Lubinus und wurde dem Auftraggeber, dem Pommernherzog Philipp Julius, gewidmet. Mit maritimer Staffage, 2 großen alkolorierten Wappen und teilkol. Wappenleisten am linken und rechten Rand. Mit dem Plattenschaden unten links.



183

184 RUMÄNIEN (Romania): SIEBENBÜRGEN: Kst.- Karte, bei J. B. Homann, „Principatus Transilvaniae in quinque Nationes earum'que Regiones es comitatus cum finitimis vicinorum Statuum Provinciiis accurate divisus“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nach 1716, 47,5 x 57 (Abb.nächste Seite) € 400,-
 Szántai, *Atlas Hungaricus*, Homann 2 (datiert die Karte auf 1714, da Homann aber schon Kais. Geograf ist, wird die Karte 1716 zu datieren sein). Sandler; S. 60 (Nr. 123, so erstmals 1716 in Homanns „Grossem Atlas“ erschienen); nach der erstmals 1685 bei Rossi erschienenen Karte des Giacomo Cantelli da Vignola (Szántai, Rossi 5); die Siebenbürgenkarten des späten 17 Jahrhunderts zählen zu den frühesten Ethnografischen Karten überhaupt, da hier zum ersten Mal versucht wurde, die Siedlungsgebiete der verschiedenen Volksgruppen (Magyaren, Szekler, Sachsen/Deutsche, Walachen/Rumänen und Moldauer) kartografisch zu erfassen (vergl. *Austria Picta* p. 162, dort wird die gleiche Karte von Seutter besprochen); seltener erster Zustand der Siebenbürgenkarte des Homann-Verlages, nur zwischen 1716 und 1720 erschienen.



182



184
185 – SIEBENBÜRGEN (Transilvania): Hschn.- Karte, aus Seb. Münster, „Die Siebenbürg/ so man sunst auch Transsylvaniam nent“, 1588, 25,2 x 36 € 225,-
Szantai, Münster 6. Szathmáry, Nr. 31B. Frühe Karte von Siebenbürgen, wie meist etwas gebräunt.



185
186 – SIEBENBÜRGEN (Transilvania): Kst.- Karte, b. G. u. J. Blaeu, „Transylvania Sibenburgien“, mit altem Grenzkolorit, 1643, 38 x 49 € 375,-
Szantai, Atlas Hungaricus, Blaeu 2a. Koeman's Atlantes Neerlandici, 700:2. Klassische Karte Siebenbürgens aus der Bleauschen Offizin. Mit schöner ausgemalter Kartusche unten rechts.



186
187 RUSSLAND (Russia): Kst.- Karte, n. Güssefeld b. Homan Erben, „Charte das Russische Reich und die von den Tatern bewohnte Länder in Europa und Asien enthaltend“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1786, 46 x 60 € 375,-
Mit Kopftitel in franz. Sprache. Unten rechts die Titeltartusche, unten links Erklärungen. Zeigt die ganz Russland, Kasachstan, Ukraine, Usbekistan.

188 – Kst.- Karte, n. I.C.M. Reinecke b. Geo. Inst. Weimar, „Charte des ganzen Russischen-Reichs in Europa und Asien.“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, dat. 1804, zus. 50,5 x 105 € 300,-
Rechts unten ovale Titeltartusche. Die Karte von 2 Platten gedruckt und noch nicht zusammengesetzt. In gutem Zustand.

189 – EUROP. TEIL (Europaen Part): Kst.-



187
 Karte, v. Lhulier bei F. de Wit, „Tabula Russia vulgo Moscovia“, um 1680, 45 x 55,5 € 300,-
Koeman, Atlantes Neerlandici, Wit 3, 15. Unten rechts figürliche altkol. Titeltartusche. Zeigt das europ. Russland ohne die Krim. Guter kontrastreicher Abdruck.



189
190 SACHSEN - THÜRINGEN - ANHALT: Kst.- Karte, v. L. Schenk / J. Soon b. Covens & Mortier, „Partie Meridionale du Cerle de Haute Saxe ou sont compris de Duché et Electorat de Saxe, Le Cercle de Meissen, Lusace, Thuringe, & cc“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1758, 47,5 x 55 € 300,-
Über der Karte Kopftitel. Links oben in einer Kartusche Erklärungen. Zeigt das Gebiet Berlin, Görlitz, Prag, Schweinfurt, Eisenach. Mittig Leipzig.

191 – POSTKARTE: Kst.- Karte, n. Johann Jacou Käs (Kees) b. P. Schenk, „Saxoniae electoralis, finitinarumque Provinciarum Nova et Antea ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1760, 45 x 59 € 450,-
Über der Karte Kopftitel in lat. Sprache. Links unten eine Kartusche mit Wappen und Postillion. Die Vorlage zu dieser Postkarte von Sachsen schuf Johann Jacob Kees (auch Käs) der Ältere (Lindau 1645-1705 Leipzig), sächs. Oberpostmeister. Die Karte zeigt das Gebiet: Berlin, Prag, Eger, Kassel, Hildesheim.



190
192 SALZBURG (Erzbistum): Kst.- Karte, n. M. Setznagel b. Ortelius, „Salisbvirgensis Iurisdictionis locorumque vicinorum vera decriptio.“, 1570, 33,5 x 43,5 € 375,-
Schau 1.1.1, van den Broeke 107, van der Krogt 2720:31A. - Sehr dekorative, westorientierte Landkarte von Salzburg mit einer Ansicht der Stadt in der unteren rechten Ecke, aus der 1. lat. Ausgabe, der 1. Orteliusausgabe überhaupt. Unten rechts eine Gesamtansicht von Salzburg, darüber 2 Wappen.



191
193 SCHLESICIEN (Slask): Kst.- Karte, b. J.B. Homann, „Superioris et Inferioris ducatus Silesiae In suos XVII minoris Principatus et Dominia divisi



nova tabula ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1712, 48,4 x 57,5 € 350,-
 Sandler, S. 59 (Nr. 64, erstmals 1712 in Homanns „Atlas von hundert Charten“ erschienen). Lindner; Schles. Karten, Nr. 14 und Abb. Taf. 14.- Dek. Karte mit großer fig. Kartusche unten links, oben rechts ein Stadtplan von Breslau, dieser von 3 Putten gehalten.



193

194 SCHÖNBURG (Grafschaft): Kst.-Karte, n. Joh. P. Trenckmann b. Homann Erben, „Comitatus Schoenburgensis in quo ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1760, 46,5 x 45,5 (H) € 325,-
 Oben links die Titeltartusche, links unten Erklärungen. Zeigt die Grafschaft Schönburg. Gebiet Frohburg, Chemnitz, Aue, Berga. - Ohne die Stecheradresse „S. Dorn“.



194

195 SCHOTTLAND (Scotland): Kst.-Karte, n. N. Visscher b. P. Schenk, „Exactissima Regni Scotiae Tabula tam in Septentrionalem et Meridionalem.“, mit altem Flächenkolorit, nach 1730, 56,5 x 47 (H) € 450,-
 Dekorative Karte von Schottland mit den Orkneys und Hebriden von N. Visscher; hier in der Ausgabe bei Petrus Schenk jun. Tadellos.

196 – LIDDESDALE: Kst.- Karte, n. T. Pont b. Blaeu, „Lidalia vel Lidisdalia Regio, Lidisdail.“, mit altem Grenzkolorit, um 1665, 41 x 52 € 220,-
 Koeman's Atlantes Neerlandici, 5816:2. Zeigt die Schottisch-Englische Grenzregion mit den Flüssen Esk und Liddel Water. Dekorative Kartusche unten rechts. Etwas gebräunt.

197 SCHWABEN: Kst.- Karte, n. A. Chr. Hurter b. Blaeu, „Alemannia sive Svevia superior“, mit altem Grenzkolorit, 1643, 38 x 49,7 € 375,-
 Koeman's Atlantes Neerlandici, 2605:2 - Mit zwei ausgemalten ornamentalen Kartuschen. Westorientierte Karte des Gebietes zwischen Lech und Donau, mit dem Bodensee und dem Allgäu. Zeigt auch das Liechtenstein und große Teile Vorarlbergs. Memmingen im Zentrum. Tadellos erhaltene Karte.



195



196

198 SCHWARZES MEER (Black Sea): Kst.- Karte, v. Petrus Kaerius n. A. Ortelius b. J. Janssonius, „Pontus Euxinus Aequor Jasonio pulsatum remige primum.“, nach 1652, 37,5 x 48 € 400,-
 Koeman's Atlantes Neerlandici, 0350H:1. Ohne Rückseitentext, Karte 39 aus dem „Accuratissima Orbis Antiqui“. Etwas fleckig.

199 SCHWEIDNITZ (Fürstentum) und JAUER: Kst.- Karte, v. C. Posch b. Gottfried Köhler in Breslau, „Ducatum Silesiae Svidnicensis et Iavraviensis Delineatio.“, um 1680 € 800,-



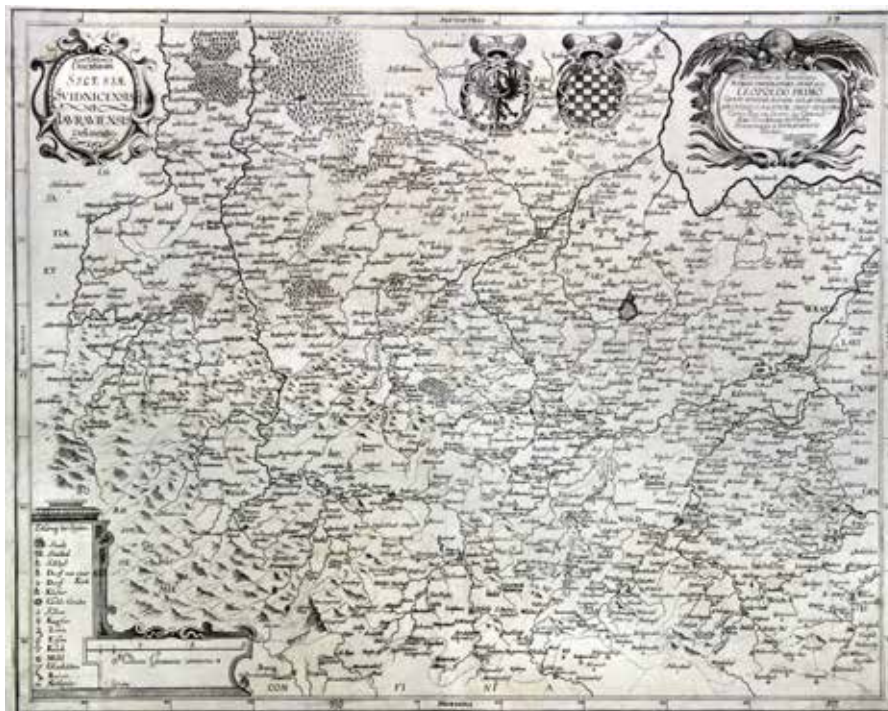
197



198

Nicht in Tiemann/Kott, Vom Stettin bis Breslau. Wohl sehr seltene, als Einblattdruck erschienene Karte der Schlesischen Fürstentümer Schweidnitz und Jauer. Oben rechts Widmungskartusche an Kaiser Leopold I., oben links einfach Titeltartusche, mittig zwei Wappen. Unten rechts Zeichenerklärung, hier interessant hinsichtlich der erwähnten Rohstoffe (u.a. Gold, Silber; Kupfer, Zinn, ..). Seltene Karte, nur 2 Exemplare im IKAR (Göttingen und Dresden).

200 SENLIS (Diözese): Kst.- Karte, n. G. de l'Isle b. Covens u. Mortier, „Carte Topographique du Diocese Senlis“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 46 x 60,5 (Abb. nächste Seite) € 225,-
 Über der Karte Schriftfeld mit großem Wappen, am linken und rechten Rand Ortsregister, darunter Erklärungen. Im Kartenbild 2 Grundrißpläne der Städte Crespy und Senlis.- Condition excellent.



199



200

201 SINGAPORE: Kst.- Karte, aus Mandelslo, „Voyages ..“, bei Pierre van der AA., „Le Detroit de Malacca ..“, 1727, 26 x 16 (H) (Abb. n. S.) € 480,- Die Karte (nordwestorientiert) zeigt die „Strasse von Malacca“. Im Westen die Insel Sumatra, im Nordosten Malaysia.



201

202 SPEYER (Bistum): Kst.- Karte, n. Blödner b. Homann Erben, „Territorium Seculare Episcopatus Spirensis una cum terris adiacentibus“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1753, 48 x 54 € 375,- Rechts unten große dek. Kartusche (Jagdszene, Rocailles, Wappen). Gebiet Mannheim, Dürkheim, Eppingen, Ettlingen, Landau mit Speyer und Philippsburg im Mittelpunkt.

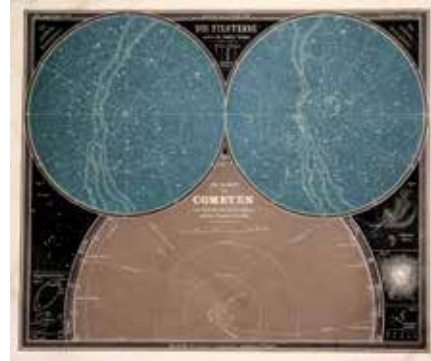


202

203 STERNKARTE (Celestial Chart): Litho.- Karte, n. L. Ewald aus Bauerkellers Handatlas bei Jonghaus & Venator, „Die Fixsterne

erster bis fünfter Größe. - Die Bahnen der Cometen von Biela, Encke, Halley, Olbers und des Coeten von 1680.“, Farblithographie, dat. 1846, 33,5 x 40 € 220,-

Zeigt oben den Sternenhimmel in 2 Darstellungen (nördliche und südliche Hemisphäre) und darunter die Kometenbahnen im Sonnensystem. Seltene Lithographie von Bauerkeller der später vor allem durch seine Karten in Prägedruck Bekanntheit erlangte; links wasserrandig.



203

204 STOLBERG (Grafschaft): Kst.- Karte, v. Tob. Con. Lotter b. M. Seutter, „Comitatus Stolbergensis delineatio geographia. Praefecturae Hohnstein, Stollberg, Hayn, Berenrode, Ebersburg, Ufftrungen, Rosla et Questen cum limitibus et vicinia accurate ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1745, 49,5 x 57,5 € 350,-

Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 38. Mit übergroßer dek. Rokokokartusche mit figürliche Staffage und Landschaftsdarstellung. Mit Ortsregister am linken und rechten Rand. Zeigt die Ämter Hohnstein, Stolberg, Hayn, Ufftrungen, Berenrode, Rossla, Questenburg mit Einzeichnung von Mühlen und einzelnen anderen Gebäuden.



204

205 SÜDAFRIKA (South Africa): Kst.- Karte, b. Merian, „Aethiopia inferior vel exterior momomotapa“, 1646, 28,5 x 37 € 240,- Mit hüb. Eingeborenenkartusche und Segelschiffen. Zeigt auch Angola, Rhodesien, Botswana, Sambia und Mosambique.



205

206 – Kst.- Karte, b. Tob. Conr. Lotter, „Africae Pars Meridionalis cum Promontorio Bonae Spei ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 46 x 55 € 875,-

Norwich 177. Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 49. Über der Karte Kopftitel, am linken Rand Kartusche mit Widmung an Wilhelm, Graf von Hessen. Am unteren Rand 3 Nebenkarten: a) Darstellung der Festung am Kap der Guten Hoffnung. b) Karte der Bucht von Saldanhae. c) Karte vom Kap der Guten Hoffnung, mit Erklärungen v. a-c und 1 - 24. Zeigt Afrika südl. des 15. Breitengrades (m. Südwestafrika, Südafrika, Rhodesien und das südl. Mosambik).



206

207 – CAPE REGION: Kst.- Karte anonym, „Carte du Cap de Bonne Esperance et de ses Environs“, kol. um 1790, 15,4 x 13,1 (H) € 240,- Hübsche Karte des Kaps der Guten Hoffnung mit einer Insetkarte von Kapstadt und dem Tafelberg.



207

208 – KAPREGION: Kst.- Karte, v. L. Geisler in Nürnberg, „Küste von Africa von der Tafel Bay am Cap der Guten Hofnung bis zur Saldanha Bay“, kol. um 1820, 23,5 x 68,5 € 220,- Detailreiche Karte der Küste zwischen der Saldanha Bay und Green Point an der Südwestküste in Südafrika, zeigt auch Robben Island und Dassen Island. Mehrfach gefaltet.

209 SÜDAMERIKA (South America): Kst.- Karte, n. Mercator v. H. Hondius, „America Meridionalis“, mit altem Grenzkolorit, 1633, 36 x 49 € 1.200,- Krog, Koeman's Atlantes Neerlandici, 9800:1A. Unten rechts die sehr dek. Titeltartusche mit Rollwerksornamentik. Unten links eine weitere



208



210

plus distinctement Les Terres Australes“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nach 1740, 44 cm (Durchmesser) € 750,-
 Koeman II, C&M II, 11. Tooley, Antarctica, Nr. 45 u. Printed Maps of Australia, Nr. 1514; Clancy, Terra Australis, Map 8.7 and image - Die südliche Hemisphäre, dargestellt im Rund nach der 1714 erschienenen Karte von de l'Isle (Clancy, Nr. 6.26). Hier mit den Ergänzungen durch die 1739 gemachten Entdeckungen von Jean-Baptiste Charles Bouvet de Lozier (Kap Circoncision) - Condition exzellent.



209

Rollwerkskartusche mit eingearbeiteter kleiner Ansicht von Cusco/ Peru. Zeigt Südamerika. Im Atlantik und Pazifik mit Abbildungen von Schiffen, Seeungeheuern und Fischen.

210 SÜDDEUTSCHLAND: Kst.- Karte, v. u. n. Fr. Rhigini b. Gio. Zampel in Rom, „Tabula Topograph Omniu Locor et Conuentuum Provinciae Argentoratensis Ord. Min. S. Fr. Conv.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1771, 17 x 23,5 € 450,-
 Aus dem sehr seltenen Werk von Righini „Provinciale Ordinis Fratrum Minorum S. Francisci Conuentualium : seu, Polychronicon Jordanis : ex Codice manuscripto Bibliothecae Vaticanae num. 1960“, zeigt Ordensprovinzen sowie Klöster und andere Niederlassungen der Franziskaner (und Klarissen) in Süddeutschland, der Schweiz und dem Elsaß, eingeteilt in die Ordensprovinzen Luzern, Lacus (Bodenseeraum mit Vorarlberg), Rheni (Oberrhein bis Mainz) Schwaben, Bayern und Elsass; reicht von Köln im Norden bis Freiburg im Üechtland im Süden, von Trier im Westen bis Regensburg im Osten; mit dem gestochenen Textblatt, gering fleckig, sonst tadellos.

211 SÜDPOL (Antarctic): Kst.- Karte, b. I. Janssonius, „Polus Antarcticus“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1650, 43 x 49,5 € 1.200,-
 Koeman's Atlantes Neerlandici, 0030:1.3. Tooley, Printed maps of Australia, 729. Dritter Zustand der Südpolkarte aus dem Verlagshaus Hondius/ Janssonius, „Terra del Fuego re-engraved with „Staten Eylant“ after Brouwer's discoveries (1644)“. Karte im Rund. Der Südpol mit Teilen von Australien, Südamerika und Afrika (bis zum südl. Wendekreis). In

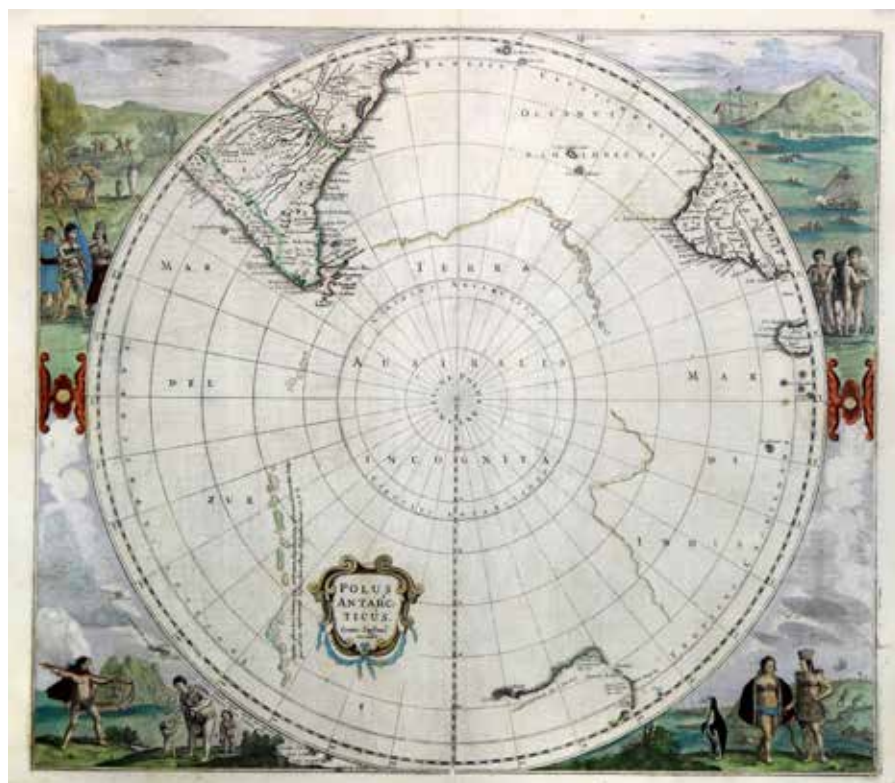
den Ecken Szenen mit Eingeborenen und Entdeckern. Ein Einriss restauriert.

212 - Kst.- Karte, n. G. de l'Isle b. Covens & Mortier, „L' Hemisphere Meridional pour voir



212

213 SÜDWESTDEUTSCHLAND - SCHWEIZ: Kst.- Karte, n. F.L. Güssefeld b. Homann Erben, „Charte von Deutschland Nach



211

den bewährten astronomischen Beobachtungen und den vorzüglichsten Special-Charten & entworfen“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1803, 44,5 x 54,5 € 400,-

Linkes unteres Teilstück der seltenen 4-blättrigen Wandkarte von Deutschland, sie zeigt die Situation zwischen dem Frieden von Lunewille 1801 und dem Reichsdeputationshauptschluss 1803. Reicht von Trier im Norden bis Turin im Süden, von Paris im Westen bis Garmisch-Partenkirchen im Osten, mittig das Elsaß. Sie zeigt demnach die Schweiz, Liechtenstein, Vorarlberg und Badenwürttemberg zur Gänze, Teile Bayerns, Tirols, Frankreichs und Norditaliens.



213

214 TAIWAN (Formosa): Kst.- Karte, aus Mandelslo, „Voyages ..“, bei Pieter van der Aa., „L' Ile de Formosa, ou sont exactement marquez les bancs de Sables, Rochers et Brasses d'Eau...“, 1727, 28,5 x 34,5 € 1.200,- Koeman's Atlantes Neerlandici, IV-A², 55:26 (Ausgabe aus der Galerie agreable). Unten rechts die Titelkartusche. Unten links ein Meilenanzeiger. Die Karte ist ostorientiert. Im Westen ist Inselgruppe der Pescadores (Penghu - Inseln) dargestellt.



214

215 TEPLITZ: Kst.- Karte, v. I.G. Krüger n. Zürner, „Die Herrschaft Toeplitz. Im Leutmeritzer Creise Des Königreichs Boehmen“, mit altem Flächenkolorit, vor 1742, 49,5 x 61,5 € 950,- Vergl. Koeman Sch 17, Karte 48 (für die fast identische Karte bei Schenk). - Sehr seltene Ausgabe der Karte gestochen von Johann Georg Krüger möglicherweise noch zu Lebzeiten von Adam Friedrich Zürner (gest. 1742) als Einbrattdruck erschienen. Die spätere erst 1752 erschienene Ausgabe bei P. Schneck weist einige Ergänzungen und Korrekturen auf, die wohl wie bei den anderen Karten des „Atlas Saxonicus novus“ von Paul Trenckmann (1676-1747) durchgeführt wurden. Der linke Rand restauriert und geringfügiger Buchstabenverlust retuschiert, sonst von ausgezeichnete Erhaltung.

216 TESCHEN (Herzogtum): Kst.- Karte, v. Tob. C. Lotter b. M. Seutter, „Nova et accurata Geographica Delineatio Ducatus Teschenensis ...“,



215

mit altem Flächenkolorit, 1742, 48,5 x 57 € 550,- Sandler, S. 9 (Nr. 140Dek. Karte mit 3 ausgemalten Kartuschen u. 1 kol. Gesamtansicht von Teschen unten links. Teschen im Mittelpunkt; Gebiet Ratibor, Bilitz-Biala, Fulnek.



216

217 THÜRINGEN und MEISSEN: Kst.- Karte, 2 Karten auf 1 Blatt aus Ortelius, „Tvringiae noviss, descript.“ - Misniae et Lusatiae Tabula“, mit altem Flächenkolorit, 1585, je 29 x 21 (H) € 400,- Van der Broecke, Nr. 96 a+b. Links die Karte von Thüringen n. Mellinger; rechts die Karte von Meissen n. Scultetus. Beide Karten mit Titelkartusche links unten. Etwas fleckig, Grüntöne gering oxydiert.



217

218 - Kst.- Karte, 2 Karten auf 1 Blatt, aus De Jode, „Tvringiae comitatvs provincialis .. Auctore Johanne Melingero ..“ und „Misniae Marchionatvs .. Auctore Bratholomaeo Sculteto ..“, 1593, je 30 x 25 (H), Gesamtgr.: 30 x 50 € 600,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 2120+2110:32; van Ortroy S. 126, Nr. 99/100. - Seltene Karte, erschien in beiden Ausgaben des Atlases von de Jode. Links die Karte von Thüringen n. Mellinger; rechts die Karte von Meissen n. Scultetus. Thüringen mit Kopftitel und einer Textkartusche, Meissen mit Titelkartusche (rechts oben).

219 THURNAU/Ofr.: Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Geographica Descriptio ... S.R.I. Comitum á Giech ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 48,5 x 56 € 500,- Cartographia Bavariae, Nr. K 4.1 und ganzs. farb. Abb. S. 114. - Mit prachtvoller fig. und heraldischer



218

Kartusche am oberen Rand, unten kleine Ansicht v. Thurnau (7,5 x 15). Gebiet Banz, Kupferberg, Bayreuth, Schesslitz.



219

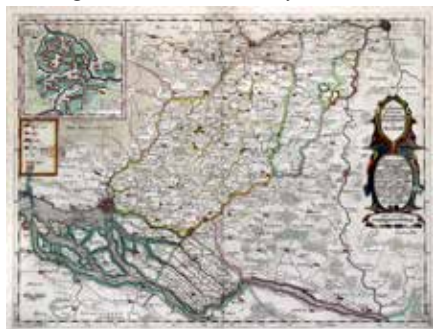
220 TITELBLÄTTER (Title Pages): Kst.- Karte, b. J.B. Homann, „Atlas Novus Terrarum Orbis Imperia, Regna et Status ..“, altkol., vor 1710, 48 x 28 (H) € 250,- Shirley, Countries and Canibals, Angels and Amazons, 79 (1 Zustand von 3). Titelblatt in prachtvollem Altkolorit. Mittig die Weltkugel mit Darstellung von Europa, Nordwestafrika sowie das westl. Asien. Darum herum fig. Allegorien der griech. Mythologie m. Windgöttern, Merkur, Neptun sowie Atlas, der den Sternenhimmel hält (und dabei von Herkules unterstützt wird). Wohl frühes Titelblatt bei Homann da noch ohne Druckprivileg.



220

221 TRITTAU - REINBECK (Umgebung): Kst.- Karte, n. Matthias und Nicolaus Peters

v. Andreas Lorensen bei Blaeu, „Praefecturae Trittow, Reinebeeck, Tremsbüttel et Steinhorst.“, mit altem Grenzkolorit, 1663, 43 x 57,5 € 400,-
 Koeman's Atlantes Neerloandici, 1672:2.2. Am rechten Rand mittig die Titeltkartusche, links oben ein Stadtplan von Bad Oldesloe, darunter Erklärungen. Mittig Trittau. Gebiet: Lübeck, Lauenburg, Winsen, Hamburg. Etwas Farbabklatsch auf beiden Seiten.



221

222 TÜRKEI (Turkey): Kst.- Karte, aus Ortelius, 3 Karten auf einem Blatt, „Nataliae quae olim Asia minor nova descriptio“, „Aegypti Recentior Descriptio“ und „Carthageinis Celeberrimi Sinus Typus“, mit Flächenkolorit, 1612, 32 x 49,3 € 350,-
 Van den Broecke 174 a-c. Zeigt links die Türkei mit den Inseln der Ägäis, Kreta und Zypern und rechts übereinander Unterägypten und die Umgebung von Tunis. Aus der lateinischen Ausgabe 1612 mit der Paginierung 125. Papier gebräunt.



222

223 UKRAINE - RUSSLAND: ASOWSCHES MEER: Kst.- Karte, v. P.F.

Tardieu n. Jan-Hendrik van Kinsbergen, „Carte de la Mer d'Azof et d'une Partie de la Mer Noire.“, um 1783, 23,5 x 48 € 220,-
 Zeigt das Asowsche Meer und die Halbinsel Krim. Mit einer Insetkarte der Straße von Kertsch. Aus dem seltenen Atlasband zu „Histoire physique, morale, civile et politique de la Russie Ancienne“ von N. G. Le Clerc.



223

224 - ASOWSCHES MEER: Kst.- Karte, v. P.F. Tardieu n. Jan-Hendrik van Kinsbergen, „Carte de la Mer d'Azof et d'une Partie de la Mer Noire.“, mit Flächenkolorit, um 1783, 23,5 x 48 € 250,-
 Zeigt das Asowsche Meer und die Halbinsel Krim. Mit einer Insetkarte der Straße von Kertsch. Aus dem seltenen Atlasband zu „Histoire physique, morale, civile et politique de la Russie Ancienne“ von N. G. Le Clerc.



224

225 VALENCIA: Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius, „Regni Valentiae typus“, mit altem Grenzkolorit, 1633, 35 x 47 € 325,-
 Koemans Atlantes Neerlandici, Nr. 6155.1.1 (Deutsche Ausgabe 1633) - Unten mittig die altkol. Titeltkartusche mit Rollwerksornamentik. Linke eine weitere altkol. Kartusche mit Meilenanzeiger. Im Kartenbild maritime Staffage (Schiff und Meeresungeheuer). Westorientierte Karte.

226 VENETIEN (Veneto): Kst.- Karte, b. J.B.



225

Homann, „Dominii Venetii cum vicinis Parmae, Mutinae, Mantuae, et Mirandolae.“, mit altem Flächenkolorit, nach 1716, 48,5 x 57,5 € 380,-
 Sandler, S. 60 (Nr. 106, erstmals 1716 in Homanns „Grossem Atlas“ erschienen). Am rechten Rand die große dek. Titeltkartusche. Gebiet Chur, Laibach, Ancona, La Spezia. - Erste Ausgabe ohne Druckprivileg; Mittelfalz leicht gebräunt.



226

227 VERMANDOIS: Kst.- Karte, aus „Itinerarium Orbis Christiani“, „Veromanduorum comitatus. La Comté de Vermandois“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1580, 14 x 19 € 280,-
 Schuler: „Der älteste Reiseatlas der Welt“ m. Abbildung. Meurer, Atlantes Coloniensis, S. 116 ff. Zur Urheberschaft der Karten aus dem „Itinerarium...“ kommt Meurer (S. 125) zu dem Ergebnis: „Letzlich muß diese Frage offenbleiben“. Hier vorliegend ohne Rückseitentext im I. Zustand noch vor der Nummerierung am rechten seil. Rand. Zeigt die historische nordfranzösische Grafschaft Vermandois um Saint-Quentin. Altkolorierte Exemplare des IOC sind sehr selten!

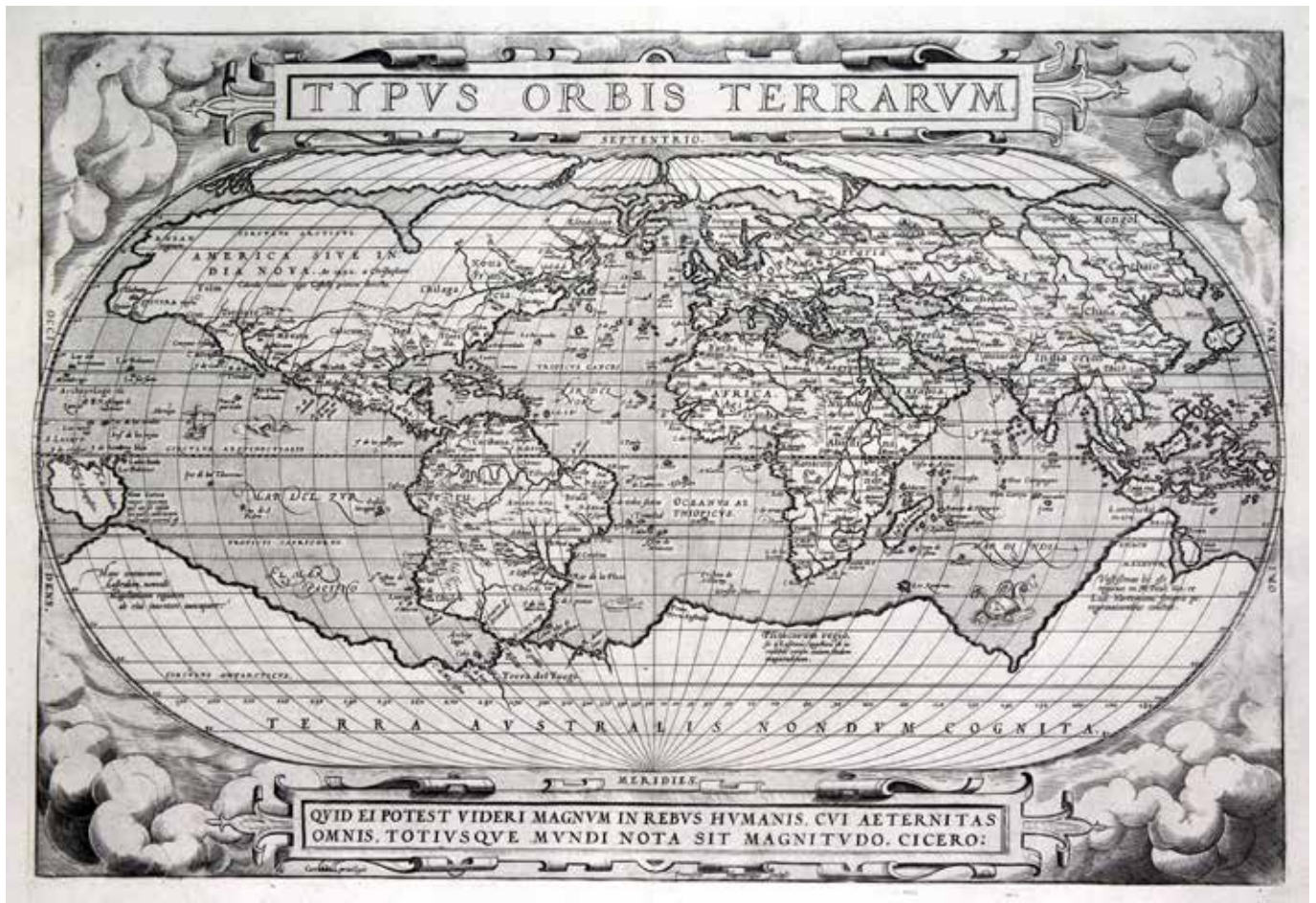


227

228 WELTKARTE (World): Kst.- Karte, v. Gerard Mercator n. Ptolemäus, „Universalis Tabula Iuxta Ptolemaeum.“, 1578, 34 x 47 € 3.200,-
 Shirley, Mapping of the World, Nr. 139 und Abb. 118 (I. Zustand. - State 1, „His general Ptolemaic map is one of the finest available.“) - Die berühmte Weltkarte Mercators nach Ptolemäus, von Mercator selbst gestochen. Erstmals erschienen im Jahr 1578, gab es Ausgaben dieser Karte bis 1619. - Die Karte zeigt die Alte Welt umgeben von 12 Windgöttern: Europa, Asien (ohne Japan, aber

228





229

mit übergroßer Darstellung von Ceylon), sowie Nordafrika (die Nilquellen sind als große Seen dargestellt). In den Kontinenten selbst ist vermerkt, aus wie vielen Karten der jeweilige Kartensatz besteht (Europa, aus 10, Asien 12 und Afrika 4) und wo welche Karte zu verorten ist.

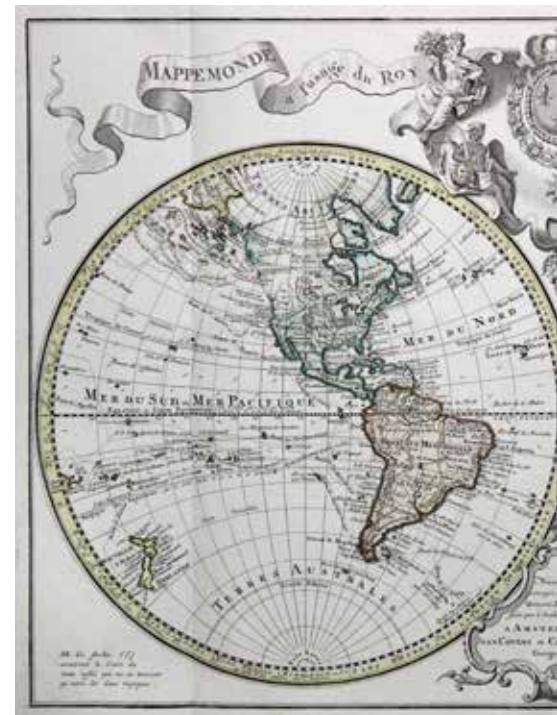
229 – Kst.- Karte, von Franz Hogenberg n. A. Ortelius, „Typus Orbis Terrarum.“, 1579, 33,5 x 49,3 (Abb. nächste Seite) € 3.000,- Shirley, Mapping of the World, Nr. 122 u. Abb. 104; Van den Broecke, Nr. 1. - Vorliegende Karte ist die 1. von 3 Weltkarten, die in den zahlreichen Atlanten von Ortelius zu finden sind und wurde bis 1587 verwendet. Weltkarte im Oval, Vorlage war für viele Details dieser Karte die Weltkarte von Mercator aus dem Jahr 1569. Van den Broecke nennt 5 Zustände der ersten Platte, die ersten beiden (1570 und 1575) mit dem Plattenschaden unten links, Zustand 3 (1579) ohne Schaden und die Zustände 4 und 5 sind datiert. Das vorliegende

Exemplar ohne Plattenschaden, daher wohl aus der lateinischen Ausgabe 1579. Tadellos.

230 – Kst.- Karte, in 2 Blatt v. Condet n. de L'Isle b. Covens u. Mortier, „Hemisphere Occidental“ und „Hemisphere Oriental“, mit altem Flächenkolorit, nach 1771, Durchmesser je 47 cm € 1.100,- Weltkarte in 2 Blatt (die alte und neue Welt). Die beiden Karten gehen auf de L'Isle zurück, hier allerdings mit den Korrekturen der neuen Entdeckungen durch Bering u.a., was auch im Titel zum Ausdruck kommt „Corrigé suivant les derieres decouvertes par Covens et Mortier“ (Vergl. Tooley, French Mapping of America Nr. 24 mit allen Merkmalen), zusätzlich aber auch mit der Küstenlinie Neuseelands nach der 1. Reise von Cook. Tadellos erhalten und breitrandig.

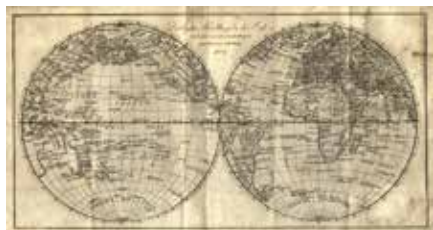
231 – Kst.- Karte, v. Condet n. de L'Isle b. Covens u. Mortier, „Mappe Monde a l'usage du

Roy ...“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nach 1771, 43 x 65 € 1.600,- Koemann II, C&M II, 8. Weltkarte in 2 Hemisphären. Oben mittig große Kartusche mit Wappen u. fig. Staffage, mit Titelschrifiband zu beiden Seiten. Unten mittig weitere Kartusche m. dem Hinweis auf die Korrekturen, die auf Grund neuer Entdeckungen der kais. Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg in die Karte eingearbeitet wurden. Die erste Ausgabe dieser



Karte erschien 1700 (Vergl. Shirley Nr. 603) und wurde 1720 schon einmal überarbeitet. Hier in einer Ausgabe nach der 1. Reise von Cook mit der richtigen Küstenlinie von Neuseeland. Exzellenter Zustand.

232 – Kst.- Karte, n. J.E. Bode, „Die beyden Halbkugeln der Erde nach den neuesten Entdeckungen gezeichnet“, dat. 1804, 19,5 x 38 € 280,- Seltene Weltkarte in zwei Hemisphären des bekannten deutschen Astronomen Johann Elert Bode der vor allem für seine Sternbilder und die Uranographia, einem Meisterwerk der Himmelskartografie, bekannt wurde. Mit alter Faltung, etwas angestaubt.



232

233 – Litho.- Karte, n. L. Ewald aus Bauerkellers Handatlas bei Jonghaus & Venator, „Erdansichten. Stereographische Projection zur Übersicht der Temperatur und der Strömungen des Meers.“, Farblithographie, dat. 1845, 33,5 x 40 € 220,- Thematische Karte zu den (damals bekannten) Meeresströmungen. Seltene Lithographie von Bauerkeller der später vor allem durch seine Karten in Prägdruck Bekanntheit erlangte; links wasserrandig.

234 WESTFALEN (Königreich): Kst.- Karte, n. F. W. Streit b. Diesbach in Prag, „Charte von dem Königreiche Westphalen nach seinen dermaligen Bestandtheilen ... Prag 1809“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1809, 28,8 x 40 € 240,- Seltene Karte des nur kurzzeitig (1807 - 1813) bestehenden Königreichs Westfalen. Oben mittig die Titelkartusche, unten rechts Erklärungen. Zeigt das Königreich Westfalen eingeteilt in Departements. Gebiet: Hamburg, Magdeburg, Marburg, Bielefeld.

235 WESTPREUSSEN: MARIENWERDER - GRAUDENZ: Kst.- Karte, v. Jäck n. FL.v. Schroetter, „Sect. XV“, kol. 1806, 41 x 55 € 280,-



231



233



234

Jaeger, Prussia Karten, Nr. 276 (und S. 196ff); Lex. z. Geschichte der Kartographie II, 635: „Die sog. Schroetterische Landesaufnahme von Ost- und Westpreussen basierte auf astronom. Ortsbestimmungen und wurde auch auf die neuerworbenen Provinzen Süd- und Neu-Ost-Preussen ausgedehnt. Preußen war somit das erste nach modernsten Methoden vermessene Gebiet der Monarchie“. Hier vorliegend nur die Sektion 15 mit dem Gebiet zwischen Tuchel im Westen und Marienwerder im Osten, im Süden bis Schwetz an der Weichsel. Gut erhalten, das Kolorit wohl nicht zeitgemäß.



235

236 WETTERAU: Kst.- Karte, b. Janssonius - Waesberge, Pitt und Swart aus „The english Atlas“, „Wetteravia. die Wetteraw“, mit altem Flächenkolorit, 1683, 39 x 48,5 € 500,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 2475:1.2. - Mit ausgemalter fig. Kartusche oben rechts, Meilenanzeiger u. Gradnetz. Gebiet Giessen, Bad Orb, Seligenstadt, Königstein. Am linken Rand Papierbruchstelle fachgerecht restauriert.

237 WISMAR (Umgebung): BELAGERUNG 1715: Kst.- Karte, anonym und ohne Titel, um 1715, 33,5 x 23 (H) € 450,- Seltene Karte nur ein Exemplar in IKAR (Staatsbibliothek Berlin), zeigt Umgebung von Wismar anlässlich der Belagerung im Jahre 1715 durch dänische und preussische Truppen. Mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen. Die Karte zeigt auch die Insel Poel, sowie die kleine Insel „Walfisch“. Die Karte wurde der „Fortsetzung Des Pommerischen Kriegs-Theatri“ beigegeben,



236

dürfte aber niederländischen Ursprungs und dort erstmals als Einblattdruck erschienen sein. Hier breitrandig und ohne Faltung vorliegend.



237

238 WOLGALAUF: Kst.- Karte, 4 Teile auf einem Blatt, aus John Hanway, „Zuverlässige Geschichte der Englischen Handlung“, „Eine genaue Karte von dem Laufe des grossen Flusses Wolga, wie solcher auf Befehl des russischen Hofes ist besichtigt und auf genommen worden nach denen zu St. Petersburg 1745 herausgegebenen.“, 1769, 36 x 26 (H) € 220,- Detailreiche Flußkarte der Wolga aus der deutschen bei Holle in Leipzig herausgegebenen Ausgabe von Hanways Werk.



238

239 WÜRTTEMBERG (Herzogtum): Kst.-Karte, v. M. Kauffer b. Chr. Weigel, „Ducatus Württembergia Circuli Suevici pars maxima March . . . tus et Badensis“, mit altem Flächenkolorit, 1718, 33 x 40 € 240,-
Oben rechts die Titeltartusche. Zeigt Württemberg



239

240 – Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Nova et accuratissima Ducatus Wurtembergici . . .“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 50 x 57,5 € 550,-
Sandler, S. 9 (Nr. 91). - Hier vorliegend in der zweiten Fassung mit dem Druckprivileg. - Oben rechts die Titeltartusche, unten rechts kleine Umgebungskarte vom Hohenwiel (Landgrafschaft Nellenburg). Zeigt Württemberg. Gebiet: Bad Winpfen, Nördlingen, Riedlingen, Baden-Baden.



240

Stadtansichten

241 AACHEN: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian, um 1649, 28 x 31 € 250,-



241

242 ÄGYPTEN (Egypt): KAIRO (Cairo / Al-Qahira): „Le Kaire. - Vue generale de la ville des tombeaux.“, Kupferstich v. Paris n. Duterte, 1823, 41 x 68 € 225,-
Tafel 61 aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ - Blick auf die sogenannte „Stadt der Toten“, einem großen Friedhof, der im 19. Jahrh. außerhalb von Kairo in der Wüste lag.



242

243 – KAIRO (Cairo / Al-Qahira): „Le Kaire. - Vue perspective interieure de la mosquee de soultan hasan.“, Kupferstich v. David n. Protain, 1823, 56 x 42,5 (H) € 225,-
Tafel 37 aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ Das Blatt zeigt eine Innenansicht der Moschee des Sultan Hasan.



243

244 ALTDORF/Kt. Uri: Gesamtans. (Aufsicht), links der Vierwaldstätter See, Kupferstich v. Merian aus Werdenhagen, 1641, 19,3 x 32 € 250,-



244

245 ALTENBERG/Steierm.: UMGEBUNG: („Ansicht eines Eisenbergwerkes bey Altenberg in Steyermark“), altkol. Lithographie v. Königl. lith. Institut, um 1823, 26 x 36,5 € 350,-
Nebehay-Wagner, Nr. 666/7. Bis an die Bildkante beschnitten und alt auf Untersatzkarton montiert, mit 5-fachem getuschtem Rahmen eingefasst, einer davon vergoldet. Aus dem seltenen Werk von Schoppe und Gropius „Malerische Ansichten“.

246 AMÖNEBURG: Befestigungsgrundriß m. Umgebung, „Plan der grossen Canonade bey Amöneburg, .. den 27. Sept. 1762“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1763, 21 x 36 € 250,-
Unten links kleine Gesamtansicht v. Amöneburg (6 x 13), darüber Titeltartusche mit Erklärungen. - Gebiet: Schönbach, Allendorf, Scheinsburg, Wittelsberg.

247 AMSTERDAM: Stadtplan, „Accurater



245



246

Grundris und Prospect der Weltberühmten holländischen Haupt- und Handel Stadt Amsterdam“, darunter nicht kol. Gesamtansicht (flankiert von Allegorien), altkol. Kupferstich b. J.C. Homann in Nürnberg, dat. 1727, 48,5 x 57 € 950,-
Sandler, S. 93 (Nr. 4). Mit Kopftitel. Am linken und rechten Rand zwei Textkästen mit Erklärungen zu den Straßen (v. 1 - 288). Erste Ausgabe noch ohne Druckprivileg.



247

248 ANSBACH/Mfr.: Gesamtans., „Ansbach Königlich Bayerische Haupt-Stadt von Mittel-Franken“, Lithographie a. a. Chinap. n. u. v. Joh. Hitz (gedr. v. Th. Kammerer), um 1840, 26,5 x 43,5 € 1.500,-

Dekorative Ansicht von Ansbach, Blick von Süden auf die Stadt, mittig die St. Gumbertus Kirche. Die Darstellung mit dreifachem Rahmen, darunter das Stadtwappen. In Summe etwas fleckig, in den breiten Rändern mehr. Selten.

249 ANTWERPEN (Anvers): Gesamtans., im Vgr. Darstellung des Abzugs der Spanier, altkol. Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, um 1577, 20,7 x 27,5 € 220,-
Hellwig, Hogenberg, Nr. 179. Bis an die Bildkante beschnitten und montiert.

250 APPENZEL: Gesamtans., (Aufsicht), rechts oben eine weitere Ansicht von Herisau, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1649, 20,5 x 32 € 250,-

251 ARMENIEN und GEORGIEN: Sammelblatt mit 5 Ansichten und 5 Trachtendarstellungen auf einem Blatt (je 7,5 x 12 cm.), jeweils auch mit beschreibendem Text in franz. Sprache. „Vue de



248



253



254



249

graphie m. Tonplatte n. u. v. C. Dietrich (Druck v. J. Wendland in Berlin) b. H.F. Grote in Arnshausen, vor 1870, 32 x 49,5 € 2.500,-

Westfalia Picta Bd. 1, S. 70f. Sehr seltenes Sammelblatt von Arnshausen, die Teilansichten zeigen: Abteikirche Wedinghausen, Schloß Herdingen, die „Alte Regierung“, Wicheler HHöhe, Klosterberg, Badehaus, Arnshausen von Osten, Töpferhütte, Schloßruine und Papierfabrik Mit Mittelfalz, diese alt hinterlegt.

253 AUGSBURG: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1649, 19,5 x 30,5 € 280,-

Fauser 845. Nach Braun-Hogenberg, so nur in der Archontologia erschienen.



250

254 BAD FLINSBERG (Swieradow Zdroj)/ Isergebirge: UMGEBUNG: Landschaftsansicht, „Gegend von Flinsburg in Schlesien“, atkol. Umrißkupferstich v. D. Berger n. Reinhardt, dat. 1800, 27,5 x 39,5 € 750,-

Daniel Berger (1744 - 1824, Kupferstecher in Berlin) stach Riesengebirgsmotive nach Bildern von Carl Christoph Reinhardt (1733 - 1827).



255

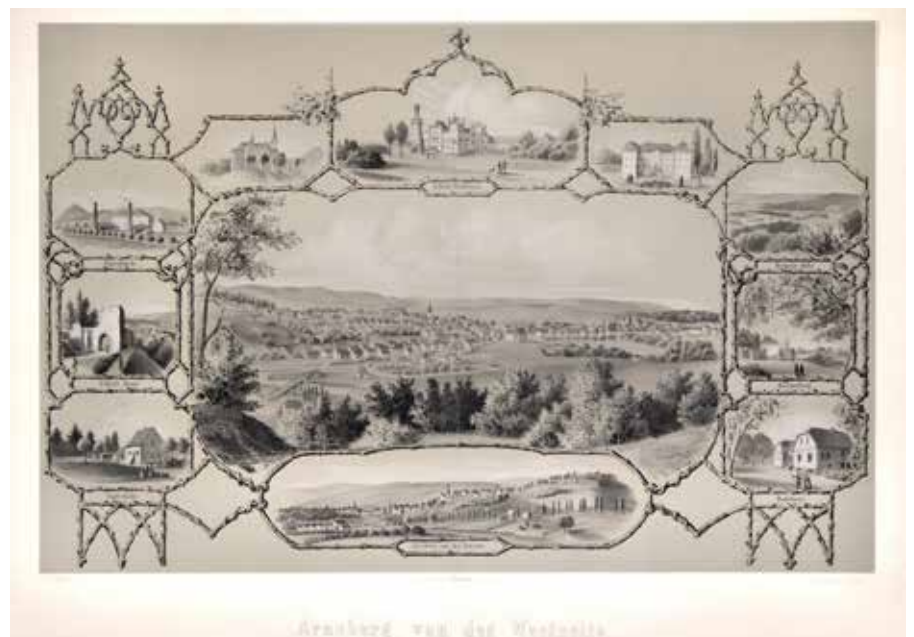
256 BALEAREN (Isles Baleares): MAHON/ Insel Menorca: Befestigungsgrundriß und Plan der Hafeneinfahrt, „Plan der Festung St. Philipp und derselben Gegend, beym Eingange des Hafens Mahon in die Insel Minorca gelegen, und den 24.

description des principales villes de l'Armenie et de la Georgie ..“, Kupferstich b. Henry Abraham Chatelain, um 1719, 35,5 x 49 € 225,-



251

252 ARNSBERG: Souvenirblatt., mittig Gesamtans., „Arnsberg von der Westseite.“, Litho-



252

Mai 1756 durch Mgr. Marschall Herz v. Richelieu übersendet „aquarell. Manuskriptplan v. Philipp von Brand, dat. 1813, 38,2 x 50,7 € 800,-
Sehr schön erhaltener Plan des Artillerieleutnants Philipp von Brand. der diesen Plan am 24. 6. 1813 in München anfertigte. Oben, am rechten Rand der Titel, darunter Erklärungen von 1 - 50. Mit Einzeichnung der Wassertiefen.- Mit Wasserzeichen C & Honig.



256

257 BAMBERG: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1649, 20,5 x 32 € 450,-
Fauser 1024. Das dekorative Blatt, erschien nur in der Archontologia und im Theatrum Europaeum Bd. II., in ausgezeichnetem Druck. Unter der Ansicht Erklärungen A-Z, y-b und 1-8 in 6 Spalten.



257

258 BASEL: GA aus der Vogelschau, „Basilia Basel“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1649, 27 x 36 € 400,-



258

259 BELGRAD (Beograd): Befestigungsgrundriß m. Umgebung, „Plan von der Türkischen Gränz Vestung Belgrad in Slawonien (oder Servien genant)“, altkol. Kupferstich v. L. um 1740, 15 x 18 € 300,-
Selten, nur ein Exemplar im IKAR. Bei dem Stecher L. könnte es sich wohl um Johann Jakob Lidl (1696-1771) handeln der schon 1739 eine Karte der Kriegsoperationen im Raum Belgrad nach J.P.C. v. Rebain gestochen hat („Mappa über die in der Campagne 1739 von der Römisch Kaiserl. in Hungarn gestandenen KriegsMacht...“, siehe Dörflinger, Ost. Karten des 18. Jhdts, S. 47).

260 – Befestigungsgrundriß m. Umgebung, „Plan von Belgrad und der umliegenden Gegend.“, altkol. Kupferstich v. Ign. K. von Lackner b.



259

Sebastian Hartl in Wien, 1788, 46,5 x 37 € 750,-
Dörflinger, Ost. Karten des 18. Jahrhunderts, S. 99. Selten, nur ein Exemplar im IKAR (Staatliche Bücher- und Kupferstichlg. Greiz) . Nach Osten orientierter Plan von Belgrad, zeigt auch die Umgebung bis Semlin im Westen. Oben rechts Titeltartusche mit Erklärungen a-k. Abgesehen von einem Fleck oben links breitrandig und gut erhalten.



260

261 BERGEN: Gesamtans., darunter Erklärungen v. A - P, „Bergen“, Kupferstich v. Merian aus Werdenhagen, 1641, 20,5 x 30,5 € 400,-
1. Ausgabe. - Fauser 1316.



261

262 BERLIN - BURGSTRASSE: „Prospect der Burg Strasse nebst der Langen Brücke zu Berlin. No. 5“, Kupferstich v. P. Haas n. Serrurier aus Prospective von Berlin, um 1800, 11 x 17 € 350,-
Kiewitz Nr. 1246; Ernst, Serrurier, Nr. 9. - Blick vom Stadtschloß zur Burgstraße, mittig die Langebrücke (Kurfürstenbrücke), i. Hgr: die Mühlen. Links i. Hgr: der Turm der Nicolai Kirche, mittig die Neue Post.



262

263 BERLIN - CHARITE: TIERARZNEI-SCHULE: „Die Thier - Arzneyschule in Berlin. Nr. 15“, Kupferstich v. P. Haas n. Calau aus Prospective von Berlin, dat. 1795, 11,2 x 17,3 € 225,-
Kiewitz Nr. 280; Ernst, Calau, Nr. 77. - Blick auf die durch Karl Gotthard Langhans von 1787 - 1790 erbaute Tierarzneischule in der Louisenstraße 56 (ehemaliger Reußscher Garten), deren „Anatomisches Theater“ bis heute erhalten geblieben ist.



263

264 BERLIN - DENKMÄLER: SEYDLITZ: „Friedrich Wilhelm von Seydlitz. Königl. Preussischer General von der Cavallerie, auf Befehl des Königs, zu Berlin, in Marmor errichtet durch Tassaert 1781. Mitglied der Königl. Bildhauer-Akademie zu Paris. Der saemtlichen Preussischen Cavallerie gewidmet von Daniel Berger“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Daniel Berger n. J.C. Frisch, dat. 1781, 50 x 32 (H) € 480,-
Ernst, Frisch-1. Kiewitz, Nr. 441. - Sehr seltenes Blatt. Die Legende von seperater Platte gedruckt.



264

265 BERLIN - FRIEDRICHSFELDE: „Friedrichsfelde“, Farb lithographie aus Duncker, 1857, 15 x 20 € 225,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Raulé, von Brandenburg, von Curland, von Treskow. Nicht bei Kiewitz. - Blick vom Park zum Schloß (1722 erbaut). Ehemals königl. Domäne, wurde es am 24. Juni 1816 durch C. von Treskow erworben.



265

266 BERLIN - GENDARMENMARKT: DEUTSCHER DOM: „Auffris des neuerbauten Thurms an der sogenannten neuen Kirche auf den Friedrichsstaedtschen Marckt zu Berlin“, Kupferstich v. F.riedrich Berger, dat. 1784, 18 x 11,5 (H) € 225,-
Ernst, Friedr. Berger, Nr. 2. - Allseitig knapp.



266

267 - NATIONALTHEATER: „Das neue Schauspielhaus zu Berlin“, Kupferstich v. P. Haas n. Serrurier aus Prospective von Berlin, um 1805, 11,2 x 17 € 225,-
Ernst, Serrurier, Nr. 12. - Das Nationaltheater ersetzte - ab 1802) das Französische Komödienhaus, wurde aber 1817 durch einen großen Brand zerstört. Schinkel baute dann das noch heute bestehende Schauspielhaus an diesem Ort.

268 - SCHAUSPIELHAUS: „Einfahrt in das koenigl. Schauspielhaus“, altkol. Lithographie n. u. v. Eduard Gaertner b. Gebrüder Gropius, um 1829, 35,5 x 26,5 (H) € 1.400,-
Ernst, Gaertner 2; Kiewitz 444. - Seltenes und interessantes Blatt. Blick auf die unter der Säulenvorhalle befindliche Einfahrt des Schauspielhauses. Links der deutsche Dom. Im



267

Vordergrund, links unten, eine herrschaftliche Kutsche bei der Vorfahrt. Aus „Prospecte von Berlin und dessen Umgebung. Nach der Natur gez. von Gaertner.“

269 BERLIN - GESAMTANSICHT: („Berlin von dystem Keller aus gesehen.“, altkol. Kreidelithografie n. u. v. Heinrich Hintze (Druck b. Felgenhauer & Weigel v. Delvroux) b. Gebr.

Gropius in Berlin), um 1840, 29 x 45,5 (Abb. nächste Seite) € 3.100,-
Kiewitz 611; Ernst I, Hintze-27 mit Abb. - Seltenes Blatt des bedeutenden Architekturmalers und Völcker-Schülers Hintze. Malerische Gesamtansicht von Süden, rechts die bewaldeten Anhöhen des Tempelhofer Berges mit dem „dusteren Keller“, einer kleinen eiszeitlichen Schlucht östlich des heutigen Mehringdamms. Im Vordergrund spielen 3 Kinder mit einem Drachen, links Bauern bei der Heuernte, im Hintergrund die Stadt. Wie oft bei altkolorierten Blättern unter Verlust des Titels und der Künstlerangaben bis an die Einfassungslinie beschnitten und auf ein Trägerpapier mit getuschten Rändern montiert.

270 BERLIN - KLEINE FRANKFURTER STRASSE: „Kl. Frankfurterstr.“, Aquarell u. Federzeichnung v. Paul Lothar Müller, dat. 1886, 33 x 21 (H) (Abb. nächste Seite) € 2.000,-
Thieme Becker Bd. XXV, S. 245. Müller war von 1886- 89 Schüler der Akademie. - Blick (von einem



EINFAHRT IN DAS KOENIGL. SCHAUSPIELHAUS.

268



269

erhöhten Standort) aus der Kleinen Frankfurter Straße zur Kreuzung Kaiser-, Schilling- und Große Frankfurter Straße.



270

271 BERLIN - MÜNZGEBÄUDE: „Das neue Münz-gebäude zu Berlin“, Kupferstich v. P. Haas n. Serrurier aus Prospective von Berlin, um 1805, 11,5 x 17 € 250,- Ernst, Serrurier, Nr. 11. - Zeigt das Münzgebäude am Werder'schen Markt, erbaut 1799 - 1800 an Stelle des abgebrannten Werder'schen Rathauses.

272 BERLIN - PANORAMEN: „Panorama von Berlin vom Kgl. Schlosse aus aufgenommen.“



271

kol. Aquatinta v. Salathé n. Loeillot b. Reimans, um 1850, 20,5 x 108 € 5.000,- Kiewitz 741; Ernst, Loeillot, Nr. 27. - Der Betrachter steht auf dem Dach des Schlosses. Der Blick reicht von der Jerusalemer Kirche bis zur Nikolaikirche, mittig der Lustgarten mit dem alten Museum. Im Hintergrund noch der Kreuzberg, Charlottenburg und andere „Vororte“. Unter der Darstellung Erklärungen zu den wichtigen Gebäuden, teilweise mit Schriftverlust. - Alte Falstellen restauriert.

273 BERLIN - SCHLOSS: Ansicht v. d. Burgstraße, „Die Churfürsten - Brücke und das königl. Schloss in Berlin“, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 21,2 € 225,- Ernst, Gottheil, Nr. 1. - Blick v. d. Burgstraße zum Schloß, i. Vgr. die Lange Brücke (Churfürstenbrücke).

274 BERLIN - SPANDAU: Gesamtans., „Spandau . Deutschland - Germany“, gouachierte Lithographie b. Scholz in Mainz, um 1840, 21 x 31,5 € 950,- Ernst, Berlin in der Druckgrafik, II, Vororte-13. Dekorative Gesamtansicht über die Havel.

275 BERLIN - STADTPLAN: STAAKEN: „Angriff und Vertheidigung einer Fouraschirung gezeigt zwischen Seeburg und Starcken



273

unter der Aufsicht des Königl. preussischen Generalleutenants von Kijow und Sr. Königl.





274

Hoheit General Major Prinz Heinrich von Preussen.“. Kupferstich n. u. v. de Bock, dat. 1779, 35 x 45 € 600,-
Detailreicher und sehr genauer Plan zwischen der Scharfen Lanke im Osten, Staaken im Norden, im Süden bis fast nach Gatow und im Westen bis kurz vor das ehemalige Dorf Döberitz. Im Zentrum Seeburg. Aus Bourscheid, J.W. v. „Kaisers Leo des Philosophen Strategie und Taktik“ Teil 4.



275

276 - STRAUBE: „Plan von Berlin mit nächster Umgebung“, - bearbeitet von Julius Straube. Farblithographie, um 1900 € 240,-
vgl. Schulz, 1.337. - Der Stadtplan im Maßstab 1:17 777 (62,3 x 77,3 cm.). - Leicht fingerfleckig, einige Einrisse in den Faltungen hinterlegt. Mit dem illustrierten Originalleinwand-Einband mit Prägedruck. Insgesamt gut erhalten.

277 BERLIN - TIERGARTEN: Pläne. „Der Thiergarten bei Berlin im Jahre 1840.“, Lithographie v. Koeber n. Lenné b. Schropp in Berlin, dat. 1840, 53 x 84 € 1.650,-
Nicht bei Schulz. Sehr dekorative Plan des Großen Tiergartens, reicht von der alten Charlottenburger



276

Brücke über den Floßgraben im Westen bis zum Brandenburger Tor im Osten, im Norden der Spreebogen mit der unbebauten Fläche des späteren Hansaviertels, im Süden die Fasanerie und die Tiergartenstraße mit den herrschaftlichen Villen. Mit Mittelfalz, sonst tadellos.



277

278 BERLIN - UMGEBUNGSKARTE: „Manoever Plan der Gegend um Berlin. S.R. Majestaet dem Koenige von Preussen Friedrich Wilhelm III.“, Kupferstich v. H. Brose, Schrift v. W. Jaeck n. Vogel von Falkenstein, 1831, 70,2 x 89,3 € 550,-
Schulz, Stadtpläne von Berlin, Nr. 331. Von 4

Platten gedruckter und zusammengesetzter Plan von Berlin im Maßstab 1:100000. Erste Ausgabe des „Manoever Plans“, dem bis 1841 noch weitere aktualisierte folgten.. Zeigt das Gebiet: Cremmen -Oranienburg - Bliesental, Straußberg - Storkow, Zossen - Beelitz, Ketzin - Nauen. Mittig Berlin und Potsdam. In Segmente zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet, fleckig.



278

279 BIEL (Bienne)/ Kt. Bern: Gesamtans., „Bienna. Biel“, Kupferstich v. Merian n. Laubscher aus Archontologia, 1649, 19,5 x 32 € 300,-



279

280 BIELEFELD: Gesamtans., von Osten gesehen, „Ansicht von Bielefeld“, Stahlstich v. Poppel n. Wahrens b. Schulgen-Bettendorf in Düsseldorf, um 1845, 44,5 x 58,5 (Abb. nächste Seite) € 1.750,-
Westf. Picta, Bd. VII, Nr. 25 und Abbildung; Katalog: „Das malerische und romant. Westfalen“, Münster 1974, Nr. 110 a. - Unter der Ansicht eine Widmung an den König von Preussen: Friedrich Wilhelm IV.





280

281 BINGEN: Blick üb. d. Nahe auf Bingen, i. Hgr. Rüdeshelm, „Bingen“, Aquatinta v. Himely n. C. Bodmer, um 1840, 30 x 43,5 € 925,-
Reiniger/Faust, Bingen am Rhein, Nr. 254.2. - Breitrandig und gut erhalten.



281

282 BONN: Gesamtans., m. d. Belagerung 1673, „De Verovering van Bon“, Kupferstich n. Romeyn de Hooghe, 1675, 18 x 29,5 € 350,-
Zeigt die Belagerung der Stadt durch Wilhelm III von Oranien. Oben links und rechts Gesamtansichten mit Belagerungen von Rheinbach und Brühl, rechts im Vordergrund gratulieren sich Graf Raimondo Montecuccoli als kaiserlicher Oberbefehlshaber und Wilhelm III. von Oranien.



282

283 – Gesamtans., „Vue de la Ville de Bonn net ses environs“, Aquatinta v. Himely n. L. Bleuler b. L. Bleuler in Schaffhausen, um 1840, 20 x 30 € 900,-
Schmitt, Die illustrierten Rhein-Beschreibungen, 227, Blatt 71. Aus der berühmten (mittleren) Rheinfolge von Bleuler.



283

284 – POPPELSDORF: Ansicht mit der Eroberung Poppelsdorfs am 14.11. 1583 durch Graf Truchneß, darunter 3-spaltiger Text in deutscher und franz. Sprache, „Popelsdorf“, kol. Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, um 1585, 17,5 x 27,5 € 375,-
Muller; 240; Hellwig, Hogenberg, 250.



284

285 BRAGA: GA aus der Vogelschau, „Nova Bracarum Avgvste descriptio“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 34,5 x 47,5 € 400,-
Guter kontrastreicher Druck.



285

286 BRASILIEN (Brazil): RIO DE JANEIRO: Gesamtans., Kupferstich v. J. Axmann n. T. Ender, dat. 1837, 34,5 x 53 € 1.500,-
Dekorative Ansicht von Rio de Janeiro aufgenommen vom Morro de Conceicao mit herrlichem Blick über die Stadt. Thomas Ender war Mitglied der Österreichischen Brasilien-Expedition 1817-35. Von ihm stammen die Illustrationen in Pohls Werk „Reise im innern von Brasilien“ das 1832-37 in 2 Textbänden und einem Atlas in Wien erschien. Die übliche Mittelfalz geglättet, ein Einriss rechts fast unsichtbar restauriert.

287 BRAUNSBEDRA: ROSSBACH (Umge-

bungskarte): „Vorstellung der den 5. November 1757 bey Mücheln ... vorgefallenen Bataille“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 17 x 31 € 225,-

Zeigt die Gegend zwischen Mücheln, Merseburg, Weissenfels und Freiburg/Unstrut aus der Vogelschau mit Darstellung der Schlacht. Mittig Rosbach. Die Städte als kleine Vogelschauansichten.



287

288 BRAUNSCHWEIG: Befestigungsgrundriß, „Plan der Stadt und Vestung Braunschweig wie solche im Monat Octob A. 1761 ... vergebl. belagert worde.“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1762, 22 x 37 € 225,-

Mit schematischer Einzeichnung der die Stadt umgebenden Truppen.



288

289 – Gesamtans., links Erklärungen v. 1 - 26, „Brunsvica. Braunschweig“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian aus Archontologia, 1654, 13 x 55 € 400,-

290 – Gesamtans., darunter Erklärungen in deut. und lat. Sprache v. 1 - 28, „Braunschweig“, altkol. Kupferstich n. J.B. Werner b. Wolff Seel Erben in Nürnberg, um 1760, 23 x 33,5 € 900,-
Seltene Ansicht. Unten rechts mit Nummer „62“ bezeichnet. Allseitig mit knappen Rand.,

291 BREISACH: Befestigungsgrundriß, mit Darstellung der Belagerung 1743, „Situation von der den 3ten und 4ten 7br. 1743 zu Nacht Tentirten



286



289



290

Paßage des Rhein=Strohms“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg (?), um 1745, 22 x 35 € 290,- Nicht bei Fauser, nicht bei Schefold. Unten rechts eine Textkartusche mit den Erläuterungen zum Plan. Zeigt die nahe Umgebung von Breisach, Fort Mortier und Neubreisach. Nördlich von Breisach die vom Prinzen Carl von Lothringen über den Rhein im Jahr 1743 geschlagene Brücke.



291

292 – Gesamtans., üb. den Rhein, „Wahre Contrafactur Der Vesten Statt vnd Passes Brysach.“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1649, 18,8 x 35 € 225,-



292

293 BREMEN: GA aus der Vogelschau, links unten Erklärungen v. 1 - 30, „Brema“, Kupferstich v. Merian, 1653, 28 x 36 € 300,-



293

294 BREMERVÖRDE: Gesamtans., mit Darstellung der Schwedenbelagerung 1657, „Delineatio Arcis Bremerfoerde ..“, Kupferstich (m. Barockbordüre) aus Pufendorf, 1729, 27 x 33 € 300,- Fauser 1898. - Unter der Ansicht von Bremervörde (13 x 30,5 cm) eine Ansicht aus der Vogelschau, die die Gegend der Ostemündung zeigt (12,5 x 30,5) mit Darstellung der Schlacht bei Bellum.



294

295 BRETEN: Gesamtans., „Brettheim“, Kupferstich v. Merian, 1645, 10 x 34 € 250,-

296 BRÜEL/Mecklenburg: Gesamtans., „Brüel vom Vogelstangberge.“, Lithographie v. Paul Pries n. C. Herold, um 1850, 18,3 x 34 € 750,- Dekorative Ansicht von Brüel in Mecklenburg (Landkreis Ludwigslust-Parchim), aufgenommen von Süden. Mittig die charakteristische Stadtkirche. Bibliografisch nicht nachweisbares Blatt und wohl die einzige Ansicht von Brüel in der Druckgrafik.



296

297 CAIAZZO/Campania: GA aus der Vogelschau, „Calatia vulgo Caiazo, perantiquam Campaniae ...“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 35 x 47 € 250,-

298 CHUR: Gesamtans., „Chur“, Kupferstich v. Merian aus Werdenhagen, 1641, 20 x 28 € 275,-

299 DÄNEMARK: LANDSCHAFT: TA., „Bäume am Kanal“, Radierung v. Niels Skovgaard,



297



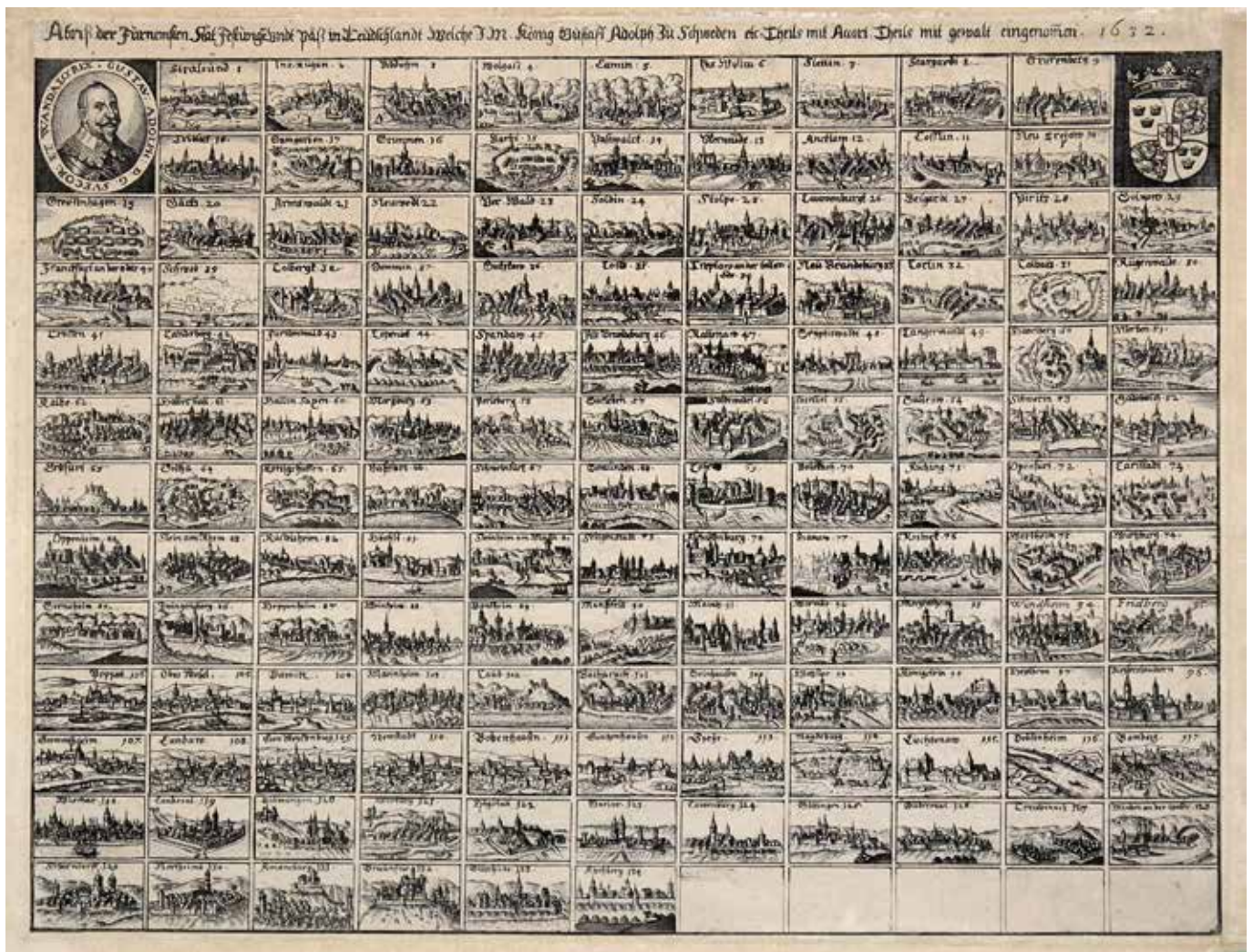
298

dat. 1900, 11 x 19,2 Blattgr. 19,7 x 27,5 € 250,- Auf festem Velin. Rechts unten in der Platte monogrammiert und datiert. Rode ?.



299

300 DEUTSCHLAND: 134 Städte Deutschlands auf einem Blatt. „Abriß der Fürnemsten Stät, Festunge vndt Päß in Teutschlandt Welche I.M. König Gustaff Adolph zu Schweden ect. Theils mit Accort Theils mit gewalt eingenomen.“, Kupferstich (Flugblatt), dat. 1632, 28,5 x 36,3 (Abb. nächste Seite) € 3.750,- Drugulin Nr. 1956; Reiniger, Stadt- und Ortsansichten des Kreises Bad Kreuznach, Nr. 33. - Oben links Portrait von Gustav II. Adolf im oval, rechts sein Wappen. In 13 Reihen zu je 9 resp. 11 Feldern (die letzten 5 sind frei) 134 kleine Ansichten der von ihm in den Jahren 1631 und 1632 eroberten Städte. Darunter: 1 Stralsund, 2 Ins. Rügen, 3 Usedom, 4 Wolgast, 6 Wollin, 7 Stettin, 8 Stargard, 9 Greifenberg, 12 Anklam, 13 Ueckermünde, 14 Pasewalk, 15 Barth, 16 Grimmen, 17 Damgarten, 19 Greifenhagen, 21 Arnswalde, 24 Soldin, 25 Stolpe, 27 Belgard, 29 Gollnow, 30 Rügenwalde, 33 Neubrandenburg, 34 Alientreptow, 37 Demmin, 38 Kolberg, 39 Schwedt, 40 Frankfurt/Oder, 41 Crossen, 42 Landsberg/Warthe, 43 Fürstenwalde, 44 Köpenick, 45



Spandau, 46 Brandenburg/Havel, 47 Rathenow, 48 Greifswald, 49 Tangermünde, 50 Havelberg, 51 Werbellin, 52 Gadebusch, 53 Schwerin, 54 Güstrow, 55 Stendal, 56 Salzwedel, 57 Gardeleben, 58 Perleberg, 61 Halberstadt, 62 Calbe, 63 Erfurt, 64 Gotha, 67 Schweinfurt, 68 Gemünden, 69 Lohr; 74 Würzburg, 75 Wertheim, 76 Rostock, 77 Hanau, 78 Aschaffenburg, 79 Seligenstadt, 80 Steinheim am Main, 81 Höchst, 82 Rüsselsheim, 83 Stein am Rhein, 84 Oppenheim, 86 Zwingenberg, 87 Heppenheim, 88 Weinheim, 89 Bensheim 90 Mansfeld 91 Mainz 92 Worms, 93 Bad Mergentheim, 95 Friedberg, 96 Kaiserslautern, 97 Heilbronn, 98 Königstein, 99 Wetzlar, 100 Gelnhausen, 101 Bacharach, 102 Kaub, 103 Mannheim, 105 Oberwesel, 106 Boppard 107 Germersheim, 108 Landau, 110 Neustadt, 113 Speyer; 114 Magdeburg, 115 Lichtenau, 117 Bamberg, 118 Wismar, 120 Ellwangen, 121 Marburg, 122 Höchstädt, 123 Goslar, 125 Göttingen, 126 Duderstadt, 127 Bad Kreuznach, 128 Minden, 129 Schorndorf, 130 Northeim, 131 Amöneburg, 132 Braunsfels/Lahn, 133 Buxtehude, 134 Kirchberg. Reininger erwähnt einen Vorläufer für dieses Blatt mit 117 Abbildungen (die letzte ist Bamberg), dieser hat einen 3-spaltigen typografischen Text. Bei den Ausgaben mit 134 Städten wurde der Text dann weggelassen. Sehr seltener Einblattdruck, allseitig angerändert, durchgehend gebräunt, in Summe von guter Erhaltung.

301 DILLENBURG: Befestigungsgrundriß, „Plan der Stadt und des Schlosses Dillenburg mit der umliegenden Gegend... den 7. Jan. 1760.“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1762, 22 x 37 € 220,-
Gebiet: Domsbach-Mandersbach-Seelbach-Herborn. Mit schemat. Einzeichnung der Truppenstellungen.



302 DONAUESCHINGEN: Gesamtans. Lithographie v. Kunike n. Alt, 1824, 25,5 x 35 € 500,-

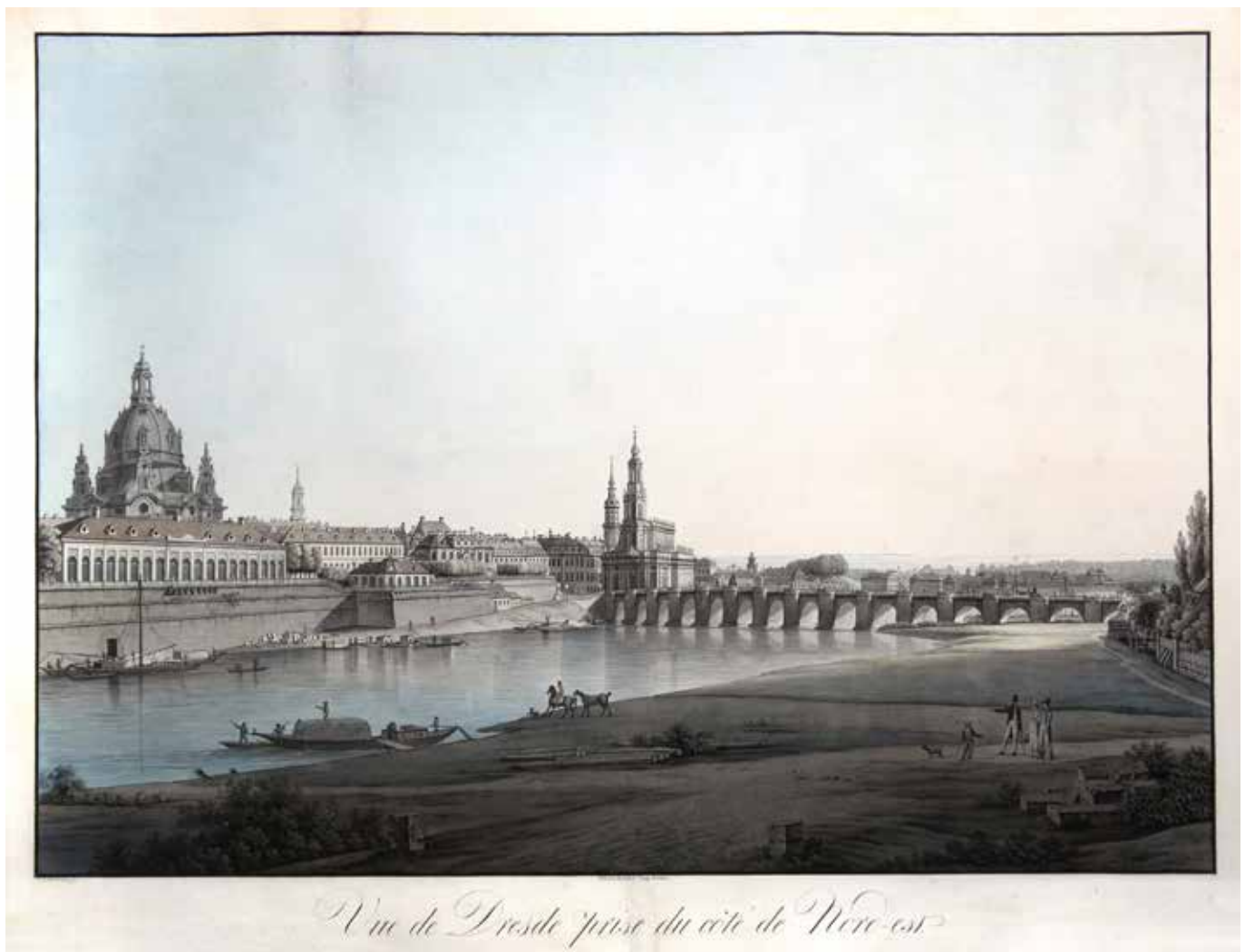


303 DONAUSTRUDEL und -WIRBEL: Gesamtans., „Ansicht des gefährlichen Wirbel und Strudel auf der Donau.“, altkol. Umrißradierung n. J.J. Schindler b. Artaria in Wien, nach 1833, 27 x 41 € 350,-
Nebehay-Wagner 59/89. Dekoratives Blatt, aller-

dings späterer Abzug (um 1850) mit getilgtem Künstlernamen. Auf festem Velin mit Wasserzeichen FL. (?)



304 DRESDEN: Gesamtans., vom rechtem Elbufer von Osten, „Vue de Dresde prise du Côté du Nord - est“, altkol. Umrißradierung n. Hammer b. Rittner, um 1810, 45,5 x 63,5 € 3.000,-
Thieme-Becker Bd. XV, S. 563. - Der Landschaftszeichner und Kupferstecher Christian Gottlob Hammer (1779-1864) war Schüler der Dresdner Kunstakademie, insbesondere von Johann Philipp Veith. 1829 wurde er dort selbst zum Professor. Er war außerordentlich fleißig und fertigte mit die schönsten Ansichten von Dresden und seiner Umgebung. Goethe interessierte sich sehr für seine Arbeiten und besuchte ihn 1810 in Dresden in seiner Werkstatt. Blick über die Elbe auf Dresden, links die Frauenkirche und mittig die katholische Hofkirche, im Vordergrund Boote, Reiter und Spaziergänger. Hammer fertigte zu diesem Blatt ein Gegenstück vom linken Elbufer



304

von Westen. Ein Einriss im Himmel restauriert.

305 – Gesamtans., mit Elbbrücke, im Hintergrund die Frauenkirche, rechts die Kath. Kirche, altgouachierte Lithographie n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1850, 15,1 x 22,2 € 225,-
Bis auf die Abbildung beschnitten und alt auf ein Untersatzpapier montiert. Kleine Bereibung unten, im Rand oxidiert, insgesamt aber farbfrisch und dekorativ.



305

306 – TA., Brühlsche Terrasse, altgouachierte Lithographie n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1850, 15 x 22 € 250,-
Bis auf die Abbildung beschnitten und alt auf ein Untersatzpapier montiert. Im linken und oberen Rand oxidiert. - Farbfrisch und dekorativ.

307 – TA., Kath. Kirche, Ansicht vom Terrassenufer, rechts Blick zur Semperoper, altgouachierte Lithographie n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1850, 15 x 21,8 € 225,-
Bis auf die Abbildung beschnitten, alt auf ein Untersatzpapier montiert und im Rand stärker oxidiert.



306

- Farbfrisch und dekorativ.



307

308 – TA., Zwinger. Blick in den Innenhof, mittig das Kronentor, rechts der Mathematisch - Physikalische Salon, links der Porzellanpavillion, altgouachierte Lithographie n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1850, 14,5 x 22,2 € 250,-
Bis auf die Abbildung beschnitten und alt auf ein Untersatzpapier montiert. Farbfrisch und dekorativ.



308

309 DÜRNSTEIN: Gesamtans., donauabwärts, altkol. Umrissradierung v. Köpp v. Felsenthal, A. b. Artaria Wien, 1826, 26,5 x 37,5 (Abb. nächste Seite) € 1.200,-
- Nebelhay-Wagner 309/54, Thieme-Becker XXIV, p 145. - Aus „Historisch mahlerische Darstellungen von Oesterreich“, einer Serie prachtvoll kolorierter Umrissradierungen vor allem aus dem Viertel unter dem Wienerwald; eine der schönsten Ansichten von Dürnstein, im Hintergrund wohl Loiben und Stift Göttweig.

310 DÜSSELDORF: Gesamtans., darunter Erklärungen in deut. und lat. Sprache, „Dusseldorpium. Düsseldorf.“, Kupferstich v. Gläber n. Werner b. M. Engelbrecht in Augsburg, um 1740, 21 x 31 (Abb. nächste Seite) € 1.600,-
- Seltene Ansicht. Nicht bei Fauser: Marsch, F.B. Werner, S. 217 (Nummer 48) und Abb. S. 220. Gering fleckig, verso Montagereste.

311 EICHSTÄTT/Obb.: Gesamtans., darüber GA aus der Vogelschau mit Umgebung, „Eigentliche



309



312



313



310



314

315 ERFURT und FULDA: 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, Holzschnitt v. R.M.D. (= R. Manuel Deutsch) n. Christoph Stimmer (C.S.) aus Münster (dt. Ausgabe), um 1560, 27 x 36 € 350,- Auf Doppelfolioseite.



315

316 ERFURT: GA aus der Vogelschau, unten links Erklärungen von 1 - 41, „Erphordia Erdfurt“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1649, 23 x 32 € 225,-

317 – Gesamtans., darunter Erklärungen in deut. und lat. Sprache, „Erfordia. Erfurt.“, Kupferstich v. Gläber n. F.B. Werner, um 1740, 21 x 31 € 900,- Seltenes Blatt. - Allseitig knapprandig. - Das Blatt ist gerahmt.

318 ESSEN: Gesamtans., davor die Krupp-Werke, Farb lithografie v. E. Nister n. Otto Bollhagen, dat. 1911, 44,3 x 110 € 1.500,- Eindrucksvolles und großformatiges Panorama von Essen, aufgenommen von einem erhöhten Standpunkt westlich der ehemaligen Gussstahlfabrik

Verzeichnung der Gegend und Prospecten der Hochfürstl. Bischöflich. Haupt u. Residentz Stadt Aichstaedt“, mit altem Flächenkolorit, Kupferstich b. Homann Erben, dat. 1730, 49 x 57 € 650,- Sandler, S. 130, Nr. 21. - Im unteren Drittel Gesamtansicht von Eichstätt, flankiert von 2 Teilansichten (Dom und Gerichtshof), alle nicht koloriert. Darüber altkol. Gesamtansicht aus der Vogelschau mit der nahen Umgebung. Gebiet: Ropersbuch, Buchenhuhl, Ländershofen, Moritzbrunn. Oben mittig die Titelkartusche.

312 EISENACH: GA., „Eisenach“, Kupferstich n. u. v. E. C. Schmidt b. Baerecke in Eisenach, dat. 1851, 24,9 x 37,1 € 175,-

313 EMDEN: GA aus der Vogelschau, mit zwei großen Wappen, „Emvda, vulgo ...“, kol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1575, 34,5 x 48 € 700,- Albers, Frisia Orientalis, 4-02.1. Fauser 3588. 2. Fassung m. d. Rathaus.

314 – UMGEBUNG: Darstellung der Umgebung aus der Vogelschau, mit Darstellung der Einnahme von Haus Wette am 30.8.1593, Kupferstich aus



311

Hogenbergs Geschichtsblätter, um 1593, 20 x 26,7 € 450,- Hellwig, Nr. 325. - Zeigt die Gegend zwischen Groningen und Emden mit dem Dollart, im Süden Darstellung der Eroberung von Haus Wedde bei Groningen durch Graf Wilhelm von Nassau. Gebräunt.



316



319

sehr schön koloriert, randlich leicht oxidiert aber farbfrisch und dekorativ. Untertitelung mit Tinte geschrieben.



321

und altmontiert. - In einer getuschten Linie gefasst, sehr schön koloriert, farbfrisch und dekorativ.



317

mit detailliertem Blick auf die Gebäude und die hinter dem Werk liegende Altstadt. Otto Bollhagen (1861-1924) war vor dem 1. Weltkrieg einer der bedeutendsten Maler von Industrielandschaften, vornehmlich aus der Vogelperspektive. Eine erheblich verkleinerte Version des Blattes war Beilage zur Festschrift „Zum 100jährigen Bestehen der Firma Krupp und der Gussstahlfabrik zu Essen-Ruhr. Krupp 1812-1912.“ Recht schmalrandig und ohne Titel.

319 FLENSBURG und ITZEHOE: Gesamtans., mit vielen Schiffen, „Flensbvrgrvm“, darunter Gesamtansicht von Itzehoe, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, je 17 x 48,5 € 850,- Klose/Martius, S. 151 (Flensburg) und 219 (Itzehoe). Zeigt Flensburg aus leicht erhöhtem Standpunkt und Itzehoe aus der Vogelschau. Kräftiges Altkolorit.

320 FLORENZ (Firenze) / Toscana: TA., Domplatz m. Campanile, „Firenze. Campanile“, altgouachierter Kupferstich v. Gius. Carocci (?), um 1850, 22,3 x 18,6 € 220,- Wie bei altgouachierten Ansichten häufig, ist die Ansicht allseitig bis auf die Bildkante beschnitten und altmontiert. - In einer getuschten Linie gefasst,



320

321 - TA., Loggia dei Lanzi, „Loggia dei Lanzi“, altgouachierter Kupferstich v. Gius. Carocci (?), um 1850, 17,7 x 23,1 € 250,-

Wie bei altgouachierten Ansichten häufig, ist die Ansicht allseitig bis auf die Bildkante beschnitten und altmontiert. - In einer getuschten Linie gefasst, sehr schön koloriert, farbfrisch und dekorativ. Leichte Oxidationsspuren oben. Mit Tinte unternitelt.

322 - TA., Palast Strozzi, „Firenze. Palazzo Strozzi“, altgouachierter Kupferstich v. Gius. Carocci (?), um 1850, 18,3 x 22,6 € 250,- Wie bei altgouachierten Ansichten häufig, ist die Ansicht allseitig bis auf die Bildkante beschnitten



322

323 FRANKENTHAL/Pfalz: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1649, 22,5 x 25,5 € 225,-



323



318

324 FRANKFURT: GA aus der Vogelschau, „Francofurtvm. Franckfurt“, Kupferstich v. M. Merian, 1646, 27,5 x 35,5 € 400,-



324

325 – Gesamtans., Serie von 6 Radierungen, „S.R.I. Liberae Reipublicae Moeno-Francofurtensis Senatui amplissimo...“, Radierung n. u. v. Johann Jakob Koller, dat. 1776/7, je ca. 21 x 46 € 3.800,- Thieme-Becker Bd. XXI, S. 239 (diese Folge erwähnt); Slg. Stiebel I, 22: „berühmte Folge“. - Der Zürcher Zeichner und Radierer Koller (1846 - 1806 in Amsterdam) war von 1774 bis 1777 in Frankfurt tätig und fand in dem Kaufmann Peter Florus Gerning er einen Gönner, der ihm eine reiche künstlerische Entfaltung ermöglichte. Sein bedeutendstes Werk aus dieser Zeit sind die sog. „äußeren Prospekte der Stadt Frankfurt“, die hier vorliegende Folge. Das Titelblatt mit reicher floraler und ornamentaler Umrahmung, gestochener Widmung an den Magistrat der Stadt und im unteren Teil mit einer Ansicht von Westen den Main entlang; Blatt 2 zeigt die Stadt von Osten „Aussicht der Stadt Franckfurt am Mayn, von der Morgen Seite“, Blatt 3 von Westen „Aussicht der Stadt Frankfurt am Mayn, von der Abend Seite“, Blatt 4 von Süden „Aussicht der Stadt Frankfurt am Mayn, von der Mittag Seite“, Blatt 5 von Norden „Aussicht der Stadt Frankfurt am Mayn, von der Mitternacht Seite“ und das abschließende 6. Blatt zeigt die Stadt ebenfalls von Süden, vom Frankfurter Stadtwald aus „Aussicht der Stadt Frankfurt am Mayn, von der Wald Seite“. Alle Blätter mit deutschen und französischen Titeln, Wappen und Datierungen (1776 und 1777). Alle Blätter recht knapprandig teils über die Plattenkante beschnitten.

326 FREIBURG: TA., Münster, Ansicht mit dem Kaufhaus rechts, „Freiburger Münster“, Stahlstich v. H. Worms b. Hoffmann in Stuttgart, nach 1850, 36,8 x 28,4 (H) € 350,- Schefold 23412. Nordwestansicht, mit reicher

figürlicher Staffage. Nach einer Daguerrotypie. Nicht häufiger; großformatiger Stahlstich.



326

327 FRIBOURG im UCHTLAND: GA aus halber Vogelschau, „Freyburg In Vchtlandt“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1638, 22 x 35 € 250,- Fauser 4220. Erster Plattenzustand.



327

328 FRIEDBERG: UMGEBUNGSKARTE: „Plan der Action bey Friedberg zwischenden Franzosen u. Alliirten den 30. August A° 1762“, darunter Erklärungen von A-G. altkol. Kupferstich aus Schauplatz des gegenwärtigen Krieges b. Raspe, 1763, 20 x 35 € 225,- Das Gebiet nördlich von Friedberg, mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen, li. Erklärungen.

329 GARMISCH-PARTENKIRCHEN: GA., „Garmisch, 31.7.1917“, Bleistiftzeichnung v. Erich Büttner, dat. 1917, 27,5 x 39,6 € 900,-



328

Schöne, schwungvolle Zeichnung des bekannten Künstlers. Handschriftlich rechts unten signiert, rechts betitelt und datiert. Verso mit dem Stempel von Büttner und seiner Adresse in der Kurfürstenstraße in Berlin, sowie dem Titel Garmisch mit Partenkirchen. Wohl original auf ein Untersatzpapier mit einer Lithographie von Hermann Westphal montiert. Erich Büttner (1889 Berlin - 1936 Freiburg im Breisgau) studierte bei Emil Orlik. Er war deutscher Expressionist der Berliner Secession und Mitglied des Deutschen Künstlerbundes.



329

330 GLARUS: GA aus der Vogelschau, „Glarona. Glaris“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1649, 27,5 x 28,5 € 275,-



330



331 GLASGOW: Gesamtans., Holzstich n. Thomas Sulman, dat. 1864, 48 x 104 € 400,-
Dekorative Ansicht von Glasgow aus der Vogelschau (Birds Eye view), Beilage zur Illustrated London News im Jahre 1864. Beeindruckendes Panorama fast monumentaler Größe, in gutem Zustand.



331

332 GOSLAR: Gesamtans., „Goslar, am Harz.“, Lithographie v. Pirscher n. Fink dem älteren, dat. 1830, 39 x 57 € 1.800,-
Sehr dekoratives wie seltenes Blatt, von uns bibliografisch nicht nachweisbar.



332

333 GÖTTWEIG: Gesamtans., mit dem Markt Furth, altkol. Umrißradierung n. u. v. L. Janscha b. Stöckl in Wien, um 1800, 26,5 x 39,5 € 900,-
Nebenhay-Wagner 578/69, - Aus Friedrich Ferdinand Runk/Laurenz Janscha/Johann Ziegler, „Vues de différens Bourgs, Villages et Villes de Autriche“.



333

334 GREIN: Gesamtans., über die Donau, „Stadt Grein“, Lithographie v. Kunike n. J. Alt b. Grund in Wien, 1824, 25,5 x 35 € 220,-
Nebenhay-Wagner 336/66; Schönes Blatt von Grein aus: Adolph Kunike: „Zwey hundert vier und sechzig Donau-Ansichten“; breitrandig, allenfalls gering fleckig, von sehr guter Erhaltung.



334

335 GRIECHENLAND (Greece): COSTUME (Tracht): Einwohner von Thessalien, „Habitant de la Thessalie“, altkol. Lithographie v. Levilly - Formentin n. Stackelberg, 1828, 19 x 15 Blattgr. 34 x 25,5cm € 240,-
Auf dem vollen Bogen, farbfrisch und sauber erhalten.



335

336 – COSTUME (Tracht): Griechischer Kaufmann, „Négociant Grec“, altkol. Lithographie v. Levilly - Senefelder n. Stackelberg, 1828, 15,5 x 15 Blattgr. 34 x 25,5cm € 240,-
Auf dem vollen Bogen, farbfrisch und sauber erhalten.



336

337 GRONINGEN: BELAGERUNG 1672: Gesamtans., „Eigentlicher Abriß und Entwurf der fürtrefflichen Stadt und Vestung Gröningen Mit beygefügter gründtlicher Beschreibung was in während der von denen Chur-Cöllnisch und Bischofflich-Münsterisch-Alliirten Völkern vom 12. Heumonats biß den 17. Augusti fürgehabten schweren Belägerung von Tag zu Tag fürgeloffen“, Kupferstich v. Johann Jakob Schollenberger, dat. 1672, 15 x 24,5 € 1.600,-
Drugulin, Historischer Bilderatlas, 2793. Seltener Einblattdruck der Belagerung Groningens 1672 im Holländischen Krieg durch den Fürstbischof von Münster Christoph Bernhard von Galen (wegen seiner Vorliebe für die Artillerie von den Niederländern „Bommen Berend“ genannt) und den Kölner Kurfürsten Maximilian Heinrich von Bayern (die Portraits der beiden in der rechten bzw. linken Ecke). Die fünfwöchige Belagerung endete mit dem Rückzug der Belagerer. Unter der Darstellung 2 Spalten typografischer Text. Im KvK nur 2 Exemplare (Wolfenbüttel und UB Freiburg) auffindbar.

338 HAMBURG und LÜBECK: 2 Gesamtans. auf 1 Blatt, altkol. Kupferstich aus



337

Braun - Hogenberg, 1572, je 15 x 46,5 € 1.100,-
Fauser 5358 (Hamburg) und 8054 (Lübeck). Koloritbrüche im Bereich des Grün restauriert.



338

339 HAMBURG: GA aus der Vogelschau, „Hambvrgvm.“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, 37 x 47,5 € 900,-
Fauser, Nr. 5361. - Links oben Wappen und Erklärungskartusche, rechts unten Trachtenpaar.



339

340 – GA aus der Vogelschau, rechts großes Wappen, unten Erklärungen v. 1 - 32, „Hambvrgvm“, Kupferstich v. Merian, 1653, 27,5 x 35,5 (Abb. nächste Seite) € 400,-

341 – TA., Börse, „Die neue Börse in Hamburg“, altkol. Lithographie b. Kanning, um 1845, 21,8 x 33,5 (Abb. nächste Seite) € 600,-
Dekoratives und seltenes Blatt.

342 HANAU: WILHELMSBAD: „Prospect des Wilhelmsbades nebst Brunen, Spaziergängen und Lusthäusern ohnfern Hessen Cassel.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Thelott n. A.W. Tischbein b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 28,5 x 40,5 (Abb. nächste Seite) € 450,-



340



341

Hübsche Ansicht von Teilen der Bade- und Parkanlage in Wilhelmsbad das in den Jahren 1777 bis 1785 auf Geheiß von Wilhelm I. von Hessen-Kassel damals in seiner Eigenschaft als Graf von Hanau errichtet wurde; die Parkanlage liegt heute im Stadtteil Kesselstadt der Stadt Hanau; mit reizender figürlicher Staffage; unten knapprandig unter Verlust der Verlegeradresse, in der Mitte etwas knittig.



342

343 - WILHELMSBAD: „Wilhelmsbad“, Kupferstich v. J.J. Müller n. Hurter, 1780, 21,5 x 56,5 € 750,-
Seltene Blatt, wohl eine der ersten Ansichten des Wilhelmbades, 2 Darstellungen auf einem Blatt, im oberen Teil die Frontalansicht der Badgebäude, im unteren Teil die Parkanlagen. Unterhalb des Titels legende von 1-10. Aus: Schäfer, A., Briefe eines Schweizers über das Wilhelmsbad bei Hanau.

344 HARLINGEN/Friesland: Gesamtans., darüber Stadtplan, altkol. Kupferstich b. Seutter in



343

Augsburg, um 1730, 48,5 x 56 € 750,-
Fauser 5483; Sandler S. 11, Nr. 302. Abgesehen von einer gering leimschattigen Mittelfalz tadelloses Exemplar. Erste Ausgabe ohne Druckprivileg.



344

345 HEIDELBERG - SPEYER - WORMS: 3 Gesamtans. auf einem Blatt, kol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, je 11 x 47,5 € 700,-
Scheffold, 1965 (Heidelberg). 3 dekorative Gesamtansichten aus dem ersten Band der „Cittates Orbis terrarum“, als Vorlage diente jeweils die Ansicht aus Seb. Münsters „Cosmographia“. Das hübsche Kolorit nicht zeitgemäß aber im Stil der Zeit.



345

346 HEIDELBERG: Gesamtans., v. Heiligenberg aus, darunter Erklärungen von 1 - 13, Kupferstich v. Merian, 1645, 25 x 36 € 600,-
Fauser, Nr. 5567. 1. Ausgabe und 1. Zustand.. - Die Erklärungsnummer 11 (= der truz Keyser“). Links und rechts schmalrandig und etwas fleckig.



346

347 HESSISCH LICHTENAU: Gesamtans., darunter Vers, „Lichtenaw in Hessen. F 32“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 250,-



347

348 HOFGEISMAR: TA., Gesundbrunnen, „Prospect des Hofgeismarischen Gesund-Brunnen und Bades von der Seite des Dorfs Schoeneberg“, Kupferstich v. W.C. Mayr n. J.H. Tischbein b. Riepenhausen, 1772, 17 x 38,5 € 450,-
Dekorative Ansicht des Gesundbrunnens bei Hofgeismar aus der seltenen, in Summe 7 Blatt umfassenden Serie von Mary/Tischbein „Der Gesund-Brunnen bey Hofgeismar“. Die Ansichten erschienen auch gefaltet in Böttger; Chr. H. „Beschreibung der Gesundbrunnen und Baeder bey Hofgeismar.“



348

349 HOHER MEISSNER: Panorama, „Aussicht von der Kalbe auf dem Weissner in Hessen.“, Lithographie (v. 2 Lithosteinen) v. G. Seyfarth (Druck P. Israel in Wanfried) n. Karl Eberth, um 1880, 17 x 166 € 340,-
Durchaus seltenes, bibliografisch nicht nachweisbares 360°-Panorama von der Kalbe am Hohen Meißner (damals noch Weissner) im Osthessischen Bergland. Von 2 Lithosteinen gedruckt und bereits zusammen gesetzt, auf Leinwand montiert in bedruckter Papphülse, diese etwas stärker lädiert.

350 HUSUM und TÖNNING: 2 Gesamtansichten, „Husum“ u. „Toninga Eiderstadiae“, kol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, je ca. 17,8 x 39,5 € 700,-
Klose/Martius, S. 165 (Husum) u. 185 (Töning). Ansicht von Husum aus der Kavalierverspektive von Süden, Ansicht von Töning über die Eiser mit dem Schloss in der Bildmitte. Das dekorative Kolorit wohl nicht zeitgemäß aber im Stil der Zeit.

351 HUSUM und HADERSLEV: 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, „Hvsemvm Dvcatvs slesvicensis ad sinvm hever am Opp.“ und „Haderslebia“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, je 17 x 45,3 € 600,-
Klose/Martius, S. 165 (Husum) und S. 161 (Haderslev). Dekorative Ansichten aus der halben Vogelschau.



349



350

352 INNSBRUCK: Gesamtans. (Aufsicht), „Oenipons. Insbruck“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1649, 21,5 x 33 € 400,- Nicht bei Nebehay-Wagner. Adelsberger, Die Stadtvedute Innsbrucks in der Druckgraphik, Nr. 9. Durchaus selten, da Merian nur für die Archontologia den Nachstich nach Bran-Hogenberg benutzte.

353 – Gesamtans., „Inspruck“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.B. Werner b. Iohann Friderich Probst, um 1750, 30,5 x 102 € 2.000,- Nebehay-Wagner, Nr. 514/9 (1. Zustand). Marsch, F.B. Werner, p. 140 (Zustand 2a). Adelsberger, Die Stadtvedute Innsbrucks in der Druckgraphik,

32 (datiert die Vorzeichnung zwischen 1730 und 1740). - Blick von Nordwesten auf die Stadt, im Vordergrund Hötting. Im Himmel flatterndes Band mit dem Titel. Unter der Ansicht Erklärungen v. 1 - 42 in deutscher und lateinischer Sprache. Mittig mit Plattennr. 99 bezeichnet. Breitrandig und abgesehen von einem hinterlegten Einriss links gut erhalten.

354 ISRAEL: JERUSALEM: GA aus der Vogelschau, „De Heylige en wytvermaerde Stad Ierusalem ..“, Kupferstich v. Visscher, um 1643, 32 x 48 € 400,- Laor, 1155 (mit der Datierung, „The plan itself is



351



352

the same as the 1630 Stern's plan of Jerusalem“). Nicht bei Fauser. - Zeigt Jerusalem aus der Vogelschau. Am unteren Rand Szenen aus der Bibelgeschichte (Kreuzigungsszene usw.), am linken Rand Erklärungen von 1 - 36. Aus einer holländischen Bibel.



354



353



355 – JERUSALEM: GA aus der Vogelschau, „Abriß der Stadt Jerusalem, wie sie fürnemlich Zur Zeit deß Herrn Christi beschaffen gewesen.“, Kupferstich n. Chr. van Adrichom, um 1700, 41 x 48,5 € 400,-
 Laor; *Maps of the Holy Land*, 937 (Datierung 1629). *Der Plan nach Christian van Adrichom, die Randansichten nach Villalpando. Um die Ansicht 12 Darstellung aus dem jüdischen Leben und des Tempels. Aus einer bei Cotta erschienenen Bibel.*



355

356 – JERUSALEM: Gesamtans., mit Erklärungstafel von 1 - 48, „Hierosolyma Urbs Sancta, Iudeae, Totiusque Orientis Longe Clarissima, Qua Amplitudine ac Magnificentia hoc Nostro Aevo Conspicua Est.“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1575, 32,5 x 41,5 € 1.500,-
 Laor, 1040A. *Fauser 6102. Koeman's Atlantes Neerlandici*, 4/1962 („The map is largely based on the map in the diary by Ulrich Prefat von Wikanau... 1563, which was copied after the map by the Venetian artist Domenico dalle Greche“). *Mit dem Kopftitel „Haec est Ierusalem, Ego eam in ...“.* Die wohl schönste der 3 Jerusalem-Ansichten im Braun-Hogernberg „*Civitates orbis Terrarum*“.



356

357 JAPAN: TOKIO: Gesamtans., „Iedo. Capitale de Iapon“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Peter v. d. Aa aus Mandelslo, „Voyages ..“, 1727, 28,5 x 77 € 800,-
 Krog; *Koeman's Atlantes Neerlandici*, Bd. IV-A2, *Abbildung 59.07. - Tadellos erhaltene, dek. Gesamtansicht. Oben links und rechts Erklärungen in franz. Sprache (1 - 62), unter der Ansicht noch einmal die gleichen Erklärungen in holl. Sprache. - Mit den üblichen Längsfalten.*



357

358 JEVE: Gesamtans., „Die Statt Ihever.“, Kupferstich (anonym) aus Winkelmann, Oldenburgische Frieden- und der benachbarten Oerter Kriegs-Handlungen, 1671, 24 x 40,5 € 420,-
 Nicht bei Fauser. *Hübsche Ansicht aus Nordöstlicher Richtung, rechts das Schloss. Etwas gebräunt.*



358

359 JOHANNISBERG: Blick üb. d. Rhein zum Schloß, m. Ansicht von Winkel, i. Vgr. Ernteszene, „Johannesberg am Rhein“, Kupferstich aus Zittauisches Tagebuch, 1827, 13 x 12,5 (H) € 225,-
 Sehr Selten! *Unter der Darstellung 7-zeiliger Vers. - Links das Wappen derer von Bützow. - Minimal fleckig und leicht ankloriert.*



359

360 KAMP - BORNHOFEN: Klosteransicht, m. d. Burgen, Bornhofen, Sternberg & Liebenstein i. Vgr. Prozession, Aquatinta (in Sepia und Blau) v. Himely n. C. Bodmer b. Hölscher in Koblenz, um 1840, 30,4 x 43,5 € 850,-
 Sehr dekorative in zwei farben gedruckte Ansicht. *Breitrandig.*

361 KARLSRUHE: Gesamtans., (ca. 5 x 25) auf einer Handwerkskundschaft der „Rothgerber in der Hochfürstl. Marggräfl. Badischen Herrschaft



360

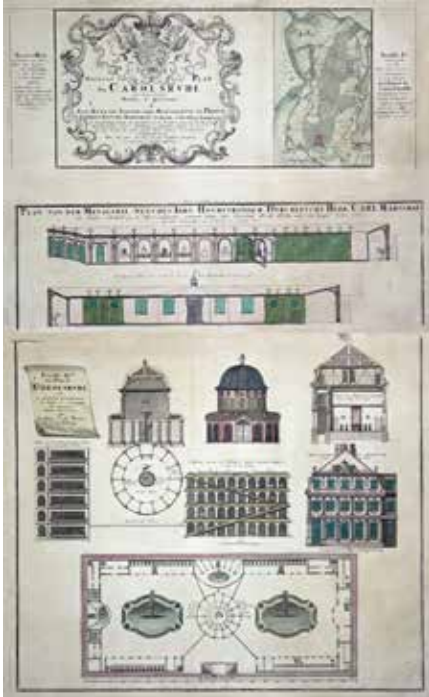
Badenweiler in Müllheim“ f. Jacob Kast (od. Kost) aus Edesheim. Kupferstich v. M. Cöntgen n. Fischer, dat. 03.05. 1802, 18 x 30 € 800,-
 Stopp D. 228.3 - *Gesamtansicht aus halber Vogelschau von Süden. Die Vedute zeigt Karlsruhe um 1770, als Vorlage diente der von Georg Nicolaus Fischer gezeichnete und von Joh. Baptist Haas gestochene „Perspectivische Aufriss ...“ (= Schefold Nr. 27252). Mit Papierstempel links. Wie üblich mit alter Faltung, in Summe aber gutes Exemplar.*

362 – TA., 2 Blatt, Schloßanlage. „Novveav Plan du Carlsruhe .. erstes Blatt ..“ und „Feuille Iide du Plan de Carlsruhe.“, kol. Kupferstich v. M. Rösler b. Homann Erben, dat. 1739, 40 x 49 (jeweils) € 650,-
 Fauser 6419. *Schefold, 27241-2. Mehrere Darstellungen auf 2 Blättern. Auf Blatt 1 oben Widmungskartusche und Umgebungskarte (12 x*



361

19), sowie „Plan von der Menagerie“, auf Blatt 2 Darstellung des Vogelhauses, des Kielhasenhauses und des Flügelbaus. Ein drittes Blatt mit einem Grundriß (19 x 33) und der Schloßansicht aus der Vogelschau (19 x 41) fehlt. Durchgehend gebräunt.



362

363 KASSEL: Befestigungsgrundriß, „Plan von Cassel nebst derselbigen Belagerung in den Monathen Febr. u. Maertz 1761“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1762, 22,5 x 36,5 € 225,- Grundrißplan der Stadt mid den Befestigungen.

364 – GA aus der Vogelschau, „Cassellae“, Kupferstich v. Merian, 1646, 26,5 x 32,5 € 275,-



363

Oben rechts hs. „Heinrich Bleuler (geboren 1787). (Fragment). J.H. Bleuler (1787 Zollikon - 1857 Feuerthalen), Sohn von J.H. Bleuler d.Ä.



366

367 KEMPTEN: Gesamtans., über die Iller, altkol. Lithographie n. u. v. Gustav Kraus (gedr. v. Jos. Selb), um 1830, 25 x 41 € 1.200,- Schefold 45314. - Dekorative Ansicht von Kempten. Der Betrachter blickt von einer Anhöhe aus nördlicher Richtung zur Stadt, rechts die Basilika St. Lorenz, mittig die Residenz, rechts St. Mang.



367



364

365 – Stadtplan, „Plan der Königl. Westphälischen Haupt und Residenzstadt Cassel. Prag 1809“, Kupferstich (anonym), dat. 1809, 28 x 36 € 220,- Unten links der Titel. Am oberen Rand Erklärungen. - Mit alten geglätteten Längs- und Querfalten.



365

366 – WILHELMSHÖHE: Blick ins Tal, „Aussicht von der Wilhelmshöhe auf das Kasseler Thal.“, altgouachierte Umrißradierung n. u. v. J.H. Bleuler, um 1820, 20,5 x 37,5 € 400,- Wohl Ausschnitt eines größeren Blattes, hier auf ein Albumblatt montiert und alt handschriftlich betitelt.

368 KIEL: Gesamtans., „Ansicht von Kiel vom Sandkrug.“, auqrell. Feder-Tusche-Bleistiftzchnng. v. Christ. Fried. Joa. Bünsow, dat. 1805, 18,3 x 46,4 € 2.400,- Vergl. Klose/Martius, Kiel 46 (geringfügig abweichend). Christian Friedrich Joachim Bünsow (1745 - 1824) war ein Kieler Maler und Zeichenlehrer. Dekorative Ansicht der Stadt von Osten, mittig die Sankt-Nikolai-Kirche, rechts das Schloss, im Vordergrund auf der Förde Schiffe. Etwas fleckig, das Weiß gering oxidiert, schmalrandig, verso die Ränder verstärkt.

369 KIRCHHAIN: Gesamtans., oben links Wappen, darunter Vers. „Kirchain in Heßen. F90“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14,5 (Abb. nächste Seite) € 250,-

370 KOBLENZ: Gesamtans., „La situation de la ville de Confluence, où la riuiere de Moselle entre



368



369 de Moselle entre dedans le Rhein.“, Holzschnitt v. R.M.D. (= R. Manuel -Deutsch) aus Münster (franz. Ausgabe), um 1575, 21.5 x 36 € 300,-
Fauser, Nr. 6661. *Seltene franz. Ausgabe der Kosmographie von Seb. Münster mit Rückentitel „La ville de Conflvence ..“.* Gesamtansicht aus halber Vogelschau, im Vordergrund die Insel Niederwerth.



370 371 – **STOLZENFELS:** Gesamtans. Stolzenfels, „Vue du Chateau de Stolzenfels ...“, altgouachierte Aquatinta v. Himely n. L. Bleuler, um 1840, 19,5 x 29 € 750,-
Schmitt, *Die illustrierten Rhein-Beschreibungen*, 227, Blatt 63. *Aus der berühmten (mittleren) Rheinfolge von Bleuler: Topographisch sehr genaue Darstellung, auf die - bekanntermaßen - Bleuler größten Wert legte. Vor der Burg Personen und Reiter in historischen Kleidern. Links Blick nach Koblenz, rechts im Hintergrund die Burg Lahneck.*



372 **KOLBERG (Kolobrzeg): BELAGERUNG 1761:** „Prise de Colbert par l'Armée Russe aux ordres du général Roumazowz.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten), um 1762, 19,5 x 40,5 € 220,-
Fanzösisches Guckkastenblatt der Einnahme Kolbergs 1761 nach viermonatiger Belagerung durch die Russische Armee unter Pjotr Alexandrowitsch Rumjanzew-Sadunaiski. Wohl recht fantasiereiche Darstellung.



373 **KÖLN:** Fernsicht, davor Überfall durch Schenk'sche Truppen am 26.05.1588, Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, um 1588, 19,5 x 26 € 280,-
Hellwig, Hogenberg, 305.



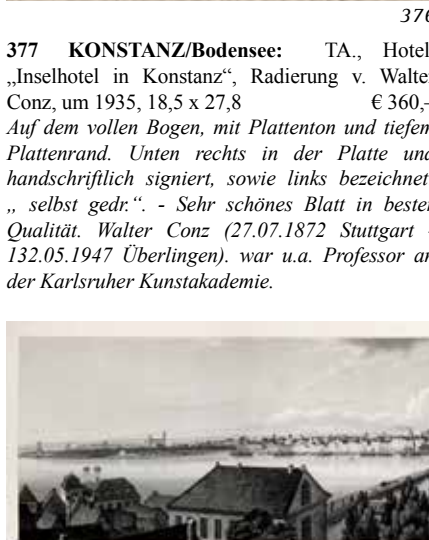
374 – Gesamtans. „Colonia Agrippina - das ist Cöln ...“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), um 1580, 17 x 37,5 € 500,-
Unter der Darstellung Erklärungen von A-Z in 5 Spalten.



375 – Panoramaansicht, von Deutz aus, „Panorama von Cöln“, Aquatinta v. Martens n. Dielmann b. C. Jügel in Frankfurt, 1837, 15,8 x 83 € 1.200,-
Dekorative Ansicht von Deutz über den Rhein, mittig die Schiffsbrücke. Breitrandiges Exemplar.



376 **KÖNIGSTEIN am Taunus:** Gesamtans., m. Burg, Kupferstich v. Merian, 1646, 12 x 33 € 325,-
377 **KONSTANZ/Bodensee:** TA., Hotel, „Inselhotel in Konstanz“, Radierung v. Walter Conz, um 1935, 18,5 x 27,8 € 360,-
Auf dem vollen Bogen, mit Plattenton und tiefem Plattenrand. Unten rechts in der Platte und handschriftlich signiert, sowie links bezeichnet: „selbst gedr.“ - Sehr schönes Blatt in bester Qualität. Walter Conz (27.07.1872 Stuttgart - 132.05.1947 Überlingen). war u.a. Professor an der Karlsruher Kunstakademie.



378 **KORFU und IRAKLION/Kreta:** 2 Gesamtansichten auf 1 Bl., „Candia“ und „Corphv“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1646, je 12,6 x 35 € 300,-



379 **KOSTAJNICA/Kroatien:** Gesamtans., von einer Anhöhe aus, „Castanowiz Croatiae ...“, altkolorierter u. vergrößerter Kupferstich n. Georg Hoefnagel (f. Braun-Hogenberg 1617) b. Anna Beek, um 1700, 44 x 47 € 1.100,-
Nebehay-Wagner 108/42. Zu Anna Beek siehe Wurzbach, *Niederl. Künstler*, 1,68. - Im Auftrag des niederländischen Statthalters und englischen Königs Wilhelm III von Oranien-Nassau kolorierte und „vergrößerte“ Anna Beek (1657-1717) eine Reihe von Ansichten, in dem sie das Originalblatt auseinander schnitt, auf größerem Papier - mit Zwischenraum - montierte und dann mit ihren bekannten, kräftigen (leuchtenden) Farben kolorierte. Sie verwandte Ansichten von Braun-Hogenberg, Janssonius oder Merian, die dann nach der Kolorierung zu einem großen Ansichtenwerk zusammengebunden wurden. Die Qualität des Kolorits ist in etwa vergleichbar mit dem legendären Kolorit des van Santen aus dem Atlas van der Hem. Der Atlas wurde in den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts aufgelöst. Alle Blätter sind in dieser Art Unikate.

380 **KUNERSDORF/b. Frankf./Oder:** Darstellung auf dem Schlachtfelde „Major von Kleist auf dem Schlachtfelde bey Kunersdorff, den 12. Aug. 1759“, Kupferstich v. Frid. Gottlieb Berger n. Daniel Chodowiecki, dat. 1789, 44,5 x 56 € 1.100,-
Thieme Becker, *Bd. III, S. 394/395 (für Berger)*. - Major Ewald Christian von Kleist liegt tödlich verwundet an einem Baum, umringt von Soldaten. - Fr. G. Berger (1713 - ca. 1800) war der Vater von Daniel Berger. - Randlich einige kleine hinterlegte Einrisse. Sehr schöner Druck.





379

381 LANDSHUT (Kamienna Góra): Umgebungskarte, „Situation einer Gegend bei Landeshut“, teilkol. Federzeichnung, um 1810, 11 x 16,7 € 210,- Mit schematischer Einzeichnung von Truppenstellungen. - Mit Stangenberg, Bruchberg, Reich Hennersdorf und Leppersorf unten, unterhalb des Bobers. - Sauber ausgeführte anonyme Zeichnung, eventuell Kopie.



381

382 LEIPHEIM: Gesamtans., „Leipheim a/D. von der Nordseite.“, altkol. Litho. v. C. Schacher n. J.A. Brenner, um 1850, 21,5 x 70 € 1.500,- Scheffold, Nr. 45911. - Sehr seltene und dek. Ansicht der Stadt Leipheim. Unter der Ansicht Widmung Erklärungen von 1-20. Die bei Scheffold erwähnte Widmung an den Magistrat fehlt hier.

383 LEIPZIG: Befestigungsgrundriß, „Grundriß der Chursaechsichen berühmten Handels Stadt Leipzig“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 22 x 37 € 225,- Unten rechts eine kleine Ansicht v. Leipzig (6 x 9,5), darüber Kartusche mit Titel und Erklärungen zum Stadtplan von a - Z.

384 – Gesamtans., darüber Befestigungsgrundriß mit Umgebung, „Lipsia ... - Leipzig, eine florisante, auch befestigte Handels- Stadt und weitberühmte Universität in dem Ober - Saexischen Craiß ..“,



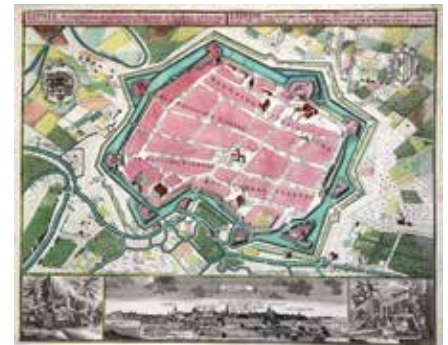
380



383

altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, nach 1742, 46 x 57,5 € 850,- Sandler, S. 12 (Nr. 310). Am oberen Rand Kopftitel in 2 Sprachen, im unteren Drittel eine Gesamtansicht von Leipzig (9 x 24 cm.) flankiert von Allegorien. Darüber altkol. Stadtplan mit Einzeichnung der wichtigen Gebäude.

385 LINDAU/Bodensee: Gesamtans., „Panorama vom Bodensee von Lindau bis Rorschach gezeichnet auf dem Hoyerberg bei Lindau.“, Lithographie m. Tonplatte v. J. Jacottet n. Ph. Poeppel b. Pecht in Constanz und J.Th. Stettner in Lindau, um 1860, 25,5 x 73 (Abb. nächste Seite) € 1.500,-



384

Nicht bei Scheffold, Bay. Schwaben sowie Scheffold, Bodensee. - Sehr seltene, zugleich sehr dekorative Panoramaansicht von Lindau mit weitem Blick über den östlichen Bodensee zu den schweizer Alpen. Der Betrachter blickt aus den Weinbergen, im Vordergrund Frauen und Männer bei der Weinlese, auf die Stadt Lindau im Abendlicht. Schon mit der 1853 errichteten Eisenbahntrasse nach Lindau. Unterhalb der Ansicht schematische Darstellung samt Legende von 1-84 der eingezeichneten Berge, Städte und Gebäude.





386 LONDON: TA., St. Pauls, „St. Paul’s Cathedral, looking up ludGate Hill“, altkol. Lithographie m. Tonplatte n. u. v. E. Walker b. Day & Son, dat. 1852, 40,5 x 30 € 500,-



387 LÜBECK: Gesamtans., im Himmel 2 Wappen, „Lvbecca. Lübeck“, Kupferstich v. Merian, 1653, 19,8 x 37,5 € 375,-



388 LUDWIGSBURG: TA., Schloß, „Vordere einsicht des Fürstl. Haußes Ludwigsburg.“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. J.F. Nette b. J. Wolff in Augsburg, 1709, 28 x 39 € 400,-
Schefold, Nr. 4788 (u. Abb. 174). Blatt 2 aus einer Serie mit 12 Ansichten nach J.F. Nette (1672-1714), Oberbaudirektor und Bauleiter des Schlosses Ludwigsburg. Ansicht aus der Vogelschau, darunter Legende 1-9.

389 LUGANO - BELLINZONA: Gesamtans., 2 Darst. auf einem Blatt, „Lvgano vul Lowertz“ - „Bellinzona volgo Bellentz.“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1649, 15 x 27,5 u. 10,5 x 27,5 € 450,-



390 LÜNEBURG: Gesamtans., darüber Stadtplan, „Lüneburg, eine alte ehemals Herzoglich, nunmehr Churfürstl. Hanoversche wohlberühmte Statt in Nidersaechsischen Crays ..“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, vor 1741, 48,5 x 56 € 700,-
Sandler, S. 11 (Nr. 316). Fauser 8098. Die Vogelschaularstellung über der Gesamtansicht ist altkoloriert. Sehr schönes Exemplar.



391 LUZERN: Gesamtans., „Lucern.“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1638, 21,3 x 35 € 350,-



392 LYON: Gesamtans., „Lyon. Lion.“, Kupferstich n. (F.B. Werner) b. J. Chr. Haffner seel. Erben, nach 1754, 24,5 x 59,5 € 450,-
Vergl. Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 109). Die Vorlagen für Haffners Serie an Panoramen stammen überwiegend von F.B. Werner, so auch hier. Haffner hat aber die Blätter wohl unautorisiert abgekupfert. Der Stich ist recht grob und einfach ausgeführt, die Blätter sind aber durchwegs selten. Durchgehend gebräunt.



393 MAGDEBURG: Gesamtans., im Himmel 2 Wappen und Erklärungen 1-36, „Magdeburgum in flore“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian aus Archontologia, 1649, 15 x 54,5 € 425,-

394 – Stadtplan, „Plan der Stadt Magdeburg. Prag 1809“, Kupferstich (anonym), dat. 1809, 25,5 x 32,5 € 150,-
Unter dem Plan ca 250 Erklärungen.



395 MAINZ: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian, 1649, 27 x 35,5 € 250,-



396 MALTA: LA VALETTA: Gesamtans., „Malta. Malta“, Kupferstich v. Joh. Chr. Leopold



n. (F.B. Werner), um 1730, 18,5 x 28,5 € 1.100,-
Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 114) - Hier vorliegend aus der 2. Auflage mit Nummer M2 rechts unten. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti ohne Erklärungen.. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache.

393



401



398

zeigt Marienbad vom Kreuzberg aus, die 1848 errichtete Marienkirche Johann Gottfried Gutensohns ist bereits eingezeichnet.



402

A° 1632 den 17. May diese Statt erobert alhier Eingezogen.“, Kupferstich v. Bodenher, 1720, 16 x 37,5 € 350,-
Fauser 9268. Slg. Proebst 1497. Kopie nach Merian, links und Rechts Beschreibungen.



396

397 MANNERSDORF am Leithagebirge: TA., Kloster St. Anna in der Wüste, Sammelblatt, „Eremis S. Annae Carmelitarum u. Discalceatorum Provincia Austriae S. Leopoldi Marchionis“, Kupferstich n. u. v. I.(ohann) M.(artin) Lerch, dat. 1689, 34 x 48 € 950,-
Nicht bei Drugulin. Seltener Einblattdruck, den wir nur in der Österr. Nationalbibliothek nachweisen konnten, zugleich eine der wenigen gedruckten Ansichten dieses Ortes. Mittig eine Umgebungskarte des Klosters aus der Vogelschau, flankiert von Erklärungen. Unten links eine Vogelschauansicht des Klosters (10x10 cm), unten rechts ein Plan des Klosters mit Darstellung der 20 Mönchszellen. Das 1783 von Kaiser Joseph II aufgelassene Kloster der Unbeschuhten Karmeliten wurde 1644 von Eleonora von Mantua gegründet, 1683 von den Türken niedergebrannt und später wieder aufgebaut. Die einstweilen restaurierte Kirche und ein Nebengebäude blieben erhalten. Die Mönchszellen sind verfallen.



399

400 MEIRINGEN/Berner Oberland: UMGEBUNG: „Rosenlawi - Gletscher - Sennen Hütten“, Feder-Tuschpinselzchnng. v. anonym, um 1840, 9 x 12,7 € 240,-
Rosenlauigletscher, am Nordost-Ende der Berner Alpen, südlich von Meiringen. - Dichte, gekonnte Zeichnung eines Anonymus (wohl nach Darnstedt). - Alt auf einen Untersatzkarton montiert.



403

404 - Stadtplan, „Plan der Haupt und Residenzstadt München.“, Kupferstich v. J.C. Schleich n. J. Consoni und T. Green, dat. 1806, 67,5 x 87,5 € 1.100,-
Meillinger I, 1660. Slg. Proebst, Nr. 10. Sehr detailreicher Plan der Münchner Altstadt mit den 4 historischen Vierteln: Graggenuer Viertel, Angerviertel, Hackenviertel und Kreuzviertel. Links Legende von A-W und Erklärung der Schraffuren.



397

398 MARBURG: Gesamtans., „Marpvrg“, Kupferstich v. Merian, 1646, 20,5 x 34 € 650,-

399 MARIENBAD (Mariánské Lázně)/ Böhmen: Gesamtans., altgouachierte Lithographie (anonym), nach 1850, 16 x 22 € 300,-
Nicht bei Nebhay-Wagner. Im Stile der Luxusausgaben von Hölzel (Nebhay-Wagner 261 und 262) sorgfältig koloriert und gouachiert, bis auf die Bildkante beschnitten, auf Buntpapier geklebt und mit mehrfacher Goldleiste eingefasst;



400

401 MÖHRA: Gesamtans., i. Vgr. links Luther's Stammhaus, „Dr. Martin Luther's Stammhaus zu Möhra in Sachsen.“, Farblithographie v. Lindemann-Frommel (Druck Creuzbauer) n. Rottmann in Gotha, um 1845, 28 x 38 € 400,-
Dekoratives Blatt, gering fleckig.

402 MÜNCHEN: GA aus der Vogelschau, „Monachium. München“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1649, 29,2 x 35,5 € 550,-

403 - Gesamtans., i. Vgr. Gustav Adolf, dem die Schlüssel der Stadt übergeben werden, „München von der Iser Seiten an zusehen, und wie König: May: von Schweden Gustav Adolphus als Sie



404

405 MÜNSTER: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian aus Werdenhagen, 1641, 28 x 35 (Abb. nächste Seite) € 450,-

406 NEUCHATEL: Gesamtans., mit Neuenburger See i. Hgr., „Neocomum, Newenburg am See“, Kupferstich v. Merian, um 1649, 19,5 x 33 (Abb. nächste Seite) € 300,-
Vergl. Fauser 9692 (dort fast ident. Ausgabe aus der Topografia, allerdings andere Paginierung).



405



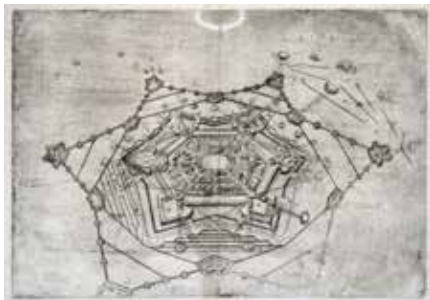
406

407 NEUGRADISKA/Nova Gradiska: **UMGEBUNG:** „Angriff der Türken auf die Avantgarde der G.F.M. Laudonische Armee als sie am 15. Oct. 1788 von Novi nach Neugradiska im Marsch begriffen war.“, Kupferstich (anonym) b. J.M. Will in Augsburg, dat. 1788, 18 x 32 € 220,-
Szene aus dem Russisch-Österreichischen Türkenkrieg (1787-1792): nach der erfolgreichen Eroberung von Novi Grad am 03. Oktober 1788 kam es am 15. Oktober zu einem Scharmützel zwischen einer österr. Vorhut und türk. Truppen. Wohl selten.



407

408 NEUHÄUSEL (Nove Zamky): GA aus der Vogelschau, ohne Titel, Kupferstich (anonym), um 1620, 29,5 x 42,5 € 950,-
Nicht bei Szalai/Szantai, Magyar Varak, Bd. II. - Seltene Ansicht, im Stile der ital. Lafreri Schule. Unten re. in der Platte unleserlich signiert „del H.???,“



408

409 - BELAGERUNG 1663: GA aus der Vogelschau, „Warhaftige Abbildung der Belagerung der Berühmten Gränzvestung Neuheusel, wie die selbe von einem Ingenieur daselbst abgerissen und von hoher hand ist Communiciret worden.“, Kupferstich b. J. Sandrart in Nürnberg, 1663, 27,5 x 35,5 € 600,-

Szalai /Szantai, Magyar varak, Bd. II, S. 73 (1663/2a). Drugulin 2577. Seltener Einblattdruck der Belagerung von Neuheusel im Türkenkrieg 1663/1664. Das Blatt zeigt die Beschiessung der Stadt und die Türkischen Lager um die Stadt, oben rechts Insetplan der Insel Schütt. Der bei Drugulin erwähnte dreispaltige typografische Text fehlt hier.



410

410 - BELAGERUNG 1663: GA aus der Vogelschau, „La famosissima Piazza di Neuheusel nelli Confini di Ungeria assediata da Turchi li 13 Agosto 1663.“, Kupferstich v. S. Scolari, 1663, 17,5 x 32 € 400,-
Szalai /Szantai, Magyar varak, Bd. II, S. 74 (1663/1). Selten wie alle Blätter von Stefano Scolari, zeigt der Belagerung von Neuheusel im Türkenkrieg 1663/1664. Das Blatt zeigt die Beschiessung der Stadt und die Türkischen Lager um die Stadt, oben rechts Insetplan der Insel Schütt. Der bei Drugulin erwähnte dreispaltige typografische Text fehlt hier.



410

411 - BELAGERUNG 1663: GA aus der Vogelschau, „Eigentliche und Warhaftige Abbildung der weit berühmten Ungarischen Vestung Neuheusel, mit ihren Schantzen, Gräben und wie solche von denen Türcken Tag und Nacht belagert, und gestürmet wird.“, Kupferstich aus Meßrelation b. Latomus Erben in Frankfurt, 1663, 23 x 29 € 400,-
Szalai /Szantai, Magyar varak, Bd. II, S. 74 (1663/15). Selten wie alle Messrelations-Blätter; zeigt der Belagerung von Neuheusel im Türkenkrieg 1663/1664. Das Blatt zeigt die Beschiessung der Stadt und die Türkischen Lager um die Stadt, oben rechts Insetplan der Insel Schütt. Ein vergleichbares Blatt findet sich bei Drugulin unter 2578.



411

412 - BELAGERUNG 1663: GA aus der Vogelschau, Kupferstich aus Ortelius, H., Redivivus et Continuatus, 1665, 18 x 27 € 240,-
Szalai / Szantai, Magyar Varak, Bd. II, Ersekujvar (1665/2); Nebehay-Wagner, Nr. 464/II/28; Fauser, Nr. 9732. - Blick auf die Festung aus halber Vogelschau. Vorne rechts eine Gruppe Soldaten, links Karte der Insel Schütt. Rechts mit Sammlungs-Trockenstempel.



412

413 NEUSS: GA aus der Vogelschau, darunter 2 Textkartuschen, „Nevs“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, 33 x 43 € 700,-
Fauser; 9804. - In der Platte „PP“ sign.



413

414 NORDERNEY: Ansichtenfolge von 6 Blatt (komplett?), Lithographie v. W. Jöntzen b. G. Koch in Bremen und Norderney, um 1850, je ca. 6,5 x 11 € 750,-
Wohl sehr seltene Ansichtenfolge, wir konnten kein Referenzexemplar finden. Die Ansichten zeigen 1) Ankunft mit dem Dampfschiffe 2) Ankunft 3) Blick von der Schanze nach der Weissen Düne 4) Herren-Badestrand 5) Damen-Badestrand und 6) Badescene. Im original Umschlag mit lith. Ansicht, betitelt „Erinnerung an Norderney.“ Dieser fleckig und berieben.



414

415 NÜRNBERG: GA aus der Vogelschau „Norenberga. Nürnberg.“, Kupferstich v. Merian, 1648, 29,5 x 37 € 350,-



415

416 – Gesamtans., darunter Erklärungen von 1-40, „S.R. Imperii Liberae civitatis Norimbergensis vers(us) Plagam orientale aspectus“ (Kopftitel). Kupferstich (v. 4 Platten) v. Georg Christian Eimmart b. Sandrart, 1667, 28,5 x 135 € 2.800,- Drugulin, *Vorstudien*, 105. Fauser, Nr. 10069. Nagler, IV, S. 293. - Das prachtvolle, zugleich sehr seltene Panorama, mittig mit einer dekorativen Barockkartusche. Oben rechts und links je eine Insetansicht von Nürnberg. Die zur Darstellung gehörigen 4 Blatt mit erklärendem Text fehlen, dort findet sich auch die Datierung als Chronogramm. Als Einblattdruck erschienene detailgetreue Ansicht der Stadt. Restauriert, dennoch noch guter, sammelswürdiger Zustand für ein Blatt dieser Größe.

417 – TA., Pulvermühle, „Abrisz von der den 22ten May 1764 Nachmittags um halb 4 Uhr in die Luft gesprengte nürnbergischen Pulvermühle.“, Kupferstich v. A.W. Winterschmidt n. J.N. Maag, dat. 1764, 16,5 x 22 € 450,- Drugulin 4818. Seltene Darstellung der Explosion des Nürnberger Pulvertutms im Jahre 1764. Unter der Darstellung Erklärungen A-P, darunter die Beschreibung der 3 getöteten Arbeiter. Zweifach gefaltet, verso Sammlerstempel (Dipl.-Ing. Hermann Hesse Nürnberg, nicht bei Lugt).



417

418 OBERWESEL: Gesamtans., v. Norden, Farblithographie v. Buhl n. Becker b. May & Wirsing in Frankfurt, um 1855, 25 x 34 € 500,-

419 OPPENHEIM: Gesamtans., von Süden v. linken Rheinufer aus „Oppenheim“, im Himmel Erklärungen, darunter Ansicht des Rheinfalls bei Schaffhausen m. Schloß Lauffen, Kupferstich aus



418

Janssonius (Städtebuch), 1657, 32,4 x 39,7 € 1.200,- Koeman's *Atlantes Neerlandici*, IV, 3183. Seltene, nur bei Janssonius und in den *Koop-Steden* erschienen. Hier in einer Ausgabe ohne Rückseitentext.



419

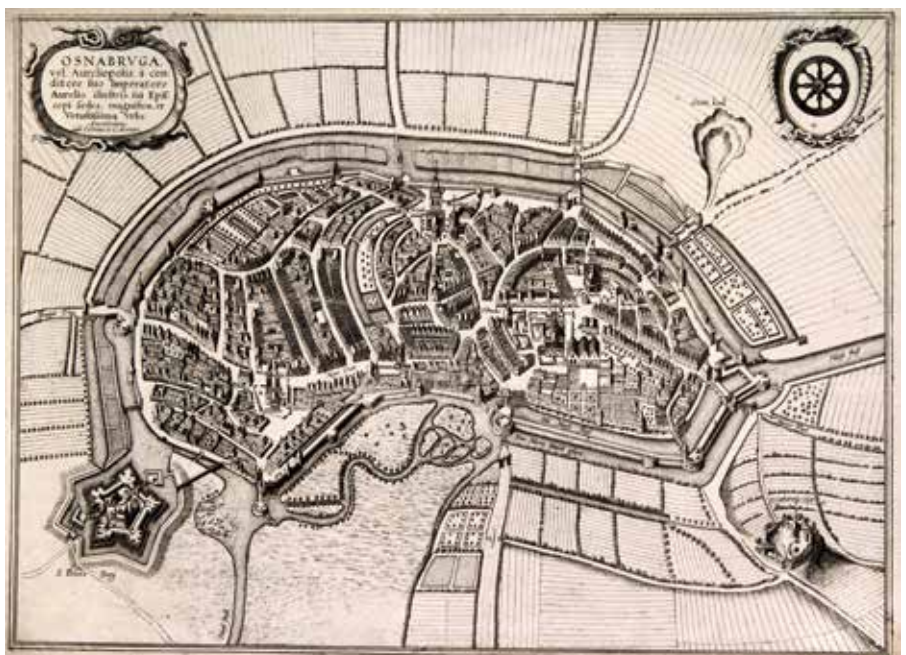
420 ORSOWA/Donau: Befestigungsgrundriß, mit Umgebung, „Neuer und Accurater nach dem Original verfertigter Plan der befestigten Insul

Orsova.“, Kupferstich b. Elias Baeck in Augsburg, 1738, 24 x 35,4 € 350,- Szalai/Szantai, *Magyar Varak, Orsova 1738/3*. Durchaus seltenes Blatt der erfolglosen Belagerung der Festung Orsova durch eine Osmanische Streitmacht im Jahre 1738.



420

421 OSNABRÜCK: GA aus der Vogelschau, „Osnabruga vel Aureliopolis“, Kupferstich n. Wenzel Hollar b. Covens & Mortier, nach 1735, 34 x 47 € 1.500,- van Egmond, *Covens & Mortier, Appendix IX, S. 209* (nur als Aufzählung im Verlagsprogramm 1738). Vergl. Fauser II, 10425 (dort die Ausgaben Janssonius, de Wit und van der Aa). und Koeman's *Atlantes neerlandici*, IV, 3221 (ebenso). Parthey, *Hollar* 877 (f. d. Original, siehe dort auch Nachträge S. 639). Die Platte mit der Vogelschau von Osnabrück nach Wenzel Hollar wanderte von Janssonius über de Wit zu van der Aa. Dessen Inventar wurde 1735 versteigert, demnach haben Covens und Mortier die Platte entweder bei der Auktion erworben oder das Blatt einfach abgekupfert, denn in deren Verlagsverzeichnis findet sich ab 1738 eine große Anzahl an Stadtansichten „en Plan & Profil sur du



421



Papier d'Elephant“, darunter Nr. 295 „Osnabrug dans le Westphalie“. Diese Blätter wurden jedoch nicht als Städteatlas sondern als Einzelblätter vertrieben. Guter Abdruck mit schmalem Rand, aus der Sammlung des Duke of York mit seinem Exlibris verso.

422 OSTIA/Lazio: GA aus der Vogelschau, „Ostia“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, 29 x 48,5 € 490,-
Ansicht mit vielen Schiffen. Dazu rechts unten zwei Münzen und links Erklärungstafel von 1-11.



422

423 OUDENBURG/Flandern: TA., Kloster St. Peter, „Abbatia S. Petri Aldenburgensis Ordinis St. Benedicti“, Kupferstich aus Sanderus, Flandria illustrata, 1735, 23,5 x 40 € 200,-
Das 1084 gegründete Benediktinerkloster wurde während der französischen revolution zerstört.



423

424 PARIS: GA aus der Vogelschau, „Lutetia, vulgari nomine Paris, urbs Gallia“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 34 x 48,5 € 1.400,-
Fauser 10590. Dekorative Vogelschau von Paris aus dem ersten Band von Braun-Hogenberg „Civitates orbis Terrarum“. Mit Textkartusche unten rechte „Paris pour vray estla ...“.

425 PERU: CUSCO (Cuzco): GA aus halber Vogelschau, „Il Cvscho citta Principale della Province el Perv“, Holzschnitt aus Münster (dt.



Ausgabe), 1598, 27,2 x 37,5 € 220,-
Fauser 2832. - Kopie der Darstellung Cusco von Giovanni Ramusio aus dem Jahr 1556. Ab 1572 wurde der Holzstock von Du Pinet bei Seb. Münster wiederverwendet.



425

426 PHILIPPSBURG: Gesamtans., darüber Befestigungsgrundriß mit Umgebung, „Philippsburg, eine unvergleichl. befestigte Stadt nicht weit vom Rhein, ...“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, nach 1742, 49,5 x 58 € 600,-
Sandler, S. 12 (Nr. 334). Die Gesamtansicht v. Philippsburg (12 x 58 cm) wie fast immer unkoloriert. Dek. Blatt mit großer Textkartusch mit Beschreibung der Stadt (endet mit dem Abzug der Franzosen 1737). Zweite Ausgabe mit Druckprivileg.



426

427 PISA/Toscana: TA., Dom mit schiefem Turm dahinter- Innenansicht, „Interno del Duomo di Pisa“, altgouachierter Kupferstich n. u. v. Ranieri Grassi, um 1840, 13,2 x 18,2 € 220,-
Bis auf die Abbildung beschnitten, alt auf ein

Untersatzpapier montiert. Im Rand leicht oxidiert. - Farbfrisch und dekorativ.



427

428 PORTA WESTFALICA: Ansicht mit Fernsicht nach Minden „Porta - Westphalica“, Lithographie n. u. v. Osterwald, nach 1835, 21,5 x 28,5 € 850,-
Westfalia Picta, VII, 421 („Osterwalds Komposition geriet zum Prototyp, zum Vorbild und auch zur genauen Vorlage für Reproduktionskünstler.“). Seltene Blatt. Alte Faltung geglättet, doubliert.



428

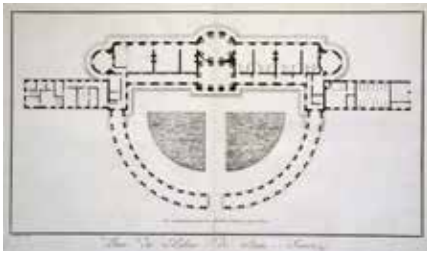
429 POTSDAM - PARK SANSSOUCI: Paradiesgarten, „Im Paradies - Gärtchen“ - Im Hintergrund das „Neue Palais“ und die „Communs“, farb. Lithographie m. Tonplatte n. Lindemann-Frommel b. Sachse & Co., um 1860, 19,8 x 26,3 € 240,-
Freude, Peter: Karl Lindemann-Frommel. Ein Malerleben in Rom, S.145 und Abb.182. - Nicht bei Drescher/Kroll und Giersberg/Schendel. - Seltene Ansicht! Aus der Folge: „Skizzen und Bilder aus Potsdam und der Umgebung“, Bl. 23.



429

430 POTSDAM - SCHLOSS SANSSOUCI: Grundriß, „Plan du Palais de Sans-Souci“, Kupferstich v. F. Piranesi, um 1800, 34 x 63 € 450,-
Nicht bei Drescher/Kroll, Berndt, Märkische Ansichten, und Giersberg/Schendel. Detailreicher Plan des Schlosses. Francesco Piranesi war der Sohn des bekannteren G.B. Piranesi. Etwas fleckig.

431 POTSDAM: BABELSBERG: Schloß Babelsberg, Blick über die Havel, kol. Lithographie



430 m. Tonplatte v. Loeillot (Druck Mercier) b. Otto Janke in Potsdam, um 1855, 13 x 17 € 225,-
Seltene Blatt. Nicht bei Drescher/Kroll bzw. Giersberg/Schendel. Die Darstellung umgeben vom schmaler Bordüre.



431
432 - **BORNIM:** Schloßansicht, „Borne“, Kupferstich n. Broebes b. I. G. Mertz, 1733, 26,5 x 44,5 € 225,-
Giersberg/Schendel, Potsdamer Veduten, S. 113 und Abb. 192. - Blick durch den Park zum Schloß. Das Schloß wurde 1756 (auf Veranlassung Friedr. Wilhelm I) abgebrochen. - Die Ansicht ist auf einem alten Albumblatt montiert.



432
433 **POZZUOLI/Campania:** Gesamtans., „Nullus in Orbe Locus Baiis Praelucet amoenis“, Kupferstich v. Hufnagel aus Braun - Hogenberg, 1581, 31,5 x 46,5 € 300,-
Blick über die Bucht, im Hintergrund Ischia.

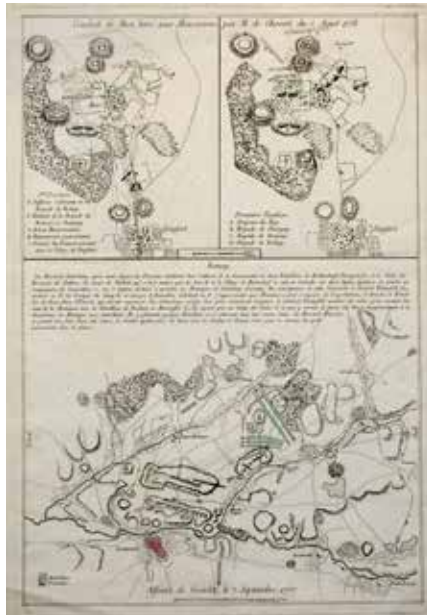


433
434 **RAPPERSWIL:** Gesamtans., (Aufsicht), „Rapperswyl“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, um 1649, 20 x 32 € 300,-

435 **REES: HAFFEN - MEHR:** „Combat de Meer, livré aux Hanovariens, par M. de Chevert, du 6. Aoust 1758“ darunter „Affaire de Goerlitz, le 7. Septembre 1757“, teilkol. Kupferstich (anonym), um 1760, 46,5 x 31 (H) € 240,-



434
Zwei Schlachten des Siebenj. Krieges auf 1 Blatt. Oben die Schlacht von Mehr (19,5 x 31 cm), darunter die Schlacht bei Görlitz (27,5 x 31 cm.). Jeweils mit Erklärungen in franz. Sprache. Die Truppendarstellungen sind schematisch dargestellt.



435
436 **REGENSBURG:** Gesamtans., (n. W. Hollar, 5 x 36), darunter GA aus der Vogelschau (v. M. Merian, 24 x 36), Kupferstich v. Merian n. Wenzel Hollar aus Archontologia, 1649, 29 x 36 € 280,-
Links und recht sbis an oder knapp über die Einfassungslinie beschnitten.



436
437 - Gesamtans., „Ratisbona“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Bouttats aus Gualdo Priorato, Historia di Leopoldo Cesare, Wien, um 1680, 26 x 67 € 750,-
Nicht bei Fauser. Dargestellt ist die Belagerung Regensburgs im Jahre 1634 durch Ferdinand III. - Mit jeweils einer Kartusche in den unteren Ecken.

438 **REMAGEN:** Gesamtans., v. einer Anhöhe, „Panorama des Rheintals gesehen vom Victoria Berge bei Remagen.“, Lithographie v. C. Süßnapp n. C. Jungheim b. Breidenbach & Co. in Düsseldorf, um 1865, 35 x 89 € 1.250,-



437
Seltene großformatige Panoramaansicht des Rheintals von den Victoria Bergen oberhalb Remagens, links die Apollinariskirche mit dem Blick über Unkel, Nonnenwerth bis ins Siebengebirge, mittig im Vordergrund eine Aussichtsplattform, dahinter Remagen, der Rhein und Erpel mit dem bekannten Erpeler Ley. Rechts geht der Blick über Linz ins untere Mittelrheintal. Unter Verlust des Titels knapp beschnitten, alt auf einen Untersatzkarton montiert, Titel handschriftlich hinzugefügt. 1870 erschien eine Kopie der Ansicht als verkleinerter Holzstich in der Gartenlaube.



438
439 - TA., Apollinariskirche m. Blick z. Siebengeb. Farblithographie v. Buhl n. Becker b. May & Wirsing in Frankfurt, um 1855, 25,7 x 39,7 € 800,-



439
440 **ROM (Roma) / Lazio:** Sammelblatt, „Le sette chiese di Roma con le loro principali reliquie, stazioni et indulgenze - Die sieben Kirchen von Rom mit ihren vornehmsten Heiligthümern, Stationen und Ablaß ..“, altkol. Kupferstich b. J. M. Probst in Augsburg, nach 1757, 49 x 56,5 € 620,-
Nicht bei Fauser. - Mit. Kopftitel in 2 Sprachen. Dargestellt sind 9 römische Kirchen (St. Peter; St. Paolo, Tre fontane ..) jeweils mit zweisprachiger Erklärung. Rechts unten kleiner Stadtplan. Dritte Ausgabe mit Druckprivileg und zusätzlicher Verlegeradresse „Anjezo im Verlag bey Ioh. Miachsel Probst, Chalcogr. in Augsburg.“ Tadellos.



440
441 - TA., Caracalla Thermen, „Veduta dei Grandi Avanzi delle Terme Antoniane, o di

Caracalla“, Kupferstich v. Rossini aus Le Antichita Romano .. dat. 1823, 48,5 x 57 € 350,-



441

442 – TA., Marcellustheater, „Avanzi del Teatro di Marcello.“, Kupferstich v. Rossini aus Le Antichita Romano .. dat. 1821, 38,5 x 49,5 € 320,-



442

443 – TA., Thermenmuseum, „Veduta degli Avanzi del secondo piano delle Terme Diocleziane“, Kupferstich v. Rossini aus Le Antichita Romano .. dat. 1823, 52 x 47 (H) € 375,-



443

444 – VATICAN: TA, Apostolischer Palast, Loggien des Raffael, „Gallerie der Logen, Ister Stock.“, Farblithographie v. Winckelmann u. Söhne n. Ludwig Gruner, dat. 1851, 38 x 27 (H) € 220,-

In großer detailgetreue ausgeführtes Blatt der Loggien des Raffael im Apostolischen Palast in Rom. Wurde zusammen mit 2 weiteren Blättern (2. und 3. Stock) als Jahresgabe des Hamburger Kunstvereins herausgegeben.

445 ROTENBURG/Fulda: BRAACH: Gesamtans. mit Kirche, im Vordergrund ein Schäfer, Radierung m. Aquatinta in Sepia v. H. J. Schütz n. C. G. Schütz, um 1790, 19 x 23,5 € 650,- Seltenes Blatt, bis auf die Abbildung beschnitten und mit einer schwarzen Umrandung gefasst, alt



444

auf einen Untersatzkarton montiert und verso alt in Tinte beschriftet: „Prag ohnweit Rotenburg an der Fulda. Nach der Natur gezeichnet von C.G. Schütz, gestochen von H.J. Schütz“.



445

446 ROTTWEIL: Gesamtans., „Rottwil. en souabe“. Kupferstich (v. 2 Platten) v. Cochin n. Seb. de Pontault de Beaulieu, um 1650, 20,4 x 54,5 (m. Bordüre). € 1.400,-

Die dek. Ansicht umgeben von einer breiten, von seperater Platte gestochener Bordüre. Unterhalb der Ansicht Erklärungen von A - V.- Schönes Blatt.

447 RUMBURG/Rumburk: Gesamtans., (ca. 9 x 29,5) auf einer Kundschaft der Kürschner für einen Gesellen aus Breslau, Kupferstich v. anonym b. dat. 12. Julie, 1813, 36 x 42 (Blattgröße) € 300,- Stopp CS 202 - Gesamtansicht von Süden, darunter ausgefüllter Schriftspiegel. Gebräunt, Blatt wie meist mehrfach gefaltet und mit kleinen Löchlein an den alten Falzen, mit einem Papierstempel und einbem nur noch rudimentär vorhandenem Wachssiegel.



447

448 SALZBURG: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian, 1644, 28 x 35,5 € 350,- Nebehay-Wagner 405/37. Klassischer Plan von Salzburg mit Erklärungen von A-Y unten rechts. Schmalrandig und etwas fleckig.



448

449 SALZBURG - TIROL: Reliefpanorama der Alpen von Salzburg bis zum Zillertal, Aquarell mit Deckfarben über Bleistift v. J. Ruep, um 1925, 44 x 99 € 2.100,-

Sehr dekoratives Reliefpanorama der Hohen Tauern in Zentralen Ostalpen zwischen Salzach und Ziller. Obwohl das Blatt nicht signiert ist, stammt es zweifelsfrei aus dem Atelier des bekannten Münchner Malers und Grafikers Josef Ruep (1886 Isny - München 1940), von dem zahlreiche Panoramen dieser Art stammen. Der Betrachter blickt von Norden über die Chiemgauer Alpen Richtung Hohe Tauern, links die Salzach, östlich davon die Berchtesgadener Alpen und die Kitzbühler Alpen, rechts der Inn. Im Mittelgrund das langgezogene Tal der Salzach zwischen St. Johann und Krimml, dahinter die Hohen Tauern, etwas links der Mitte der Gipfel des Großglockners. Mit großer Genauigkeit sind die Berge, orte, Straßen und Bahnlinien verzeichnet. Alt auf Leinwand montiert, in gutem Zustand.

450 SAMEDAN / Kt. Graubünden: Gesamtans., „Samaden.“, altgouachierte Aquatinta n. u. v. C. Huber b. H. Füssli in Zürich, um 1860, 16,3 x 23,5 € 300,-



446



Bruno Weber „Graubünden in alten Ansichten“ S.207, Nr.204/5. Malerische und dekorative Ansicht, im Vordergrund Samedan, dahinter das weite Tal des Inns. Mit getuschtem breiten Rand.



450

451 SCHAFFHAUSEN: GA aus der Vogelschau, „Scaffusia Schaffhausen ..“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1649, 21 x 37,5 € 400,-



451

452 SCHLESWIG: GA aus halber Vogelschau, im Himmel 2 Wappen, unten dek. Textkartusche, „Schleiswygh“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, 33 x 48,5 € 700,- Fauser; 12682. Schlee, Schleswig, Farbtafel II.



452

453 SCHWERTE: WESTHOFEN: - UMGEBUNGSKARTE: „Plan des Gefechts bey der Brücke zu Westhofen ... den 3. Jul. 1761.“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1762, 22,5 x 37 € 240,- Mit schematischer Truppendarstellung und Erklärungen dazu.



453

454 SCHWYZ: Gesamtans., aus halber Vogelschau, über den Vierwaldstätter See, links Gerisau, „Svitia. Schweytz“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1649, 19,5 x 31,5 € 250,-



454

455 SEEFELD/Pilsensee: Schloß Seefeld, (Ammersee, verso), Aquarell v. anonym n. Max Kühn (?), um 1870, 14 x 17,9 € 550,- Sehr schönes Aquarell, welches laut rückseitiger Beschriftung nach einem Gemälde von Max Kühn 1868 gestaltet worden ist. - Auf festem Karton, mit abgerundeten Ecken, farbfrisch und sehr gut erhalten.

456 SEMMERING: SEMMERINGBAHN: „Die Eisenbahn über den Semmering (In der Vogelperspektive)“, altkol. Lithographie m. Tonplatte v. Weixelgärtner (gedr. von Reiffenstein & Rösch) n. F. Exter b. F. Paterno in Wien, um 1850, 42 x 32 (H) € 480,- Vergl. Nebehay-Wagner, 476/24 (dort allerdings gedr. von J. Rauh). - Hübsche Darstellung der

449



455

Semmeringbahn aus der seltenen „Grossen Serie“ von F. Paterno. Bekannt wurde die Darstellung auch durch den stark verkleinerten Nachstich aus Meyers Universum. Fleckig, einige Einrisse hinterlegt.



456

457 SEVILLA: TA., Giralda, Lithographie v. Arnout (Druck von Lemercier) n. G. P. de Villamil Dibujó, 1844, 39 x 29,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 280,- Dekorative Ansicht der Giralda, dem ehemaligen Minarett der Hauptmoschee von Sevilla, heute der Glockenturm der Kathedrale von Sevilla und

bedeutendste Wahrzeichen der Stadt. Aus „Espana artistica y monumental“.



457

458 SEYCHELLEN: MAHE: Landschaftsansicht, „Habitation a Mahé (Seychelles)“, Aquatinta (in Sepia) v. Himely n. Paris aus Laplace, Voyage autour du monde, 1835, 22,5 x 32 € 250,- Seltene Ansicht, deren Vorlage in den Jahren 1830 - 1832 entstand. Ein Ergebnis der Reise des franz Kapitäns Cyrille Pierre Theodore Laplace mit dem Schiff „La Favourite“. (Vergleiche Sabin 38985: Borba de Moraes, 457).



458

459 SIMMERN: Gesamtans., „Die Statt Siemern mit aller ihrer Gelegenheit/ wie sie zu unsern zeiten in wesen steht/ gantz artlich nach aller form vnd gestalt abcontrafahet“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1628, 24,5 x 38,4 € 200,-



459

460 SITTEN (Sion): GA aus halber Vogelschau, „Sedunvm - Sitten“, Kupferstich v. Merian n. Ludolff aus Werdenhagen, 1641, 26,5 x 35 € 300,-

461 SMOLENSK: Umgebungskarte, „Plan du Combat de Smolensk“, Kupferstich v. J.M. Darnet n. J.M. Hacq, 1824, 26,5 x 35 € 220,- Umgebungskarte von Smolensk mit der Schlacht vom 17. und 18. August. Aus dem nicht häufigen



460

Atlasband zu Boutourlin, D. P., „Histoire militaire de la campagne de Russie en 1812“.



461

462 SOLOTHURN: Gesamtans., „Solotvrvm“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1641, 18 x 25,5 € 300,-



462

463 SPEYER: Gesamtans. Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1649, 18 x 34,5 € 450,-



463

464 ST. GALLEN: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1649, 21 x 31,4 € 425,-



464

465 ST. PETERSBURG: Stadtplan, „Topographische Vorstellung der neuen Russischen Haupt-Residenz und See-Stadt St. Petersburg“. mit Flächenkolorit, Kupferstich b. J.B. Homann in Nürnberg, vor 1724, 49 x 57,5 € 1.350,- Fauser, Nr. 7507. - Sandler, S. 61 (Nr. 174). dekorativer Stadtplan mit einer großen allegorischen Titelkartusche, einer Nebenkarte „Charte des Neva-Strom“, einer Abbildung des „Crohn-Schlot“ und ausführlicher Legende. In der Titelkartusche das Portrait Zar Peter Alexejewitsch Romanow. Erste Ausgabe ohne Druckprivileg.

466 STEIERMARK: TRACHT: „Garmisch.“ - Ein Paar in Trachtenkleidung vor einer Bergsilhouette. handkol. Radierung v. Josef Seché, um 1925, 18,3 x 14,4 (H) Blattgr. 31,2 x 25 € 300,-

Josef Seché (Köln 1880 - 1948 Seefeld). Bürgerlicher Name: Emil Josef Karl Sechehaye.- Hübsche Darstellungeiner jungen Blemenfaru in der Art des Jugendstils. - Farbfrisch und sauber erhalten. - Handschriftlich signiert.



466

467 STOCKHOLM: Sammelblatt, „Carte de la Maison du Roy, de Etats .. de Suede“, Kupferstich b. Chatelain, um 1710, 35 x 44,5 € 225,- Mit 3 Ansichten von Stockholm sowie beschreibendem Text in franz Sprache. Die Ansichten eine Gesamtansicht (14 x 26 cm.) und je eine Ansicht des königl. Schlosses sowie Schloß Jacobdal.

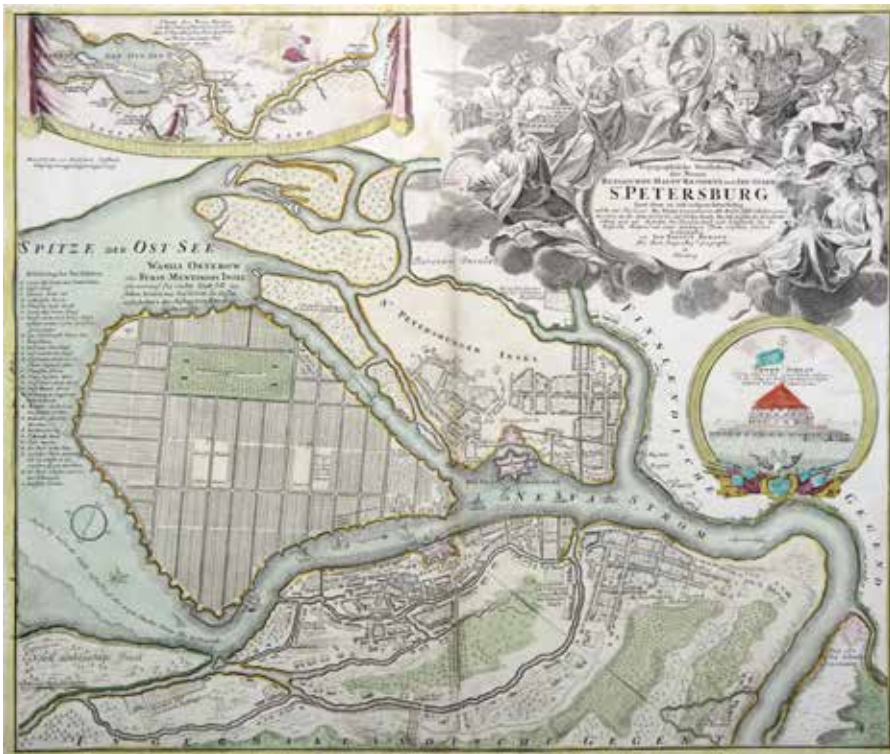


467

468 - TA., Bibliothek, „Kongl. Bibliotheker Stockholm“, leicht kol. Lithographie m. Tonplatte b. Schlachter und Seedorff, 1873, 23,5 x 36€ 220,-

469 - TA., Techn. Hochschule, „Kongl. Teknologiska Institutet Stockholm. - Ecole ...“, leicht kol. Lithographie m. Tonplatte b. Schlachter und Seedorff, 1873, 23 x 36 € 220,-

470 STRALSUND: Befestigungsgrundriß, mit Darstellung der Belagerung v. 7. September 1711,



465



468



469

„Ohngefärer Entwurf der Situation der Vestung Strahlsunt in schwedisch Pommern gelegen.“, aquarellierter Manuskriptplan, dat. 1711, 41,5 x 39 (H) € 1.100,-
 Detailreicher und zeitgenössischer Plan der Belagerung Strahlsunds Im Jahre 1711 während des Großen Nordischen Krieges durch dänische, polnisch-sächsische und russische Truppen. Da die Stadt von der Seeseite versorgt werden konnte, endete die Belagerung erfolglos. Mit Titelkartusche unten rechts von Legende von A-X.

471 – Stadtplan, „Plan der Stadt und Vestung Strahlsund in Pommern“, altkol. Kupferstich b. Raspe, 1763, 21,5 x 36,5 € 225,-
 Mit einer kl. Ansicht v. Strahlsund oben li. (6,7 x 11,5).

472 STUTTGART: GA aus der Vogelschau, „Die Fürst. Statt Stuetgart“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1649, 20,8 x 32,5 € 450,-



470



471



472

473 SYLT: WENNINGSTEDT: TA., „bei Weningstedt Sylt, 9.1930“ - Weg in den Dünen,

Farbkreidezeichnung v. Erich Büttner, dat. 1930, 25 x 32,5 € 600,-
 Schwungvoll gestaltete Zeichnung des bekannten Künstlers. Handschriftlich re. unten signiert, betitelt und datiert. Wohl original auf ein Untersatzpapier mit typographischemText. montiert. Rechts unten Papierblindstemepl. Erich Büttner (1889 Berlin - 1936 Freiburg im Breisgau) studierte bei Emil Orlik. Er war deutscher Expressionist der Berliner Secession und Mitglied des Deutschen Künstlerbundes.



473

474 – WENNINGSTEDT: TA., „Dünen bei Weningstedt“, Farbkreidezeichnung v. Erich Büttner, dat. 1930, 24,7 x 32,5 € 600,-
 Schwungvoll gestaltete Zeichnung des bekannten Künstlers. Handschriftlich rechts unten signiert, betitelt und datiert. Wohl original auf ein Untersatzpapier mit typographischemText. montiert. Erich Büttner (1889 Berlin - 1936 Freiburg im Breisgau) studierte bei Emil Orlik. Er war deutscher Expressionist der Berliner Secession und Mitglied des Deutschen Künstlerbundes.



474

475 – WENNINGSTEDT: TA., „Weningstedt - Sylt“ - Befestigter Weg vor den Dünen bei Weningstedt - verso Porträt: Der Bildhauer Krückeberg in Kampen. Farbkreidezeichnungen v. Erich Büttner, dat. 1930, 25,7 x 33,5 € 900,-
 Schwungvoll gestaltete Zeichnungen verso/recto des bekannten Künstlers. Porträt Hans Krückeberg (Rötel/Schwarzstift). Handschriftlich rechts unten signiert, betitelt und datiert. Wohl original auf ein Untersatzpapier mit typographischemText. montiert. Erich Büttner (1889 Berlin - 1936 Freiburg im Breisgau) studierte bei Emil Orlik. Er war deutscher Expressionist der Berliner Secession und Mitglied des Deutschen Künstlerbundes.



475

476 – WENNINGSTEDT: TA., Badestrand mit vielen Menschen, Strandkörben, Treppe und Häusern, „Wenningstedt, Sylt, 9.1930“, kol. Bleistiftzeichnung v. Erich Büttner, dat. 1916, 25,2 x 34,5 € 600,-
Hübsche, farbige Skizze des bekannten Künstlers. Handschriftlich rechts unten signiert, betitelt und datiert. Wohl original auf ein Untersatzpapier mit typographischem Text. montiert. Erich Büttner (1889 Berlin - 1936 Freiburg im Breisgau) studierte bei Emil Orlik. Er war deutscher Expressionist der Berliner Secession und Mitglied des Deutschen Künstlerbundes.



476

477 – WENNINGSTEDT: TA., Badestrand mit Häusern, „Wenningstedt, Sylt, 18.8.1930“, kol. Bleistiftzeichnung v. Erich Büttner, dat. 1930, 24,9 x 32,5 € 750,-
Hübsche, farbige Skizze des bekannten Künstlers. Handschriftlich rechts unten signiert, und links unten, betitelt und datiert. Wohl original auf ein Untersatzpapier mit typographischem Text. montiert. Erich Büttner (1889 Berlin - 1936 Freiburg im Breisgau) studierte bei Emil Orlik. Er war deutscher Expressionist der Berliner Secession und Mitglied des Deutschen Künstlerbundes.



477

478 – WENNINGSTEDT: TA., befestigter Strandweg mit vielen Menschen und Treppenaufgang, „Die Trampelpfad, Wenningstedt, Sylt, 9.1934“, kol. Kohlestiftzeichnung v. Erich Büttner, dat. 1934, 27,2 x 35,4 € 600,-
Hübsche, farbige Skizze des bekannten Künstlers. Handschriftlich rechts unten signiert, betitelt und datiert. Wohl original auf ein Untersatzpapier mit typographischem Text. montiert. Erich Büttner (1889 Berlin - 1936 Freiburg im Breisgau) studierte bei Emil Orlik. Er war deutscher Expressionist der Berliner Secession und Mitglied des Deutschen Künstlerbundes.

479 TEUFELSBRÜCKE/Kt. Uri: „Vue du nouveau pont du Diable“, altgouachierte Aquatinta, um 1840, 19,3 x 27,9 € 240,-
Herrlich koloriertes Blatt. - Bis auf die Einfassungslinie beschnitten und inklusive Titel alt auf ein Untersatzpapier montiert. Farbfrisch und sehr dekorativ.

480 TREPTOW/a.d. Rega (Trzebiatow): Gesamtans., „Ansicht von Treptow an der Rega, von



478



479

der Süd-Ost-Seite.“, Lithographie n. D.E. Brandrupp b. Hendess in Köslin, 1827, 14 x 21 € 220,-
Seltenes Blatt, alt auf Karton montiert.



480

481 TRIER: Gesamtans., „Treveris Trier“, Kupferstich v. Merian, 1646, 21,3 x 34 € 500,-



481

482 ULM: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1649, 19,7 x 31 € 225,-



482

483 USEDOM/Insel: PEENEMÜNDE: Gesamtans., (Aufsicht), „Prospect der von den Schweden belagerten Penamünder Schanze auf der Insul Usedom...1757“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 18,5 x 32 € 225,-
Im Vgr. Soldaten bei der Beschiessung, links kleiner Grundriß.



483

484 UTRECHT: Gesamtans., „Die Stadt Utrecht, Hauptstadt der Provinz gleichen Namens...“, Kupferstich aus Sächs. Postillon, um 1800, 18 x 29,5 € 350,-
Sehr seltenes Blatt. Über der Darstellung 6 Zeilen Erklärungen und Portrait von Karl dem Kalhen.



484

485 VENEDIG (Venice / Venezia) / Veneto: TA., Arsenal, „L' Arsenal“, gouachierte Lithographie n. Pividor b. Alter in Venedig, um 1840, 14,8 x 25,2 € 225,-
Bis auf die Einfassungslinie beschnitten und inklusive Titel alt auf ein Untersatzpapier montiert. Farbfrisch und dekorativ.



485

486 – TA., Kirche Giovanne e Paolo, mit dem Denkmal des Condottiere Bartolommo Colleoni, „SS. Gio. e Paolo“, gouachierte Lithographie n. Pividor b. Alter in Venedig, um 1840, 14,7 x 25,3 € 225,-

Bis auf die Einfassungslinie beschnitten und inklusive Titel alt auf ein Untersatzpapier montiert. Farbfrisch und dekorativ.



486

487 – TA., San Giorgio dei Greci, „S. Giorgio Chiesa de Greci in Venetia = St. Georgius der Griechen Kirchen in Venedig.“, Kupferstich n. Luca Carlevarius b. Engelbrecht in Augsburg, um 1730, 17,5 x 28,5 € 225,-
Seiten! - Unter der Ansicht Erklärungen in itl. und deutscher Sprache.



487

488 VILLEFRANCHE-sur-Mer: Gesamtans., „Villafranca apud niciam ad varum“, Kupferstich aus Blaeu, Theatrum statuum regiae celsitudinis Sabaudiae, 1682, 47,5 x 58,5 € 600,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, IV/4710. Dekorative Ansicht von Villefranche an der Cote d'Azur, unter der Darstellung legende von 1-30.



488

489 WETZLAR: Gesamtans., darunter Vers., „Wetzflax“, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), 1625, 9,5 x 14,6 € 300,-



489

490 WIEN (Vienna): GA aus der Vogelschau, darunter Erklärungen v. 1 - 42, „Vienna Austria“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1649, 19,5 x 32,5 € 650,-
Nebehay-Wagner 407/33. Paulusch, Ikonographie Österreichs, W 5403. Detailgetreue Kopie der Vogelschau von Hoefnagel, die erstmals im 6. Band von Braun/Hogenberg reproduziert wurde; im Himmel Stadtwappen und unterhalb der Darstellung Legende von 1-42; mit geglätteter Mittelfalz, breitrandig und in gutem Zustand.

491 – Gesamtans., „Wien, die Hauptstadt im Ertzhertzogthumb Oestereich aller Welt wohl bekannt. - Anno Domini 1548. Viena Austriae Hunc habuit situm.“, Holzschnitt v. Hans Rudolf Manuel Deutsch und Heinrich Holzmüller n. August Hirschvogel aus Münster (dt. Ausgabe), vor 1574, 22,5 x 78 € 750,-
Nebehay-Wagner 438/4. vergl. Eisler Nr. 5 (Original von Hirschvogel). Nordansicht mit der Donau,



490

H.R.M. Deutsch hat die Ansicht von Hirschvogel bis ins Detail kopiert, lediglich das große, über die ganze Darstellung reichende Spruchband ist eigene Zutat. Neben der Ansicht von Heidelberg die einzige Doppelblattgroße Darstellung aus Münsters Cosmographie. Einige Wurmlöcher in der Darstellung restauriert.

492 – Gesamtans., „Viena“, darunter Abbildung einer Türkischen Fahne und umfangreiche Erklärungen. Kupferstich (anonym) n. G.M. Vischer, nach 1683, 6,3 x 22,5 € 220,-
Vergl. Nebehay-Wagner 3/10, 1020/1 und 1021/1. Die selbe Ansicht (Kopie nach G.M. Vischer) erschien in zahlreichen Werken zu den Türkenkriegen in Österreich und Ungarn, hier mit der Beschreibung einer Türkischen Fahne oder Standarte die in der Entsatzschlacht vor Wien erobert werden konnte.



492

493 – Gesamtans., darüber Stadtplan innerhalb des Linienwalls, „Prospect und Grund-Riss der Kayserl. Residenz -Stadt Wien mit negst

anliegender Gegend und Neuen Linien umb die Vorstadt „“, altkol. Kupferstich n. Schut (für die Ansicht) b. Homann in Nürnberg, nach 1729, 48 x 56,5 € 750,-

Nebehay-Wagner, 265/94. Sandler, S. 59 (Nr. 61, erstmals in Homanns „Atlas von hundert Charten“ 1712 erschienen), vergl. Eisler Nr. 17. Detailgetreue Wiedergabe des Planes von Anguissola/Marinoni. Die Ansicht ist exakte Kopie der um das Jahr 1660 erschienenen Ansicht Wiens aus der Visscher-Schut Serie „Afbeeldinghe der Voornaemste Steden van Europa“. Schut hat wohl die Vogelschau-Ansicht von Hoefnagel, die auch Matthäus Merian verwandt hatte, in eine Profil-Ansicht umgezeichnet. Ansicht über die Donau mit figürlicher Staffage im Vordergrund; Ausgabe mit Druckprivileg.



493

494 – Gesamtans., mit der Spinnerin am Kreuz, „Wien. - Vienne.“, altkol. Umrißradierung b. Tranquillo Mollo in Wien, um 1810, 25 x 36 € 750,-

Nicht bei Nebehay-Wagner. Klassische Ansicht Wiens von Süden mit der Spinnerin am Kreuz. Wohl aus der bei Nebehay-Wagner unter Nr. 1000 geführten Serie von Wilder; da das hier vorliegende Blatt auch die 3-fache Umrahmung aufweist. Selten.



494



491

495 – Stadtplan, „Grundriss der Kais. König. Haupt- und Residenzstadt Wien samt ihren Vorstädten.“, altkol. Kupferstich n. I. von Roscher b. T. Mollo in Wien, dat. 1824, 94 x 113,5 € 750,- Dörflinger, *Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts*, S. 451f. - Wohl zweite Ausgabe der im Zusammenhang mit der Neufestsetzung der Konskriptionsnummern veränderten Neuauflage. Erstmals ist der von I. von Roscher gezeichnete und von Reisser gestochene Plan 1806 erschienen und erlebte bis 1814 noch 3 unveränderte Neuauflagen. Der Plan ist „nach Nordosten orientiert und stellt im wesentlichen das Gebiet innerhalb des Linienwalles sowie der Leopoldstadt und einen Teil des Praters dar“. Mit umfangreicher Legende am linken und rechten Rand. Etwas gebräunt, fleckig und angestaubt. Knapp beschnitten und in insges. 28 Segmenten auf Lwd. aufgezogen, in Pp.-Schuber mit hs. Titel in Tinte (24:18 cm; stark berieben und bestoßen).



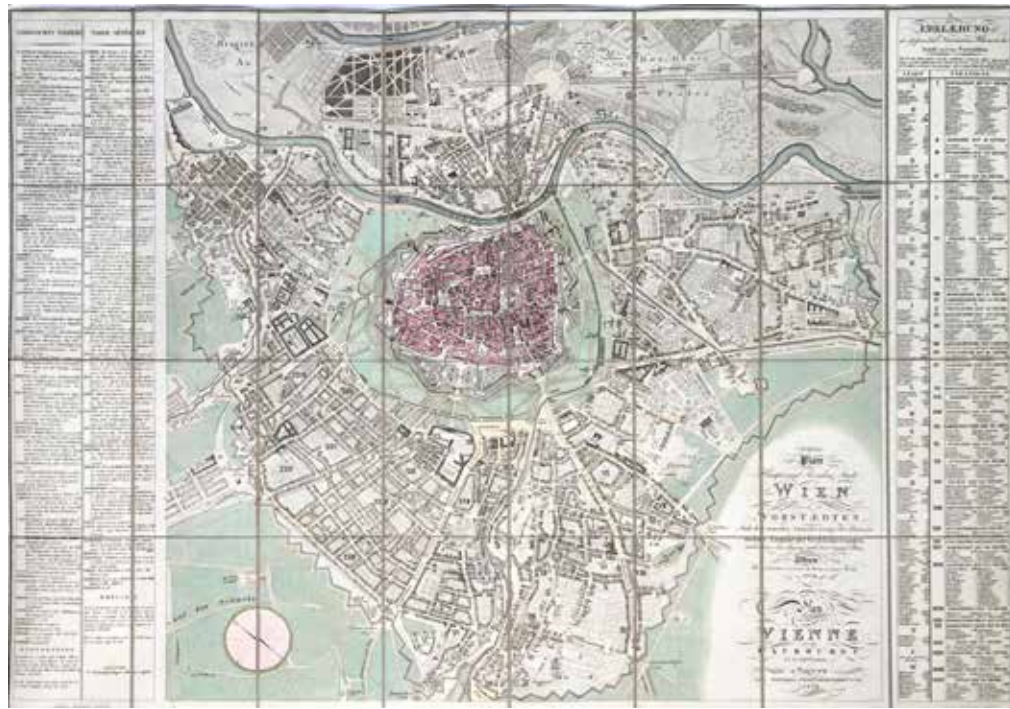
495

496 – Stadtplan, „Neuester Plan der Haupt und Residenzstadt Wien und dessen Vorstaedten. Nach der neuesten Nummerirung der Haeuser nebst Angabe der Verschönerungen mit höchser Bewilligung nach dem Original Plane“, altkol. Kupferstich b. Artaria et Comp., dat. 1824, 63 x 89 € 950,- Hohensinner, *Bibliografie historischer Karten und Literatur zu österreichischen Flusslandschaften*, 591. Sehr dekorativer Plan Wiens nach der 3. Häuserzählung 1821 (EA erschien wohl 1822, siehe Hohensinner 596). Links und rechts des Plans zahlreiche Tabellen, Erklärungen und Register. Der Plan ist in 32 Segmenten auf Leinwand aufgezogen und faltbar. Tadelloses Exemplar.

497 – Stadtplan, „Vienna (Wien)“, Stahlstich v. Henshall n. Clarke b. Baldwin & Cradock, 1833, 32,4 x 37,2 € 220,- Unter dem Plan eine Profil-Darstellung mit wichtigen Gebäuden.

498 – TA., Schanzel, „Ansicht des Schanzels an der Donau“, altkol. Umrißbradierung n. u. v. J. Ziegler b. Artaria Wien, 1779, 26,5 x 41 € 1.200,- Nebhay-Wagner 671/6, Paulusch, *Ikongrafie Österreichs*, W 1672, Schwarz 6. 1. Etat von 3, gr. Nr. 6 oben rechts. Mit Widmung des Künstlers an Prinz Schwarzenberg. Durchaus selten, die Platte wurde laut Schwarz zwischen 1812 und 1816 abgeschliffen.

499 – LEOPOLDSTADT: TA., Praterstraße, „Aussicht vom Prater gegen die Stadt.“, altkol.



496



497



498

Umrißbradierung n. u. v. J. Ziegler b. Artaria Wien, 1781, 26 x 41,5 € 1.200,- Nebhay-Wagner 671/17, Paulusch, *Ikongrafie Österreichs*, W 2650, Schwarz 17. 1. Etat von 2, kleine Nr. 30 oben rechts. Mit getuschtem Rand, reizend koloriert. Durchaus selten, nur in 2 Etats gedruckt, die Platte wurde laut Schwarz 1843 abgeschliffen.



499

500 – LEOPOLDSTADT: TA., Prater, „Das Lusthaus im Prater.“, altkol. Umrißbradierung n. u. v. J. Ziegler b. Artaria Wien, 1783, 26 x 41 € 800,-

Nebhay-Wagner 671/25, Paulusch, *Ikongrafie Österreichs*, W 2585, Schwarz 25. 1. Etat von 2. Bis an die Bildkante beschnitten und aufgezogen.



500

501 – LANDSTRASSE und WIEDEN: TA., Karlskirche u. Palais Schwarzenberg, „Aussicht vom Glacis gegen St. Karolikirche, Belvedere, und fürstl. Schwarzenberg. Garten.“, altkol. Umrißbradierung n. u. v. J. Ziegler b. Artaria Wien, 1780, 26 x 41 € 1.200,-

Nebhay-Wagner 671/5, Paulusch, *Ikongrafie Österreichs*, W 3392, Schwarz 5. 1. Etat von 3, gr. Nr. 5 oben links. Mit Widmung des Künstlers an Prinz Schwarzenberg. Durchaus selten, nur in 3 Etats gedruckt, die Platte wurde laut Schwarz 1843 abgeschliffen.



501

502 – NEUBAU: TA., Trautsonpalais, „Gebäude der Königl. Ungarischen Noble Garde,

und Fürstl. Auerspergischen Garten.“, altkol. Umrißkupferstich n. u. v. J. Ziegler b. Artaria in Wien, dat. 1780, 26,5 x 41,5 € 1.200,-
Nebehay-Wagner 671/11. Schwarz, Wiener Strassenbilder des Rokoko, 11. Hübsche Ansicht des 1712 nach Plänen von Johann Bernhard Fischer von Erlach für den Reichshofrat und Oberkämmerer Johann Leopold Donat Graf Trautson errichteten Palais auf der linken Seite und des um 1710 wohl nach einem Entwurf von J.L. von Hildebrandt ursprünglich für Ferdinand Karl von Weltz, ab 1781 Auersperg'schen Palais auf der rechten Seite. Das Palais Trautson beherbergte ab 1760 die Ungarische Garde, später das Collegium Hungaricum und heute das Justizministerium. Auf Papier mit Wasserzeichen Kool mit gr. Nummer 11 oben links, der Anbau des Palais Auersperg noch ohne Kuppeldach, daher zweifelsfrei 1. Etat (von 6).



502

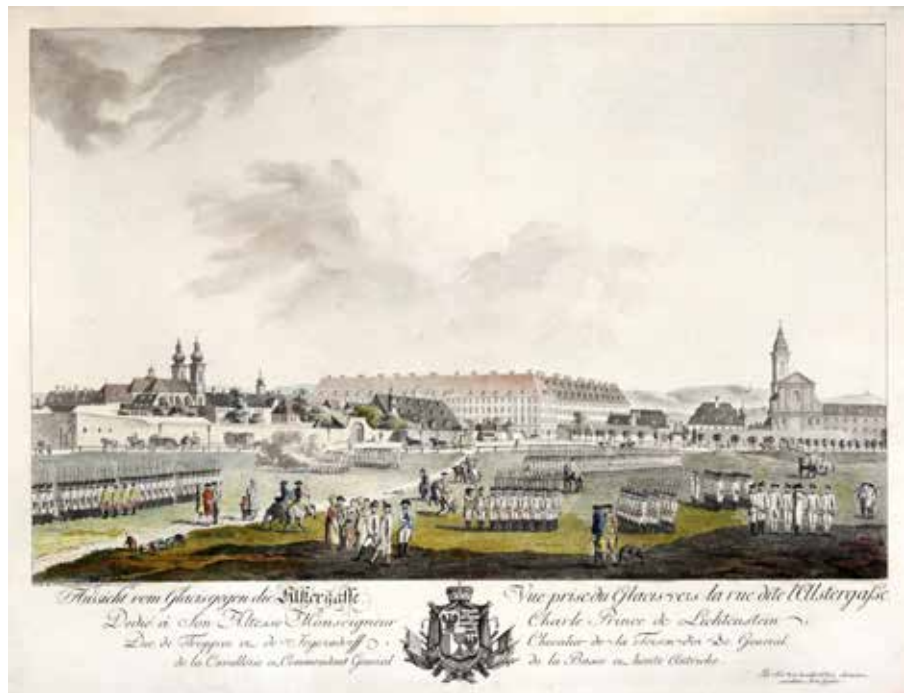
503 – ALSERGRUND: TA., Rossau, „Aussicht vom Schottenthore gegen die Waringergasse, Wiesen, und Rossau.“, altkol. Umrißkupferstich n. u. v. J. Ziegler b. Artaria in Wien, dat. 1779, 26 x 41 € 1.500,-
Schwarz, Wiener Straßenbilder im Zeitalter des Rokoko, 3; Nebehay-Wagner 671/3, Paulusch, Ikonografie von Österreich, W3870. Einziger Etat, da die Platte schon 1782 abgeschliffen wurde. Selten.



503

504 – JOSEFSTADT und ALSERGRUND: TA., Alser Straße, „Aussicht vom Glacis gegen die Alstergasse.“, altkol. Umrißkupferstich n. u. v. J. Ziegler b. Artaria in Wien, dat. 1780, 26,5 x 41,5 € 1.500,-
Schwarz, Wiener Straßenbilder im Zeitalter des Rokoko, 2; Nebehay-Wagner 671/2, Paulusch, Ikonografie von Österreich, W3734. Dekorative Ansicht der Alser Straße und eines Teils des Alservorstadt, heute Teile der Bezirke Josefstadt und Alsergrund. Der Blick reicht links von der Alserkirche (ehemals Dreifaltigkeitskirche der Minoriten) und rechts bis zur Schwarzschanzerkirche mit dem Konventsgebäude, dem Sterbeort Ludwig van Beethovens, zwischen den beiden Kirche die ehemalige Alser Kaserne, im Vordergrund exerzierende Soldaten; erster Etat von 2 mit Widmung an Fürst Karl von Liechtenstein (1730-1789) mit seinem Wappen unterhalb der Darstellung.

505 – FAVORITEN: TA., Spinnerin am Kreuz, „Der K.K. Eilwagen.“, altkol. Lithographie b. M.



Trentsensky in Wien, um 1850, 34,5 x 47 € 350,-
Nicht bei Nebehay-Wagner. Seltenes großformatiges Blatt des K.K. Eilwagens vor der Spinnerin am Kreuz, südwärts fahrend. Aus der Serie „Characteristische Fuhrwerke“. Das Blatt erschien wohl schon früher bei J. Trentsensky (um 1825) als „Eilpostwagen“.



505

506 – HERNALS: TA., Schloss Neuwaldegg, „Erste Ansicht des Gartens und Schlosses Neuwaldegg zu Dornbach.“, altkol. Umrißkupferstich v. J. Ziegler n. L. Janscha b. Artaria in Wien, um 1790, 26,5 x 41 € 1.200,-
Nebehay-Wagner 671/69, Paulusch, Ikonografie von Österreich, W4649. Nicht bei Schwarz. Dekorative Ansicht des zwischen 1692 bis 1697 vermutlich nach Plänen von Johann Bernhard Fischer von Erlach für den Grafen Theodor von Strattmann (gest. 1693) errichteten Schlosses. Es gelangte im Laufe der Zeit in den Besitz von Franz Moritz Graf Lacy und 1801 von Josef Fürst von Schwarzenberg.



506

507 – GESCHICHTSEREIGNISSE: „Eigentliche Abcontraftung, welcher Gestalt die Königliche Braut aus Spanien Infantin Maria, vor Wien empfangen und eingeholet worden ist.“, Kupferstich (anonym), 1631, 24,5 x 31,5 € 1.150,-
Nicht bei Nebehay-Wagner, nicht bei Fauser, nicht bei Drugulin. Seltenes Blatt, zeigt die Ankuft der damaligen Infantin von Spanien und späteren Kaiserin des HRR Maria Anna von Spanien (1606-1646) vor den Toren Wiens im Februar 1631. Weder bibliografisch noch im KVK oder worldcat nachweisbar.



507

508 WISMAR: Gesamtans., flankiert v. Allegorien, darüber Umgebungskarte, „Particulier Carte der Gegend von Wismar nebst der Insel Poel und angedeuteter Bloquade zu Wasser und Lande 1715, wie auch .. des swerinischen Sees ..“, altkol. Kupferstich n. H. Varenium b. Homann, nach 1716, 49 x 58 (Abb. nächste Seite) € 600,-
Fauser 15587. Ostorientierte Karte der Umgebung von Wismar mit der Insel Poel. Oben rechts altkol. Titelkartusche, links oben Erklärungen. Am unteren Rand Gesamtansicht von Wismar (8x41 cm) flankiert von Allegorien. Erster Zustand ohne Druckprivileg.

509 WITTENBERG: Gesamtans., mit Umgebung und Darstellung der Belagerung 1547, „Deß Herrn Caroli V.....Feldlager bey Wittenberg.“, Kupferstich aus Hortleder (Schmalkaldischer Krieg), 1645, 19,7 x 32 (Abb. nächste Seite) € 90,-
Nicht bei Fauser. Unter der Darstellung Erklärungen v. 1- 33. Leider mit zahlreichen Wurmgingen auch in der Darstellung.



508

511 ZELL am See: Blick über den See, im Vordergrund Tannen und eine Hütte, Aquarell v. J. Felch (?), um 1930, 12,5 x 17,5 € 210,-
Stimmungsvolles Aquarell in Verlaufstechnik mit Deckweiß auf getöntem Karton. Unten links mit Bleistift betitelt und rechts signiert (schwer lesbar).



511

512 ZUG: Gesamtans., „Tvgivm. Zug“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1649, 20,5 x 32 € 300,-



512

513 ZÜRICH: GA aus der Vogelschau, „Tigurum Zürich“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1649, 26,8 x 34,8 € 750,-
Fauser 15968. Identisch mit der Darstellung aus der „Topographia Helvetiae“, die Abzüge aus der Archontologia und aus dem Werdenhagen sind jedoch früher und meist besser.



513

Dekorative Grafik

514 ANDREINI, Francesco (1548-1624) Komödiant: (Pistoia, ca. 1548 - 20. 08. 1624 Mantua) war ein Schauspieler der „Commedia dell'Arte“. Wichtiges Mitglied der „Compania dei Gelosi“. Hüftbild mit Maske. „Portrait de Comedien ... Cabinet de Mr. Crozat ...“. Kupferstich v. Nicolas de Larmessin n. Domenico Fet(ti), 1729, 28,3 x 23,4 (H) - breitrandig. € 220,-
Dazugegeben: 2 anonyme Zustandsdrucke (Punktiertkupferstiche), jeweils im Oval von Francesco Andreini, wohl um 1780 entstanden.

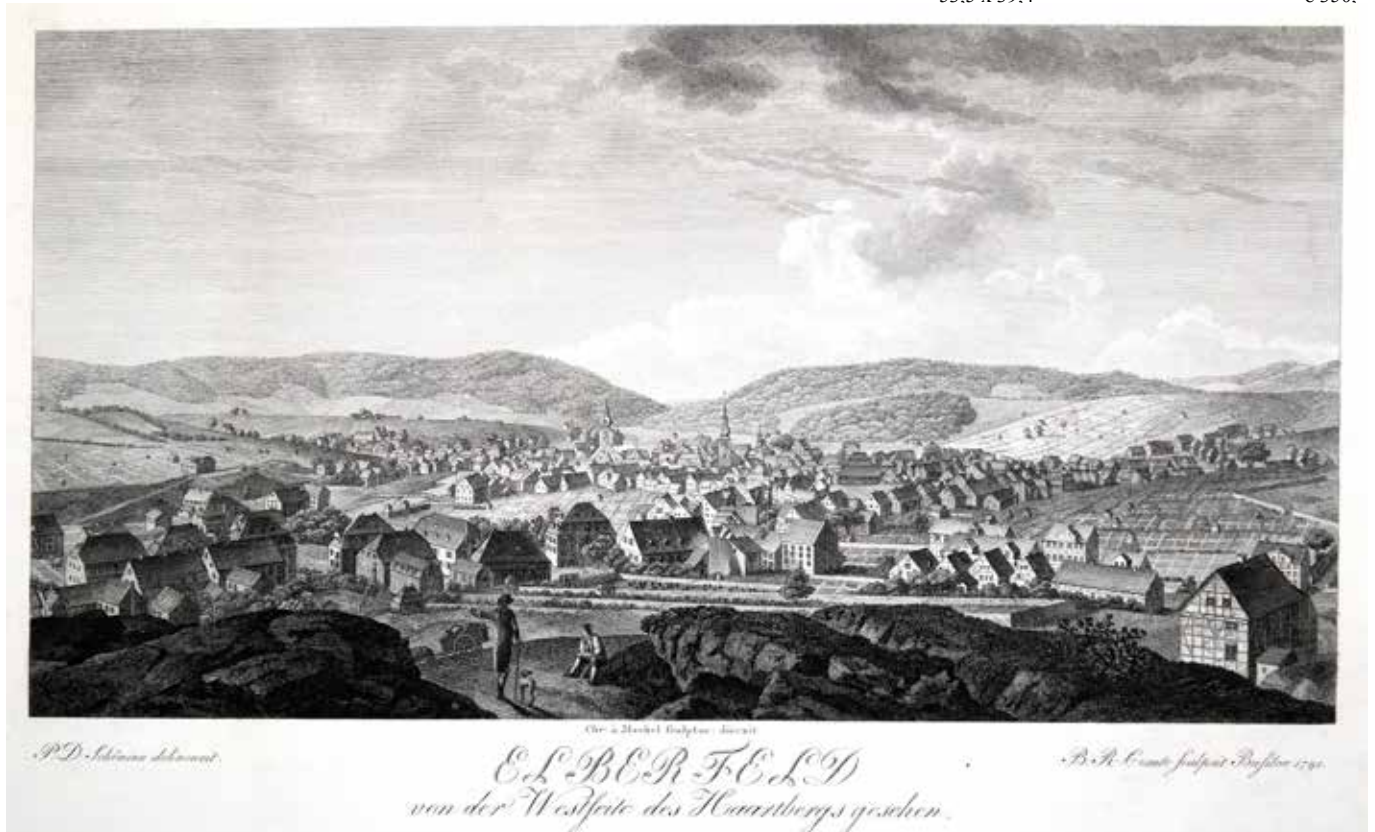
515 ARCHITEKTUR: INNENARCHITEKTUR: Eichenlaub Deckenfries mit Jugendstilelementen. aquarellierte Federzeichnung v. H. Schmohl, 1888, 19,7 x 40,3 € 450,-
Vollständig durchgearbeiteter Entwurf aus dem Übergang des Klassizismus zum Jugendstil. Minmall fingerfleckig und angestaubt. Auf festem Karton. Blattgr.: 22,8 x 41,4 cm - Unten rechts datiert und signiert: H. Schmohl. 1888.

516 BACH, Johann Sebastian (1685-1750) Komponist: (Eisenach 21. 03. 1685 - 28. 07. 1750 Leipzig). Brustbild en face, Brustbild mit mystischen Hintergrund-Darstellungen, Rad. u. Aquatinta v. Klaus Böttger, 1989, 32,3 x 24,6 (H) - Blattgröße 53,5 x 39,4 € 350,-



509

510 WUPPERTAL: ELBERFELD: Gesamtans., „Elberfeld von der Westseite des Haartbergs gesehen“, Kupferstich v. B.R. Comte n. P.D. Schönian b. Chr. v. Mechel in Basel, dat. 1791, 26,8 x 50,6 € 3.400,-
Pogt, Historische Ansichten aus dem Wuppertal, Nr. E19. - Sehr seltenes Panorama von Elberfeld von Osten. Der Betrachter steht am Steinbruch auf der Hardt und blickt nach Westen, links die Wupper, mittig die drei Kirchen (die alte reformierte Kirche links, Alte lutherische Kirche am Kolk mittig sowie die nicht mehr existierende katholische Kirche rechts), im Hintergrund die Berge und Hügel der Umgebung. Breitrandig und gut erhalten.





514



515

Moderne Komposition mit klassischem Porträt. Aus seinem bekannten Zyklus „Weltsprache Musik“. - Auf festem Büttel in graubraunen Tönen gedruckt. Unter der Darstellung betitelt „J. S. Bach“, rechts unten signiert und datiert ,89, links nummeriert (4/99). Tadellos sauber, nahezu druckfrisch. Klaus Böttger Dresden 1942 - 1992 Wiesbaden.



516

517 BACON, Sir Francis (1561-1626) engl. Staatsmann: (London 22. 01. 1561 - 09. 04. 1626 in Highgate). Engl. Philosoph, Jurist. Brustbild mit Hut im Oval über einem Sockel mit Kind, Büchern und Zirkel, Kupferstich v. Houbracken b. J. & P. Knapton, dat. 1738, 35,5 x 22 (H) € 220,-
I. Viscount St. Albans, I. Baron Verulam. Als Wissenschaftler Wegbereiter des Empirismus. Schönes Porträt, alt auf einen Untersatzkarton montiert. Sauber und gut erhalten.

518 BLUMEN: HORTUS EYSTETTENSIS:



517

„Aloe Americana“, kol. (leicht gouachiert) Kupferstich v. Besler b. 1640 od., 1712, 49 x 40 (H) € 1.150,-
Dressendorfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 356. Zeigt eine Aloe, als eine der wenigen Darstellungen auf einer ganzen Seite; sehr schön koloriertes Blatt, rückseitig Text, kaum sichtbarer, kleiner Feuchtigkeitsrand oben links außerhalb der Darstellung.



518

519 – HORTUS EYSTETTENSIS: „I. Spatula foetida (Stinkende Schwertlilie). II. Caucaulis Dodonei (Strahlendolde) III. Cruciata (Kreuz Enzian), kol. Kupferstich v. Besler, um 1640, 46 x 39 (H) € 1.200,-
Dressendorfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 124. - Verso Text ohne Paginierung (Octavus Ordo, Fol. 7). - Dekoratives, breitrandiges und gut erhaltenes Blatt.

520 – ROSE: Weisse Rosen in einer Vase, Farbbradierung v. Otto Goetze, um 1910, 30 x 22,5 (H) Blattgr. 42,5 x 32cm. € 220,-
Schöner Druck mit viel Plattenton. Auf dem vollen Bogen und rechts unten handschriftlich signiert. Otto Goetze: Leipzig 25. 07. 1868 - Nov. 1931 Berlin.



519



520

521 BRAHMS, Johannes (1833-1897) deutscher Komponist: (Hamburg 07. 05. 1833 - 03. 04. 1897 Wien). Pianist und Dirigent. Seine Kompositionen werden der Romantik zugeordnet. Brustbild fast en face, Rad. u. Aquatinta v. Klaus Böttger, 1989, 32,5 x 24,6 (H) - Blattgröße 53,5 x 39,4 (Abb. nächste Seite) € 350,-
Moderne Komposition mit klassischem Porträt. Aus seinem bekannten Zyklus „Weltsprache Musik“. - Auf festem Büttel in graubraunen Tönen gedruckt. Unter der Darstellung betitelt „Johannes Brahms“, rechts unten signiert und datiert ,89, links nummeriert (4/99). Tadellos sauber, nahezu druckfrisch. Klaus Böttger Dresden 1942 - 1992 Wiesbaden.

522 COURBET, Gustave (1819-1877) Maler: Omans 10. 06. 1819 - 31. 12. 1877 La-tour-de-Peilz/CH). Franz. Maler des Realismus. Brustbild nach links mit Pfeife und Palette, Radierung v. u. n. Bocourt, um 1890, 23,4 x 17,2 (H) (Abb. nächste Seite) € 210,-
L'Art - Imp. A. Salmon. - Auf Büttelpapier, l. gebräunt u. min. fleckig. - Blattgr.: 44 x 30,5 cm.

523 ELIESER von Damaskus (vor Christus) Bibelfigur: Elieser von Damaskus war Oberhaupt im Hause des Patriarchen Abraham, auch Abrahams Hausklave genannt. Brustbild, „Elieser Maggiordomo di Abramo. ...“, Kupferstich v. Pietro Monaco n. Bartolomäus Nazari, um 1750, 37,5 x 30,7 (H) - breitrandig (Abb. nächste Seite) € 225,-



521

auf der Hand aufgestütztem Kopf, Kupferstich v. Giov. Batt. Leonetti n. Luigi Agricola (Raphael) b. Franzetti, um 1820, 27,1 x 23,2 (H) € 210,-
Leicht fleckig und angestaubt. Blattgr.: 44,2 x 36,7cm.



524

525 FAIRFAX, Thomas (1612-1671) Militär: (Denton/Yorkshire 12. 11. 1612 - 12. 11. 1671 Nunappleton). 3. Lord Fairfax of Cameron. Engl. General und Oberbefehlshaber der New Model Army. Brustbild im Oval, darunter Rokoko Sockel mit Schlachtendarstellung, Kupferstich v. Houbraken n. Cooper, dat. 1738, 36 x 22 (H) € 220,-
Schöner Druck, wohl auf dem vollen Bogen.



522



525

526 FRIEDRICH II., der Große (1712-1786) König von Preussen: (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). König von Preussen. Brustbild im Alter mit Orden im Profil nach links, Kupferstich v. Aug. Clar, um 1795, 10,8 x 8 im Oval (H) € 240,-
v. Campe 119. - Seltenes Alters-Portrait in guter Erhaltung. Bis auf die Plattenkante beschnitten, alt auf ein Untersatzkarton montiert. Dort kaschiert und unten mit einem goldgehöhten Schild mit geschlungeber Schärpe versehen.



526

527 - (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). Der im Park von Sanssouci reitende alte König (auf seinem Lieblingspferd Condé), Kupferstich v. M. Haas n. L. Wolf, dat. 1808, 54,3 x 41,5 (H) € 2.700,-
v. Campe 184; Drugulin 6792; Nagler VI, S.235; Thieme/Becker XV, S.391.- Äußerst seltener; von Campe unbekannter 1. Zustand oder Probedruck. Untertitelt in unregelmäßig angeordneten, gestochenen Lettern: „FRIEDRICH.II.“ - Wohl an der Plattenkante beschnitten, gering lichtrandig, ein kl. Wurmlochlein unten rechts. - Außergewöhnlicher Abdruck von bestechender Qualität.

528 FRIEDRICH II., der Große (1712-1786) König: LOWOSITZ: Friedrich II., der Große (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). König von Preußen. „Friedrich II vor der Schlacht bei Lowositz, den 1. Oktober 1756.“, Kupferstich v. D. Berger n. Schubert, dat. 1809, 42,5 x 34,5 (H) € 650,-
Das Blatt ist restauriert.



528

529 GEORG V. (1819-1878) König von Hannover: (Berlin 27. 05. 1819 - 12. 06. 1878 Paris). König von Hannover u. 2. Herzog von Cumberland und Teviotdale, Brustbild als kleiner Junge, Lithographie v. Cäcilie Brand b. Pönicke in Leipzig, um 1830, 17 x 13,3 (H) € 240,-
Mit winzigem Rändchen, kaschiert und alt auf ein Untersatzpapier montiert. Verso mit ausführlicher handschriftlicher Beschreibung: Georg Friedrich



523

524 EPIKTET (50-138) Philosoph: (Hierapolis in Phrygien um 50 - 138 Nikopolis in Epirus). Griech. Philosoph. Brustbild en face mit



530



531



532

Alexander Carl Ernst August Prinz von Cumberland ...! Seltenes Porträt.



529

530 **GEORG Wilhelm (1595-1640) Kurfürst von Brandenburg:** (Cölln 03. 11. 1595 - 01. 12. 1640 Königsberg). Herzog von Preussen. Kurfürst und Markgraf v. Brandenburg von 1619-1640. Ganzportrait stehend mit Orden und Helm an der Seite. Kupferstich v. Melchur Rein, um 1725, 32,7 x 21,5 (H) € 240,-
Oben links ein Wappen, im Hintergrund ein Feldlager und Schlachtengetümmel.

531 **GEWÜRZE: HORTUS EYSTETTENSIS:** Paprika, „*Piper Indicum rotundum aculeatum*“ und „*Piper Indicum oriculatum Medium*“, kol. (leicht gouachiert) Kupferstich v. Besler b. 1640 od., 1713, 48 x 39 (H) € 1.450,-
Dressendorfer, *Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr*, Nr. 330. Sehr schön koloriertes Blatt, rückseitig mit Text, farbfrisch und gut erhalten.

532 – **HORTUS EYSTETTENSIS:** Paprika, „I. *Piper Indicum filiquis flavis*. II. *Piper Indicum flureum latum*“, kol. (leicht gouachiert) Kupferstich v. Besler b. 1640 od., 1713, 49 x 40 (H) € 1.250,-
Dressendorfer, *Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr*, Nr. 327. Sehr schön koloriertes Blatt, rückseitig mit Text, farbfrisch und gut erhalten.

533 HAMPDEN, John (1595-1643) Politiker: (Little Hampden 1595 - 18. 06. 1643 Tame). Engl. Politiker. Brustbild im Oval, darunter Rokoko Sockel mit Schlachtendarstellung und einer Rolle der „ Magna Charta „. Kupferstich v. Houbraken, dat. 1740, 36 x 22,5 (H) € 220,-
Schöner Druck mit breitem Rand, wohl auf dem vollen Bogen.



533

534 HÄNDEL, Georg Friedrich (1685-1759) Komponist: (Halle 23. 02. 1685 - 14. 04. 1759 London). Komponist im Zeitalter der Aufklärung; berühmt durch seine zahlreichen Opern und Oratorien. Brustbild mit Nebendarstellungen, Rad. u. Aquatinta v. Klaus Böttger, 1989, 32,3 x 24,6 (H) - Blattgröße 53,5 x 39,4 € 300,-
Moderne Komposition mit klassischem Porträt. Aus seinem bekannten Zyklus „Weltsprache Musik“. - Auf festem Büttel in graubraunen Tönen gedruckt. Unter der Darstellung betitelt „Georg Friedrich Händel“, rechts signiert und datiert ‚89, links nummeriert (4/99). Tadelloos sauber, nahezu druckfrisch. Klaus Böttger Dresden 1942 - 1992 Wiesbaden.



534

535 HEINRICH (1726-1802) Prinz von Preussen: (Berlin 18. 01. 1726 - 03. 08. 1802 Rheinsberg). Prinz von Preussen. Bruder

Friedrich II. General und Diplomat. „Fridericus Henricus Ludovicus. Princeps Borussiae, Marchio Brandenburgicus. II Frater Regis.“ Halbbild im Oval in einer Rokokokartusche, darunter figürl. Staffage und allegor. Darstellungen, Kupferstich v. Nilson, um 1760, 21,6 x 15,7 (H) € 240,-
Heinrich von Preussen war das 13. Kind von König Friedrich Wilhelm I in Preussen und dessen Frau Sophie Dorothea von Hannover. Im Jahr 1740 begann seine militärische Ausbildung durch Oberst von Stille. An beiden schlesischen Kriegen war er beteiligt und wurde 1745 zum Generalmajor befördert. Im siebenj. Krieg stieg Heinrich zeitweise zum Oberkommandierenden der preuss. Truppen auf. Danach betätigte er sich als Diplomat und bereuete auf verschiedenen Reisen die erste poln. Teilung vor. Minimal fleckig im Rand. Über der Abbildung eine Nummer mit Tinte geschrieben.



535

536 - (Berlin 18. 01. 1726 - 03. 08. 1802 Rheinsberg). Prinz von Preussen. Ganzporträt sitzend mit Degen, Orden (Hohen Orden vom Schwarzen Adler) und Schärpe, „ Frederic Henry Louis, Prince de Prusse Frere du Roy“, Kupferstich v. G. F. Schmidt n. Amédée Vanloo, dat. 1767, 46,3 x 34,6 € 750,-
Wessely 49 II v.III. Vor dem Doppelpunkt zwischen „Roy“ und der Jahreszahl „1767“. - Er war das 13. Kind des preuss. Königs Friedrich Wilhelms I. und dessen Gattin Sophie Dorothea von Hannover. Bruder von Friedrich II. - Mit knappem Rändchen um die volle Plattenkante. - Sehr schönes, zeitgenössisches Porträt.

537 - Friedrich Heinrich Ludwig (Berlin 18. 01. 1726 - 03. 08. 1802 Rheinsberg). Prinz von Preussen. Reiterporträt, „Fridericus Henricus Ludovicus Borvssiae Princeps Friderici II ... MDCCLXXIX“; Friedrich Heinrich zu Pferde, i. Hgr. preussische Truppen. Kupferstich v. Berger n. Graff, dat. 1779, 18 x 14,7 (H) € 300,-
Er war das 13. Kind des preuss. Königs Friedrich Wilhelms I. und dessen Gattin Sophie Dorothea von Hannover. Bruder Friedrich II. - Schöner Druck mit deutlichem Grat und 1,5 cm Rand.

538 HEINRICH IV. (1553-1610) König von Frankreich: HOCHZEIT mit MARIA de MEDICI: Heinrich IV., geb. als Heinrich von Bourbon (Pau/Navarra 13. 12. 1553 - 14. 05. 1610 Paris). König von Frankreich und Navarra von 1589 -1610. Maria de Medici (Florenz 26.04.1575 - 03. 07. 1642 Köln), Königin von Frankreich und Navarra nach der Ermordung Heinrichs 1610 für



536



537

mehrere Jahre. Gattin des franz. Königs Heinrich IV. und Mutter Ludwigs XIII. Ganzporträt stehend während der Trauungszeremonie am 17.12.1600 („ Ring aufsetzen „), „ Le Mariage de la Reine“, Kupferstich v. Antoine Trouvain n. Nattier / Rubens b. Nattier, Paris, 1710, 44,5 x 34 (H) € 650,-
Le Blanc 1854-89 38. - Blatt 8 aus La Gallerie du Palais du Luxembourg. Antoine Trouvain nach Jean-Baptiste Nattier nach Peter Paul Rubens. - Sehr schönes Blatt. Selten.

539 HERWEGH, Georg (1817-1875) bad. Revolutionär: (Stuttgart 31. 5. 1817 - 7.4. 1875 Baden-Baden). Er war ein deutscher Dichter des Vormärz und auch in der bad. Revolution (1848) aktiv., Publizist und Redakteur der Zeitschrift „Europa“, 1842 wurde er aus Preußen ausgewiesen. Stationen des Exils waren 1844 Paris, 1849 Paris, 1851 Zürich, wo er zahlr. Größen seiner Zeit kennenlernte (H. Heine, K. Marx, Bakunin usw.). Ab 1866 in Baden-Baden, wo er sich der Arbeiterbewegung anschloß. Kniestück, sitzend. Stahlstich a.a. China v. C. Gonzenbach (Druck Foppert in Zürich) n. C. Hitz, um 1845, 34 x 24,5 (H) - breitrandig € 240,-

540 IRETON, Henry (1611-1651) Militär: (Attenborough/Beeston 1611 - 26. 11. 1651 Limerick). General der Parlamentsarmeen im englischen Bürgerkrieg. Brustbild im Oval über einem Sockel



538



540

1785) General: (Wolfenbüttel 12. 10. 1752 - 27. 04. 1785 Braunschweig). Preuss. General und Freimaurer. Ganzporträt stehend in einem Ockerkahn, „Maximilian Julius Leopold,, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, ... fand in den Wellen seinen Tod ... - Sein Leichnam ward gefunden d 2tn May ebend: Jahr“. Kupferstich v. Meno Haas n. B. Rhode, dat. 1788, 24 x 33,5 € 450,-
Im breiten Rand leicht fleckig und angestaubt. Schöner Druck und auf dem vollen Bogen. Unten links: Berlin 1788 - Unten rechts: Im Verlag der Königl. Hoffkupferstichofficin von J.M. Pascal.



543



539

mit Trommel, Kupferstich v. Houbraken n. Cooper, dat. 1742, 36,1 x 22,5 (H) € 220,-
Schöner Druck mit breitem Rand und viel Plattenton; wohl auf dem vollen Bogen.



541

544 LOTTERIE: „Das schöne Dominical=Gut sub. No. 116 auf der Haide nächst Znaim. - Das prächtige Haus samt Gärten sub. No. 97 in Döbling bei Wien, Ablösung 200.000 fl. Wr. Wg. Der sehr schöne Freyhof sub No. 3 zu Ribny in Mähren“, Lithographie, um 1837, 24,5 x 20,5 € 300,-
Seltene Flugblatt für eine 1838 in Wien abgehaltene Realitätenlotterie. Als Hauptgewinne lockten eine Villa in Döbling, ein Gut bei Znaim und ein Freihof in Ribny, alle 3 mit Abbildungen auf dem Flugblatt. Daneben auch zahlreiche Bargewinne, alles „Mit entsagtem Rücktritt.“ Durchgeführt wurde die Lotterie von Joseph Harnisch, ein Schein kostete 5 Gulden. Zweifach gefaltet.



544

541 JUDAICA - KARIKATUR: KIRCHNER, EUGEN: „Was geht Dich mei, Lebes an ...“, aquarell. Tuschpinselzchnng. v. E. Kirchner, 1920, 25 x 19,5 - Blattgr. 29,7 x 23,3 cm € 750,-
Rechts unten signiert und verso mit Archivnr. und Datumsstempel 10. Jan. 1910 datiert. - Farbfrisch, sauber und sehr schöner erhalten. Eugen Kirchner: Halle 1865 - 1938 München. Maler; zeichner und Mitarbeiter der „MeggendorferBlätter“ und der „Fliegenden Blätter“. Lit. Flemig 143; Th.- Becker XX, S. 362.



542

542 KARIKATUREN: MARINE - FLOTTE: „Gottlob, daß wir wieder auf dem Trocknen sind.“, Lithographie v. anonym, um 1842, 30 x 37,4 (Blattgr.) € 360,-
Karikatur auf Georg Herwegh (1817-1875). Der Dichter ist „als Mast und Rah des deutschen Schiffes dargestellt ...“, hinter ihm betend König Friedrich Wilhelm IV. Mit diesem Blatt ist sowohl die anfängliche Begeisterung des Königs für Herwegh, als auch sein Abrücken von dem Dichter; der bald

darauf Revolutionär wurde, karikiert worden. ...] Die von Herwegh geforderte Schaffung einer Kriegsflotte zur Verteidigung deutscher Interessen, wurde ein von nationaler Begeisterung getragenes Vorhaben ..., kam aber erst nach der Revolution von 1848 zur Ausführung“ (Brückmann 1984, 32). Zit. Lautarchiv; HU Berlin. Auf Velin gedruckt, die Ränder (rechts u. links) etwas unregelmäßig geschnitten, kleine Risse fachgerecht restauriert. Sauberer und guter Zustand.

543 LEOPOLD von Braunschweig (1752-

545 MEISSEN und SACHSEN: TRACHT: „Nobilis vel Aulicus in Misnia & Saxoniam. - Der Edelleuth und Hofleuth Kleidung und Tracht in Sachsen und Meissen“, altkol. Holzschnitt v. J. Amman aus H. Weigels Trachtenbuch, 1577, 27 x 17 (H) (Abb. nächste Seite) € 90,-
Seltene Trachtendarstellung. Blatt XXXI der Folge. - Altaufgezogen. Leicht fleckig.

546 MEISSEN: TRACHT: „Virgo Misnensis Qyando ad nuptias ire folet.“ - Ein Jungfrau in Meissen / Wann sie zu der Hochzeit gehet“, altkol. Holzschnitt v. J. Amman aus H. Weigels



545

Trachtenbuch, 1577, 27 x 17 (H) € 90,-
Seltene Trachtendarstellung. Blatt XXXVIII der Folge. - altaufgezogen.



546

547 MENDELSSOHN Bartholdy, Felix (1809-1847) Komponist: Jakob Ludwig Felix Mendelssohn Bartholdy (Hamburg 03. 02. 1809 - 04. 11. 1847 Leipzig). Dt. Komponist, Pianist und Organist. Brustbild im Profil nach rechts m. mehrzeiligem Text darunter, Rad. u. Aquatinta v. Klaus Böttger, 1989, 32,3 x 24,6 (H) - Blattgröße 53,5 x 39,4 € 360,-
Moderne Komposition mit klassischem Porträt. Aus seinem bekannten Zyklus „Weltsprache Musik“. - Auf festem Büttchen in graublauen Tönen gedruckt. Unter der Darstellung betitelt „Felix Mendelssohn - Bartholdy“, rechts unten signiert und datiert ,89, links nummeriert (4/99). Tadellos sauber, nahezu druckfrisch. Klaus Böttger Dresden 1942 - 1992 Wiesbaden.



547

548 MODE: TANZ: Tänzerin auf der Spitze mit langem Kleid und Muff, Farbradierung v. Otto Goetze b. Werkmeister, um 1910, 26,5 x 20,7 (H) Blattgr. 37,7 x 28,5cm € 220,-
Schöner Druck mit viel Plattenton. Auf dem vollen Bogen (Zanders Büttchen) und rechts unten handschriftlich signiert. Otto Goetze: Leipzig 25. 07. 1868 - Nov. 1931 Berlin.



548

549 NAPOLEON I. Bonaparte (1769-1821) Kaiser von Frankreich: ELBA: Napoleon Bonaparte, als Kaiser Napoleon I., frz. Napoléon Bonaparte bzw. Napoléon Ier, Napoleone Buonaparte (Ajaccio auf Korsika 15. 08. 1769 - 05. 05. 1821 Longwood House auf St. Helena). „Retour de l'île d'Elbe 7 Mars 1815“ (Rückkehr von Elba den 7. März 1815), Radierung u. Aquatinta v. Roemhild n. Steuben b. Trowitsch und Sohn, dat. 1840, 37 x 50,6 Blattgr. 42,6 x 54,3cm € 390,-
Zeigt die triumphale Rückkehr von Elba und den Empfang Napoleons durch bürgerliche und soldatische Sympathisanten. - Ausgezeichneter Druck, sauber und in sehr gutem Zustand.

550 ÖSTERREICHISCHES MILITÄR: „K.K. Oesterr. Linien Infanterie.“, altkol. Umrisskupferstich v. Schindler, um 1810, 32,5 x 46 € 650,-
Größere Gruppe Grenadiere freien Feld, im Hintergrund ein Lager. Dekoratives Blatt auf Papier mit Wz. C&I Honig.

551 POPE, Alexander (1688-1744) Dichter: Alexander Pope (London 21. 05. 1688 - 30.



549



550

05. 1744 Twickenham, heute Teil Londons). Engl. Dichter, Übersetzer und Schriftsteller des Neoklassizismus. Brustbild im Oval über Sockel m. biblischer Darstellung und Allegorie, Kupferstich v. Houbracken n. Pond, dat. 1747, 34,2 x 20,7 (H) € 220,-
Im Rand minimal fleckig und angestaubt.



551

552 PREUSSEN: KARIKATUR: „L' Aimable Prussien“ (Der liebenswürdige Preusse), kol. Radierung v. Aug.-J.-B. Blanchard n. N. Finart aus Les autrichiens et les allemands b. Basset, 1815, 25,7 x 20 (H) (Bildgröße). € 250,-
Ein Galan in Uniform steht neben einer eleganten, jungen Frau mit (Sonnen)- Schirm. Sauber und dekorativ koloriert. Wohl aus dem Armeekorps „von Zieten“ (siehe Napoleon online, Portal zur Epoche 1792 - 1815).

553 PREUSSISCHES MILITÄR: ARTILLERIE: Artillerist der reitenden Artillerie



552

absitzend. altkol. Aquatinta v. F. Jügel n. Lieder u. Krüger aus Lieder u. Jügel, Darstellung der Königl. Preuss. Cavallerie, 1828, 27,3 x 21 (H) - breitrandig € 245,-



553

554 – GARDE - DRAGONER zu Fuss: 2 Darstellungen auf 1 Blatt. 1) Rittmeister des Garde-Dragoner - Regiments und 2) Stabsoffizier der Garde - Artillerie. altkol. Aquatinta v. F. Jügel n. Lieder u. Krüger aus Lieder u. Jügel, Darstellung der Königl. Preuss. Cavallerie b. Wittich in Berlin, um 1825, 27,3 x 21 (H) - breitrandig. € 245,-

555 – GARDE - LANDWEHR: Leutnant der Garde - Landwehr zu Pferde (salutieren, 2. Tempo), altkol. Aquatinta v. F. Jügel n. Lieder u. Krüger aus Lieder u. Jügel, Darstellung der Königl. Preuss. Cavallerie b. Wittich in Berlin, um 1825, 27,3 x 21 (H) - breitrandig € 245,-
Mit Spuren von Tintenflecken im rechten Blattrand.

556 – GARDE HUSAREN zu FUSS: 2 Darstellungen auf 1 Blatt. Gezeigt wird die „Stellung mit dem Säbel“ und „Präsentieren 1. Tempo“, altkol. Aquatinta v. F. Jügel n. Lieder u. Krüger aus Lieder u. Jügel, Darstellung der Königl. Preuss. Cavallerie b. Wittich in Berlin, 1828, 27,3 x 21 (H) - breitrandig € 245,-



554



555



556

557 – GARDE HUSAREN zu FUSS: 2 Darstellungen auf 1 Blatt. Gezeigt wird „Präsentieren 2. Tempo“ und „Präsentieren rechts seitwärts“, altkol. Aquatinta v. F. Jügel n. Lieder u. Krüger aus Lieder u. Jügel, Darstellung der Königl. Preuss. Cavallerie b. Wittich in Berlin, 1828, 27,3 x 21 (H) - breitrandig € 245,-



557

558 – GENDARMERIE: Gendarm der reitenden Gendamerie stehend neben seinem Pferd, altkol. Aquatinta v. F. Jügel n. Lieder u. Krüger aus Lieder u. Jügel, Darstellung der Königl. Preuss. Cavallerie b. Wittich in Berlin, 1828, 27,3 x 21 (H) - breitrandig € 245,-



558

559 – HUSAREN: 2. Husaren - Regiment. Offizier zu Pferde (Carabiner auf der Lende). altkol. Aquatinta v. F. Jügel n. Lieder u. Krüger aus Lieder u. Jügel, Darstellung der Königl. Preuss. Cavallerie b. Wittich in Berlin, 1828, 27,3 x 21 (H) - breitrandig (Abb. nächste Seite) € 245,-

560 – HUSAREN: 5. Husaren - Regiment. Offizier zu Pferde (Pistolen halten), altkol. Aquatinta v. F. Jügel n. Lieder u. Krüger aus Lieder u. Jügel, Darstellung der Königl. Preuss. Cavallerie b. Wittich in Berlin, 1828, 27,3 x 21 (H) - breitrandig (Abb. nächste Seite) € 245,-

561 – KAVALLERIE: 1. Cürassier Regiment. Unteroffizier zu Pferde (Gewehr auf), altkol. Aquatinta v. F. Jügel n. Lieder u. Krüger aus Lieder u. Jügel, Darstellung der Königl. Preuss. Cavallerie b. Wittich in Berlin, 1828, 27,3 x 21 (H) - breitrandig (Abb. nächste Seite) € 245,-

562 – KAVALLERIE: 2. Cürassier Regiment. Offizier zu Pferde (Haltung des Degens), altkol. Aquatinta v. F. Jügel n. Lieder u. Krüger aus Lieder u. Jügel, Darstellung der Königl. Preuss. Cavallerie b. Wittich in Berlin, 1828, 27,3 x 21 (H) - breitrandig (Abb. nächste Seite) € 245,-
Mit Tintenflecken im linken Rand oben.



559



560



561

563 – KAVALLERIE: 3. Cürassier Regiment. Offizier zu Pferde (Stich), altkol. Aquatinta v. F. Jügel n. Lieder u. Krüger aus Lieder u. Jügel, Darstellung der Königl. Preuss. Cavallerie b. Wittich in Berlin, 1828, 27,3 x 21 (H) - breitrandig. € 245,-



562



563

564 – KAVALLERIE: 4. Cürassier Regiment. Offizier zu Pferde (Deckung vorwärts), altkol. Aquatinta v. F. Jügel n. Lieder u. Krüger aus Lieder u. Jügel, Darstellung der Königl. Preuss. Cavallerie b. Wittich in Berlin, 1828, 27,3 x 21 (H) - breitrandig. € 245,-



564

565 – KAVALLERIE: 5. Cürassier Regiment. Offizier zu Pferde (Deckung rückwärts), altkol. Aquatinta v. F. Jügel n. Lieder u. Krüger aus Lieder u. Jügel, Darstellung der Königl. Preuss. Cavallerie b. Wittich in Berlin, 1828, 27,3 x 21 (H) - breitrandig. € 245,-



565

566 – KAVALLERIE: 8. Cürassier Regiment. Standartenführer zu Pferde, altkol. Aquatinta v. F. Jügel n. Lieder u. Krüger aus Lieder u. Jügel, Darstellung der Königl. Preuss. Cavallerie b. Wittich in Berlin, 1828, 27,3 x 21 (H) - breitrandig. € 245,-



566

567 – KAVALLERIE: Garde du Corps. Staabsoffizier. Stellung zu Pferde, altkol. Aquatinta v. F. Jügel n. Lieder u. Krüger aus Lieder u. Jügel, Darstellung der Königl. Preuss. Cavallerie b. Wittich in Berlin, 1828, 27,3 x 21 (H) - breitrandig. € 245,-

Unten links leicht stockfleckig.

568 – ULANEN: 1. Ulanenregiment. Offizier zu Pferde (Lanze am Arm), altkol. Aquatinta v. F. Jügel n. Lieder u. Krüger aus Lieder u. Jügel, Darstellung der Königl. Preuss. Cavallerie b. Wittich in Berlin, um 1825, 27,3 x 21 (H) - breitrandig € 245,-
Mit Tintenflecken links oben außerhalb des Plattenrandes.

569 – ULANEN: 2. Ulanenregiment. Offizier zu Pferde (Stich vorwärts), altkol. Aquatinta v.



567

570 – ULANEN: 3. Ulanenregiment. Offizier zu Pferde (Stich rechts seitwärts), altkol. Aquatinta v. F. Jügel n. Lieder u. Krüger aus Lieder u. Jügel, Darstellung der Königl. Preuss. Cavallerie b. Wittich in Berlin, um 1825, 27,3 x 21 (H) - breitrandig € 245,-
Mit Tintenflecken links und rechts oben außerhalb des Plattenrandes.



570

571 – ULANEN: 4. Ulanenregiment. Offizier zu Pferde (Stich links seitwärts), altkol. Aquatinta v. F. Jügel n. Lieder u. Krüger aus Lieder u. Jügel, Darstellung der Königl. Preuss. Cavallerie b. Wittich in Berlin, um 1825, 27,3 x 21 (H) - breitrandig € 245,-
Mit Tintenflecken links oben bis in die Abbildung hinein, rechts außerhalb des Plattenrandes.



568

F. Jügel n. Lieder u. Krüger aus Lieder u. Jügel, Darstellung der Königl. Preuss. Cavallerie b. Wittich in Berlin, um 1825, 27,3 x 21 (H) - breitrandig € 245,-
Mit Tintenflecken links oben außerhalb des Plattenrandes.



569



571

572 – ULANEN: 5. Ulanenregiment. Offizier zu Pferde (Stich rechts rückwärts), altkol. Aquatinta v. F. Jügel n. Lieder u. Krüger aus Lieder u. Jügel, Darstellung der Königl. Preuss. Cavallerie b. Wittich in Berlin, um 1825, 27,3 x 21 (H) - breitrandig € 245,-
Leicht stockfleckig links oben bis in die Abbildung hinein.

573 PYM, John (1584-1643) engl. Politiker: (Cannington 1584 - 08. 12. 1643). Engl. Politiker zur Zeit Karls I.. Brustbild im Oval auf einem Sockel mit kleinem Kind, Schwan, Schlange und Büchern. Kupferstich v. Houbraken n. Beal b. John & Paul Knapton, dat. 1738, 36,2 x 22,5 (H) € 220,-



572



573

574 RAIMONDI, Marcantonio (1495-1534) Kupferstecher: (Aginum um 1495 - 1534 Bologna). Ital. Kupferstecher. Brustbild mit langem Haar, fast en face, Kupferstich v. Pietro Ghigi n. Luigi Agricola (Raphael) b. Franzetti, um 1820, 26,7 x 23,2 (H) € 210,-
Leicht fleckig und angestaubt. Blattgr.: 44,3 x 37cm.



574

575 SCHIFFE: KRIEGSSCHIFFE
(Englische): „Vorstellung der Englischen Schiffe mit den merckwürdigsten See-Begebenheiten 3.tes Blatt, .. „, altkol. Kupferstich n. Thoams Baston b. Homann Erben, um 1740, 48 x 56 € 1.500,-
Sammelblatt mit 6 verschiedenen Darstellungen von Schiffsszenen: Schiffbruch, Schiffe die unter die Scheeren gerathen, Ein See Stuck beym Mond-Schein, Die Verdrehung des Schiffes nach dem Wind, Vorstellung einer See-Schlacht zur Nacht-Zeit und Ein Nacht-Stuck bey einem Wetter. Sehr selten.



575

576 – SEESCHLACHT: „The Memorable Engagement of Capt'n Pearson of the Serapis, with John Paul Jones of the Bonhomme Richard and his Squadron, September 23, 1779.“, Kupferstich v. Lerpiniere & Fittler n. Richard Paton b. Boydell in London, dat. 1780, 44 x 57,5 € 1.100,-
Darstellung der Seeschlacht von Flamborough Head („one of the most celebrated naval actions of the American War of Independence“ Wikipedia) zwischen einem kleinen Geschwader der Continental Navy und einem britischen Konvoi mit 2 Begleitschiffen; die Amerikaner wurden von John Paul Jones auf der Bonhomme Richard angeführt, die Briten von Richard Pearson auf der Serapis. Als die Bonhomme Richard zu sinken begann wurde Jones von Pearson zur Kapitulation aufgefordert. Der Legende nach antwortete er „Sir, I have not yet begun to fight!“. Die Schlacht endete mit einem Sieg der Amerikaner; dadurch gilt John Paul Jones als der Vater der US Navy und ist Amerikanischer Nationalheld.



576

577 SONNTAG, Ignaz (1801-?) Maler: (Wien 1801 - ?). Österr. akadem. Maler und Lithograph. Selbstporträt!, Hüftbild an der Staffelei mit Ölbild drauf (Frauenbildnis), Lithographie v. u. n. Ignaz Sonntag, dat. 1826, 20,3 x 16,7 (H) Blattgr. 28,4 x 20,4 cm € 240,-
Schöner Druck. Unten links bez.: Ig.Sonntag seo ipse del. 1826 (in gerissener Schrift). Das Blatt war auf die Abbildung gefalzt. Insgesamt sauber und gut erhalten und sicherlich selten.



577

578 SPORT: FUSSBALL - HERTHA BSC:
 „Hertha“ (Olympiastadion), Filzstiftzeichnung u. Papiercollage v. Reinhold W. Timm, 1969, 31 x 58 € 750,-
Fußball Fans von Hertha BSC vor dem Spiel; mit Blick in das Halbrund des Olympiastadions. Auf festem Karton, rechts unten signiert und datiert. Interessante Dokumentation des bekannten Berliner Malers Reinhold W. Timm (1931 - 2001). Lit. Flemig 290. -.



578

579 – SCHWIMMSPORT - KARIKATUR:
 „Das Badevergnügen“, Aquarell und Feder v. Josef Mauder, um 1905, 25,1 x 20 (H) € 480,-
zene am Meer mit vielen Menschen im Wasser; rechts und links fahrbare Badehäuschen. In der Mitte ein Reiter im Wasser. - Sehr hübsches, farbfrisches Aquarell mit Deckweißretuschen unten. An allen Seiten Druckmarkierungen. Oben rechts signiert: Mauder. Alt auf ein Untersatzkarton montiert und verso mit Verlagsstempel mit Nummer und Namen. - Joseph Mauder 1884 - 1969. Pressezeichner, Karikaturist und wichtiger Mitarbeiter der „Meggendorfer Blätter“ „Flemig 184; Goldstein S. 403.



579

580 TIBALDI, Antonio (1635-1675) Maler:
 (Rom 1635 - 1675 Rom). Ital. Maler. Brustbild nach rechts, Kopf mit Lorbeerkranz nach vorne gewandt, Kupferstich v. Petro Ghigi n. Luigi Agricola (Raphael) b. Franzetti, um 1830, 27,1 x 22,2 (H) € 210,-
Leicht fleckig und angestaubt. Blattgr.: 44,3 x 36cm.



580

581 TIERE: LÖWE und FLUSSPFERD:
 „Das Flußpferd und der Löwe“, Kupferstich v. M. El. Ridinger n. Joh. Elias Ridinger, um 1760, 30,2 x 27,7 (H) € 500,-
Seltene Blatt aus der Folge „Kämpfe reissender Thiere“, Thienmann, Nr. 716 ff hier das Blatt 723). - Dargestellt ist der Kampf zwischen einem Löwen und einem Nilpferd.



581

582 VÖGEL: EULE: Ohreule, „Die kleine Ohreule. Strix Scops. Linn. Mas.“, altkol. Kupferstich v. J.C. Bock n. J.M. Hergenröder, um 1805, 24 x 16 (H) Blattgr. 51,4 x 39 cm € 420,-
s. Nissen IVB 1007 u. S. 53. - Selten!

583 WEBERIN: WEBSTUHL: „Die Weberin“, Radierung v. Francois Bonvin, um 1860, 21,5 x 13,1 (H) Blattgr. 43 x 30,5cm € 480,-
Mit der gerissenen Signatur unten links in der Platte außerhalb des Druckes. Mit ungereinigten Plattenrändern (ev. Probedruck). Auf Büteen „Arches“. Wohl auf dem vollen Bogen. Minimale Läsuren im Rand. Sehr schönes und seltenes Blatt.

584 WILDIUS, Theophilus (1633-1698)



582



584



586



583



585



587

Senator: (21. 06. 1633 - 18. 01. 1698 Regensburg). Senator, Ratsherr und Kriegsminister in Regensburg. Brustbild im Oval über einem Wappen und Schriftsockel, Kupferstich v. Leonhard Heckenauer n. Traudt, um 1700, 30,5 x 20,4 (H) € 240,-
Bis auf die Abbildung beschnitten und alt auf einen Untersatzkarton montiert. - Verso mit Annotationen und Sammlungsstempel (wohl Gutacker).

Bücher

585 ASTRONOMIE - HEVELIUS, JOHANNES. Johannis Hevelii Firmamentum Sobiescianum, sive Uranographia. - Faksimile Zaklad Narodowy ..., Warschau, 1987, Frontisp., 5 Bll., Portr., 44 SS., 56 mehrf. gef. Karten, XXX, 5 Bll., folio (38,5 x 24cm), Kunstlederbd. m. goldgepr. Rücken- u. Deckelverzierung € 300,-
Eins von 1200 nummerierten Exemplaren. Die Zusammenfassung in polnischer Sprache, die Erklärungen zu Hevelius in Englisch, deutsch, Französisch und Russisch. Sehr schön erhalten und mit einem dekorativen Einband.

586 ATLAS - STIELER, A. Ergänzungen zu Adolf Stiellers Hand-Atlas. Die Europäisch-Russischen Grenzländer. 10 kolorierte Karten in

Kupferst.. Gotha, Perthes, 1857 1 Bll., 10 Karten € 300,-

Durchaus seltene Ergänzung zu Stiellers Hand-Atlas. Die 10 Karten wurden von Stülpnagel gezeichnet und lauten wie folgt: 1. Lappland und das Weisse Meer, 2. Finnland, 3. Esthland und Ingermanland oder St. Petersburg, 4. Livland, Kurland und Kowno, 5. Königreich Polen, 6. Wollhynien und Podolien, 7. Moldau und Bessarabien, 8. Chersson, 9. Halbinsel Krim, 10. Die Küsten des Azow'schen Meeres. Aus der Bibliothek von Frh. G.A. von Liebenstein.

587 BRANDENBURG - BERLIN. Reichs-Branchen-Adressbuch. Mit Telefonangabe. Ausgabe Frühjahr 1932. Teil 1 Groß-Berlin und Mark Brandenburg mit Grenzmark Berlin, Reichsverl. f. Handel u. Industrie Hartmann & van Wersch, 1932, 5 Bll. (Werbung), VIII, Tit., 800 SS., 4°, Or.- HLwd. (l. fl. u. best.). € 300,-
Richtig gut erhaltenes Reichs-Branchen-Adressbuch mit einem interessanten Werbeteil am Anfang, der sich auf Usedom bezieht: Heringsdorf, Swinemünde, Ahlbeck, Bansin und Zinnowitz.

588 — Reichs-Branchen-Adressbuch. Mit Telefonangabe. Für Groß-Berlin und Mark Brandenburg, Grenzmark. Ausgabe Juli 1935 Berlin, Georg Hartmann, 1935, 3 Bll. (Werbung), XVI, Tit., 656 SS., 4°, Or.- HLwd. (l. fl. u. best.). € 250,-
Richtig gut erhaltenes Reichs-Branchen-Adressbuch mit einem interessanten Werbeteil am Anfang.



588

589 BOILEAU-DESPREAUX, NICOLAS. Oeuvres des Nicolas Boileau Despreaux. Avec des éclaircissemens historiques, donnez par lui-meme. Nouvelle edition revue, ... Enrichie des figures gravées par Bernard Picart. 4 Bde., La Haye, Pierre de Hondt, 1729, Frontisp., Tit. in rot/schwarz m. gest. Vign., 2 Bll., XLVIII, 443 SS.; VIII, 408 SS. m. 6 Kst. v. Picart; 1 Bll., 407 SS.; II, 347 SS.; 12°, GLdr.-Bde. d. Zt. m. Rvg. u. farb. Rsch. (min. ber. u. best.) € 460,-
Zweiter Druck der illustrierten Werkausgabe mit den Kupfern von Picart zum Gedicht „Le Lutrin“ (Erstdruck 1716 m. Kst. v. Chereau). Anfänglich galt der französische Satiriker als „schwarzes Schaf“ des Pariser Literaturbetriebes, später war er angesehener königlicher Hofchronist. - Sauber und gut erhaltene Bände.



589

590 BREMEN - HODENBERG, WILHELM von. Die Diocese Bemen und deren Gau in Sachsen und Friesland nebst einer Diöcesan- und einer Gaukarte 3 Bde., Celle, Capaun-Karlowa, 1858 - 1859, 1 Bll., XXXVIII, 1 Bll. m. 1 Karte; 2 Bll., VII., 139 SS., m. 1 Karte; 2 Bll., 103 SS., 4°, Or.-Ppbde. (l. angest., ber. u. best., Bd. 3 der Vorderdeckel min. wellig). € 550,-
Durchgängig leicht gebräunt und vereinzelt leicht fleckig. Die Karten sehr gut erhalten. Insgesamt ein noch sehr gutes Exemplar im Originalzustand.



590

591 FRIEDRICH, Theodor Heinrich. Satyrischer Feldzug - „Zweyter satyrischer Feldzug mit humoristischen Abschweifungen“ und „Dritter satyrischer Feldzug ... nebst Zueignungsschreiben an das kritische Orakel zu Neu-Ephesus“. 2. verb. Aufl., 2 Tle. in 1 Bd., Berlin, Maurer, 1817, VI, 5 Bll., 344 SS.; VI, 3 Bll., 305 SS.; 12°, HLdr. d. Zt. (st. ber., besch. u. best., hin. Falz ob. gekl.). € 260,-
Vgl. Goed. VI, 391, 23, 5-7; Hayn.-G. II, 454. - Die wenig bekannten Satiren des 1776 in Königsberg geborenen Th. H. Friedrich, der 1819 in Hamburg seinem Leben selbst ein Ende setzte, waren 1814-1817 erschienen. - Satiren auf das kulturelle Leben jener Zeit. Während der Befreiungskriege war Friedrich Mitglied der Lützower Jäger. - Durchgängig leicht fleckig und gebräunt. Titel m. verblasstem Stempel.



591

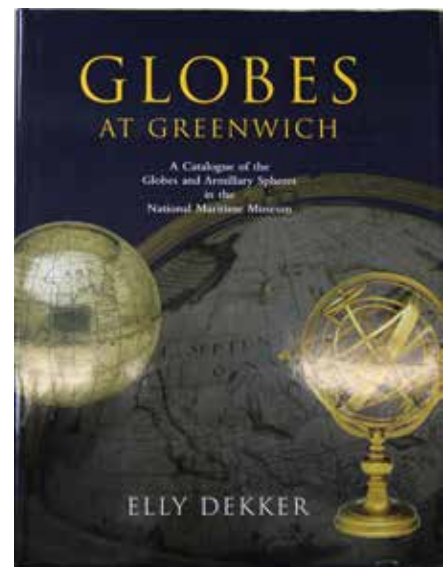
592 GEOGRAPHIE - HÄHN, JOHANN FRIEDRICH. Kurze Erläuterung einer in Kupfer gestochenen Vorstellung des Erdbodens, worauf XX. kleinen Charten das Nöthigste aus der Geographie, Genealogie, Chronologie, Historie, Heraldik und Numismatik für die Anfänger dieser Wissenschaften entworfen zum Gebrauch der Realschule in Berlin 10. verb. Aufl., Berlin, Realschulbuchhandlung, 1792, 256 SS. m. 20 altkol. Kst.-Karten und 2 Tab., kl.-8°, HLdr. d. Zt. (st. ber., besch. u. best.) € 750,-
Holzmann-Bohata II, 1692; ADB X, 373; NDB VII, 432; HKJL 892. Seltenes Lehrbuch der vom Verfasser 1747 gegründeten Berliner Realschule. Mit einer Weltkarte und Kontinentkarten, sowie Länderkarten von Portugal/Spanien, Frankreich, Großbritannien, Dänemark, Norwegen/Schweden, Russland, Preussen, Polen, Ungarn, Türkei (europ. u. asiat. Tl.), Böhmen, Italien, Schweiz, Niederlande und Deutschland. Die Karten vereinzelt am Außenrand etwas gefalzt. Nur minimal fleckig, insgesamt ein sehr gutes Exemplar.

593 GLOBENKUNDE - DEKKER, ELLY. Globes at Greenwich. A Catalogue of the Globes and Armillary Spheres in the National Maritime Museum., Greenwich, New York - London, Oxford University Press, 1999, XI, 592 SS. m. zahlr. Ill., 4°, blaue GLwd. m. blindgepr. Globus auf dem Vorderdeckel u. silbergepr. Rtit. m. farb. ill. OU und Schuber. € 450,-
Nahezu druckfrisches Exemplar.

594 BILDERBUCH - KREIDOLF, E. Die schlafenden Bäume, ein Märchen in Bildern mit



592



593

Versen von Ernst Kreidolf. Köln, Hermann & Friedrich Schaffstein, um 1909, 6 Bll. m. farb. lithogr. Tafeln, 4°, farb. ill. Or.-Ppbde. (Rücken fahger. rest., l. ber., besch. u. best.) € 220,-
Stark, Schaffstein 183; Hess/Wachter A 2; Huggler 172, Bilderwelt 535. - Wohl 2. Auflage, da die Verlagsanzeige auf dem vorderen Vorsatz verso das 1908 erschienene Bilderbuch „Sommervögel“ aufführt. - Innen minimal fleckig, insgesamt aber sauber und gut erhalten.

595 EROTIK - KÜHN, KURT-HERMANN. Frivoles Eigenverlag, dat. 1978, 10 Bll., 4°, GLwd.-Flügelmappe m. Titelprägung in Kupfer-Farben € 220,-

„10 erotische Blätter (6 schwarz-weiß und 4 originalhandkolorierte Blätter). Fototechnische Bearbeitung von Wolfgang Haupt (Handabzug auf Fotoleinen).“ - Eins von 99 nummerierten und signierten Exemplaren (Nr. 35). - Sauber und sehr gut erhalten. Kurt-Hermann Kühn (Merseburg 20. 09. 1926 - 14. 10. 1989 Wilhelmshorst b. Potsdam).

596 KUNST - LAIRESSE, Gerard de. Großes Mahler-Buch worinnen die Mahlerey nach allen ihren Theilen gründlich gelehret, ... in Kupferstichen deutlich dargestellt wird 3 Tle. in 1 Bd., Nürnberg,



594

Schneider u. Weigel, 1784, 2 Bll., 180 SS.; 82 SS. m. 4 Kst.; 1 Bl., 1 Bl., IV, 32 SS., 2 Kst.; V, 69 SS., 2 Kst.; IV, 39 SS., 4 Kst.; IV, 30 SS., 4 Kst.; IV, 45 SS.; 19 SS.; 1 Bl., 28 SS., 3 Kst.; zus. m 1 (v. 3) Frontisp.u. 22 v. 66 Kupferstichtaf., 8°, Hl.dr.- Bd. d. Zt. (1. ber., besch. u. best.) € 390,-
 Band 1 = 1. und 2. Buch, Band 2 = 3 bis 6. Buch, ab Band 3 = 7. bis 13. Buch, in der Auflage von 1819. Innen sauber und sehr gut erhalten.



596

597 TIROL - BRIXEN - SCHREIB-KALENDER - OCHSENSTEIN, J.P.O. Freiherr von. Neu Brixnerischer Schreib-Kalender, Auf das Jahr nach der Gnadenreichen Geburt Jesu Christi, M.DCCXXIV. Darinnen dieses Jahrs Zustand und Beschaffenheit an Witterung, Finstemissen, ..., wie auch an Beschreibung merckwürdige Begebenheiten zu finden. Brixen, Jacob Schuechegarer (Schuechegger?), 1724, Tit. m. Hschn. in Rot/Schwarz, 18 Bll., davon 12 m. randl. Hschn.- Ill., 8°, neuerer GPrgt.- Bd. (l. fl. u. aufgewellt) € 480,-
 Die letzten 5 Blätter: Grosse Astrologische Calendar-Practica von Philipp Jacob Oswald Freiherr zu Ochsenstein. - Mit Vorbesitzer-Exlibris auf dem Vorderdeckel innen. - Sehr gut erhaltener Kalender.

598 SCHÄRDING - LIPOWSKY, A. J. Abhandlung vom Ursprung der Grafschaft Schärding. o.O., um 1772 SS. 251 - 268 mit einer gefalt. Kupferstichkarte von J(oseph) A(nton) Zimmermann,



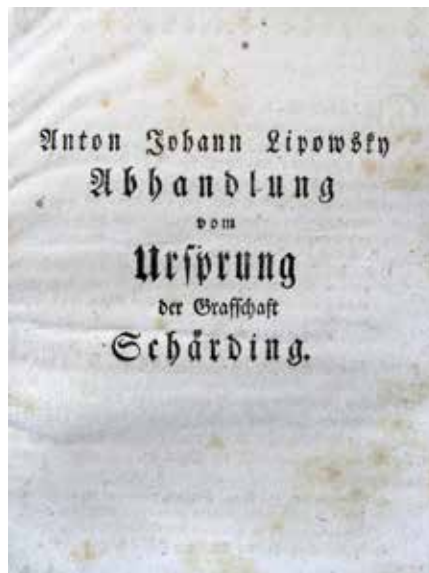
595

(1784). Mit Fleiß auf den Tyrolischen Meridian 47sten Grad gestellt durch einen der Mathematik Beflißnen. Innsbruck, Trattner, 1784, Tit. m. Hschn. in Rot/Schwarz, 22 Bll., davon einige unbedruckt und mit handschr. Annotationen, 8°, Broschur d. Zt. m. floral gestaltetem Seidenpapier (fl., ber. u. besch.) € 250,-

Die Practica mit Astrologischen, genealogischen und geographischen (Breisgau!) Ausführungen, - Insgesamt noch gut erhaltener Kalender.



597



598

8° (20 x 16 cm), Bibliotheks-Ppbd. € 325,-
 Auskopplung aus einem Werk „Hist. abh.“, Bd. 5. - Die Geschichte der Grafschaft Schärding wird in 21 Kapiteln beschrieben. Die Karte zeigt die Gegend um St. Martin - Auroldmünster. Im Norden der Inn. Auf dem Titelblatt getilgter Besitzvermerk.

599 KALENDER - TIROL - SCHREIBKALENDER. Neuer Schreibkalender, mit der Praktika auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt unsers Herrn Jesus Christi MDCLXXXIV



599

600 ATLAS - SPANIEN. Provincias Espanolas. Ano 1853. Madrid, Barcelona, Libreria Espanola, 1853, 33 grenzkol. Stst.- Karten, qu.- 2° (31,5 x43,5) priv. Gldr.- Bd. m. goldgepr. Tit. (Bezug l. faltig u. ber.) € 1.200,-

Die Karten plano auf Leinen aufgezogen von R. Alabern und E. Mabon gestochen. - Sie zeigen neben den spanischen Provinzen auch Kuba (m. Puerto Rico und den Antillen) und die iberische Halbinsel mit den Balearen und einer Insektkarte der Kanaren. Bis auf wenige Fleckchen insgesamt sehr sauber und in gutem Zustand.



600

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen der Firma

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH
Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland
vertreten durch: Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Handelsregister Berlin, HRB 137599-B
Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin,
Deutschland
Telefon +49 (0)30 242 72 61
Email: info@antiquariat-struck.de
USt-ID-Nr.: DE 279806855
und dem Kunden.

2. Angebot und Vertragsabschluss

1. Die Online-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine kostenpflichtige Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

2. Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Wege, wird der Zugang der Bestellung unverzüglich per E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit einer Annahmeerklärung verbunden werden.

3. Widerrufsbelehrung

Als Verbraucher haben Sie folgendes Widerrufsrecht, sofern Sie Unternehmer sind, gilt dieses Widerrufsrecht nicht.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland, Telefon +49 (0)30 242 72 61, FAX +49 (0)30 242 40 65, Email: info@antiquariat-struck.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden oder es sich unter Muster-Widerrufsformular herunterladen. Das Musterformular ist jedoch nicht vorgeschrieben.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem

Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Spandauer Str. 29, 10178 Berlin, Deutschland, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Ende der Widerrufsbelehrung

4. Zahlungsbedingungen

1. Die Versendung der Ware erfolgt grundsätzlich gegen Rechnung, bei Neukunden und ausländischen Kunden behalten wir uns Vorausrechnung vor.

2. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von 14 Tagen den Kaufpreis zu zahlen. Es bestehen folgende Möglichkeiten der Zahlung: Bar, per Überweisung auf das am Ende der AGB aufgeführte Konto, via Paypal oder per Kreditkarte (VISA, Eurocard, MasterCard).

3. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts besteht nur, wenn der Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

5. Preise, Rücksendekosten und Lieferkosten

Die im Rahmen der Artikelbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. B. für Bücher, Landkarten und Buchgrafiken derzeit 7%, für sonstige Waren und Dienstleistungen derzeit 19 %). Hinzu kommen die jeweils zusätzlich in der Artikelübersicht und im Rahmen des Bestellvorgangs angegebenen Kosten für Verpackung und Versand.

Falls nicht anders in der Artikelbeschreibung angegeben, berechnen wir für Verpackung und Versand innerhalb von Deutschland pauschal 6,00 € Für Lieferungen ins Ausland fallen abhängig vom Umfang der Bestellung 6,20 bis 50,00 € an.

Nur bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern (z.B. im Falle eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z.B. Zölle) von Ihnen zu zahlen sein, jedoch nicht an den Verkäufer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden.

Die Kosten der Rücksendung trägt der Kunde.

6. Gefahrübergang

Dem Kunden steht ein gesetzliches Mängelhaftungsrecht zu.

Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für dem Verkäufer zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Verkäufers, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB.

- Haftungsbeschränkung -

Die Haftung des Verkäufers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Das gilt auch für entsprechende Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers. Dabei ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dem vertragstypisch gerechnet werden muss. Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt die Haftungsbeschränkung nicht.

Im Internet-Antiquariat werden Bücher, Zeitschriften, etc. verkauft, die auf Grund ihres Alters Gebrauchsspure aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mindernd berücksichtigt sind. Die

Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Online-Katalog angegebenen Ausführungen geliefert.

Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen dem Verkäufer und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen. Ihre Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.

Soweit Sie Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt.

7. Besondere Inhalte

Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militärhistorischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

8. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland.

9. Datenschutz

Die Antiquariat Clemens Paulusch GmbH ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden über das Internet vermitteln. Die Datensicherheit unseres Internet-Auftritts ist eine unserer höchsten Prioritäten. Darüber hinaus nehmen wir die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten sehr ernst. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten wie der Anmelde- oder Bestelldaten, insbesondere Zahlungsinformationen, setzen wir eine Verschlüsselungstechnologie ein, die die höchste Vertraulichkeit gewährleistet. Es werden stets nur die Daten erhoben und gespeichert, die zur Nutzung eines Services unbedingt notwendig sind.

Die von Ihnen an uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. Wir erheben personenbezogene Daten nur im gesetzlich zulässigen Rahmen, insbesondere nach den geltenden Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes.

10. Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch.

2. Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz Berlin-Mitte. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

The background of the page is a faded, artistic illustration of a landscape. In the foreground, there is a wooden fence with several people standing on a platform or walkway behind it. The middle ground shows rolling hills and fields. In the background, there are several large, flat-topped rock formations or mesas. Tall, thin trees are scattered throughout the scene, some in the foreground and some in the distance. The overall style is soft and painterly.

**ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH
ANTIQUARIAT STRUCK**

Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: info@antiquariat-struck.de, www.antiquariat-struck.de
www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/

Postanschrift: Dolziger Str. 17, 10247 Berlin
vertreten durch Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Registereintrag Handelsgericht Berlin, HRB 137599-B
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 279806855



ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH
ANTIQUARIAT STRUCK

Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: info@antiquariat-struck.de, www.antiquariat-struck.de
www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/